

HILFSTAFELN FÜR CHRONOLOGIE

VON

ROBERT SCHRAM,

OBSERVATOR DER K. K. ÖSTERREICHISCHEN GRADMESSUNG

(VORGELEGT IN DER SITZUNG DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN CLASSE AM 9. MÄRZ 1882.)

Einleitung

A. Zodiakaltafeln.

Bei chronologischen Untersuchungen ist es häufig von Wichtigkeit, die Zeit des Eintrittes der Sonne in die Zeichen des Thierkreises zu kennen, besonders in eines derjenigen, welche die vier Jahrespunkte, Frühjahrs- und Herbstnachtgleiche, Sommer- und Wintersolstitium bestimmen. Diese Zeit durch Berechnung der Sonnenlängen für die umschliessenden Tage direct aus den Sonnentafeln zu finden, erfordert eine ziemlich umständliche Rechnung, während von speciell zu diesem Zwecke construirten Tafeln mir nur diejenigen bekannt sind, welche Largetau seinen Syzygientafeln angehängt hat, und welche einestheils nur für die vier Jahrpunkte berechnet sind, anderentheils sich mit einer Genauigkeit von etwa einer halben Stunde begnügen. Dieser Umstand veranlasste mich, eine Tafel zu construiren, welche die Zeit des Eintrittes der Sonne in alle zwölf Zeichen des Thierkreises, nach Le Verrier's Elementen der Sonne berechnet, mit einer Genauigkeit von etwa zwei Zeitminuten erhalten lässt. Zu diesem Zwecke wurden zunächst aus der für 1800 Jänner 0,0 oder für den Tag 2378 496,0000 der julianischen Periode geltenden mittleren Länge der Sonne:

$$L = 279^{\circ}007\ 972 + 360^{\circ}007\ 685\ 367t + 0^{\circ}000\ 000\ 030\ 7555t^2$$

die Zeiten abgeleitet, zu welchen die mittlere Länge der Sonne = 0° , 30° , 60° . . . überhaupt gleich $n > 30^{\circ}$ oder = n Zeichen wird und es fand sich hierfür in Tagen der julianischen Periode der Ausdruck

$$T_n = 2378\ 574\ 258\ 302 + 30,436\ 851n + 365,242\ 202\ 72x - 0,000\ 000\ 031\ 206\ 2x^2,$$

wobei x eine beliebige positive oder negative ganze Zahl bezeichnet. Ebenso fand sich für die der Zeit T_n zugehörige Anomalie g_n der Sonne aus dem für 1800 Jänner 0,0 geltendem Ausdrücke $g = 0^{\circ}408\ 833 + 359^{\circ}990\ 551\ 686t - 0^{\circ}000\ 000\ 019\ 8806t^2$ der Werth

$$g_n = 80^{\circ}497\ 067 + 29^{\circ}998\ 572n - 0^{\circ}017\ 133\ 311x - 0^{\circ}000\ 000\ 050\ 6325x^2$$

ferner für die zugehörigen Werthe von Ω , $L - L'$, ℓ , ℓ' , ℓ'' und ℓ''' in Centesimalgraden die Werthe:

$$\begin{aligned} \Omega_n &= 32,19 - 1,79n - 21,490\ 0617x + 0,000\ 000\ 239\ 156x^2 \\ (L-L')_n &= 362,68 + 12,27n + 147,306\ 8925x - 0,000\ 000\ 034\ 5692x^2 \\ l''_n &= 306,71 + 54,18n + 250,184\ 110x \\ l'''_n &= 200,77 + 33,33n + 399,984\ 481x \\ l''''_n &= 306,50 + 17,72n + 212,665\ 520x \\ l''''_n &= 99,20 + 2,81n + 33,720\ 490x \end{aligned}$$

Ferner fand sich aus dem Le Verrier'sehen Ausdrücke für die Sonnenlänge mit Hinweglassung aller Glieder, welche 1'' nicht erreichen, nämlich

$$\begin{aligned} \odot = L + \left\{ 6927''05 - 0''17454j - 0''0564 \left(\frac{j}{100} \right)^2 \right\} \sin g & \quad \left. \begin{aligned} &- 1'' \sin(13 l'' - 8 l') \\ &+ 1'' \cos(13 l'' - 8 l') \\ &+ 2'' \sin(2 l''' - 2 l'') \\ &+ 1'' \sin(2 l''' - l'') \\ &+ 1'' \cos(2 l''' - l'') \\ &+ 7'' \sin(l'' - l') \\ &- 3'' \sin(2 l'' - 2 l') \\ &- 3'' \sin l'' \\ &+ 1'' \sin(2 l'' - l') \\ &+ 1'' \cos(2 l'' - l') \\ &+ 1'' \sin(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') \\ &+ 6'' \cos(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') \end{aligned} \right. \\ + \{ 72''70 - 0''00375j \} \sin 2g & \\ + 1''05 \sin 3g & \\ - 1'' \sin 2 \odot & \\ - 17'' \sin \Omega & \\ + 6'' \sin(L-L') & \\ - 5'' \sin(l'' - l') & \\ + 6'' \sin(2 l'' - 2 l') & \\ + 3'' \cos(3 l'' - 3 l') & \\ + 2'' \cos(4 l'' - 3 l') & \\ + 1'' \sin(5 l'' - 3 l') & \end{aligned}$$

genau nach demselben Verfahren, welches Hansen in seiner Analyse der Ekliptischen Tafeln anwendet, um den Zeitunterschied zwischen mittlerer und wahrer Conjunction zu ermitteln, die Zeit des wahren Eintrittes der Sonne in ein Zeichen in Tagen der julianischen Periode und Tagesbruchtheilen:

$$\begin{aligned} &\text{Zeit des Eintrittes} = \\ \Rightarrow T_n - 1,9523 \sin g - 0,004\ 922 \frac{j}{100} \sin g + 0,000\ 015\ 89 \left(\frac{j}{100} \right)^2 \sin g & \quad \left. \begin{aligned} &- 0,0002,8 \sin(5 l'' - 3 l') \\ &+ 0,0002,8 \sin(13 l'' - 8 l') \\ &- 0,0002,8 \cos(13 l'' - 8 l') \\ &- 0,0005,6 \sin(2 l''' - 2 l'') \\ &- 0,0002,8 \sin(2 l''' - l'') \\ &- 0,0002,8 \cos(2 l''' - l'') \\ &- 0,0019,7 \sin(l'' - l') \\ &+ 0,0008,5 \sin(2 l'' - 2 l') \\ &+ 0,0008,5 \sin l'' \\ &- 0,0002,8 \sin(2 l'' - l') \\ &- 0,0002,8 \cos(2 l'' - l') \\ &- 0,0002,8 \sin(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') \\ &- 0,0016,9 \cos(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') \end{aligned} \right. \\ + 0,0123 \sin 2g + 0,000\ 060 \frac{j}{100} \sin 2g - 0,000\ 000\ 06 \left(\frac{j}{100} \right)^2 \sin 2g & \\ - 0,0002 \sin 3g + 0,000\ 001 \frac{j}{100} \sin 3g & \\ + 0,0047,9 \sin \Omega & \\ + 0,0002,8 \sin 2 \odot & \\ - 0,0016,9 \sin(L-L') & \\ + 0,0014,1 \sin(l'' - l') & \\ - 0,0016,9 \sin(2 l'' - 2 l') & \\ - 0,0008,5 \cos(3 l'' - 3 l') & \\ - 0,0005,6 \cos(4 l'' - 3 l') & \end{aligned}$$

Dieser Ausdruck würde nun in folgender Weise tabulirt: In die Tafel I kamen die Werthe von

$$\begin{aligned} T_n - 1,9523 \sin g - 0,004\ 922 \frac{j}{100} \sin g + 0,000\ 015\ 89 \left(\frac{j}{100} \right)^2 \sin g & \\ - 0,0123 \sin 2g + 0,000\ 060 \frac{j}{100} \sin 2g - 0,000\ 000\ 06 \left(\frac{j}{100} \right)^2 \sin 2g & \\ - 0,0002 \sin 3g + 0,000001 \frac{j}{100} \sin 3g & \\ + 0,0002,8 \sin 2 \odot & \\ - 0,0002,8 \sin(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') & \\ - 0,0016,9 \cos(8 l''' - 4 l'' - 3 l'') & \left. \begin{aligned} &\} \text{Glied langer Periode,} \\ &\} \end{aligned} \right. \\ - 0,0173,8 & \text{(Summe der Constanten, welche bei den Störungstafeln hinzugefügt wurden).} \end{aligned}$$

ferner die Werthe der Argumente

$$\begin{array}{l|l} A_0 = \Omega_0 & D_0 = 3l'' - 2l'_0 \\ B_0 = (L - L')_0 & E_0 = 2l'' - 2l'_0 \\ C_0 = l'' - l'_0 & F_0 = l'' - l'_0 \end{array}$$

von 115 zu 115 Jahren, oder von etwa 42000 zu 42000 Tagen.

Tafel II dient eigentlich als Interpolationstafel für die zwischen die Werthe der Tafel I fallenden Jahre und gibt die Veränderung der Zeit des Eintrittes und der Argumente für die einzelnen Jahre, enthält aber überdies eine Columne t , welche die Zahl ergibt, mit der die Säcularglieder in Tafel I zu multipliciren sind, um die ungleichen Differenzen der Tafel I auf die constante Differenz der Tafel II zu reduciren. Um diese Multiplication zu erleichtern, ist auf pag. 14 eine kleine Multiplicationstafel aufgenommen.

Die nun folgenden sechs Störungstafeln sind so eingerichtet, dass sie mit den Argumenten, welche für die Zeit des Eintrittes der Sonne in das Zeichen des ♈ gelten, auch die Correctionen für die Zeit des Eintrittes in die anderen Zeichen geben, indem jede Columne um den der Bewegung des Argumentes entsprechenden Betrag verschoben ist. Beim Argumente $B = L - L'$ tritt noch eine besondere Verschiebung ein; dieses Argument hat nämlich eine sehr rasche Bewegung von $13^{\circ}55$ täglich, und es musste daher berücksichtigt werden, dass, während die Tafel das Argument für die Zeit des mittleren Eintrittes gibt, man dasselbe eigentlich für die Zeit des wahren Eintrittes braucht; es wurde daher das Argument um den Betrag von $-1,9523 \times 13^{\circ}55 \sin \gamma_n$ verschoben, wo unter γ_n derjenige Werth von γ_n , welcher ungefähr zur Zeit der Ausgangsepoche stattfindet, verstanden ist. Dieser Werth ändert sich für jedes Zeichen nur sehr langsam und kann um so leichter als constant angenommen werden, da die äusserste Genauigkeit jedenfalls eher in der Nähe der Ausgangsepoche, als viele Jahrhunderte früher verlangt wird. Von einer solchen Constant-Setzung einer sehr langsam veränderlichen Grösse ist ferner noch Gebrauch gemacht, um einige von den mit kleinen Coëfficienten versehenen Gliedern theilweise zu berücksichtigen, ohne ihrer wegen eigene Argumente bilden zu müssen; es wurde nämlich für l'' der Werth λ_n welcher dem Werthe von l'' zur Zeit der Ausgangsepoche entspricht, in einigen kleinen Gliedern eingeführt, was aus demselben Grunde wie im vorhergehenden Falle gestattet ist. Es wurde gesetzt:

$$\begin{aligned} 4l'' - 3l' &= 3l'' - 3l' + \lambda = 3C + \lambda \\ 5l'' - 3l' &= 3l'' - 3l' + 2\lambda = 3C + 2\lambda \\ 13l'' - 8l' &= 2l'' - 8l' + \lambda = 4D + \lambda \\ 2l''' - l'' &= 2l'' - 2l'' + \lambda = E + \lambda \\ l'' &= l'' - l'' + \lambda = F + \lambda \\ 2l'' - l'' &= 2l'' - 2l'' + \lambda = 2F + \lambda \end{aligned}$$

Die Störungstafeln enthalten also

mit dem Argumente A_0 die Grösse: $+ 0,0047,9 \sin A_n + 0,0048,9$

„ „ „ B_0 „ „ $- 0,0016,9 \sin (B_n - 1,9523 \times 13^{\circ}55 \sin \gamma_n) + 0,0017,9$

„ „ „ C_0 „ „ $+ 0,0014,1 \sin C_n - 0,0016,9 \sin 2C_n - 0,0005,6 \cos (3C_n + \lambda_n) -$
 $- 0,0002,8 \sin (3C_n + 2\lambda_n) + 0,0040,7$

„ „ „ D_0 „ „ $- 0,0008,5 \cos D_n + 0,0002,8 \sin (4D_n + \lambda_n) - 0,0002,8 \cos (4D_n + \lambda_n) + 0,0013,6$

„ „ „ E_0 „ „ $- 0,0005,6 \sin E_n - 0,0002,8 \sin (E_n + \lambda_n) - 0,0002,8 \cos (E_n + \lambda_n) + 0,0010,7$

„ „ „ F_0 „ „ $- 0,0019,7 \sin F_n + 0,0008,5 \sin 2F_n + 0,0008,5 \sin (F_n + \lambda_n) -$
 $- 0,0002,8 \sin (2F_n + \lambda_n) - 0,0002,8 \cos (2F_n + \lambda_n) + 0,0042,0$

Die bisher besprochenen Tafeln geben die Zeit des Eintrittes der Sonne in ein Zeichen in mittlerer Greenwicher Zeit, es kommt jedoch zuweilen vor, dass man die Zeit des Eintrittes in wahrer Zeit ausgedrückt braucht; ein solcher Fall tritt z. B. ein, wenn man bei der Zeitrechnung der französischen Republik den Tag des 1. Vendemiaire, der dadurch definiert ist, dass die Herbstnachtgleiche nach wahrer Pariser Zeit nach dessen Mitternacht eintritt, für einen Grenzfall bestimmen will. Es wurde daher die mit „Correction für Zeitgleichung“

überschriebene Tafel hinzugefügt, welche für jede Zeile der Tafel I oder von 42000 zu 42000 Tagen für jedes Zeichen die Grösse: (Wahre Zeit — Mittlere Zeit) mit genügender Genauigkeit enthält. Die darin enthaltenen Zahlen sind ebenso wie die Werthe der Störungstafeln in Einheiten der vierten Decimale des Tages zu verstehen und enthalten den Ausdruck:

$$\begin{aligned} \text{Wahre Zeit} - \text{Mittlere Zeit} = & 0,1592 \text{ tg}^2 \frac{1}{2} \varepsilon \sin 2\odot - 0,0794 \text{ tg}^4 \frac{1}{2} \varepsilon \sin 4\odot + 0,000\,000\,240\,74 \left(\frac{j}{100}\right)^2 \\ & - 0,00534 \sin g - 0,000\,0135 \frac{j}{100} \sin g + 0,000\,000\,044 \left(\frac{j}{100}\right)^2 \sin g \end{aligned}$$

wobei $\varepsilon = 23^\circ 46' 45'' + 1^\circ 00' 3'' \frac{j}{100}$ gesetzt wurde.

B. Kalendariographische Tafeln.

Alle Zeitangaben in den Zodiakaltafeln sind in Tagen, welche seit dem Beginne der julianischen Periode verfloßen sind, ausgedrückt und müssen erst in das Datum derjenigen Zeitrechnung, in welcher man die Zeitangabe zu haben wünscht, umgesetzt werden, was mit Hilfe der den Zodiakaltafeln folgenden kalendariographischen Tafeln leicht bewerkstelligt wird. Der Zweck dieser letzteren ist, ein in irgend einer Zeitrechnung gegebenes Datum möglichst einfach in dasjenige irgend einer anderen Zeitrechnung zu verwandeln, oder auch die Zwischenzeit zwischen zwei in derselben oder in zwei verschiedenen Zeitrechnungen gegebenen Daten leicht zu ermitteln. Eine genaue Bestimmung eines Zeitintervalles ist aber bei der ungleichen Länge der Monate und Jahre in allen Zeitrechnungen und den dabei auftretenden Schalttagen und Schaltmonaten nur dadurch zu erreichen, dass dasselbe in Tagen ausgedrückt wird, und man erreicht diesen Zweck am einfachsten, wenn man für jedes der in Betracht kommenden Daten seinen Abstand von einem bestimmten, als Ausgangspunkt der Zählung gewählten Tag ermittelt. Hierbei ist natürlich der Anfangspunkt völlig willkürlich, doch lag kein Grund vor, von der gewöhnlich angenommenen Zählung vom Anfange der julianischen Periode abzugehen. Da das Bedürfniss der Verwandlung von Zeitintervallen in Tage bei astronomischen Rechnungen häufig auftritt, so gibt sowohl die Commaissanee des Temps als auch der Nautical Almanac Tafeln, welche dazu dienen, Daten gregorianischer oder julianischer Zeitrechnung in Tage der julianischen Periode zu verwandeln. Ich habe diesen Tafeln eine etwas andere Gestalt gegeben, welche mir für den Gebrauch bequemer schien und es finden sich dieselben in dieser Form im zweiten Bande des „Lehrbuch zur Bahnbestimmung der Kometen und Planeten von Theodor R. von Oppolzer“ und in seinen Syzygientafeln. Indem ich nun für eine grössere Zahl anderer Zeitrechnungen eben solche Tafeln in derselben Anordnung berechnete, wobei jeder einzelnen Zeitrechnung noch ein kurzer erklärender Text hinzugefügt wurde, entstanden die vorliegenden kalendariographischen Tafeln. Sämmtliche Tafeln wurden nach demselben Principe construirt, indem überall eine grössere Reihe von Jahren in eine Periode zusammengefasst wurde, deren Anfangstage sich in den Tafeln I finden, während die Tafeln II die Zahl der Tage der einzelnen Jahre und Monate einer Periode enthalten. Die Tafeln II sind daher in sich abgeschlossen und kehren immer wieder, während die Tafeln I nur für einen bestimmten Zeitraum berechnet sind, und zwar finden sich dieselben für jede Zeitrechnung von ihrem Anfange bis ungefähr zum Tage 2600 000 der julianischen Periode. Um nun die Tafeln I beliebig weit fortsetzen zu können, falls man für einen speciellen Fall über die Grenzen derselben hinausgreifen wollte, folgt hier die Zusammenstellung der in den Tafeln I tabulirten Werthe.

Es enthält die Tafel I:

für das Jahr:	den Tag der julianischen Periode:
100 <i>n</i> + 27 der römischen Kaiser	1721 057 + 36525 <i>n</i>
100 <i>n</i> + 38 der spanischen Aera	1721 057 + 36525 <i>n</i>
100 <i>n</i> + 45 der Kalenderreform	1721 057 + 36525 <i>n</i>
1—100 <i>n</i> vor Christi Geburt (chronologisch)	1721 057 + 36525 <i>n</i>
100 <i>n</i> der christlichen Aera	1721 057 + 36525 <i>n</i>
100 <i>n</i> + 53 der Stadt Rom	1465 382 + 36525 <i>n</i>

für das Jahr:	den Tag der julianischen Periode
100n + 13 der julianischen Periode	4 382 + 36525 n
400n der gregorianischen Zeitrechnung	1721 059 + 146097 n
400n + 100 „ „ „	1757 583 + 146097 n
400n + 200 „ „ „	1794 107 + 146097 n
400n + 300 „ „ „	1830 631 + 146097 n
40n der byzantinischen Aera	— 290 862 + 14610 n
40n + 3 der Seleuciden-Aera	1608 438 + 14610 n
40n + 20 der antiochisch-caesarischen Aera	1710 708 + 14610 n
40n + 27 der Aera Abrahams	994 848 + 14610 n
40n + 3 der Selenciden-Aera	1608 468 + 14610 n
40n + 19 der antiochisch-caesarischen Aera	1710 738 + 14610 n
40n der alexandrinischen Aera	— 288 673 + 14610 n
40n + 30 der Aera des Panodorus	— 274 063 + 14610 n
40n + 7 der Aera des Augustus	1712 897 + 14610 n
40n + 14 der Aera Diocletians	1820 777 + 14610 n
33n der dschelaeddinischen Aera	2114 870 + 12053 n
33n + 30 der armenisch-dschelaeddinischen Aera	2126 923 + 12053 n
50n der Aera Jezdegird	1951 697 + 18250 n
50n der m ^{ten} Hundssternperiode	171 867 + 533265 m + 18250 n
50n der Aera der Sindfluth	588 100 + 18250 n
50n der Aera Nabonassars	1448 272 + 18250 n
50n + 26 der Aera Philippi	1612 522 + 18250 n
50n der armenischen Aera	1922 500 + 18250 n
52n oder den Cyclus n + 1 der Mexikaner	2119 181 + 18993 n
19n der jüdischen Weltaera	347 613 + $\left(\frac{35975351 n}{5184}\right)_e$
$\left(\frac{334n - 21}{60}\right)_R$ des Cyclus $\left(\frac{334n - 21}{60}\right)_E$ der Chinesen	728 379 + 121 991 n
334n + 280 der japanesischen Aera Nino	1582 316 + 121 991 n
3 der Olympiade 112 + 19n der Griechen	1601 069 + 27 759 n
30n der Türken (Aera der Hedschra)	Tafel Ia: 1948 085 + 10 631 n Tafel Ib: 1948 084 + 10 631 n

Überdies enthält Tafel I für das gregorianische Jahr 100n als Kalenderzahl die Grösse ¹:

$$100 \left[\frac{1 + 2n - \left(\frac{n}{4}\right)_e}{7} \right]_r + \left[\frac{26 - 11 \left(\frac{5n}{19}\right)_r + n - \left(\frac{n}{4}\right)_e - \left(\frac{n - \left(\frac{n-17}{25}\right)_e}{3}\right)_e}{30} \right]_r + 0,96 - 0,05 \left(\frac{5n}{19}\right)_r - 0,01 \left[\frac{5n}{10}\right]_e;$$

für das julianische Jahr 100n als Kalenderzahl die Grösse:

$$100 \left(\frac{3 + n}{7}\right)_r + \left[\frac{26 - 11 \left(\frac{5n}{19}\right)_r}{30}\right]_r + 0,96 - 0,05 \left(\frac{5n}{19}\right)_r - 0,01 \left[\frac{5n}{10}\right]_e;$$

¹ $\left(\frac{a}{b}\right)_e$ ist der Quotient, $\left(\frac{a}{b}\right)_r$ der Rest der Division von a durch b; die Indices E und R bezeichnen dasselbe nur ist hierbei für den Fall, dass a ein Vielfaches von b, also gleich nb ist, der Rest $\left(\frac{a}{b}\right)_R$ nicht gleich 0 sondern gleich b und der Quotient $\left(\frac{a}{b}\right)_E$ nicht gleich n, sondern gleich n-1.

für das jüdische Jahr $19n$ als Kalenderzahl die Grösse $\left[\frac{6 + \left(\frac{13943n}{5184} \right)_e}{7} \right]_r$ und als dazu gehörigen Index, für $\left(\frac{3575n}{5184} \right)_r$ zwischen den Grenzen $0,0 - 25,8 : a$; $25,8 - 30,4 : b$; $30,4 - 35,0 : c$; $35,0 - 565,2 : d$; $565,2 - 864,0 : e$; $864,0 - 868,6 : f$; $868,6 - 1398,8 : g$; $1398,8 - 1403,4 : h$; $1403,4 - 1933,6 : i$; $1933,6 - 1938,2 : k$; $1938,2 - 2237,0 : l$; $2237,0 - 2767,2 : n$; $2767,2 - 2771,8 : p$; $2771,8 - 3306,6 : q$; $3306,6 - 3311,2 : s$; $3311,2 - 3841,4 : t$; $3841,4 - 3846,0 : v$; $3846,0 - 4144,8 : w$; $4144,8 - 4675,0 : x$; $4675,0 - 4679,6 : y$; $4679,6 - 5184,0 : z$;

für das Jahr der Hedschra $30n$ in Tafel I a als Kalenderzahl die Grösse: $\left(\frac{6 + 5n}{7} \right)_r$

und für das Jahr der Hedschra $30n$ in Tafel I b als Kalenderzahl die Grösse: $\left(\frac{5 + 5n}{7} \right)_r$.

Die vorstehenden Formeln geben über die Berechnung des grössten Theiles der Tafeln genügenden Aufschluss, nur über einige Zeitrechnungen, welche complicirter Natur sind, sollen noch einige Bemerkungen gemacht werden. Die erste der diesbezüglichen Zeitrechnungen ist diejenige der französischen Republik; dieselbe hat keine bestimmte Schaltperiode, der Anfang des Jahres wird direct durch die astronomische Herbstnachtgleiche bestimmt, und es wechselt in Folge dessen die im Allgemeinen vierjährige Schaltperiode von Zeit zu Zeit mit einer fünfjährigen ab. Um die Tafel I zu bilden wurden die Eintritte der Herbstnachtgleiche nach wahrer Pariser Zeit mittelst der Zodiakaltafeln, und in Grenzfällen, wo die Genauigkeit dieser letzteren nicht zu genügen schien, wie z. B. für die Herbstnachtgleiche der Jahre 301 und 549, direct mittelst der Le Verrier'schen Tafeln gerechnet und dem entsprechend die Werthe in Tafel I gebildet; es ist also eine völlig strenge Fortsetzung dieser Tafel nicht durch eine einfache Formelberechnung möglich, doch kann man genähert die Tafel I fortsetzen, indem man für das Jahr $608 + 33n$ den Tag $2597\ 541 + 12053n$ annimmt. Eine zweite sehr complicirte Zeitrechnung ist das Sonnenjahr der Inder. Bei diesem wird die Länge des Jahres bis auf sehr kleine Bruchtheile des Tages genau zur Rechnung benützt, da aber in vorliegenden Tafeln durchaus nur ganze Tage in Verwendung kommen, so wurde eine Tafel entworfen, bei welcher durch Abwechslung zwischen zwei Perioden, einer 58- und einer 85jährigen, deren eine etwas zu gross, die andere dagegen etwas zu klein ist die Decimalen des Tages möglichst ausgeglichen werden. Um die Tafel fortzusetzen, wird man für ein Jahr, welches gleich einem der in Tafel I enthaltenen Jahre $+ 576n$ ist, die in Tafel I enthaltene Tageszahl um $210\ 389n$ Tage vermehren. Noch complicirter ist das indische Lunisolarjahr und es ist bei diesem eine völlig strenge Reduction ohne weiträufige astronomische Rechnungen überhaupt nicht möglich. Es wurde daher eine Tafel entworfen, welche wenigstens die möglichste Näherung gewährt, indem eine Periode von 122 Jahren mit einer 19jährigen abwechset. Um die Tafel I fortzusetzen wird man für ein Jahr, welches gleich einem der in Tafel I enthaltenen Jahre $+ 1944n$ ist, die zugehörige Tageszahl um $710\ 063n$ vermehren.

Bei der Zeitrechnung der Juden ist eine strenge Fortsetzung von Tafel I ohne Schwierigkeit durchführbar und es ist auch oben die betreffende Formel dafür gegeben worden; da aber diese Zeitrechnung ziemlich complicirt ist, so sollen hier noch einige Bemerkungen über die Berechnung der Tafel folgen. Aus der bekannten Gauss'schen Formel für das Osterfest der Juden findet sich, wenn man Ostern des Jahres 0 berechnet, den dazu gehörigen Tag der julianischen Periode bestimmt, und beachtet, dass der 0 Tischri des folgenden Jahres um 162 Tage später eintritt, nach einigen einfachen Transformationen folgender Ausdruck für den Anfang des jüdischen Jahres $19n + p$:

Setzt man

$$347605 \frac{78528}{98496} + 6939 \frac{3575}{5184} n + 365 \frac{24311}{98496} p + 1 \frac{272953}{492480} \left(\frac{12p+5}{19} \right)_r = M + m; \quad c = \left(\frac{M+1}{7} \right)_r,$$

wo M die Ganzen der Zahl, m den Bruch bedeutet, so fällt der 0 Tischri des Jahres $19n + p$ für:

$c = 2, 4, 6 \dots$ auf den Tag $M + 1$ der julianischen Periode,

$c = 1; \left(\frac{12p+5}{19}\right)_r > 6; m \geq \frac{311676}{492480} \dots$ " " " $M + 2$ " " "

$c = 0; \left(\frac{12p+5}{19}\right)_r > 11; m \geq \frac{442111}{492480} \dots$ " " " $M + 1$ " " "

in allen anderen Fällen " " " M " " "

Dieser Ausdruck wurde in der Weise tabulirt, dass in Tafel I die Grösse $347613 + 6939 \frac{3575}{5184} n$ und

zwar die Gaußen dieser Zahl oder $M_n + 8$ als Tag der julianischen Periode, $\left(\frac{M_n}{7}\right)_r = c_n$ als Kalenderzahl und der Bruch m_n als Index dieser Kalenderzahl und zwar nach dem pag. 6 angeführten Grenztafelchen durch einen Buchstaben ausgedrückt, angesetzt wurde, während in Tafel II der von p abhängige Theil der Formel aufgenommen wurde, wobei sich sowohl was den Anfangstag als was die Dauer des Jahres anbelangt, für jeden einzelnen Werth von p verschiedene Werthe ergaben je nach der Annahme, die man über c_n und m_n machen konnte. Es mussten also auch noch die Grenzen für c_n und m_n berechnet werden, für welche die verschiedenen Werthe der zu demselben Jahre gehörenden Zeilen der Tafel II gelten. Die hierfür nöthigen Formeln lassen sich leicht aus der obigen Formel ableiten, wenn man berücksichtigt, dass die Dauer des Jahres vom Aufangstage des nächstfolgenden abhängt.

Die letzte der complicirteren Zeitrechnungen endlich ist die chinesische, und es lässt sich bei derselben keine strenge Formel für den Anfang jedes einzelnen Jahres und Monates angeben, da diese von der astronomischen Rechnung abhängen; es findet sich aber im Wan Nian schu oder Buche der zehntausend Jahre eine Tabelle, welche die Länge der einzelnen Monate für die ganze Dauer der jetzigen Dynastie enthält und nach dieser ist Tafel II zusammengestellt, zu welchem Zwecke Herr Franz Kühnert den chinesischen Originaltext zu übersetzen die Güte hatte. Man erhält aber nur für die Zeit vom Tage 2314 262 der julianischen Periode bis zum Tage 2459 227 völlig strenge Daten, für die übrige Zeit musste man sich mit der Annäherung begnügen, dass nach je 334 Jahren sehr nahe dieselben Verhältnisse wiederkehren, doch sind die nöthigen Hilfsmittel angegeben, um das Datum völlig scharf zu bestimmen, wenn der cyclische Tag gegeben ist.

Im Allgemeinen muss noch bemerkt werden, dass sämtliche Tafeln nur den Zweck haben sollen, die Verwandlung eines Datums einer Zeitrechnung in dasjenige einer anderen möglichst einfach und übersichtlich zu gestalten, indem sie alle nach demselben Principe construirt sind, und die Verwandlung gestatten, ohne dass man nöthig hätte, sich um den Bau der betreffenden Zeitrechnung oder um die Gattung des vorgelegten Jahres irgendwie zu bekümmern, dass sie aber durchaus nicht den Anspruch machen, etwa auf selbständige chronologische Untersuchungen basirt zu sein; einzelne beruhen sogar auf sehr unsicheren Grundlagen, wie z. B. die Zeitrechnung der Mexikaner, welche lediglich auf Humboldt's Darstellung aufgebaut ist, und dort, wo mehrere Ansichten über eine Zeitrechnung die gleiche Berechtigung zu haben scheinen, wie z. B. bei der Aera der Hedschra wurden für jede derselben Tafeln entworfen, da eine kritische Entscheidung über die grössere Berechtigung der einen oder der anderen Anschauung Sache des Chronologen und Geschichtsforschers, nicht aber des Rechners ist. Doch wurden überall die möglichst besten und zuverlässigsten Angaben den Tafeln zu Grunde gelegt und es wurden besonders benützt: Ideler's Handbuch der Chronologie, die Art de verifier les Dates, Boyer's Traité du Calendrier, Matzka's Chronologie, Mommsen's römische Chronologie, Ideler's Zeitrechnung der Chinesen, Prinsep's Essays on Indian Antiquities, Warren's Kāla Sankalita, die Surya Siddhanta und das Wan Nian schu.

Die Richtigstellung der Orthographie der indischen Namen verdanke ich der Güte des Herrn Prof. G. Bühler.

Endlich wurden den einzelnen Zeitrechnungen Bemerkungen angehängt, welche nur den Kalender, die Festtage und dergleichen betreffen, und welche wohl keiner näheren Erläuterung bedürfen. Es soll nur noch zum Schlusse als Beispiel ein Datum einer Zeitrechnung in diejenigen aller anderen verwandelt werden und ich wähle hierzu den 1. Vendemiaire des Jahres 1, da dieser als der jüngsten Zeitrechnung angehörig, durch alle anderen ausgedrückt werden kann.

Es entspricht der 1. Vendemiaire des Jahres 1 dem:

11. September 1792 christlich julianischer Zeitrechnung;
 11. September 6505 der julianischen Periode;
 11. September 2545 der Stadt Rom;
 11. September 1837 der Kalenderreform;
 11. September 1830 der spanischen Aera;
 11. September 1819 der römischen Kaiser;
 22. September 1792 christlich-gregorianischer Zeitrechnung;
 11. September 7301 der byzantinischen Aera;
 11. Gorpiäus oder Elul 1841 der antiochisch-caesarischen Aera } Jahresanfang mit Gorpiäus;
 11. Gorpiäus oder Elul 2104 der Seleuciden-Aera }
 11. September 3807 der Aera Abrahams;
 11. Gorpiäus oder Elul 1839 der antiochisch-caesarischen Aera } Jahresanfang mit Hyperberetäus;
 11. Gorpiäus oder Elul 2103 der Seleuciden-Aera }
 14. Thot 7285 der Aera des Panodorus;
 14. Thot 1822 der Aera des Augustus;
 14. Thot 1509 der Aera Diocletians;
 7. Mihr 714 der Aera Dschelaleddins;
 7. Thirai 711 der armenisch-dschelaleddinischen Aera;
 13. Ferwerdin 1162 der Aera Jezdegird;
 5. Messori 4897 der Aera der Sündfluth;
 13. Chojak 2541 der Aera Nabonassars;
 13. Chojak 2117 der Aera Philippi;
 10. Navasardi 1242 der armenischen Aera;
 20. Ochpalitzli 703 der Mexikaner;
 10. Âšvina 4894 des Kaliyuga,
 10. Âšvina 969 des III. Cyclus Parašurâma,
 10. Âšvina 17 des 21. Cyclus Grahaparivritti,
 10. Âšvina 1715 Śaka Śâlivâhana,
 10. Âšvina 1200 Vilâjatî San,
 10. Âšvina 1200 Fasli Jahr,
 10. Âšvina 1199 Bengali San: } Sonnenjahr;
 6. Âšvina 4894 des Kaliyuga,
 6. Âšvina 2336 der buddhistischen Aera,
 6. Âšvina 1850 Samvat Vikramâditya,
 6. Âšvina 1475 Valabhî Samvat,
 6. Âšvina 680 Siva Simha Samvat,
 6. Âšvina 1155 burmesische Aera,
 6. Âšvina 1200 Fasli Jahr der Westprovinzen: } Lunisolarjahr;
 6. Tischri 5553 der Juden;
 7. Tag des 8. Monats des 49. Jahres des 74. Cyclus der Chinesen;
 7. Tag des 8. Monats des Jahres 2452 der Aera der Japanesen;
 28. Boëdromion des 4. Jahres der 642. Olympiade der Griechen;
 5. Safar 1207 der Hedsehra nach dem türkischen Volkskalender;
 6. Safar 1207 der Hedsehra nach den arabischen Astronomen.

Zodiakaltafel

zur Berechnung der Zeit des Eintrittes der Sonne in die Zeichen des Thierkreises.

Nach Le Verrier's Sonnentafeln.

Einrichtung und Gebrauch der Zodiakaltafel.

Diese Tafel dient dazu, die Zeit des Eintrittes der Sonne in irgend ein Zeichen des Thierkreises zu berechnen. Die Tafel zerfällt in die zwei Haupttafeln I und II und sechs Störungstafeln *A*, *B*, *C*, *D*, *E* und *F*. Tafel I gibt für jedes Zeichen von 115 zu 115 Jahren die Zeit, zu welcher die mittlere Länge der Sonne + Mittelpunktsgleichung + $1'' \sin(8l^{III} - 4l^{II} - 3l^{IV}) + 6'' \cos(8l^{II} - 4l^{I} - 3l^{IV}) + 1'' \sin 2\odot$ gleich wird der Länge dieses Zeichens, also die Zeiten, zu welchen die Sonne ohne Rücksicht auf Störungen in dieses Zeichen treten würde. Diese Zeiten sind in Tagen der julianischen Periode angegeben und es ist hiebei zu bemerken, dass nur die drei letzten, einzelne Tage ausdrückenden Ziffern bei jedem Zeichen geschrieben sind, die ersten Tausende von Tagen ausdrückenden Ziffern dagegen in jeder Zeile nur einmal bei dem Zeichen \odot sich vorfinden und den Zahlen der anderen Columnen vorzusetzen sind. Ausserdem enthält Tafel I in sechs Columnen die Werthe der Argumente *A*, *B*, *C*, *D*, *E* und *F*, welche in Centesimalgraden ausgedrückt sind und daher die Periode 400 haben.

Tafel II gibt die Zeit sowohl als die Argumente von Jahr zu Jahr innerhalb 115 Jahren, enthält aber noch eine Columnne *t*. Die Werthe dieser Columnne sind mit dem entsprechenden Werthe aus der Säculartafel zur Tafel I zu multipliciren und das Product mit seinem Zeichen an die Zeit des Eintrittes anzubringen um die Säcularglieder zu berücksichtigen. Um diese Multiplication zu erleichtern, befindet sich auf pag. 14 eine Multiplicationstafel.

Mit den Argumenten $A = A_1 + A_{II}$, $B = B_1 + B_{II}$, $C = C_1 + C_{II}$, $D = D_1 + D_{II}$, $E = E_1 + E_{II}$ und $F = F_1 + F_{II}$ geht man beziehungsweise in die Tafeln, welche sich für diese Argumente vorfinden ein, und entnimmt aus jeder derselben die zugehörige Störung. Hiebei ist zu beachten, dass für alle Zeichen dieselben Argumente gelten.

A enthält die Nutation, *B* die Mondgleichung, *C* und *D* Venusglieder, *E* Marsstörung und *F* die Jupiterstörung. Die Summe aller so erhaltenen Werthe gibt die Zeit des Eintrittes der Sonne in das vorgelegte Zeichen in Tagen der julianischen Periode und in deren Decimalen nach mittlerer Greenwicher Zeit; will man die Zeit des Eintrittes nach wahrer Zeit haben, so ist noch die Correction für Zeitgleichung aus der letzten Tafel anzubringen.

Die Resultate, welche diese Tafel gibt, werden, da nur Störungsglieder mitgenommen sind, welche 1'' erreichen, von der Wahrheit um eine oder höchstens um nicht ganz zwei Zeitminuten abweichen. Die vierte Stelle des Tages ist daher nur mitgenommen, damit bei der Addition von neun Grössen die dritte Stelle nicht verfälscht werde.

Die Rechnung stellt sich verschieden nach dem Grade der Genauigkeit, welcher verlangt wird; in den meisten Fällen wird es ausreichen, sich mit der Genauigkeit von etwa zwei Stunden zu begnügen. Dann hat man nichts anderes zu thun, als die Zahl aus Tafel I zur Zahl aus Tafel II zu addiren, ohne irgend eine Correction anzubringen.

Es soll z. B. untersucht werden, ob die Beobachtung, nach welcher Ptolemäus am 9. Atyr des Jahres 887 Nabonassars die Herbstenachtgleiche fand, richtig sei.

Der 9. Atyr 887 Nabonassars entspricht dem Tage 1772 096 der julianischen Periode.
 Tafel I . . . 1764 424,2999
 Tafel II . . . 7 670,9905
 1772 094,3904.

Es ist also die Beobachtung nicht ganz richtig, und wie man sieht, wäre es ganz überflüssig die Rechnung genauer zu führen.

Stürmer rechnet in seinen Sonnentafeln das Sommerstiltium des Jahres — 431 und findet, es sei am 28. Juni 1^h 2^m Greenwicher Zeit eingetreten. Juni 28 des Jahres — 431 entspricht dem Tage 1563 814 der julianischen Periode. Die genaue Rechnung stellt sich also:

		<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>t</i>
Tafel I	1554 317,7415	136	291	195	225	169	156	—618
Tafel II	9 196,3025	241	230	295	189	259	77	0,26
		377	121	90	11	28	233.	
Tafel <i>A</i> 377								28
Tafel <i>B</i> 121								6
Tafel <i>C</i> 90								31
Tafel <i>D</i> 14								5
Tafel <i>E</i> 28								19
Tafel <i>F</i> 233								26
Mult. Tfl. 0,26 × — 618								— 161

Zeit des Eintrittes in $\odot = 1563 811,0424 = - 131$ Juni 28, 1^h 1^m Greenwicher Zeit.

Wann tritt im Jahre 1875 die Sonne in das Zeichen δ ? Es ist also der, dem Beginne des Jahres 1875 oder dem Tage 2405 890 julianischer Periode zunächst folgende Eintritt zu suchen:

		<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>t</i>
Tafel I	2394 556,9312	308	297	335	71	102	149	+352
Tafel II	11 687,7569	112	314	391	387	12	280	0,32
		20	211	329	58	114	29.	
Tafel <i>A</i> 20								52
Tafel <i>B</i> 211								34
Tafel <i>C</i> 329								72
Tafel <i>D</i> 58								5
Tafel <i>E</i> 114								14
Tafel <i>F</i> 29								11
Mult. Tfl. 0,32 × + 352								+ 113

Zeit des Eintrittes in $\delta = 2406 244,7182 = 1875$ December 21, 17^h 14 2^m Greenwicher Zeit oder 17^h 24^m Pariser Zeit. Die Connaissance gibt den Eintritt für Pariser Zeit December 21, 17^h 25^m.

Zodiakaltafel.
Tafel I.

Table with 18 columns representing zodiac signs (Aries to Pisces) and 6 columns representing houses (A1 to F1). Each cell contains numerical values for various astronomical or astrological data points.

Säcularglieder zu Tafel I.

Zodiakaltafel.

Tafel II.

Table with 12 columns representing zodiac signs (♈ to ♒) and 12 rows of numerical data. The first row shows values for ♈, ♉, ♊, ♋, ♌, ♍, ♎, ♏, ♐, ♑, ♒, ♓. Subsequent rows contain numerical values for each sign, such as -443, -316, -50, etc., for ♈ in the first row.

Table with 12 columns representing zodiac signs (♈ to ♒) and 12 rows of numerical data. The first row shows values for ♈, ♉, ♊, ♋, ♌, ♍, ♎, ♏, ♐, ♑, ♒, ♓. Subsequent rows contain numerical values for each sign, such as 0.0000, 305.2424, 379, etc., for ♈ in the first row.

Zodiakaltafel.

Argument A.

Argument B.

Argument C.

Main table with 36 columns and 40 rows, containing astronomical data for the zodiac signs. Columns are labeled with zodiac signs and degrees (0 to 330). Rows are labeled with degrees (0 to 400).

Correction für Zeitgleichung.

Ist anzubringen, wenn man den Eintritt der Sonne in ein Zeichen in wahrer Zeit verlangt.

Correction table with 36 columns and 14 rows. Columns are labeled with zodiac signs and degrees (0 to 330). Rows are labeled with Julian period days (0 000 to 630 000).

Zodiakaltafel.

Argument D.

Argument E.

Argument F.

Main Zodiakaltafel table with columns for Argument D, Argument E, and Argument F, showing values for various zodiac signs and degrees.

Correction für Zeitgleichung.

Ist anzubringen, wenn man den Eintritt der Sonne in ein Zeichen in wahrer Zeit verlangt.

Correction table for time equation, with columns for Julian period and zodiac signs, providing correction values.

Multiplicationstafel zur Multiplication des Säculargliedes aus Tafel I mit t.

Zodiakaltafel.

Tafel zur Verwandlung der Decimalen des Tages in Stunden und Minuten.

	0,01	0,02	0,03	0,04	0,05	0,06	0,07	0,08	0,09	0,10	0,11	0,12	0,13	0,14	0,15	0,16	0,17	0,18	0,19	0,20
100	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
200	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
300	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60
400	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80
500	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
600	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120
700	7	14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	105	112	119	126	133	140
800	8	16	24	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160
900	9	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135	144	153	162	171	180

	0,21	0,22	0,23	0,24	0,25	0,26	0,27	0,28	0,29	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36	0,37	0,38	0,39	0,40
100	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
200	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80
300	63	66	69	72	75	78	81	84	87	90	93	96	99	102	105	108	111	114	117	120
400	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120	124	128	132	136	140	144	148	152	156	160
500	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200
600	126	132	138	144	150	156	162	168	174	180	186	192	198	204	210	216	222	228	234	240
700	147	154	161	168	175	182	189	196	203	210	217	224	231	238	245	252	259	266	273	280
800	168	176	184	192	200	208	216	224	232	240	248	256	264	272	280	288	296	304	312	320
900	189	198	207	216	225	234	243	252	261	270	279	288	297	306	315	324	333	342	351	360

	0,41	0,42	0,43	0,44	0,45	0,46	0,47	0,48	0,49	0,50	0,51	0,52	0,53	0,54	0,55	0,56	0,57	0,58	0,59	0,60
100	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
200	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120
300	123	126	129	132	135	138	141	144	147	150	153	156	159	162	165	168	171	174	177	180
400	164	168	172	176	180	184	188	192	196	200	204	208	212	216	220	224	228	232	236	240
500	205	210	215	220	225	230	235	240	245	250	255	260	265	270	275	280	285	290	295	300
600	246	252	258	264	270	276	282	288	294	300	306	312	318	324	330	336	342	348	354	360
700	287	294	301	308	315	322	329	336	343	350	357	364	371	378	385	392	399	406	413	420
800	328	336	344	352	360	368	376	384	392	400	408	416	424	432	440	448	456	464	472	480
900	369	378	387	396	405	414	423	432	441	450	459	468	477	486	495	504	513	522	531	540

	0,61	0,62	0,63	0,64	0,65	0,66	0,67	0,68	0,69	0,70	0,71	0,72	0,73	0,74	0,75	0,76	0,77	0,78	0,79	0,80
100	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
200	122	124	126	128	130	132	134	136	138	140	142	144	146	148	150	152	154	156	158	160
300	183	186	189	192	195	198	201	204	207	210	213	216	219	222	225	228	231	234	237	240
400	244	248	252	256	260	264	268	272	276	280	284	288	292	296	300	304	308	312	316	320
500	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400
600	366	372	378	384	390	396	402	408	414	420	426	432	438	444	450	456	462	468	474	480
700	427	434	441	448	455	462	469	476	483	490	497	504	511	518	525	532	539	546	553	560
800	488	496	504	512	520	528	536	544	552	560	568	576	584	592	600	608	616	624	632	640
900	549	558	567	576	585	594	603	612	621	630	639	648	657	666	675	684	693	702	711	720

	0,81	0,82	0,83	0,84	0,85	0,86	0,87	0,88	0,89	0,90	0,91	0,92	0,93	0,94	0,95	0,96	0,97	0,98	0,99	1,00
100	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
200	162	164	166	168	170	172	174	176	178	180	182	184	186	188	190	192	194	196	198	200
300	243	246	249	252	255	258	261	264	267	270	273	276	279	282	285	288	291	294	297	300
400	324	328	332	336	340	344	348	352	356	360	364	368	372	376	380	384	388	392	396	400
500	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	460	465	470	475	480	485	490	495	500
600	486	492	498	504	510	516	522	528	534	540	546	552	558	564	570	576	582	588	594	600
700	567	574	581	588	595	602	609	616	623	630	637	644	651	658	665	672	679	686	693	700
800	648	656	664	672	680	688	696	704	712	720	728	736	744	752	760	768	776	784	792	800
900	729	738	747	756	765	774	783	792	801	810	819	828	837	846	855	864	873	882	891	900

	1,01	1,02	1,03	1,04	1,05	1,06	1,07	1,08	1,09	1,10	1,11	1,12	1,13	1,14	1,15
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115
200	202	204	206	208	210	212	214	216	218	220	222	224	226	228	230
300	303	306	309	312	315	318	321	324	327	330	333	336	339	342	345
400	404	408	412	416	420	424	428	432	436	440	444	448	452	456	460
500	505	510	515	520	525	530	535	540	545	550	555	560	565	570	575
600	606	612	618	624	630	636	642	648	654	660	666	672	678	684	690
700	707	714	721	728	735	742	749	756	763	770	777	784	791	798	805
800	808	816	824	832	840	848	856	864	872	880	888	896	904	912	920
900	909	918	927	936	945	954	963	972	981	990	999	1008	1017	1026	1035

d	h	m	d	h	m	d	m	d	m
o.			o.			0,00	m	0,00	m
00	0	0,0	50	12	0,0	00	0,0	50	7,2
01	0	14,4	51	12	14,4	01	0,1	51	7,3
02	0	28,8	52	12	28,8	02	0,3	52	7,5
03	0	43,2	53	12	43,2	03	0,4	53	7,6
04	0	57,6	54	12	57,6	04	0,6	54	7,8
05	1	12,0	55	13	12,0	05	0,7	55	7,9
06	1	26,4	56	13	26,4	06	0,9	56	8,1
07	1	40,8	57	13	40,8	07	1,0	57	8,2
08	1	55,2	58	13	55,2	08	1,2	58	8,4
09	2	9,6	59	14	9,6	09	1,3	59	8,5
10	2	24,0	60	14	24,0	10	1,4	60	8,6
11	2	38,4	61	14	38,4	11	1,6	61	8,8
12	2	52,8	62	14	52,8	12	1,7	62	8,9
13	3	7,2	63	15	7,2	13	1,9	63	9,1
14	3	21,6	64	15	21,6	14	2,0	64	9,2
15	3	36,0	65	15	36,0	15	2,2	65	9,4
16	3	50,4	66	15	50,4	16	2,3	66	9,5
17	4	4,8	67	16	4,8	17	2,4	67	9,6
18	4	19,2	68	16	19,2	18	2,6	68	9,8
19	4	33,6	69	16	33,6	19	2,7	69	9,9
20	4	48,0	70	16	48,0	20	2,9	70	10,1
21	5	2,4	71	17	2,4	21	3,0	71	10,2
22	5	16,8	72	17	16,8	22	3,2	72	10,4
23	5	31,2	73	17	31,2	23	3,3	73	10,5
24	5	45,6	74	17	45,6	24	3,5	74	10,7
25	6</								

Kalendariographische Tafeln.

Einrichtung und Gebrauch der Tafeln.

Jede der nachstehenden Tafeln zerfällt in zwei Abtheilungen, welche beziehungsweise mit den Überschriften Tafel I und Tafel II versehen sind. Tafel I gibt für entsprechend gewählte grössere Zeitabschnitte die Zahl der Tage, welche vom Beginne der julianischen Periode bis zum Beginne dieses Zeitabschnittes verfloßen sind, Tafel II dagegen gibt innerhalb eines solchen grösseren Zeitabschnittes die Zahl der Tage von Monat zu Monat der betreffenden Zeitrechnung.

Es stellen sich nun zwei Aufgaben: Entweder ist ein vorgelegtes Datum in Tage der julianischen Periode zu verwandeln, oder es ist umgekehrt eine gegebene Anzahl von Tagen der julianischen Periode in das Datum irgend einer Zeitrechnung zu verwandeln.

Ist ein Datum nach Jahr, Monat und Monatstag gegeben, so entnimmt man zuerst aus Tafel I die Zahl der Tage der julianischen Periode, welche zu dem nächst kleineren in Tafel I enthaltenen Jahre gehört, geht hierauf mit der Differenz zwischen diesem und dem vorgelegten Jahre in Tafel II ein und entnimmt die Tageszahl aus der Columne, welche mit dem Namen des vorgelegten Monats überschrieben ist. Die Summe der beiden aus Tafel I und II erhaltenen Tageszahlen, vermehrt um den vorgelegten Monatstag, gibt den Tag der julianischen Periode für das vorgelegte Datum. Es erweist sich am bequemsten, den Monatstag gleich beim Entnehmen des Werthes aus der Tafel II an denselben anzubringen; man hat dann nur die Summe von zwei Werthen, desjenigen aus Tafel I und des so corrigirten aus Tafel II zu bilden. Ist umgekehrt zu einer gegebenen Tageszahl der julianischen Periode das zugehörige Datum irgend einer Zeitrechnung zu suchen, so zieht man von der vorgelegten Tageszahl die nächst kleinere Tageszahl aus Tafel I ab und entnimmt die zugehörige Zahl von Jahren. Mit dem Reste der Tageszahl geht man in Tafel II ein, und zieht wieder die nächst kleinere Tageszahl ab. Die so übrig bleibende Differenz ist der Monatstag, der Monat ist durch die Columne, die Zahl der Jahre, um die man die ursprünglich gefundene Zahl von Jahren noch zu vermehren hat, ist durch die Zeile bestimmt, in der die zunächst kleinere Zahl der Tafel II gefunden wurde.

Diese Anordnung der Tafeln ist überall möglichst streng festgehalten, und nur, wo dies nicht zu umgehen war, sind kleine Abweichungen vorzufinden, wie bei den Tafeln für die Zeitrechnung der Juden, wo für jedes Jahr in Tafel II mehrere Zeilen vorhanden sind und es erst entschieden werden muss, welche Zeile in jedem Falle zu verwenden ist; ferner bei dem beweglichen persischen Jahre, wo es zwei Tafel II gibt, zwischen welchen ebenfalls erst zu entscheiden ist, und bei den Tafeln für die Zeitrechnung der Türken und Araber, wo es zwei Tafel I und zwei Tafel II gibt, welche sich nach den verschiedenen Annahmen verschieden combiniren. Es ist darüber bei den einzelnen Tafeln das Nothwendige erwähnt.

Im Allgemeinen wäre noch zu bemerken, dass, um die grossen Zahlen, durch welche die Tage der julianischen Periode ausgedrückt sind, passend zu gruppiren, tausend Tage gewissermassen als grössere Einheit betrachtet und daher die Ziffern, welche Tausende von Tagen ausdrücken, von den letzten drei einzelne Tage ausdrückenden Ziffern, abgetrennt sind.

In den Tafeln II sind die abgetrennten Ziffern für die Tausende der Tage nur angesetzt, so oft sie wechseln, und es ist ähnlich wie dies bei Logarithmentafeln gebräuchlich ist, durch einen Strich über der ersten Ziffer der einzelnen Tageszahlen angezeigt, wenn man ihnen nicht die vorangehende, sondern die folgende Zahl von Tausendertagen vorzusetzen hat.

Noch ist zu erwähnen, dass bei der Zeitrechnung der Christen, Juden und Türken sowohl in Tafel I als in Tafel II sich eine Columne findet, die mit Kalenderzahl überschrieben ist. Die Summe dieser Kalenderzahlen aus Tafel I und II dient als Argument für den Festkalender des betreffenden Jahres und hat also nur Bedeutung, wenn man ein Fest aufsucht; bei der Verwandlung des Datums hat man sich darum nicht zu bekümmern, mit Ausnahme der Tafeln für die jüdische Zeitrechnung, wo die Kalenderzahl aus Tafel I darüber entscheidet, welche Zeile der Tafel II in dem betreffenden Jahre zu benützen ist.

Es sollen jetzt einige Beispiele vorgeführt werden:

1. Welchem Tage der julianischen Periode entspricht der 9. November 1881 der christlichen Zeitrechnung gregorianischen Styles?

Gregorian. Tafel I. Jahr 1800 2378 495

Gregorian. Tafel II. . . Jahr 81, Monat November + Tag 9 . . . 29 899

Das vorgelegte Datum entspricht also dem Tage . . 2408 394 der julianischen Periode.

2. Welchem Datum der Chinesen entspricht der Tag 2408 394 der julianischen Periode?

Vorgelegter Tag . . 2408 394

Chines. Tafel I . . 2314 262 Cyclus LXXII, Jahr 1

Rest 94 132

Chines. Tafel II . . . 94 114 Cyclus IV, Jahr 17, Mond 9

Rest 18 Cyclus LXXVI, Jahr 18, Mond 9

Der vorgelegte Tag entspricht also dem 18. Tage des 9. Mondes des 18. Jahres des LXXVI. Cyclus, oder des 7. Jahres des Kuang-Sü.

3. Welchem Datum der diocletianischen Aera entspricht der 28. Abanmah 376 nach Jezdegird?

Jezdeg. Tafel I . . . Jahr 350 2079 447

Jezdeg. Tafel II . . . Jahr 26, Monat Aban + Tag 28 9 728

Summe 2089 175

Diocl. Tafel I 2078 147 Jahr 694

Rest 11 028

Diocl. Tafel II 11 018 Jahr 30, Monat Hatur

Rest 10, Jahr 724, Monat Hatur.

Der 28. Abanmah 376 Jezdegird entspricht dem 10. Hatur des Jahres 724 nach Diocletian.

Julianisches und gregorianisches Sonnenjahr.

Julianische Periode, Jahre der Stadt Rom (ab urbe condita), Aera der Kalenderverbesserung (Anni juliani), spanische Aera, Aera der römischen Kaiser, christliche Aera (ab incarnatione).

Die Epoche der julianischen Periode, oder der 1. Januar des Jahres 1 der julianischen Periode entspricht dem Tage 1 der julianischen Periode. Die Epoche der Jahre der Stadt Rom entspricht dem Tage 1416 390 der julianischen Periode.

Die Epoche der Aera der Kalenderverbesserung, oder der 1. Januar des Jahres 1 (Anni juliani) entspricht dem Tage 1704 987 der julianischen Periode. Die Epoche der spanischen Aera, oder der 1. Januar des Jahres 1 der spanischen Aera entspricht dem Tage 1707 544 der julianischen Periode. Die Epoche der Aera der römischen Kaiser, oder der 1. Januar des Jahres 1 (Anni Augustorum) entspricht dem Tage 1711 562 der julianischen Periode. Die Epoche der christlichen Aera oder der 1. Januar des Jahres 1 (ab incarnatione) entspricht dem Tage 1721 424 der julianischen Periode.

Wegen der Aera ab incarnatione im Orient vergl. pag. 3E.

Bei der christlichen Aera ist zu entscheiden, ob sie mit julianischen oder gregorianischen Jahren verbunden wird, während die anderen Aeren alle nur mit julianischen Jahren verbunden erscheinen. Auch wird diese Aera über die Epoche hinaus nach rückwärts fortgesetzt, wobei jedoch wieder zwischen der Zählweise der Chronologen und jener der Astronomen zu unterscheiden ist. Das Jahr der Chronologen ($a + 1$) vor Christi entspricht dem Jahre $- a$ der Astronomen.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind feste Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Schaltjahre sind im julianischen Kalender jedes vierte Jahr, im gregorianischen ebenfalls jedes vierte Jahr, doch mit Ausnahme der Jahre $(4n + 1)$ 100, $(4n + 2)$ 100 und $(4n + 3)$ 100.

Das Jahr wird in zwölf Monate getheilt, und zwar:

1. Januar . . . 31 Tage.	4. April 30 Tage,	7. Juli 31 Tage,	10. October . . . 31 Tage.
2. Februar 28 oder 29 „	5. Mai 31 „	8. August . . . 31 „	11. November . . 30 „
3. März 31 „	6. Juni 30 „	9. September . . 30 „	12. December . . 31 „

In der römischen Zeitrechnung hiess ursprünglich der Juli Quintilis und der August Sextilis.

Eine von den Monaten unabhängige Zeiteinheit ist die siebenstägige Woche, deren einzelne Tage folgende Namen und Zeichen haben: ☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ♀ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Samstag oder Sonnabend. Diese Wochentage sind leicht aus den Tageszahlen der julianischen Periode abzuleiten; dividirt man die Tageszahl eines vorgelegten Datums durch 7, so bezeichnet der Rest: 0 Montag, 1 Dienstag, 2 Mittwoch, 3 Donnerstag, 4 Freitag, 5 Samstag und 6 Sonntag.

Die Wochentage nennt man auch ☉ Feria I, ☾ Feria II, ♂ Feria III, ♀ Feria IV, ♃ Feria V, ♀ Feria VI und ♄ Feria VII. Ausserdem wird in den christlichen Kalendern jeder einzelne Tag des Jahres mit einem eigenen Namen bezeichnet, und zwar sind diese Bezeichnungen den Namen der Heiligen dieser Religion entnommen. Diese Bezeichnungen sind aber ausserordentlich schwankend, und es findet sich fast an jedem Orte eine andere Vertheilung von Namen auf die Tage des Jahres, so dass es ganz unmöglich ist, darüber eine feste Norm aufzustellen.

Es ist daher in Folgenden nur eine Zusammenstellung jener Tagesnamen aufgenommen, welche fast allen Kalendern gemeinsam sind, und deren man sich beim Datiren häufig statt der Angabe von Monat und Monatstag bediente und zum Theile noch jetzt bedient.

Diese Zusammenstellung ist nach den drei Unterabtheilungen der christlichen Religion in den katholischen, protestantischen und griechischen Kalender getrennt, und sind die in jedem derselben gehaltenen Feiertage mit fetterer Schrift gedruckt.

Ausserdem werden alle Sonntage als Festtage betrachtet, und überdies treten zu den an bestimmten Tagen des Sonnenjahres haftenden Festtagen noch andere hinzu, welche ausser vom Sonnen- auch noch vom Mondlaufe abhängen und daher innerhalb bestimmter Grenzen im Jahre herumschwanken.

Diese letzteren werden im Gegensatz zu den festen Feiertagen bewegliche Feiertage genannt. Man findet alle einem gegebenen Jahre angehörigen sowohl beweglichen als festen Feiertage und Sonntage auf den Seiten 22 bis 25 in der Spalte, welche der Summe der diesem Jahre aus Tafel I und II zugehörigen Kalenderzahlen entspricht.

Die Berechner der christlichen Feste machten alle beweglichen Feste von einem derselben, welches sie als das Hauptfest betrachteten und mit dem Namen Ostern bezeichnen, abhängig; sie bedienten sich zur Berechnung des Tages, welchen dasselbe jedesmal im Sonnenjahre einnimmt, einer ziemlich complicirten Rechnung und führten für dieselbe Hilfsgrössen ein, deren Kenntniss zur Ausmittlung von Daten häufig nothwendig ist und welche zunächst erklärt werden sollen.

Bei jedem Jahre wird die Stelle angegeben, welche dasselbe in einem sich stets erneuernden 15, 19 und 28jährigen Cylus einnimmt, und die bezüglichen Zahlen heissen Indiction oder Römerzinszahl, goldene Zahl und Sonnenzirkel. Bezeichnet man den ausserordentlichen Rest der Division von a durch b mit $\left(\frac{a}{b}\right)_R$, welcher Rest, wenn die Division aufgeht, nicht gleich 0, sondern gleich b zu setzen ist, so gehören dem Jahre A nach Christi an:

$$\text{Die Indiction } J = \left(\frac{A + 3}{15}\right)_R; \quad \text{die goldene Zahl } N = \left(\frac{A + 1}{19}\right)_R \quad \text{und der Sonnenzirkel } S = \left(\frac{A + 9}{28}\right)_R.$$

Den Cylus der goldenen Zahlen nennen die christlichen Chronologen auch den cyclus decemnovalis und unterscheiden ihn von dem 19jährigen Cylus der Juden, welcher um 3 Jahre später anfängt und den sie mit cyclus lunae bezeichnen; es ist also cyclus lunae oder cyclus lunaris = $\left(\frac{A - 2}{19}\right)_R$.

Jedem Tage des Jahres wird einer der sieben ersten Buchstaben beigelegt, wobei man beim ersten Januar mit *A* beginnt. Derjenige Buchstabe, welcher in einem bestimmten Jahre auf den Sonntag fällt, heisst der Sonntagsbuchstabe des betreffenden Jahres; im Schaltjahre gibt es zwei Sonntagsbuchstaben, einen für Januar und Februar, oder für die Zeit vor dem Schalttage und den zweiten für die übrigen Monate, oder für die Zeit nach dem Schalttage. Mit *Concurrente* bezeichnet man die Ferie des 1. Septembers. Unter *Epakte* bezeichnet man das Alter des Mondes am 1. Januar. In den immerwährenden Kalendern, welche im Mittelalter sehr viel in Gebrauch waren, setzt man den einzelnen Tagen des Jahres ausser den ihnen zukommenden Buchstaben, im julianischen Kalender goldene Zahlen, im gregorianischen Epakten bei. Derjenige Tag nun, dessen goldene Zahl respective Epakte mit der goldenen Zahl oder der Epakte des Jahres gleich war, hiess der Neumondstag oder Luna I, von da an wurde fortgezählt Luna II, Luna III u. s. w. Luna XIV galt als Vollmondstag. Es findet sich im Folgenden pag. 19 ein solcher julianischer und gregorianischer immerwährender Kalender.

Unter *Ostergrenze*, terminus paschalis, versteht man die Luna XIV nach dem 21. März. *Claves terminorum* heisst die Zahl, welche, zum 10. März addirt, das Datum der Ostergrenze gibt. Regulares paschae sind die Zahlen, welche die Concurrente zur Ferie der Ostergrenze ergänzen. Kalenderschlüssel (im russischen Kalender Klutsch-Granitz) ist der Abstand des Osterfestes vom 21. März. *Osnowanie* im russischen Kalender ist gleich der julianischen Epakte, die russische Epakte dagegen ist 21 oder 51 weniger *Osnowanie*. Das *Wrutzeleto* des russischen Kalenders ist identisch mit der Concurrente. Endlich gibt es noch die alexandrinische Epakte, welche um drei kleiner ist als die julianische, und die dionysische, welche das Alter des Mondes nicht am 1. Januar, sondern am 23. März angibt. Ferner sind im gregorianischen Kalender die zwei Epakten 25 und XXV von einander zu unterscheiden.

Aus der Kalenderzahl (Summe der Kalenderzahlen aus Tafel I und II) erhält man diese Grössen aus den folgenden Tafeln.

Julianischer Kalender.

Gregorianischer Kalender.

Hunderte der Kalenderzahl	Sonntagsbuchstabe	Concurrente	Wrutzeleto	Decimalen der Kalenderzahl	Goldene Zahl cyclicus decennovialis	Alexandrinische Epakte	Dionysische Epakte	Julianische Epakte Osnowanie	Russische Epakte	Ostergrenze terminus paschalis	Claves terminorum	Regulares paschae
100 od. 800	A	6	0.00	19	16 26 18	XXIX	22	17. April	38	17. April	38	17. April
200 " 900	B	5	0.05—0.09	18	15 15 7	XXVIII	3	29. März	19	29. März	19	29. März
300 " 1000	C	4	0.10—0.14	17	14 4 26	VII	14	9. April	26	9. April	26	9. April
400 " 1100	D	3	0.15—0.19	16	13 23 15	XXVI	25	21. März	11	21. März	11	21. März
500 " 1200	E	2	0.20—0.24	15	12 12 4	XV	6	1. April	22	1. April	22	1. April
600 " 1300	F	1	0.25—0.29	14	11 1 23	IV	17	12. " 33	5	12. " 33	5	12. " 33
700 "	G	7	0.30—0.34	13	10 20 12	XXIII	28	24. März	14	24. März	14	24. März
1500 " 2200	BA	6	0.35—0.39	12	9 9 1	XII	9	4. April	25	4. April	25	4. April
1600 " 2300	CB	5	0.40—0.44	11	8 28 20	I	20	16. " 30	1	16. " 30	1	16. " 30
1700 " 2400	DC	4	0.45—0.49	10	7 17 9	XX	1	7. März	17	7. März	17	7. März
1800 " 2500	ED	3	0.51—0.55	9	6 6 28	IX	12	7. April	28	7. April	28	7. April
1900 " 2600	FE	2	0.50—0.60	8	5 25 17	XXVIII	3	18. " 39	4	18. " 39	4	18. " 39
2000 " 2700	GF	1	0.61—0.65	7	4 14 6	XVII	4	30. März	20	30. März	20	30. März
2100 "	AG	7	0.60—0.70	0	3 3 25	VI	15	10. April	31	10. April	31	10. April
			0.71—0.75	5	2 22 14	XXV	26	22. März	12	22. März	12	22. März
			0.76—0.80	4	1 11 3	XIV	7	2. April	23	2. April	23	2. April
			0.81—0.85	3	19 30 22	III	18	13. April	34	13. April	34	13. April
			0.86—0.90	2	18 19 11	XXII	29	25. März	15	25. März	15	25. März
			0.91—0.95	1	17 8	XI	10	5. April	26	5. April	26	5. April

Hunderte der Kalenderzahl	Sonntagsbuchstabe	Zehner und Einheiten der Kalenderzahl	Epakte	Zehner und Einheiten der Kalenderzahl	Epakte	Decimalen der Kalenderzahl	Goldene Zahl
100 od. 800	A	00 od. 30	XXIII	16 od. 46	VII	0.00	19
200 " 900	B	01 " 31	XXII	17 " 47	VI	0.05—0.09	18
300 " 1000	C	02 " 32	XXI	18 " 48	V	0.10—0.14	17
400 " 1100	D	03 " 33	XX	19 " 49	IV	0.15—0.19	16
500 " 1200	E	04 " 34	XIX	20 " 50	III	0.20—0.24	15
600 " 1300	F	05 " 35	XVIII	21 " 51	II	0.25—0.29	14
700 "	G	06 " 36	XVII	22 " 52	I	0.30—0.34	13
1500 " 2200	BA	07 " 37	XVI	23 " 53	*	0.35—0.39	12
1600 " 2300	CB	08 " 38	XV	24 " 54	XXIX	0.40—0.44	11
1700 " 2400	DC	09 " 39	XIV	25 " 55	XXVIII	0.45—0.49	10
1800 " 2500	ED	10 " 40	XIII	26 " 56	XXVII	0.51—0.55	9
1900 " 2600	FE	11 " 41	XII	27 " 57	XXVI	0.50—0.60	8
2000 " 2700	GF	12 " 42	XI	28.00—28.39	25	0.61—0.65	7
2100 "	AG	13 " 43	X	28.00—58.39	25	0.60—0.70	6
		14 " 44	IX	28.40—28.99	25	0.71—0.75	5
		15 " 45	VIII	28.40—58.99	25	0.70—0.80	4
				29 od. 59	XXIV	0.81—0.85	3
						0.86—0.90	2
						0.91—0.95	1

Der Kalenderschlüssel (Klutsch-Granitz) findet sich am Fusse der Kalender Seite 22 bis 25.

Die Epakten werden zuweilen auch durch Buchstaben bezeichnet, welche Buchstaben man dann die Buchstaben des römischen Martyrologiums nennt. Es entsprechen:

den Epakten: I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXII, die Buchstaben: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, p, q, r, s, t, u, A, B, C,

den Epakten: XXIII, XXIV, XXV, 25, XXVI, XXVII, XXVIII, XIX, *

die Buchstaben: D, E, F, f, G, H, M, N, P.

Es sind somit durch die Kalenderzahl alle Grössen bestimmt bis auf den Sonnenzirkel und die Indiction. Diese erhält man aus folgenden Tafeln:

Tafel der Sonnenzirkel.

Der Sonnenzirkel ist gleich dem vorgelegten Jahre nach Christi, weniger der nächst kleineren Zahl dieser Tafel.

19	299	579	859	1139	1419	1699	1979	2259
47	327	607	887	1167	1447	1727	2007	2287
75	355	635	915	1195	1475	1755	2035	2315
103	383	663	943	1223	1503	1783	2063	2343
131	411	691	971	1251	1531	1811	2091	2371
159	439	719	999	1279	1559	1839	2119	2399
187	467	747	1027	1307	1587	1867	2147	2427
215	495	775	1055	1335	1615	1895	2175	2455
243	523	803	1083	1363	1643	1923	2203	2483
271	551	831	1111	1391	1671	1951	2231	2511

Tafel der Indictionen.

Die Indiction ist gleich dem vorgelegten Jahre nach Christi, weniger der nächst kleineren Zahl dieser Tafel.

12	102	312	462	612	762	912	1062	1212	1362	1512	1662	1812	1962	2112	2262
27	107	327	477	627	777	927	1077	1227	1377	1527	1677	1827	1977	2127	2277
42	192	342	492	642	792	942	1092	1242	1392	1542	1692	1842	1992	2142	2292
57	207	357	507	657	807	957	1107	1257	1407	1557	1707	1857	2007	2157	2307
72	222	372	522	672	822	972	1122	1272	1422	1572	1722	1872	2022	2172	2322
87	237	387	537	687	837	987	1137	1287	1437	1587	1737	1887	2037	2187	2337
102	252	402	552	702	852	1002	1152	1302	1452	1602	1752	1902	2052	2202	2352
117	267	417	567	717	867	1017	1167	1317	1467	1617	1767	1917	2067	2217	2367
132	282	432	582	732	882	1032	1182	1332	1482	1632	1782	1932	2082	2232	2382
147	297	447	597	747	897	1047	1197	1347	1497	1647	1797	1947	2097	2247	2397

Die julianische Periode ist dadurch bestimmt, dass für dieselbe unmittelbar die Reste der Jahreszahl durch 15, 19 und 28 Indiction, goldene Zahl und Sonnenzirkel geben. Es ist also für das Jahr A der julianischen Periode $J = \left(\frac{A}{15}\right)_R$,

$N = \left(\frac{A}{19}\right)_R$ und $S = \left(\frac{A}{28}\right)_R$; umgekehrt gehören die Indiction J , die goldene Zahl N und der Sonnenzirkel S dem Jahre $\left(\frac{4845S - 3780N - 1064J}{7980}\right)_R$ der julianischen Periode an, welches also durch diese Merkmale leicht zu finden ist.

Häufig findet man auch den astrologischen Jahresregent angegeben. Dividirt man die christliche Jahreszahl durch 7, so gibt der Rest: 0 ♂ Mars, 1 ☉ Sonne, 2 ♀ Venus, 3 ♃ Mercur, 4 ☾ Mond, 5 ♄ Saturn, 6 ♃ Jupiter als Jahresregent des betreffenden Jahres. Der Jahresanfang der christlichen Jahre schwankte anfangs bedeutend und es wurde das Jahr in verschiedenen Gegenden theils mit dem vorhergehenden 25. December, theils mit dem 1. Januar, theils mit dem folgenden 1. März oder mit dem folgenden 25. März, häufig auch mit dem Osterfeste begonnen. Diese Verschiedenheit der Jahresanfänge erklärt oft scheinbare Widersprüche und es verschiebt sich dadurch häufig die gegebene Jahreszahl um ein Jahr.

Auch in der Osterfeier fanden in den ersten Jahrhunderten Abweichungen statt. Es folgt eine Übersicht der Jahre, an welchen Ostern zu verschiedenen Zeiten gefeiert wurde, dabei stehen die Ostern der Orientalen voran und es bedeutet M März und A April:

211	14A	21A	306	11A	21A	369	25A	26M	101	11A	21A	121	3A	10A	441	25A	26M	195	26M	2A	516	3A	10A	570	6A	13A	665	6A	13A	740	21A	17A	763	3A	10A
218	26M	2A	326	3A	10A	368	20A	23M	406	22A	25M	424	23M	6A	155	21A	17A	196	14A	21A	520	19A	22M	590	26M	2A	672	25A	18A	713	11A	21A	780	26M	2A
251	23M	30M	346	23M	30M	387	25A	18A	411	20M	22M	425	19A	22M	475	6A	13A	199	11A	18A	536	23M	30M	594	11A	18A	685	26M	2A	748	21A	24M	783	23M	30M
252	11A	18A	349	23A	26M	397	5A	29M	417	22A	25M	411	30M	23M	182	25A	18A	501	22A	25M	550	17A	21A	615	21A	17A	689	11A	18A	760	6A	13A	784	11A	18A

Ferner feierten die deutschen Protestanten Ostern im Jahre 1724 am 9. April, im Jahre 1714 am 29. März, beidemal eine Woche früher als die Katholiken.

Der gregorianische Kalender wurde im Jahre 1582 eingeführt aber nicht sogleich überall angenommen. Nach der päpstlichen Verordnung Gregor's XIII. sollte auf den 4. October 1582 der 15. October 1582 folgen. Dies wurde befolgt in Spanien, Portugal und einem Theile Italiens. In Frankreich folgte auf den 9. December 1582 der 20. December 1582. In den Niederlanden theils dem 14. December 1582 der 25. December 1582, theils dem 11. Februar 1583 der 22. Februar 1583, theils selbst erst dem 30. November 1700 der 12. December 1700. In Deutschland wurde der neue Kalender von den Katholiken im Jahre 1584, von den Protestanten erst 1700 angenommen, wobei auf den 18. Februar der 1. März folgte. In der Schweiz war die Zeit der Annahme der Kalenderverbesserung nach den einzelnen Kantonen verschieden. Doch fand in dem grössten Theile derselben die Annahme im Jahre 1701 statt, welches mit dem 12. Januar begann.

In Ungarn wurde der neue Kalender 1587, in Polen 1586, in Dänemark 1582 angenommen, in Schweden folgte dem 17. Februar der 1. März 1753. In England wurde erst im Jahre 1752 nach dem 2. September der 14. September gezählt. In Russland, Griechenland, Rumänien, Serbien überhaupt bei den Völkern griechischer Religion besteht noch immer der alte Kalender. Der Unterschied beider Kalender betrug anfangs 10 Tage, doch wächst diese Differenz in jedem durch 100 nicht theilbaren Säcularjahre um einen Tag, so dass die Zahl der Tage, um welche der gregorianische Kalender voraus ist, nach dem julianischen Datum: vom 5. October 1582... 10 Tage, vom 1. März 1700... 11 Tage, vom 1. März 1800... 12 Tage, vom 1. März 1900... 13 Tage, vom 1. März 2100... 14 Tage, vom 1. März 2200... 15 Tage, vom 1. März 2300... 16 Tage, allgemein vom 1. März n 100 — 29. Februar $(n + 1)$ 100... $n - 2$ Tage beträgt.

Noch sind zu erwähnen einige Zeitrechnungen, die zu unwichtig schienen, um ihnen eine eigene Columnne in der folgenden Tafel zu geben, die aber doch genannt zu werden verdienen. Es sind dies zwei chronologische Perioden, die griechisch-römische und die Periode Louise, welche fast gar nicht angewandt wurden, ferner zwei Ostercyclen, der des Dionysius und des Victorius, welche nur bis 582 zählen und sich dann erneuern, es ist: Jahr A der griechisch-römischen Periode = Jahr nach Christi $(A - 5493)$, das Jahr A der Periode Louise = Jahr nach Christi $(A - 7372)$. Die Osterperiode des Victorius endigt im Jahre 27, 559, 1091, 1623, 2155. Zieht man also von einem Jahre nach Christi die nächst kleinere dieser Zahlen ab, so erhält man das Jahr der victorianischen Osterperiode. Die dionysische Osterperiode endet — 1, 531, 1063, 1595, 2127. Man erhält also wieder, wenn man von einem Jahre nach Christi die nächst kleinere dieser Zahlen abzieht, das Jahr der dionysischen Osterperiode. Endlich finden sich Zählungen nach Jahren der Welt, doch sind die Ausgangspunkte derselben ausserordentlich verschieden, so dass sich darüber gar nichts Bestimmtes sagen lässt. Es werden über 200 Angaben angeführt, welche zwischen — 3483 und — 6984 schwanken.

Die Zeitrechnung der Römer ist durch die Willkürlichkeit, welche bei der Einschaltung herrschte, in solche Unordnung gekommen, dass sich für die Zeit vor Caesar eine genaue Reduction nicht machen lässt und man muss sich mit der Annäherung begnügen, welche man erhält, indem man die julianischen Jahre auch für die Zeit vor der Kalenderverbesserung gelten lässt. Die Kalenderverbesserung fand statt im Jahre der Stadt 709. Doch auch dann kam ein Fehler vor, indem fälschlich jedes dritte Jahr zum Schaltjahre gemacht wurde, welcher Fehler erst nach 36 Jahren entdeckt wurde, worauf man durch 12 Jahre gar nicht einschaltete. Erst vom Jahre 757 der Stadt war dieser Fehler ausgeglichen. Das Jahr, welches der Reform voranging, 708 der Stadt, hiess annus confusionis, weil es 445 Tage hatte.

Die Aera der römischen Kaiser (Anni Augustorum) wird zuweilen, jedoch sehr selten, erst fünf Jahre später angefangen als hier angenommen ist.

Immerwährender julianischer Kalender.

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1	A III	D	D III	G	B XI	E	G XIX	C VIII	F XVI	A XVI	D	F XIII
2	B	E XI	E	A XI	C	F XIX	A VIII	D XVI	G V	B V	E XIII	G II
3	C XI	F XIX	F	B XI	D XIX	G VIII	B	E V	A	C XIII	F II	A
4	D	G VIII	G	C XIX	E VIII	A XVI	C XVI	F	B XIII	D II	G X	B X
5	E XIX	A	A XIX	D VIII	F XVI	B V	D V	G XIII	C II	E	A X	C
6	F VIII	B XVI	B VIII	E XVI	G XVI	C	E	A II	D	F X	B	D XVIII
7	G	C V	C	F V	A V	D XII	F XIII	B	F X	G	C XVIII	E VII
8	A XVI	D	D XVI	G	B	E II	G II	C X	F	A XVIII	D VII	F
9	B V	E XIII	E V	A XIII	C XIII	F	A	D	G XVIII	B VII	E	G XV
10	C	F II	F	B II	D II	G X	B X	E XVIII	A VII	C	F XV	A IV
11	D XIII	G	G XIII	C	E	A	C	F VII	D	B XV	G IV	B
12	E II	A X	A II	D X	F X	B XVIII	D XVIII	G	C XV	E IV	A	C XII
13	F	B	B	E	G	C VII	E VII	A XV	D IV	F	B XII	D I
14	G X	C XVIII	C X	F XVIII	A XVIII	D	F	B IV	E	G XII	C I	E
15	A	D VII	D	G VII	B VII	E XV	G XV	C	F XII	A I	D	F IX
16	B XVIII	E	E XVIII	A	C	F IV	A IV	D XII	G I	B	E IX	G
17	C VII	F XV	F VII	B XV	D XV	G	B	E I	A	C IX	F	A XVII
18	D	G IV	G	C IV	E IV	A XII	C XII	F	B IX	D	G XVII	B VI
19	E XV	A	A XV	D	F	B I	D I	G IX	A	E XVII	A VI	C
20	F IV	B XII	B IV	E XII	G XII	C	E	B	D XVII	F VI	B	D XIV
21	G	C I	C	F I	A I	D IX	F IX	A	E VI	G	C XIV	E III
22	A XII	D	D XII	G	B	E	G	C VI	F	A XIV	D III	F
23	B I	E IX	E I	A IX	C IX	F XVII	A XVII	D	G XIV	B III	E	G XI
24	C	F	F	B	D	G VI	B VI	E IV	A III	C	F XI	A
25	D IX	Gf XVII	G IX	C XVII	E XVII	A	C	F III	B	D XI	G	B XIX
26	E	Ag VI	A	D VI	F VI	B XIV	D XIV	C	C XI	E	A XIX	C VIII
27	F XVII	Ba	B XVII	E	G	C III	C III	E III	D XI	F XIX	B VIII	D
28	G VI	Cb XIV	C VI	F XIV	A XIV	D	E	B	E XIX	G VIII	C	E XVI
29	A	c	D	G III	B III	E XI	G XI	C XIX	F VIII	A	D XVI	F V
30	B XIV		E XIV	A	C	F	A	D VIII	G	B XVI	E V	G
31	C III		F III	D XI	B XI	E	B XIX	E	C V	A	A	A XIII

Der Tag, welcher mit dem Sonntagsbuchstaben des Jahres gleichen Buchstaben hat, ist Sonntag, der Tag, welcher mit der goldenen Zahl des Jahres übereinstimmt, ist Neumondstag oder Luna I, der folgende Luna II u. s. f. Die kleinen Sonntagsbuchstaben gelten für Schaltjahre.

Immerwährender gregorianischer Kalender.

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1	A *	D XXIX	D *	G XXIX	B XXVIII	E XXVII	G XXVI	C XXV, XXIV	F XXIII	A XXII	D XXI	F XX
2	B XXIX	E XXVIII	E XXIX	A XXVIII	C XXVII	F XXVI	A XXV	D XXIII	G XXII	B XXI	E XX	G XIX
3	C XXVIII	F XXVII	F XXVIII	B XXVII	D XXVI	G XXV	B XXIV	E XXII	A XXI	C XX	F XIX	A XVIII
4	D XXVII	G XXVI	G XXVII	C XXVI	E XXV	F XXIV	C XXIII	F XXI	B XX	D XIX	G XVIII	B XVII
5	E XXVI	A XXV	A XXVI	D XXV	F XXIV	B XXIII	D XXII	G XX	C XIX	E XVIII	A XVII	C XVI
6	F XXV	B XXIV	B XXV	E XXIII	G XXII	C XXI	E XXI	A XIX	D XVIII	F XVII	B XVI	D XV
7	G XXIV	C XXIII	C XXIV	F XXII	A XXI	D XX	F XX	B XVIII	E XVII	G XVI	C XV	E XIV
8	A XXIII	D XXII	D XXIII	G XXI	B XX	E XIX	G XIX	C XVII	F XVI	A XV	D XIV	F XIII
9	B XXII	E XXI	E XXII	A XX	C XIX	F XVIII	A XVIII	D XVI	G XV	B XIV	E XIII	G XII
10	C XXI	F XX	F XXI	B XIX	D XVIII	G XVII	B XVII	E XV	A XIV	C XIII	F XII	A XI
11	D XX	G XVIII	G XX	C XVIII	E XVII	A XVI	C XVI	F XIV	B XIII	D XII	G XI	B X
12	E XIX	A XVII	A XIX	D XVII	F XVI	B XV	D XV	G XII	C XI	E XI	A X	C IX
13	F XVIII	B XVI	B XVII	E XVI	G XV	C XIV	E XIV	A XII	D XI	F X	B IX	D VIII
14	G XVII	C XV	C XVII	F XV	A XV	D XIII	F XIII	B XI	E X	G IX	C VIII	E VII
15	A XVI	D XIV	D XVI	G XIV	B XIV	E XII	G XII	C X	F IX	A VIII	D VII	F VI
16	B XV	E XIII	E XV	A XIII	C XIII	F XI	A XI	D IX	G VIII	B VII	E VI	G V
17	C XIV	F XII	F XIV	B XII	D XII	G X	B X	E VIII	A VII	C VI	F V	A IV
18	D XIII	G XI	G XIII	C XI	E XI	A IX	C IX	F VII	B VI	D V	G IV	B III
19	E XII	A X	A XII	X	F X	B VIII	D VIII	G VI	C V	E IV	A III	C II
20	F XI	B IX	B XI	E IX	G IX	C VII	E VII	A V	D IV	F III	B II	D I
21	G X	C VIII	C X	F VIII	A VIII	D VI	F VI	B IV	E III	G II	C I	E *
22	A IX	D VII	D IX	G VII	B VII	E V	G V	C III	F II	A I	D *	F XXIX
23	B VIII	E VI	E VIII	A VI	C VI	F IV	A IV	D II	G I	B *	E XXIX	G XXVIII
24	C VII	F V	F VII	B V	D V	G III	B III	E I	A *	C XXIX	F XXVIII	A XXVII
25	D VI	Gf IV	G VI	C IV	E IV	A II	C II	F *	B XXIX	D XXVIII	G XXVII	B XXVI
26	E V	Ag III	A V	D III	F III	B I	D I	G XXIX	C XXVIII	E XXVII	A XXVI	C XXV
27	F IV	Ba II	B IV	E II	G II	C *	E *	A XXVIII	D XXVII	F XXVI	B XXV	D XXIV
28	G III	Cb I	C III	F I	A I	D XXIX	F XXIX	B XXVIII	E XXVI	G XXV	C XXIII	E XXIII
29	A II	c	D II	G *	B *	E XXVIII	G XXVIII	C XXVI	F XXV	A XXIV	D XXII	F XXII
30	B I		E I	A XXIX	C XXIX	F XXVII	A XXVII	D XXV	G XXIII	B XXIII	E XXI	G XXI
31	C *		F *	D XXVIII	B XXVIII	E XXVI	B XXVI	E XXIV	C XXII	A XX		A XX

Der Tag, welcher mit dem Sonntagsbuchstaben des Jahres gleichen Buchstaben hat, ist Sonntag, der Tag, welcher mit der Epakte des Jahres übereinstimmt, ist Neumondstag oder Luna I, der folgende Luna II u. s. f. Die kleinen Buchstaben gelten für Schaltjahre.

Julianisches und Gregorianisches Sonnenjahr.

Namen einzelner Tage des Jahres, welche häufig beim Datiren benützt wurden.

Tafel Ia).

Katholischer Kalender		Protestantischer Kalender		Griechischer Kalender		Jahre der julianischen Periode	Jahre v. Christi (chronologisch 1)	Jahre v. Christi (astronomisch 2)	Römische Kaiser Anno Augustorum	Spanische Aera	Kalenderreform Anno juliani	Jahre der Stadt ab urbe condita	Jahre der julianischen Periode	Jahre n. Christi julianischer Kal.	Kalenderzahl
Januar	August	Januar	August	Januar	August										
1. Beschn. Chr.	1. Petri Kettentfeier	1. Beschn. Chr.	1. Petri Kett.	1. Beschn. Chr.	1. Kreuzproc.										
6. Epiphanie	2. Portiuncula	6. Epiphanie	6. Verkl. Chr.	6. Theophanie	2. Stephan										
7. Valentin	1. Dominicus	8. Lucian	7. Namen Jesu	7. Joh. d. T.	6. Verkl. Chr.										
8. Severin	1. Dominicus	13. Hilarius	10. Laurentius	16. Petri Ket.	9. Mathias										
17. Anton	5. Maria Schn.	18. Prisca	15. Maria Hm.	17. Anton	10. Laurentius										
18. Petri Stuhl f.	6. Verkl. Chr.	21. Agnes Märt.	24. Bartholom.	18. Athanasius	15. Schlaf Maria										
20. Fabian	10. Laurentius	22. Vincenz	28. Augustia	30. Hippolyt	16. Chr. Tuch										
21. Agnes Märt.	15. Maria Hm. f.	25. Pauli Bek.	29. Joh. Enth.	Februar	20. Samuel										
23. Mar. Verm.	16. Rochus	30. Karl König	September	1. Tryphon	21. Thaddäus										
25. Pauli Bek.	20. Steph. Kön.	Februar	8. Maria Geb.	2. Chr. Barst.	25. Bartholom.										
Februar	2. Nchmess	2. Maria Rein.	14. Kreuz-Erh.	11. Blasius	29. Joh. Enth.										
3. Blasius	28. Augustin	3. Blasius	17. Lambert	15. Onesimus	31. Gürtel Mar.										
6. Dorothea	29. Joh. Enth.	5. Agatha	21. Math. Ev.	18. Leo	September										
9. Apollonia	September	14. Valentin	26. Cyprian	19. Archippus	8. Maria Geb.										
10. Scholastica	1. Aegidius	24. Mathias	29. Michael	24. Erf. d. H. J.	14. Kreuz-Erh.										
22. Petri Stuhl f.	8. Maria Geb.	März	30. Hieronym.	März	16. Euphemia										
24. Mathias	14. Kreuz-Erh.	1. David	October	9. 40 Märtzer	17. Sophie										
März	16. Ludmilla	2. Ceadda	1. Remigius	April	18. Cyrillus										
9. Cyrill Meth.	21. Matth. Ev.	7. Perpetua	6. Pides	17. Ethelred	25. Maria Verk.*										
19. Josef Nähr.	22. Mauritius	12. Gregor	9. Dionysius	14. Martin	April										
21. Benedicet	24. Maria Gnad.	18. Eduard	17. Ethelred	23. Georg	2. Cyprian										
24. Gabriel Elz.	28. Wenzesl.	21. Benedicet	18. Lucas Ev.	25. Marcus	3. Dionysius										
25. Maria Verk.*	29. Mich. Erz.	25. Maria Verk.*	28. Sim. u. Jud.	27. Simon	6. Thomas										
27. Ropert	October	3. Richard	31. Reform	Mai	9. Jacob Ap.										
28. Agnes v. B.	1. Remigius	4. Ambrosius	November	1. Jeronimus	11. Philipp. Ap.										
April	1. Franz Ser.	19. Alphegins	1. Allerheil.	2. Athanasius	18. Lucas Ap.										
2. Franz de P.	13. Coloman	23. Georg	2. Allers. **	6. Hilo	November										
5. Vincenz	15. Theresia	25. Markus	6. Leonhard	7. Kreuz-Erf.	1. Cosmas										
11. Leo Papst	16. Gallus	Mai	11. Martin	9. Isasias	8. Michael										
23. Adalbert	17. Hedwig	1. Phil. u. Jac.	13. Erietus	12. Epiphanius	13. Chrysostr.										
24. Georg	18. Lucas Ev	3. Kreuz-Erf.	15. Leopold	14. Constantin	14. Philipp. Ap.										
25. Markus	21. Ursula	6. Joh. v. d. Pf.	17. Hugo	25. Haupt J. d. T.	16. Matthäus										
Mai	28. Sim. u. Jud.	19. Dunstan	22. Cäcilia	26. Karpus	24. Katharina										
1. Phil. u. Jac.	3. Kreuz-Erf.	26. Augustin	23. Clemens	31. Hermias	25. Clemens										
4. Florian	6. Joh. v. d. Pf.	27. Beda	25. Katharina	30. Andreas	30. Andreas										
6. Joh. v. d. Pf.	7. Stanislaus	June	30. Andreas	December	1. Justinus										
12. Pancratius	4. Karl Borr.	1. Nicomedes	December	2. Nicophorus	11. Bartholom.										
13. Servatius	11. Martin B.	5. Bonifacius	1. Allerheilgaf.	14. Elisäus	2. Habakuk										
11. Bonifacius	15. Leopold	11. Barnabas	2. Allerseelentag**	15. Amos	3. Sophonius										
16. Joh. v. Nep.	19. Elisabeth	17. Alban	4. Karl Borr.	19. Judas Ap.	5. Sabbas										
25. Urban P.	20. Felix v. Val.	24. Joh. d. Täuf.	11. Martin B.	22. Eusebius	6. Nicolaus										
June	21. Maria Opf.	29. Peter u. Paul	15. Leopold	24. Joh. d. T.	7. Ambrosius										
8. Medardus	22. Cäcilia	July	19. Elisabeth	29. Peter u. Paul	9. Maria Empf.										
9. Felician	23. Clemens	2. Mar. Heims.	20. Felix v. Val.	30. 12 Apostel	18. Sebastian										
11. Barnabas	25. Katharina	15. Apostel Th.	21. Maria Opf.	July	20. Ignatius										
13. Anton v. P.	30. Andreas	20. Margaretha	22. Maria Magd.	2. Kleid. Maria	25. Christi Geb.										
14. Basilins	December	26. Stephan	27. Johann Ev.	20. Elias	26. Mutter Gottes										
15. Veit	3. Franz Xav.	27. Johann Ev.	28. Unsch. K.d.	22. Maria Magd.	27. Stephan										
24. Joh. d. T.	4. Barbara	28. Unsch. K.d.	31. Silvester	25. Anna	28. 2000 Märt.										
29. Peter u. Paul	6. Nicolaus	26. Anna	December	29. Unsch. K.d.	29. Unsch. K.d.										
July	8. Maria Empf.	* Wird verschoben auf den 3. April für die Kalenderzahlen 100—104, 130—131, 800—804 und 830—834 dagegen auf den 4. April für die Kalenderzahlen 200—205, 230—235, 900—905, 930—935.													
2. Mar. Heims.	13. Lucia	** Wird verschoben auf den 3. November für die Kalenderzahlen, welche die Hunderte: 500 oder 1200, 1900 oder 1600 haben.													
4. Ulrich	18. Maria Erw.														
8. Kilian	21. Thomas														
13. Margaretha v. Ung.	24. Adam und Eva														
15. Apostel Th.	25. Christi Geb.														
20. Marg. Jung.	26. Stephan														
22. Maria Magd.	27. Johann Ev.														
24. Christina	28. Unsch. K.d.														
25. Jacob Ap.	31. Silvester														
26. Anna															

Gregorianischer Kalender. Tafel 1b).

Jahr n. Chr	Kalenderzahl
1500	2208 922
1600	2305 447
1700	2341 971
1800	2378 495
1900	2415 019
2000	2451 544
2100	2488 068
2200	2524 592
2300	2561 116
2400	2597 641
2500	2634 165

Die Jahrhunderte zwischen } dürfen nicht mit 00, sondern nur mit 000 g. K. verbunden werden.

Tafel 1c).

Spezialtafel für diejenigen Jahre der Stadt, welche nach der Kalenderreform durch falsche Schaltung verschoben wurden.

709	1704 986	736	1714 850	753	1721 058
712	1700 082	739	1715 940	754	1721 423
715	1707 178	742	1717 042	755	1721 788
718	1708 274	745	1718 138	756	1722 153
721	1709 370	748	1719 233	757	1722 518
724	1710 466	749	1719 598	758	1722 883
727	1711 562	750	1719 963	759	1723 248
730	1712 658	751	1720 328	760	1723 613
733	1713 754	752	1720 693		

1) Für Jahre v. Chr. hat man vom vorübergehenden Jahrhundert auszugehen also z. B. 387 v. Chr. = 401 v. Chr. + 14.
2) Für negative Jahre hat man vom vorübergehenden Jahrhundert auszugehen also z. B. -886 = -100+14.

Julianisches und Gregorianisches Sonnenjahr.

Tafel II.

Table with columns for Julian and Gregorian years (Jahr), months (Januar-December), and calendar numbers (Kalenderzahl). It contains two main sections of data, one for Julian years and one for Gregorian years, with corresponding month and day values.

Kalender- zahl	Hundert Zehner und Einheiten	1., oder 8..					2., oder 9..					3., oder 10..					4., oder 11..								
		00-04	05-11	12-18	19-25	26-32	00-05	06-12	13-19	20-26	27-33	00-06	07-13	14-20	21-27	28-34	00-07	08-14	15-21	22-28	29-35				
Januar 31 Tage	1 9 6 K 8 b 15 c 22 h 29 i	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 h 30 i	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 h 30 i	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 d 30 e	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 d 30 e	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 d 30 e	1 N 3 a 6 K 10 b 17 c 24 h 31 i	1 N 3 a 6 K 10 b 17 c 24 h 31 i	1 N 3 a 6 K 10 b 17 c 24 d 31 e	1 N 3 a 6 K 10 b 17 c 24 d 31 e	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 i	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 i	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 j	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 k	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 l	1 N 4 A 7 B 11 b 18 h 25 m									
Februar 28 Tage	2 L 5 j 12 k 19 l 26 m	2 L 5 j 12 k 19 l 26 m	2 L 5 h 12 i 19 j 26 k	2 L 5 f 12 g 19 h 26 i	2 L 5 f 12 g 19 h 26 i	2 L 6 j 13 k 20 l 27 m	2 L 6 i 13 j 20 k 27 l	2 L 6 h 13 i 20 j 27 k	2 L 6 f 13 g 20 i 27 j	2 L 6 f 13 g 20 i 27 j	2 L 7 j 14 k 21 l 28 m	2 L 7 i 14 j 21 k 28 l	2 L 7 h 14 i 21 j 28 k	2 L 7 f 14 g 21 i 28 j	2 L 8 A 11 b 18 h 25 i 22 m	2 L 8 A 11 b 18 h 25 i 22 m	2 L 8 A 11 b 18 h 25 j 22 k	2 L 8 A 11 b 18 h 25 k 22 l	2 L 8 A 11 b 18 h 25 l 22 m	2 L 8 A 11 b 18 h 25 m 22 n					
März 31 Tage	5 n 12 o 19 p 26 q 27 o	5 m 12 n 19 o 26 p 26 q	5 l 12 m 19 n 26 o 26 p	5 k 12 l 19 m 26 n 26 o	5 j 12 k 19 l 26 m 26 n	6 n 13 o 20 p 27 q 28 o	6 m 13 n 20 o 27 p 27 q	6 l 13 m 20 n 27 o 27 p	6 k 13 l 20 m 27 n 27 o	6 j 13 k 20 l 27 m 27 n	7 n 14 o 21 p 28 q 29 o	7 m 14 n 21 o 28 p 28 q	7 l 14 m 21 n 28 o 28 p	7 k 14 l 21 m 28 n 28 o	7 j 14 k 21 l 28 m 28 n	1 n 8 o 15 p 22 q 29 o	1 m 8 n 15 o 22 p 29 p	1 l 8 m 15 n 22 o 29 o	1 k 8 l 15 m 22 n 29 n	1 j 8 k 15 l 22 m 29 m					
April 30 Tage	2 q 9 r 16 s 23 t 30 u	2 p 9 q 16 r 23 s 30 t	2 o 9 p 16 q 23 r 30 s	2 n 9 o 16 p 23 q 30 r	2 m 9 n 16 o 23 p 30 q	3 q 10 r 17 s 24 t 31 s	3 p 10 q 17 r 24 s 31 r	3 o 10 p 17 q 24 r 31 q	3 n 10 o 17 p 24 q 31 p	3 m 10 n 17 o 24 p 31 o	4 q 11 r 18 s 25 t 32 s	4 p 11 q 18 r 25 s 32 r	4 o 11 p 18 q 25 r 32 q	4 n 11 o 18 p 25 q 32 p	5 r 12 s 19 t 26 u 30 c	5 q 12 r 19 s 26 t 30 b	5 p 12 q 19 r 26 s 30 a	5 o 12 p 19 q 26 r 30 z	5 n 12 o 19 p 26 q 30 y	5 m 12 n 19 o 26 p 30 x					
Mai 31 Tage	4 C 11 D 18 E 25 F 28 x	4 B 11 C 18 D 25 E 28 w	4 A 11 B 18 C 25 D 28 v	4 Z 11 A 18 B 25 C 28 u	4 Y 11 Z 18 A 25 B 28 t	5 y 12 z 19 A 26 C 29 x	5 x 12 y 19 Z 26 B 29 w	5 w 12 x 19 Y 26 A 29 v	5 v 12 w 19 X 26 Z 29 u	5 u 12 v 19 W 26 Y 29 t	6 y 13 z 20 A 27 C 30 x	6 x 13 y 20 Z 27 B 30 w	6 w 13 x 20 Y 27 A 30 v	6 v 13 w 20 X 27 Z 30 u	7 y 14 z 21 A 28 C 31 x	7 x 14 y 21 Z 28 B 31 w	7 w 14 x 21 Y 28 A 31 v	7 v 14 w 21 X 28 Z 31 u	7 u 14 v 21 W 28 Y 31 t	7 t 14 u 21 V 28 X 31 s	7 s 14 t 21 U 28 W 31 r				
Juni 30 Tage	4 y 11 z 18 A 25 B 29 Z	4 x 11 y 18 Z 25 A 29 Y	4 w 11 x 18 Y 25 Z 29 X	4 v 11 w 18 X 25 Y 29 W	4 u 11 v 18 W 25 X 29 V	5 y 12 z 19 A 26 C 29 x	5 x 12 y 19 Z 26 B 29 w	5 w 12 x 19 Y 26 A 29 v	5 v 12 w 19 X 26 Z 29 u	5 u 12 v 19 W 26 Y 29 t	6 y 13 z 20 A 27 C 30 x	6 x 13 y 20 Z 27 B 30 w	6 w 13 x 20 Y 27 A 30 v	6 v 13 w 20 X 27 Z 30 u	7 y 14 z 21 A 28 C 31 x	7 x 14 y 21 Z 28 B 31 w	7 w 14 x 21 Y 28 A 31 v	7 v 14 w 21 X 28 Z 31 u	7 u 14 v 21 W 28 Y 31 t	7 t 14 u 21 V 28 X 31 s	7 s 14 t 21 U 28 W 31 r				
Juli 31 Tage	2 i 9 e 16 ü 23 a 30 ß	2 h 9 f 16 v 23 b 30 c	2 i 9 e 16 ü 23 a 30 ß	2 z 9 ä 16 ö 23 f 30 g	2 y 9 ä 16 ö 23 f 30 g	3 f 10 e 17 ü 24 a 31 ß	3 e 10 d 17 t 24 z 31 c	3 d 10 c 17 s 24 y 31 b	3 c 10 b 17 r 24 x 31 a	3 b 10 a 17 q 24 w 31 z	4 e 11 f 18 ü 25 a 32 ß	4 d 11 e 18 t 25 z 32 c	4 c 11 d 18 s 25 y 32 b	4 b 11 c 18 r 25 x 32 a	5 e 12 f 19 ü 26 a 33 ß	5 d 12 e 19 t 26 z 33 c	5 c 12 d 19 s 26 y 33 b	5 b 12 c 19 r 26 x 33 a	5 a 12 b 19 q 26 w 33 z	6 e 13 f 20 ü 27 a 34 ß	6 d 13 e 20 t 27 z 34 c	6 c 13 d 20 s 27 y 34 b	6 b 13 c 20 r 27 x 34 a	6 a 13 b 20 q 27 w 34 z	
August 31 Tage	6 y 13 M 20 e 27 t	6 x 13 L 20 d 27 s	6 w 13 K 20 c 27 r	6 v 13 J 20 b 27 q	6 u 13 I 20 a 27 p	7 y 14 M 21 e 28 t	7 x 14 L 21 d 28 s	7 w 14 K 21 c 28 r	7 v 14 J 21 b 28 q	7 u 14 I 21 a 28 p	8 y 15 M 22 e 29 t	8 x 15 L 22 d 29 s	8 w 15 K 22 c 29 r	8 v 15 J 22 b 29 q	8 u 15 I 22 a 29 p	9 y 16 M 23 e 30 t	9 x 16 L 23 d 30 s	9 w 16 K 23 c 30 r	9 v 16 J 23 b 30 q	9 u 16 I 23 a 30 p	10 y 17 M 24 e 31 t	10 x 17 L 24 d 31 s	10 w 17 K 24 c 31 r	10 v 17 J 24 b 31 q	10 u 17 I 24 a 31 p
September 30 Tage	3 h 10 ð 17 t 24 x	3 g 10 ç 17 s 24 w	3 f 10 b 17 r 24 v	3 e 10 a 17 q 24 u	3 d 10 z 17 p 24 t	4 h 11 ð 18 t 25 x	4 g 11 ç 18 s 25 w	4 f 11 b 18 r 25 v	4 e 11 a 18 q 25 u	4 d 11 z 18 p 25 t	5 h 12 ð 19 t 26 x	5 g 12 ç 19 s 26 w	5 f 12 b 19 r 26 v	5 e 12 a 19 q 26 u	5 d 12 z 19 p 26 t	6 h 13 ð 20 t 27 x	6 g 13 ç 20 s 27 w	6 f 13 b 20 r 27 v	6 e 13 a 20 q 27 u	6 d 13 z 20 p 27 t	7 h 14 ð 21 t 28 x	7 g 14 ç 21 s 28 w	7 f 14 b 21 r 28 v	7 e 14 a 21 q 28 u	7 d 14 z 21 p 28 t
October 31 Tage	1 A 8 p 15 v 22 c 29 o	1 Z 8 o 15 u 22 b 29 n	1 Y 8 n 15 t 22 a 29 m	1 X 8 m 15 s 22 z 29 l	1 W 8 l 15 r 22 y 29 k	2 A 9 p 16 v 23 c 30 o	2 Z 9 o 16 u 23 b 30 n	2 Y 9 n 16 t 23 a 30 m	2 X 9 m 16 s 23 z 30 l	2 W 9 l 16 r 23 y 30 k	3 A 10 p 17 v 24 c 31 o	3 Z 10 o 17 u 24 b 31 n	3 Y 10 n 17 t 24 a 31 m	3 X 10 m 17 s 24 z 31 l	3 W 10 l 17 r 24 y 31 k	4 A 11 p 18 v 25 c 32 o	4 Z 11 o 18 u 25 b 32 n	4 Y 11 n 18 t 25 a 32 m	4 X 11 m 18 s 25 z 32 l	4 W 11 l 18 r 25 y 32 k	5 A 12 p 19 v 26 c 33 o	5 Z 12 o 19 u 26 b 33 n	5 Y 12 n 19 t 26 a 33 m	5 X 12 m 19 s 26 z 33 l	5 W 12 l 19 r 26 y 33 k
November 30 Tage	1 A 5 p 12 r 19 s 26 t	1 Z 5 o 12 q 19 r 26 s	1 Y 5 n 12 p 19 q 26 r	1 X 5 m 12 o 19 p 26 q	1 W 5 l 12 n 19 o 26 p	2 A 6 p 13 v 20 c 27 o	2 Z 6 o 13 u 20 b 27 n	2 Y 6 n 13 t 20 a 27 m	2 X 6 m 13 s 20 z 27 l	2 W 6 l 13 r 20 y 27 k	3 A 7 p 14 v 21 c 28 o	3 Z 7 o 14 u 21 b 28 n	3 Y 7 n 14 t 21 a 28 m	3 X 7 m 14 s 21 z 28 l	3 W 7 l 14 r 21 y 28 k	4 A 8 p 15 v 22 c 29 o	4 Z 8 o 15 u 22 b 29 n	4 Y 8 n 15 t 22 a 29 m	4 X 8 m 15 s 22 z 29 l	4 W 8 l 15 r 22 y 29 k	5 A 9 p 16 v 23 c 30 o	5 Z 9 o 16 u 23 b 30 n	5 Y 9 n 16 t 23 a 30 m	5 X 9 m 16 s 23 z 30 l	5 W 9 l 16 r 23 y 30 k
December 31 Tage	3 o 10 p 17 x 24 ð 25 W 26 S 31 w	3 n 10 o 17 t 24 g 25 V 26 R 31 v	3 m 10 n 17 s 24 f 25 U 26 Q 31 u	3 l 10 m 17 r 24 e 25 T 26 P 31 t	3 k 10 l 17 q 24 d 25 S 26 O 31 s	4 o 11 p 18 v 25 c 32 o	4 n 11 o 18 u 25 b 32 n	4 m 11 n 18 t 25 a 32 m	4 l 11 m 18 s 25 z 32 l	4 k 11 l 18 r 25 y 32 k	5 o 12 p 19 x 26 ð 27 W 32 w	5 n 12 o 19 t 26 g 27 V 32 v	5 m 12 n 19 s 26 f 27 U 32 u	5 l 12 m 19 r 26 e 27 T 32 t	5 k 12 l 19 q 26 d 27 S 32 s	6 o 13 p 20 x 27 ð 28 W 33 w	6 n 13 o 20 t 27 g 28 V 33 v	6 m 13 n 20 s 27 f 28 U 33 u	6 l 13 m 20 r 27 e 28 T 33 t	6 k 13 l 20 q 27 d 28 S 33 s	7 o 14 p 21 x 28 ð 29 W 34 w	7 n 14 o 21 t 28 g 29 V 34 v	7 m 14 n 21 s 28 f 29 U 34 u	7 l 14 m 21 r 28 e 29 T 34 t	7 k 14 l 21 q 28 d 29 S 34 s
Kalender- schlüssel.	5	12	19	26	33	6	13	20	27	31	7	14	21	28	35	1	8	15	22	29					

* Im gregorianischen Kalender 21 - 28.39
51 - 58.39 ** Im gregorianischen Kalender 28.40 - 29.
58.40 - 59.

der Christen.

Main table with columns for dates (00-01 to 55-59) and rows for various feast days and events, including Neujahr, Sonntag n. Epiphanie, and others.

Erklärung der Abkürzungen

Besondere Tage, welche nicht Feiertage sind: + 1 fetter Donnerstag, + 2 Fastnacht, + 3 Aschermittwoch, etc.

V. 3 Maria Verkündigung, O Ostersonntag, Resurrexi, O Ostersonntag, q 1. Sonntag n. Ost. (Weisser Sonntag), etc.

Feste, welche auf Sonntage fallen: 6 + 7 Name Jesu Fest, r Fest des heiligen Grabes, s Schutzfest des heiligen Josef, etc.

Das Jahr zerfällt in folgende Theile: I. Anfang des Jahres N bis K, II. Fastnachtszeit (K + 1) bis (j + 2), Länge des Fastens im Gemeinjahr: 27 Tage + Kalenderschlüssel, etc.

Abweichungen bei den Protestanten: Charfreitag (p + 5) Feiertag, f kein Feiertag, n Sonntage nach P wird genannt (n - 1) etc.

Abweichungen bei den Griechen: A - 7 Triodion, von i bis j Butterswoche, (j + 1) bis (p + 6) grosse Fasten, etc.

Die Sonntage sind mit kleinen lateinischen oder griechischen, die Feiertage mit grossen lateinischen, und wenn sie am Sonntag treffen, mit grossen deutschen Buchstaben bezeichnet.

Die Kalendernzahl mit welcher man den Kalender zu wählen hat, ist die Summe der betreffenden Kalendernzahlen aus I und II. In jedem Kalender sind nur die Daten der Sono- und Fest-Tage angeführt und abgekürzt angesetzt was für Feste es sind.

Kalender- zahl	Hunderte	15.. oder 22..					16.. oder 23..					17.. oder 24..					18.. oder 25..									
		00-04	05-09	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	00-04	05-09	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	
Januar 31 Tage	1 N 2 a 6 K 9 b 16 c 23 h 30 i	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N	1 N
		2 a	2 a	2 a	2 a	2 a	3 a	3 a	3 a	3 a	3 a	4 a	4 a	4 a	4 a	4 a	5 a	5 a	5 a	5 a	5 a	6 a	6 a	6 a	6 a	6 a
		6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K	6 K
		9 b	9 b	9 b	9 b	9 b	10 b	10 b	10 b	10 b	10 b	11 b	11 b	11 b	11 b	11 b	12 b	12 b	12 b	12 b	12 b	13 b				
		16 c	16 c	16 c	16 c	16 c	17 c	17 c	17 c	17 c	17 c	18 c	18 c	18 c	18 c	18 c	19 c	19 c	19 c	19 c	19 c	20 c				
Februar 29 Tage	2 L 6 j 13 k 20 l 27 m	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L	2 L
		6 j	6 j	6 h	6 f	6 f	7 j	7 i	7 h	7 f	7 f	8 j	8 i	8 h	8 f	8 f	9 j	9 j	9 i	9 h	9 h	10 j	10 j	10 i	10 h	10 h
		13 k	13 j	13 i	13 h	13 g	14 k	14 j	14 i	14 h	14 g	15 k	15 j	15 i	15 h	15 g	16 k	16 k	16 j	16 i	16 i	17 k	17 k	17 j	17 i	17 h
		20 l	20 k	20 j	20 i	20 h	21 l	21 k	21 j	21 i	21 h	22 l	22 k	22 j	22 i	22 h	23 l	23 l	23 k	23 j	23 j	24 l	24 l	24 k	24 j	24 i
		27 m	27 l	27 k	27 j	27 i	28 m	28 l	28 k	28 j	28 i	29 m	29 l	29 k	29 j	29 i	30 m	30 m	30 l	30 k	30 k	31 m	31 m	31 l	31 k	31 j
März 31 Tage	5 n 12 o 19 p 26 q 27 o	5 n	5 m	5 l	5 k	5 j	6 n	6 m	6 l	6 k	6 j	7 n	7 m	7 l	7 k	7 j	8 n	8 n	8 m	8 l	8 l	9 n	9 n	9 m	9 l	9 l
		12 o	12 n	12 m	12 l	12 k	13 o	13 m	13 l	13 k	13 k	14 o	14 n	14 m	14 l	14 k	15 o	15 o	15 n	15 m	15 m	16 o	16 o	16 n	16 m	16 m
		19 p	19 o	19 n	19 m	19 l	20 p	20 o	20 n	20 m	20 l	21 p	21 o	21 n	21 m	21 l	22 p	22 p	22 o	22 n	22 n	23 p	23 p	23 o	23 n	23 n
		26 q	26 v	26 u	26 t	26 s	27 q	27 v	27 u	27 t	27 s	28 q	28 v	28 u	28 t	28 s	29 q	29 q	29 v	29 u	29 u	30 q	30 q	30 v	30 u	30 t
		27 o	26 p	26 o	26 n	26 m	28 o	27 p	27 o	27 n	27 m	29 o	28 p	28 o	28 n	28 m	30 o	30 o	30 p	30 o	30 o	31 o	31 o	31 p	31 o	31 n
April 30 Tage	2 q 9 r 16 s 23 t 30 u	2 q	2 O	2 P	2 Q	2 N	3 q	3 O	3 P	3 Q	3 N	4 q	4 O	4 P	4 Q	4 N	5 q	5 Q	5 O	5 P	5 P	6 q	6 q	6 O	6 P	6 P
		9 r	9 Q	9 O	9 P	9 O	10 r	10 Q	10 P	10 Q	10 N	11 r	11 O	11 P	11 Q	11 N	12 r	12 r	12 O	12 P	12 P	13 r	13 r	13 Q	13 P	13 P
		16 s	16 r	16 q	16 p	16 o	17 s	17 r	17 q	17 p	17 o	18 s	18 r	18 q	18 p	18 o	19 s	19 s	19 r	19 q	19 q	20 s	20 s	20 r	20 q	20 p
		23 t	23 s	23 r	23 q	23 p	24 t	24 s	24 r	24 q	24 p	25 t	25 s	25 r	25 q	25 p	26 t	26 t	26 s	26 r	26 r	27 t	27 t	27 s	27 r	27 q
		30 u	30 t	30 s	30 r	30 q	31 u	31 t	31 s	31 r	31 q	32 u	32 t	32 s	32 r	32 q	33 u	33 u	33 t	33 s	33 s	34 u	34 u	34 t	34 s	34 r
Mai 31 Tage	4 C 7 v 11 w 15 P 21 w 25 F 28 x	4 C	7 u	7 t	7 s	7 r	1 u	1 t	1 s	1 r	1 q	2 u	2 t	2 s	2 r	2 q	3 u	3 u	3 t	3 s	3 s	4 u	4 u	4 t	4 s	4 s
		7 v	11 C	14 u	14 t	11 s	5 C	8 u	8 t	8 s	8 r	6 C	9 u	9 t	9 s	9 r	7 C	10 u	10 t	10 s	10 s	8 C	11 u	11 t	11 s	11 s
		11 w	14 v	18 C	21 u	21 t	8 v	12 C	15 u	15 t	15 s	9 v	13 C	16 u	16 t	16 s	10 v	14 C	17 u	17 t	17 t	11 v	15 C	18 u	18 t	18 t
		15 P	21 w	21 v	25 C	28 u	15 w	19 C	22 v	22 u	22 t	16 w	20 C	23 v	23 u	23 t	17 w	21 C	24 v	24 u	24 u	18 w	22 C	25 v	25 u	25 u
		21 w	22 P	28 w	28 v	28 u	16 P	22 w	26 v	26 u	26 t	17 P	23 w	27 v	27 u	27 t	18 P	24 w	28 v	28 u	28 u	19 P	25 w	29 v	29 u	29 u
Juni 30 Tage	4 y 11 z 18 a 25 b 29 Z	4 y	1 F	4 w	4 P	1 C	5 y	2 F	5 w	5 P	2 C	6 y	3 F	6 w	6 P	3 C	7 y	4 F	7 w	7 P	4 C	8 y	5 F	8 w	8 P	5 C
		11 z	4 x	8 F	5 P	4 v	12 z	5 x	9 F	6 P	5 v	13 z	6 x	10 F	7 P	6 v	14 z	7 x	11 F	8 P	7 v	15 z	8 x	12 F	9 P	8 v
		18 a	11 y	11 x	11 w	11 P	19 a	12 y	12 x	12 w	12 P	20 a	13 y	13 x	13 w	13 P	21 a	14 y	14 x	14 w	14 P	22 a	15 y	15 x	15 w	15 P
		25 b	18 z	18 y	15 F	12 P	26 b	19 z	19 y	16 F	13 P	27 b	20 z	20 y	17 F	14 P	28 b	21 z	21 y	18 F	15 P	29 b	22 z	22 y	19 F	16 P
		29 Z	25 a	25 z	18 x	18 w	29 Z	26 a	26 z	19 x	19 w	29 Z	27 a	27 z	20 x	20 w	29 Z	28 a	28 z	21 x	21 w	29 Z	29 a	29 z	22 x	22 w
Juli 31 Tage	9 g 16 h 23 i 30 j 30 i	9 g	9 f	9 e	9 d	9 c	10 g	10 e	10 d	10 c	10 b	11 g	11 e	11 d	11 c	11 b	12 g	12 e	12 d	12 c	12 b	13 g	13 e	13 d	13 c	13 b
		16 h	16 g	16 f	16 e	16 d	17 h	17 e	17 d	17 c	17 b	18 h	18 e	18 d	18 c	18 b	19 h	19 e	19 d	19 c	19 b	20 h	20 e	20 d	20 c	20 b
		23 i	23 h	23 g	23 f	23 e	24 i	24 e	24 d	24 c	24 b	25 i	25 e	25 d	25 c	25 b	26 i	26 e	26 d	26 c	26 b	27 i	27 e	27 d	27 c	27 b
		30 j	30 a	30 z	30 y	30 x	31 j	31 a	31 z	31 y	31 x	32 j	32 a	32 z	32 y	32 x	33 j	33 a	33 z	33 y	33 x	34 j	34 a	34 z	34 y	34 x
		30 i	30 h	30 g	30 f	30 e	31 i	31 e	31 d	31 c	31 b	32 i	32 e	32 d	32 c	32 b	33 i	33 e	33 d	33 c	33 b	34 i	34 e	34 d	34 c	34 b
August 31 Tage	6 y 13 M 20 n 27 o	6 y	6 x	6 w	6 v	6 u	7 y	7 x	7 w	7 v	7 u	8 y	8 x	8 w	8 v	8 u	9 y	9 x	9 w	9 v	9 u	10 y	10 x	10 w	10 v	10 u
		13 M	13 L	13 K	13 J	13 I	14 M	14 L	14 K	14 J	14 I	15 M	15 L	15 K	15 J	15 I	16 M	16 L	16 K	16 J	16 I	17 M	17 L	17 K	17 J	17 I
		20 n	20 m	20 l	20 k	20 j	21 n	21 m	21 l	21 k	21 j	22 n	22 m	22 l	22 k	22 j	23 n	23 m	23 l	23 k	23 j	24 n	24 m	24 l	24 k	24 j
		27 o	27 n	27 m	27 l	27 k	28 o	28 n	28 m	28 l	28 k	29 o	29 n	29 m	29 l	29 k	30 o	30 n	30 m	30 l	30 k	31 o	31 n	31 m	31 l	31 k
		27 o	27 n	27 m	27 l	27 k	28 o	28 n	28 m	28 l	28 k	29 o	29 n	29 m	29 l	29 k	30 o	30 n	30 m	30 l	30 k	31 o	31 n	31 m	31 l	31 k
September 30 Tage	3 G 10 H 17 I 21 X	3 G	3 F	3 E	3 D	3 C	4 G	4 F	4 E	4 D	4 C	5 G	5 F	5 E	5 D	5 C	6 G	6 F	6 E	6 D	6 C	7 G	7 F	7 E	7 D	7 C
		10 H	10 G	10 F	10 E	10 D	11 H	11 G	11 F	11 E	11 D	12 H	12 G	12 F	12 E	12 D	13 H	13 G	13 F	13 E	13 D	14 H	14 G	14 F	14 E	14 D
		17 I	17 H	17 G	17 F	17 E	18 I	18 H	18 G	18 F	18 E	19 I	19 H	19 G	19 F	19 E	20 I	20 H	20 G	20 F	20 E	21 I	21 H	21 G	21 F	21 E
		21 X	21 W	21 V	21 U	21 T	22 X	22 W	22 V	22 U	22 T	23 X	23 W	23 V	23 U	23 T	24 X	24 W	24 V	24 U	24 T	25 X	25 W	25 V	25 U	25 T
		21 X	21 W	21 V	21 U	21 T	22 X	22 W	22 V	22 U	22 T	23 X	23 W	23 V	23 U	23 T	24 X	24 W	24 V	24 U	24 T	25 X	25 W	25 V	25 U	25 T
October 31 Tage	1 L 8 M 15 N 22 O 29 P	1 L	1 K	1 J	1 I	1 H	2 L	2 K	2 J	2 I	2 H	3 L	3 K	3 J	3 I	3 H	4 L	4 K	4 J	4 I	4 H	5 L	5 K	5 J	5 I	5 H
		8 M	8 L	8 K	8 J	8 I	9 M	9 L	9 K	9 J	9 I	10 M	10 L	10 K	10 J	10 I	11 M	11 L	11 K	11 J	11 I	12 M	12 L	12 K	12 J	12 I
		15 N	15 M	15 L	15 K	15 J	16 N	16 M	16 L	16 K	16 J	17 N	17 M	17 L	17 K	17 J	18 N	18 M	18 L	18 K	18 J	19 N	19 M	19 L	19 K	19 J
		22 O	22 N	22 M	22 L	22 K	23 O	23 N	23 M	23 L	23 K	24 O	24 N	24 M	24 L	24 K	25 O	25 N	25 M	25 L	25 K	26 O	26 N	26 M	26 L	26 K
		29 P	29 O	29 N	29 M	29 L	30 P	30 O	30 N	30 M	30 L	31 P	31 O	31 N	31 M	31 L	32 P	32 O	32 N	32 M	32 L	33 P	33 O	33 N	33 M	33 L
November 30 Tage	1 A 12 B 19 C 26 D	1 A	1 Z	1 Y	1 X	1 W	2 A	2 Z	2 Y	2 X	2 W	3 A	3 Z	3 Y	3 X	3 W	4 A	4 Z	4 Y	4 X	4 W	5 A	5 Z	5 Y	5 X	5 W
		12 B	12 A	12 Z	12 Y	12 X	13 B	13 A	13 Z	13 Y	13 X	14 B	14 A	14 Z	14 Y	14 X	15 B	15 A	15 Z	15 Y	15 X	16 B	16 A	16 Z	16 Y	16 X
		19 C	19 B	19 A	19 Z	19 Y	20 C	20 B	20 A	20 Z	20 Y	21 C	21 B	21 A	21 Z	21 Y	22 C	22 B	22 A	22 Z	22 Y	23 C	23 B	23 A	23 Z	23 Y
		26 D	26 C	26 B	26 A	26 Z	27 D	27 C	27 B	27 A	27 Z	28 D	28 C	28 B	28 A	28 Z	29 D	29 C	29 B	29 A	29 Z	30 D	30 C	30 B	30 A	30 Z
		26 D	26 C	26 B	26 A	26 Z	27 D	27 C	27 B	27 A	27 Z	28 D	28 C	28 B	28 A	28 Z	29 D	29 C	29 B	29 A	29 Z	30 D	30 C	30 B	30 A	30 Z
December 31 Tage	8 E 10 F 17 G 24 H 25																									

der Christen.

19.. oder 26..					20.. oder 27..					21..					Erklärung der Abkürzungen
00-01 30-31	02-04 32-38	05-15 39-45	16-22 46-52	23-29 53-59	00-02 30-32	03-09 33-39	10-16 40-46	17-23 47-53	24-29 54-59	00-03 30-33	04-10 34-40	11-17 41-47	18-24 48-54	25-29 55-59	
1 N 6 R 13 b 20 h 27 i	1 N 6 R 13 b 20 c 27 h	1 N 6 R 13 b 20 c 27 d	1 N 6 R 13 b 20 c 27 d	1 N 6 R 13 b 20 c 27 d	1 N 6 K 7 b 11 c 21 a 28 i	1 N 6 K 7 b 14 c 21 d 28 i	1 N 6 K 7 b 11 c 21 d 28 e	1 V 6 K 7 b 11 c 21 d 28 e	1 N 6 K 7 b 11 c 21 d 28 e	1 R 6 K 8 b 15 c 22 i 29 h	1 R 6 K 8 b 15 c 22 d 29 h	1 R 6 K 8 b 15 c 22 d 29 e	1 R 6 K 8 b 15 c 22 d 29 e	1 R 6 K 8 b 15 c 22 d 29 e	
2 L 3 j 10 k 17 l 21 m	2 L 3 i 10 j 17 k 21 l	2 L 3 h 10 i 17 j 21 k	2 L 3 e 10 f 17 g 21 h	2 L 3 e 10 f 17 g 21 h	2 L 4 j 11 k 18 l 25 m	2 L 4 i 11 j 18 k 25 l	2 L 4 h 11 i 18 j 25 k	2 L 4 f 11 h 18 i 25 j	2 L 4 f 11 h 18 i 25 j	2 L 5 j 12 k 19 l 26 m	2 L 5 i 12 j 19 k 26 l	2 L 5 h 12 i 19 j 26 k	2 L 5 f 12 g 19 i 26 j	2 L 5 f 12 g 19 i 26 j	
2 n 16 p 23 d 24 o 25 v 30 q	2 m 9 n 16 o 23 p 24 o 25 v 30 q	2 t 9 m 16 n 23 o 24 p 25 v 30 q	2 k 9 l 16 m 23 n 24 o 25 v 30 q	2 j 9 k 16 l 23 m 24 n 25 o 30 p	3 n 10 o 17 p 24 q 25 r 31 q	3 m 10 n 17 o 24 p 25 q 31 r	3 l 10 m 17 n 24 o 25 p 31 q	3 k 10 l 17 m 24 n 25 o 31 p	3 j 10 k 17 l 24 m 25 n 31 o	4 n 11 o 18 p 25 q 26 r	4 m 11 n 18 o 25 p 26 q	4 l 11 m 18 n 25 o 26 p	4 k 11 l 18 m 25 n 26 o	4 j 11 k 18 l 25 m 26 n	
6 r 13 s 20 t 27 u	6 q 13 r 20 s 27 t	6 d 13 o 20 p 27 q	6 p 13 n 20 q 27 r	6 o 13 p 20 r 27 q	7 r 14 s 21 t 28 u	7 o 14 r 21 s 28 t	7 d 14 o 21 p 28 q	7 p 14 n 21 q 28 r	7 o 14 m 21 p 28 q	1 q 15 r 22 s 29 t	1 d 15 o 22 p 29 q	1 p 15 n 22 q 29 r	1 o 15 m 22 p 29 q	1 n 15 l 22 o 29 p	
1 c 11 f 12 p 18 w 22 f 25 x	4 u 8 c 11 v 18 w 22 f 25 x	4 t 8 b 11 u 18 v 22 e 25 w	4 s 8 a 11 t 18 u 22 d 25 v	4 r 8 p 11 s 18 t 22 c 25 u	2 c 5 u 12 v 19 w 23 f 26 x	5 o 9 c 12 u 19 v 23 e 26 w	5 t 9 b 12 t 19 u 23 d 26 v	5 s 9 a 12 s 19 t 23 c 26 u	5 r 9 p 12 r 19 s 23 b 26 t	3 c 6 u 13 v 14 p 21 w 27 x	6 u 10 c 13 u 14 o 21 v 27 w	6 t 10 b 13 t 14 n 21 u 27 v	6 s 10 a 13 s 14 m 21 t 27 u	6 r 10 p 13 r 14 l 21 s 27 t	
8 e 15 d 22 b 29 g	1 x 8 y 15 z 22 a 29 f	1 w 8 f 15 g 22 x 29 e	1 p 8 e 15 f 22 w 29 d	1 v 8 d 15 e 22 v 29 c	2 y 9 y 16 z 23 a 30 f	2 o 9 x 16 y 23 x 30 e	2 w 9 f 16 g 23 w 30 d	2 p 9 e 16 f 23 v 30 c	2 v 9 d 16 e 23 u 30 b	3 x 10 z 17 a 24 b 31 g	3 e 10 y 17 z 24 a 31 f	3 w 10 x 17 y 24 z 31 e	3 p 10 w 17 x 24 y 31 d	3 v 10 v 17 w 24 x 31 c	
6 e 13 d 20 a 27 b	6 f 13 e 20 b 27 c	6 e 13 d 20 c 27 d	6 d 13 c 20 d 27 e	6 c 13 b 20 e 27 f	7 g 14 h 21 i 28 j	7 f 14 g 21 h 28 i	7 e 14 f 21 g 28 h	7 d 14 e 21 f 28 g	7 c 14 d 21 e 28 f	1 i 8 h 15 i 22 j	1 e 8 f 15 g 22 h	1 d 8 e 15 f 22 g	1 c 8 d 15 e 22 f	1 b 8 c 15 d 22 e	
3 y 10 g 15 m 17 s 21 t 31 q	3 b 10 f 15 e 17 d 21 c 31 p	3 a 10 e 15 d 17 c 21 b 31 o	3 h 10 d 15 c 17 b 21 a 31 n	3 g 10 c 15 b 17 a 21 z 31 m	4 y 11 h 15 m 18 s 22 t 25 v	4 f 11 g 15 l 18 r 22 s 25 u	4 e 11 f 15 k 18 q 22 r 25 t	4 d 11 e 15 j 18 p 22 q 25 s	4 c 11 d 15 i 18 o 22 p 25 r	5 y 12 h 16 m 19 s 23 t 26 v	5 e 12 g 16 l 19 r 23 s 26 u	5 d 12 f 16 k 19 q 23 r 26 t	5 c 12 e 16 j 19 p 23 q 26 s	5 b 12 d 16 i 19 o 23 p 26 r	
7 g 8 G 11 i 21 x 28 l	7 f 8 G 11 h 21 w 28 k	7 e 8 G 11 g 21 v 28 j	7 d 8 G 11 f 21 u 28 i	7 c 8 G 11 e 21 t 28 h	1 q 15 r 22 s 29 t	1 e 15 q 22 r 29 s	1 d 15 p 22 q 29 r	1 c 15 o 22 p 29 q	1 b 15 n 22 o 29 p	2 c 16 z 23 a 30 f	2 e 16 x 23 w 30 d	2 e 16 w 23 v 30 c	2 e 16 v 23 u 30 b	2 y 17 a 24 b 31 g	
5 p 12 v 19 z 26 o	5 a 12 u 19 y 26 n	5 x 12 t 19 x 26 m	5 t 12 s 19 w 26 l	5 s 12 r 19 v 26 k	6 p 13 h 20 i 27 j	6 a 13 g 20 h 27 i	6 x 13 f 20 g 27 h	6 t 13 e 20 f 27 g	6 l 13 d 20 e 27 f	7 p 14 h 21 i 28 j	7 a 14 g 21 h 28 i	7 x 14 f 21 g 28 h	7 t 14 e 21 f 28 g	7 s 14 d 21 e 28 f	
1 A 2 p 16 s 23 t 30 q	1 A 2 o 16 r 23 q 30 p	1 A 2 n 16 q 23 p 30 o	1 A 2 m 16 p 23 o 30 n	1 A 2 l 16 o 23 n 30 m	1 A 3 p 17 q 24 r 31 r	1 A 3 o 17 p 24 q 31 q	1 A 3 n 17 o 24 p 31 p	1 A 3 m 17 n 24 o 31 o	1 A 3 l 17 m 24 n 31 n	1 A 4 p 18 q 25 r 31 r	1 A 4 o 18 p 25 q 31 q	1 A 4 n 18 o 25 p 31 p	1 A 4 m 18 n 25 o 31 o	1 A 4 l 18 m 25 n 31 n	
1 e 8 E 11 y 21 d 25 W 26 S 28 w	1 e 8 E 11 x 21 c 25 V 26 S 28 v	1 e 8 E 11 w 21 b 25 U 26 S 28 u	1 e 8 E 11 v 21 a 25 T 26 S 28 t	1 e 8 E 11 u 21 z 25 R 26 S 28 s	1 o 8 E 11 y 15 y 22 d 26 S 29 w	1 o 8 E 11 x 15 x 22 c 26 S 29 v	1 o 8 E 11 w 15 w 22 b 26 S 29 u	1 o 8 E 11 v 15 v 22 a 26 S 29 t	1 o 8 E 11 u 15 u 22 z 26 S 29 s	2 o 8 E 11 y 15 y 22 d 26 S 29 w	2 o 8 E 11 x 15 x 22 c 26 S 29 v	2 o 8 E 11 w 15 w 22 b 26 S 29 u	2 o 8 E 11 v 15 v 22 a 26 S 29 t	2 o 8 E 11 u 15 u 22 z 26 S 29 s	
2	9	16	23	30	3	10	17	24	31	4	11	18	25	32	

Erklärung der Abkürzungen

N. R. Neujahr.
a Sonntag n. Neujahr, Puer natus.
K. & 3 Könige (Epiphanie).
b 1. Sntg. n. Ep. In excelsis throno.
c 2. n n n Omnis terra.
d 3. n n n Adorate Deum.
e 1. n n n n n III.
f 5. n n n n n III.
g 6. n n n n n IV.
h 2. Lichtmess (Maria Reinigung).
i Septagesim. Circum dederunt.
j Sexagesim. Exsurge Domine.
k Quinquagesim. Esto mihi.
l 1. Fastensntg. Quad. Invocavit.
m 2. n n n n n III.
n 3. n n n n n III.
o 1. n n n n n III.
p 6. n n n n n III.
q 1. Maria Verkündigung.
r 2. Ostersonntag, Resurrexi.
s 3. Ostersonntag.
t 4. Sonntag n. Ost. (Weisser Sonntag). Quasimodo geniti.
u 5. Sonntag n. Ost. Misericordias Dom. oder Pastor bonus.
v 6. Sntg. n. O. Jubilate.
w 7. n n n n n Cantate.
x 8. n n n n n Rogate od. Vocem juvenitatis.
y 9. Christi Himmelfahrt.
z 10. Sonntag n. O. Exaudi.
aa Pfingstsonntag. Spiritus Domini.
ab Pfingstmontag.
ac 1. Sonntag n. Pf. Trinitatis.
ad Domine in tua misericord.
ae Frohnleichnam.
af 2. Sntg. n. Pf. Factus est Dominus.
ag 3. n n n n n Respice in me.
ah 4. n n n n n Dom. illuminatio mea.
ai 3. Peter und Paul.
aj 5. Sntg. n. Pf. Exaudi Domine.
ak 6. n n n n n Dom. fortitudo.
al 7. n n n n n Omnes gentes.
am 8. n n n n n Suscepimus.
an 9. n n n n n Ecce Deus adjuv.
ao Maria Himmelfahrt.
ap 10. Sntg. n. Pf. Dum clamarem.
aq 11. n n n n n Deus in loco sancto.
ar 12. n n n n n Deus in adjutorio.
as 13. n n n n n Respice Dom.
at 15. n n n n n Protector aost.
au 16. n n n n n Inclina Dom.
av 17. n n n n n Misereere mihi.
aw 18. n n n n n Justus es Dom.
ax 1. Sntg. n. Pf. Da pacem Dom.
ay 19. n n n n n Salus populi.
az 20. n n n n n Omnia quae fecisti.
ba 21. n n n n n In voluntate tua.
bb 22. n n n n n Si iniquitates.
bc A. M. Allerheiligen.
bd 23. Sntg. n. Pf. Dicit Dom. I.
be 21. n n n n n II.
bf 25. n n n n n III.
bg 26. n n n n n IV.
bh 27. n n n n n V.
bi 28. n n n n n VI.
bj 1. Adventsntg ad te levavi.
bk 2. Advntg. Populus Sion.
bl 3. n n n n n Gaudete in Domino.
bm 4. n n n n n Korate coeli oder Memento.
bn W. B. Weihnachten.
bo S. Stephan.
bp Letzter Sonntag.

Besondere Tage, welche nicht Feiertage sind:
+ 1 fetter Donnerstag.
+ 2 Fastnacht.
+ 3 Aschermittwoch.
+ 4 Fest der fünf Wunden Christi.
+ 5 Fest der fünf Wunden Christi.
+ 6 + 3, k + 5 und k + 6 Fasten-Quatember.
+ 7 + 3 Mittfasten.
+ 8 + 5 Dornenkron Christi.
+ 9 + 5 Fest der sieben Schmerzen Mariä.
+ 10 von p bis o Charwoche.
+ 11 p + 1 Grüner Donnerstag.
+ 12 p + 5 Charfreitag.
+ 13 p + 6 Charsamstag.
+ 14 q + 5 Lanze und Nägel Christi.
+ 15 u + 1 erster Bitttag.
+ 16 u + 2 zweiter n
+ 17 u + 3 dritter n
+ 18 p + 3, p + 5 und p + 6 Dreifaltigkeits-Quatember.
+ 19 u + 1 Fest des Blutes Christi.
+ 20 + 5 Herz Jesu-Fest.
+ 21 Mittwoch, Freitag, Sonntag nach 13/9 Kreuz-Erlöhnungs-Quatember.
+ 22 2/11 Allerseelen (wenn 2/11 Sonntag, am 3/11).
+ 23 3/11 + 3, 7 + 5, 7 + 6 Lucia-Quatember.
+ 24 5/12 Christabend.

Feste, welche auf Sonntage fallen:
b + 7 Namen Jesu-Fest.
r Fest des heiligen Grabes.
s Schutzfest des heiligen Josef.
t Sonntag nach 13/9 Scapulierfest.
u n n n 7/9 Maria Hinncheidung.
v n n n 15/9 Fest des heiligen Joachim.
w n n n 28/9 Schutzengel-fest.
x n n n 8/9 Fest Namen Maria.
y n n n 30/9 Rosenkranzfest.
z n n n 10/10 Kirchweihfest.
aa n n n 11/11 Maria Schutz.

Das Jahr zerfällt in folgende Theile:
I. Anfang des Jahres N bis K.
II. Fastenzeit (K + 1) bis (j + 2).
Länge des Faschings im:
 Gemeinjahr: 27 Tage + Kalender-schlüssel.
 Schaltjahr: 28 n +
III. Fastenzeit (j + 3) bis (p + 6).
IV. Osterzeit o bis (v + 1).
V. Pflngstzeit p bis (u - 6).
VI. Adventzeit a bis W - 1.
VII. Schluss des Jahres W bis 4/12.

Abweichungen bei den Protestanten:
Charfreitag (p + 5) Feiertag.
F kein Feiertag.
a 1er Sonntag nach P wird genannt (u - 1)er
 Sonntag nach Trinitatis.
11/10 Reformationfest.

Abweichungen bei den Griechen:
h - 7 Triodion.
 von i bis j Butterwoche.
j + 1) bis (p + 6) grosse Fasten.
s + 3 Wasserweibe.
u 25. n n n n n III.
u 26. n n n n n III.
u 27. n n n n n IV.
u 28. n n n n n V.
v 1. Adventsntg ad te levavi.
v 2. Advntg. Populus Sion.
v 3. n n n n n Gaudete in Domino.
v 4. n n n n n Korate coeli oder Memento.
w W. B. Weihnachten.
s S. Stephan.
w Letzter Sonntag.

Die Kalenderzahl mit welcher man den Kalender zu wählen hat, ist die Summe der betreffenden Kalenderzahlen aus I und II. In jedem Kalender sind nur die Daten der Sonn- und Fest-Tage angeführt und abgekürzt angesetzt was für Feste es sind.

Jahrform und Consularverzeichniss der Römer.

Das älteste römische Jahr soll zehnmonatlich gewesen sein, indem es die Monate Januar und Februar nicht enthielt. Das Jahr, welches von Numa eingeführt wurde, war eine Art Lunisolarjahr, entfernte sich jedoch in Folge seiner Einrichtung sehr bald sowohl vom Mond- als vom Sonnenlaufe; es enthielt die später gebräuchlichen 12 Monate, doch wurde in Schaltjahren nach dem Februar ein Schaltmonat Merkedonius von 22 oder 23 Tagen eingeschaltet. Es sollte jedes zweite Jahr Schaltjahr sein, und die Einschaltung von 22 und 23 Tagen alterniren, doch wurde nur verhältnissmässig kurze Zeit nach einer bestimmten Regel vorgegangen, und später wurde die Bestimmung darüber, ob in einem Jahre eingeschaltet werden sollte oder nicht, ganz dem Belieben der Pontifices überlassen. Dadurch kam der Kalender in solche Unordnung, dass sich die Jahre um mehrere Monate gegen die Jahreszeiten, also auch gegen den zurückgerechneten julianischen Kalender, verschoben.

Es lässt sich daher wegen der grossen Willkür, welche im Kalenderwesen herrschte, und den grossen Verschiebungen, welche die einzelnen Jahre erlitten, bis zur Zeit Caesars nichts Bestimmtes über die Reduction eines römischen Datums auf irgend ein anderes sagen, und man muss sich mit der Annäherung begnügen, welche man erhält, indem man die von Cäsar eingeführte Jahrform auch für die frühere Zeit gelten lässt.

Die unter dieser Voraussetzung gerechnete Tafel für die Jahre der Stadt findet sich auf pag. 20, gibt aber für Daten des verschobenen römischen Jahres nur genäherte Werthe. Nur im sogenannten Rusticalkalender ausgedrückte Daten, bei denen angeführt wird, wie viel Tage (partes) seit dem Eintritte der Sonne in ein Zeichen verflossen sind, lassen sich ziemlich genau auf den zurückgerechneten julianischen Kalender reduciren, da man die ersten Tage der Zeichen in dem Kalender pag. 30 und 31 angesetzt findet und diese Ansätze, welche sich übrigens um etwa acht Tage von dem astronomischen Eintritte der Sonne in die betreffenden Zeichen unterscheiden, nur um ein bis zwei Tage schwanken. So entspricht z. B. „sole partem nonam geminorum obtinente“ dem 27. Mai julianisch, da der erste Tag der Zwillinge (pag. 30) auf den 19. Mai fällt.

In den römischen Zeitangaben werden selten Jahre der Stadt genaunt, sondern es ist das Jahr fast immer nur durch die Namen der zwei Consula bezeichnet, welche in demselben amtierten. Um nun ein solches durch die Namen der Consula bezeichnetes Jahr auf das entsprechende Jahr der Stadt reduciren zu können, folgt ein Verzeichniss der römischen Consula mit Angabe des Jahres der Stadt, in dem sie amtierten. Dasselbe ist nach dem Verzeichnisse von Almeloveen „Fastorum Romanorum Consularium libri duo“ entworfen und zwar ist dabei das zweite, nämlich das alphabetische Verzeichniss Almeloveen's zu Grunde gelegt, da man im Allgemeinen zu den gegebenen Namen der Consula das Jahr, nicht aber zu einem gegebenen Jahre die Consula zu suchen hat.

Die gedrängte Form, in welche dieses Verzeichniss gefasst werden musste, machte eine etwas complicirtere Einrichtung desselben nothwendig, welche hier kurz erklärt werden soll. Der Umstand, dass einestheils häufig dieselbe Person mehrmals das Consulat bekleidete, andertheils es auch der Mangel an Raum nicht gestattete, die Vornamen mit aufzunehmen, so dass auch verschiedene Consula unter dem ihnen gemeinsamen Familiennamen zusammengefasst werden mussten, bringt es mit sich, dass sehr häufig zu einem und demselben Namen mehrere Jahre gehören. Die Entscheidung, welches von diesen Jahren in einem speciellen Falle zu wählen ist, kann nur der Name des zweiten Consuls bringen, es wurde daher in dem folgenden Verzeichnisse den Angaben der Jahre, in denen ein Consul amtierte, stets ein oder mehrere Buchstaben angehängt, welche abkürzend den Namen des zweiten Consuls anzeigen, so dass man auch bei einer grösseren Zahl von zu einem Namen gehörigen Jahresangaben doch in einem bestimmten Falle nicht in Zweifel sein kann, welche zu wählen ist.

Noch ist zu bemerken, dass in den römischen Zeitangaben bei Nennung der Consula den Namen derjenigen, welche mehr als einmal das Consulat bekleideten, eine Ordnungszahl angehängt wird, welche anzeigt, das wievielte Consulat gemeint sei. Diese Zahlen finden sich auch in dem folgenden Verzeichnisse angeführt, und zwar beziehen sich hiebei die vor den Jahreszahlen stehenden römischen Ziffern auf den ersten, die dem abgekürzten Namen der Miteconsula folgenden Ziffern dagegen auf den zweiten Consul.

Man findet das zu einem gegebenen Consulate gehörige Jahr sowohl unter dem Namen des einen, als auch des andern Consuls. Hätte man beispielsweise die Angabe „Didio et Metello consulibus“, so findet man unter Didius sofort das Jahr 655; sucht man unter Metellus, so findet man zwar bei diesem Namen viele Jahresangaben, aber auch da sieht man sofort, dass nur das Jahr 655 gemeint sein könne, da nur bei diesem Jahre der der Jahresangabe folgende Buchstabe mit dem Anfangsbuchstaben des zweiten Consuls Didius stimmt. Hätte man ebenso „Commodo V et Glabrione II consulibus“, so findet man ebenfalls sowohl bei Commodus unter V das Jahr 939 und den zweiten Consul G(labrio), als auch bei Glabrio unter II dasselbe Jahr 939 und den Namen des zweiten Consuls C(ommodus) V.

Verzeichniss der römischen Consuln.

Table listing Roman consuls with columns for names and their corresponding consul years (e.g., Ablavius 1084 B., Accurrionius 790 P. N., etc.).

Verzeichniss der römischen Consuln.

Table listing Roman consuls with columns for names and their corresponding consulship years and locations. Includes names like Furnius, Galba, Gallienus, Julius, Augustus, etc.

Verzeichniss der römischen Consuln.

Kavilla 627 C. Rebulus 709 M. Regillensis 291 M, 289 P II, 281 B, 259 T, V. Regulus 910 Ba, 197 B II, 527 F, 487 Lj, 198 Lo, 161 Me II, 529 P, 816 K, II 501 V. Rex 636 C. Richter 1137 C. Richter 1212 P. Romilius 300 V. Romulus 1096 P. Rubellus 782 F. Rufinians 963 F, 1048 V II. Rufinus 1215 An, 1115 Ar II, II 177 B II, 1464 D, 1190 E, 959 L, 775 N, 881 Po, 906 Pr II, 895 Q, 1069 Sa, 1076 Se. Rufus 738 Ae, 611 Al, 533 Ae, II 371 Cam V, 820 Cap, 557 Ce, 1210 Co, 978 De, II 836 Do, IX, 841 D, XIV, 770 Fl, 283 Fu, 955 Mam, 703 Mar, 649 Max, III 850 N III, 6 E Oc, 931 Or, 816 R, 759 Sa, 666 Su. Rullianus I 133 C, II 415 R, III 117 M II, IV 158 M III, V 160 M IV. Rumoridus 1156 T. Rupilius 622 L. Ruso 811 P. Rusticus 915 A, 872 H III, 1217 O, 915 T, 1273 V. Rutilius 664 L, 618 M. Rutilius II 297 Au, I 398 C II, II 403 P, III 411 T II, IV 113 Ser, 139 Lae, 336 La, 467 Mar, 334 Mu, 280 Po, 415 R II, 279 St, 276 Vib III, 267 Vig, 269 Vis III. Sabianus 908 S, 1258 T. Sabinillus 1019 G VII. Sabinus II 969 A, 742 Ca, 715 Ce, 835 Do VIII, 837 Do X, 779 Ge, I 967 M, 1069 Ruß, 1070 Ruß, 750 Rufus, 268 T, 993 V. Sacerdos 972 H II, 911 T, Salia 1101 P. Salinator 871 A II, 566 M, 547 N, 535 P. Sallustius 1116 J. C. IV, 1097 L. Sapiens 614 C. Saturninus 794 Ca IV, 757 Ca, I 840 Do XIII, II 815 Do XVI, 1017 G VI, 951 G, 1136 M II, 735 L, 816 P, 809 S. Saverrio 151 S. Seavea 430 C, 462 G. Seaveola 261 Ca, 659 Cr, 534 Lae, 579 Le II, 637 M, 580 Pa, 621 Pi. Scapula 127 P. Seaurus 639 Me, 616 G, II 617 Ma. Scytha 1251 P. Scipio 738 Ae, 613 Be, 616 Br, 457 Ce, 518 Cra, 599 Ca, 760 Cri, V, 522 El, 195 Fl, 405 La III, 536 Lo, 532 M, 671 N, 809 Sa, 578 Sp. Scribonianus 785 D. A. Scribonius 678 O, 720 S. Secundinus 1261 G, 762 M. Secularis II 1013 D. Seianus 781 N, T. V. Seleucus 974 G. Sempronius 426 Ap. Cl, 625 Aq, 536 C, 258 M, II 261 M II, 311 P, II 591 J, 720 S, 510 T. Senator 1267, 1189 I. Seneca 815 M. Senecio I 251 S I, II 852 P, II 855 S II, IV 869 S III. Septimianus 913 A. C. VI. Septiminius 916 F. S, II 957 L. Sergius 1103 N. Serranus 618 C, 584 M, 618 P. Serrivians II 860 S II, II 864 J, III 887 J. V. Serrivianus 612 C. P. Serrivius 292 Aeb, 277 Aem II, 788 Ce, 260 Ap. Cl, 551 Ca III, 553 Co, 537 F II, 390 G, 756 L, 585 M II, 612 Pom, 413 R IV, 287 Q, 279 P, II 281 Pos, II 348 Por, II. Sestius 303 M. Severianus 1882 Anf, 885 Aug. Severinus 1214 D, 1235 T. Severus I 938 N II, II 947 Al II, III 955 An, 923 C, 899 C II, 873 Ful, 804 Fun, II 924 H, 1223 Jo, 935 Ju, 1215 L II, II 926 P, 988 Q, 1076 R, 908 Sa, 891 Sy, 953 V. Sextius 389 A. M, 630 C. L. Sextus I 1184 E. Sicinius 268 A. Siculus 257 F II, 311 L. A. Sifidius 1241 D. Sigevites 1190 A. H. Silanus 806 An, 818 At, 799 As II, 729 Au IX, 772 B, 763 D, 737 Fur, II 911 Fus II, 615 Met, 692 Mu, 772 No, 781 Ne, 942 N, 762 T. Silius 766 P. Silvanus 909 A, 752 A XIII, 841 P, 800 V III. Simplex 822 A. Sisenna 886 H. Sophus 151 S, 186 C. Sosius 722 A. Spurinus 578 S. L. Statilius 761 L. Stilicho I 1153 Au, II 1158 An. Stolo II 391 P II. Strabo 566 C, 593 V. M. Stravitta 1151 C. V. Structus 387 C, 277 Ma II, 328 Mu II, II 337 L III, 279 R, 338 T. Studius 1207 A. Suetonius 819 T. Suillius 803 A. V. Sulpicianus 916 S. Sulpicius II 432 Ae C, 610 Au C, 475 D. M, II 391 L II, 513 F, 775 H, 588 M, 703 M, 255 T, 291 V, Sura I 851 S I, II 855 S III, III 860 S IV. Suranus 857 M. Surdinus 783 L. Syagrius I 1134 E, II 1135 A. Sylla 749 A XII, 786 G, 866 R, II 674 Pi, 805 O, V, 689 Po, 781 T. Syllanus 806 A, 990 G. V. Symmaebus 1199 A III, 1275 B, 1083 G, 1141 T, 1238. Tacitus I 1026 P, II 1029 Ae, 859 N III. Taophilus 573 C, 572 P. Tappulus 555 L. Tarpejus 301 A. F. Tatianus 1111 C. Taurus 1177 Ag, II 728 Ag VIII, 797 Cr II, 1181 Ef, 1111 Fl, 764 Le, 769 La. Telesinus 819 P. Terentius 681 C, 583 A. P. II. Tertullus 948 C, 915 R, 911 S, 1163 V. Thalna 511 G. F. Theodorius 1237 V. Theodorus 1152 E, 1152, 1258 S. Theodosius I 1133 G V, II 1111 G III, 1146 Ab, I 1156 R, II 1160 H VII. III 1162 H VIII, IV 1164, V 1165 H IX, VI 1168 H X, VII 1169 P, VIII 1171 H XII, IX 1173 C III, X 1175 H XIII, XI 1178 V, XII 1179 V II, XIII 1183 V III, XIV 1186 M, XV 1188 V IV, XVI 1191 Fa, XVII 1192 Fe, XVIII 1197 Al. Thermus 591 M. Tiberianus I 1031 P IV, II 1011 D. Tiberius Nero I 741 V, II 717 P, III 771 G II, IV 774 D II, V 781 S. Tiberius Claudius II 795 L, III 796 V II, IV 800 V III, V 801 O. Tinnasius 1142 P. Titianus 1111 C, 1190 F, 880 G, 1219 T III, 822 O, H 1054 N, 928 P, 895 Syl, 1144 Syn. Titus 723 P. Titus 823 V II, II 825 V IV, III 827 V V, IV 828 V VI, V 829 V VII, VI 830 V VIII, VII 831 V IX, VIII 832 D VII. Torquatus 896 A He, 589 B II, 689 C, II 528 F II, 877 G, 498 H II, 991 J II, 590 L, 748 Ma, 415 D. Mu, 589 O, 456 P, II 111 R III, 586 S II. Trachalus 821 K. Trajanus 841 G, II 851 N III, III 853 F, IV 854 P, V 856 M II, VI 865 A II. Trebonianus II 1005 V I. Tremulus II 466 A II. Tricipitius 326 F, 293 G, 247 V. P, II 251 V. P IV, L II 371 P IV. Tricestus 307 Ag, 366 Albi, 230 Alb, 320 J II, II 321 J III, 253 V. C. Troconius 1235 S. Trigonius 302 V. Trio 784 S. Tubero 771 G. C. II, 743 M. Tubertus 250 V, II 252 L. Tucca 470 M. Tudianus 625 A, 514 Cen, 550 Cet, 569 P. Tullus 721 A. C. II, 688 L, II 862 P II, 255 S. Turrius 515 F. Turpilianus 814 P. Tuscus 1048 A, 1011 B, 268 S. Tutor 763 S.	Ulpius 991 P, 1102 C. Ursus 1091 P. Urbanus 987 M. Vagellius 800 H. Valens I 1118 Va. I, II 1121 Va. II, III 1123 Va. III, IV 1126 Va. IV, V 1129 Va. J. I, VI 1131 Va. J. II, 84 Vet, 822 C. Valentinianus I 1118 Va. II 1121 Va. II, III 1123 Va. III, IV 1126 Va. IV, V 1129 Va. J. I, VI 1131 Va. J. II, 84 Vet, 822 C. Valerianus II 1907 G, III 1908 G II, IV 1910 G III, II 1918 L, 760 Se, 990 Sy. Valerius 285 Aem, 1185 Aeg, 773 Au. C, 518 Cae, 358 Cf, 722 Co, II 295 Cl, 701 D I, 273 Fab, 533 Fan, 306 H, 1271 J, II 217 L. T, IV 251 L. T. II, 278 N, 259 P. T, 219 V. Valgius 712 Q. Varares 1163 T, 1209 J. Varus 518 Le, 681 Lu, 741 N, 302 T, 755 V. Varronianus 1117 J. Varro 777 C, 538 P II. Vatia 675 P. Vaticanus 301 C. C, 300 S. C. V. Vatinius 707 C. Venantius 1260 A III, 1261 C, 1237 T. Venicius 783 L. Venus 125 C II, 137 F, 408 T. Ventidius 711 C. Vennustus 993 S II. Verannius 802 L. G. Verginius 822 V. Verianus 905 G. Verus II 871 Au, III 879 Am, Bi, L, 913 Br, II 914 An, III, III 920 Q, 932 Co II, 887 S III. Verrucosus 834 B, I 521 M, II 526 Max II, III 539 Mar II G, IV 540 Mar III, V 515 F IV. Vespasianus I 805 S, II 823 V. T., III 824 N, IV 825 V. T, II, V 827 V. T, III, VI 828 V. T, IV, VII 829 V. T, V, VIII 830 V. T, VI, IX 832 V. T, VII. Vestinus 818 N. Vetus 869 Ae, 748 B, 903 G, 808 Nero, 803 S. Neru, 776 P, 849 V. Veturius 256 Ae, 548 C, I 121 A. P. I, II 131 A. P. II, 300 R. Va, 261 Vi. Viator 1218 A. Vibianus 1216 B. Vibulanus 322 A, 331 Ca, II 290 Ca III, II 275 Cf, 322 Fl, 313 Ae H, 270 Mal, III 296 Mal, 271 Mam II, 272 P, II 273 J. T, II 274 Fo, III 276 R. T, V, 311 P, 305 S. Victorinus II 956 C IV, 1035 P V, 955 S. Victor 1122 V, 1177 C. Vincentius 1154 F. St. Vincemalus 1206 O. Viniucius 721 Lae, 783 Lo, 798 M, 755 V. Vinius 822 G II. Vinius 735 A. Vipensius 148 C, II 145 O C II. Vipsianus 812 F. C. Virginus 282 A. M. III, 253 C. V, 269 V. C. II, 276 F. V, III, 320 J. II, 321 J. III, 259 P. R, 286 N, 279 S, 299 Va, II 261 Ve. Viscellianus I 253 T. O. V, II 262 C. A, III 269 V. R. Visolus 409 C. II. Vitalianus 1273 R. Vitelius I 787 F. P, II 796 T. C. III A, III 809 T. C. IV S, 801 P. Vitalus 189 Ma. G III, II 492 Me. Vivius 656 M. Volcanus 719 C, 688 L. Voldumianus 1025 Q. Volsus 355 C. Volumianus 214 S. Volsianus 1067 A, 1256 D, 1014 G IV, I 1905 T. G. II, II 1066 M. Volusius 758 Mag, I 315 A. Mar, II 348 S, 250 T. Vopiscus 867 H, 282 A. M, III, 822 V. Vulso 281 M. F, 565 N, II 504 R II. Zeno 1222 M, II 1228, III 1232, 1201 P. Zenophilus 1086 D.
---	---

Kalender der Römer.

Es soll hier nur der Kalender, wie er nach der caesarischen Reform bestand, angeführt werden.

Für die frühere Zeit lässt sich nur sagen, dass die Vertheilung der Nonen und Idus und der dies fasti und nefasti ungefähr dieselbe war.

Die Römer hatten eine achtstägige Woche, nundinum, und es wurde jedem Tage des Jahres einer der ersten acht Buchstaben des Alphabetes vorgesetzt, welcher der Nundinalbuchstabe heisst. Ferner findet sich in den römischen Kalendern für jeden Tag eine Bezeichnung ob es ein dies fastus, ein Tag, an dem man Recht sprechen durfte, oder ein dies nefastus, ein Tag, an dem man nicht Recht sprechen durfte, sei; dabei finden sich noch Abstufungen, Tage, welche zu einem Theile fasti, zu einem Theile nefasti waren. Endlich sind die Tage bezeichnet, an welchen Comitien gehalten wurden. Die Abkürzungen in den römischen Kalendern sind hierfür: *F* dies fastus, *N* dies nefastus, *FP* fastus parte, *NP* nefastus parte, *EN* endotercisus theils fastus, theils nefastus, *U* comitialis, *QR* *CF* quando rex comitiavit fas und *QSTDF* quando sternus delatum fas.

Die Zählweise der Monatstage bei den Römern, welche sich bis sehr spät erhalten hat, findet in der Weise statt, dass der erste Montag Kalendae, der 5. oder 7. Nonae, der 13. oder 15. Idus hieszen und von diesen Tagen zurückgezählt wurde.

Diese Zählweise, die Nundinalbuchstaben, die Bezeichnung der dies fasti und nefasti und die Festtage der Römer finden sich in dem folgenden Kalender, welcher für die Zeit Caesars gilt.

Es sind in demselben auch Auf- und Untergänge einzelner Gestirne angegeben, und zwar bezeichnet *A* Aufgang, *FA* Frühaufgang, *SA* Spätaufgang, *U* Untergang, *FU* Frühuntergang und *SU* Späthuntergang.

Kalender des Julius Caesar.

Nundinal- buchstabe		Monatstag		Römische Datirung	Jannarius sub tutela Junonis	Nundinal- buchstabe	Monats- tag		Römische Datirung	Februnarius sub tutela Neptuni	Nundinal- buchstabe	Monatstag		Römische Datirung	Martius sub tutela Minervae
A	1	F		Kalend. Jan.	Janus, Juno, Jupiter, Aesculap.	H	1	1	N	Kalend. Febr.	D	1	NP	Kalend. Mart.	Mars, Ancilia, Matronalia
B	2	F		a. d. IV	Dies ater.	A	2	2	N	a. d. IV	E	2	F	a. d. VI	Juno Lucina.
C	3	C		a. d. III	Minerva. U. Cancri.	B	3	3	N	a. d. III	F	3	C	a. d. V	U. ♀ Piscium.
D	4	C		Pridie		C	4	4	N	Pridie	G	4	C	a. d. IV	
E	5	F		Nonis Jan.	A. Lyrae.	D	5	5	N	Nonis Febr.	H	5	C	a. d. III	U. Areturus.
F	6	F		a. d. VIII		E	6	6	N	a. d. VIII	A	6	NP	Pridie	Vesta, Caes. Pont. Max.
G	7	C		a. d. VII		F	7	7	N	a. d. VII	B	7	F	Nonis Mart.	Vejovis. A. Pegasi
H	8	C		a. d. VI	Janus.	G	8	8	N	a. d. VI	C	8	F	a. d. VIII	A. Coronae.
A	9			a. d. V	Agonalia. A. Delphin.	H	9	9	N	a. d. V	D	9	C	a. d. VII	A. Orionis.
B	10	EN		a. d. IV	Wintermitte.	A	10	10	N	a. d. IV	E	10	C	a. d. VI	
C	11	NP		a. d. III	Carmentalia. Juturna.	B	11	11	N	a. d. III	F	11	C	a. d. V	
D	12	C		Pridie	Compitalia.	C	12	12	N	Pridie	G	12	C	a. d. IV	
E	13	NP		Idibus Jan.	Jupiter.	D	13	13	NP	Idibus Febr.	H	13	EN	a. d. III	Idus Martias
F	14	EN		a. d. XIX		E	14	14	C	a. d. XVI	A	14	NP	Pridie	Tiberequirien.
G	15	C		a. d. XVIII	Carmenta, Porrinia, Post- verta.	F	15	15	NP	a. d. XV	B	15	NP	Idibus Mart.	Anna Perenna, Caes. Mord.
H	16	C		a. d. XVII	Concordia F. U. Leonis.	G	16	16	EN	a. d. XIV	C	16	F	a. d. XVII	U. Scorpil.
A	17	C		a. d. XVI	Sonne im Aquarius.	H	17	17	NP	a. d. XIII	D	17	NP	a. d. XVI	Bacchanalia, Liberalia.
B	18	C		a. d. XV		A	18	18	C	a. d. XII	E	18	C	a. d. XV	Sonne in Aries.
C	19	C		a. d. XIV		B	19	19	C	a. d. XI	F	19	N	a. d. XIV	Quinquatria Minervae.
D	20	C		a. d. XIII		C	20	20	C	a. d. X	G	20	C	a. d. XIII	
E	21	C		a. d. XII		D	21	21	F	a. d. IX	H	21	C	a. d. XII	
F	22	C		a. d. XI		E	22	22	C	a. d. VIII	A	22	N	a. d. XI	
G	23	C		a. d. X	U. Lyrae.	F	23	23	NP	a. d. VII	B	23	NP	a. d. X	{Tubilustrium, Ende Quinquatria.
H	24	C		a. d. IX		G	24	24	N	a. d. VI	C	24	QR	a. d. IX	
A	25	C		a. d. VIII			25			a. d. bis VI	D	25	C	a. d. VIII	
B	26	C		a. d. VII		H	25	26	C	a. d. V	E	26	C	a. d. VII	Aequinoctium. Hilaria.
C	27	C		a. d. VI	Castor u. Pollux.	A	26	27	EN	a. d. IV	F	27	NP	a. d. VI	
D	28	C		a. d. V		B	27	28	NP	a. d. III	G	28	C	a. d. V	
E	29	F		a. d. IV	Marsfeldequirien.	C	28	29	C	Pridie	H	29	C	a. d. IV	
F	30	F		a. d. III	Pacalia.					A	30	C	a. d. III	{Janus, Concordia, Pax, Salus	
G	31			Pridie	Penates.					B	31	C	Pridie	Diana Mons Aventinus.	
Kalendas Februarius															
Kalendas Martias															
Kalendas Aprilis															
Kalendas Junias															
Kalendas Julias															
Kalendas Augustas															
Kalendas Septembrias															
Kalendas Octobrias															
Kalendas Novembrias															
Kalendas Decembrias															
Nundinal- buchstabe		Monatstag		Römische Datirung	Aprilis sub tutela Veneris	Nundinal- buchstabe	Monatstag		Römische Datirung	Majus sub tutela Apollinis	Nundinal- buchstabe	Monatstag		Römische Datirung	Junius sub tutela Mercurii
C	1	F		Kalend. Apr.	Venus, Fortuna virilis.	A	1	1	N	Kalend. Maj.	H	1	N	Kalend. Jun.	Juno, Tempestas.
D	2	F		a. d. IV	U. Scorpil. A. Plejad.	B	2	2	F	a. d. VI	A	2	F	a. d. IV	Mars. Carna.
E	3	C		a. d. III		C	3	3	C	a. d. V	B	3	C	a. d. III	Bellona.
F	4	C		Pridie	Megalensia.	D	4	4	C	a. d. IV	C	4	C	Pridie	Hercules.
G	5			Nonis Apr.		E	5	5	C	a. d. III	D	5	N	Nonis Jun.	Trinomius. Semipater.
H	6	NP		a. d. VIII	Fortuna publica.	F	6	6	C	Pridie	E	6	N	a. d. VIII	
A	7	N		a. d. VII	Apollo u. Diana.	G	7	7	F	Nonis Maj.	F	7		a. d. VII	A. Areturi.
B	8	N		a. d. VI	Sieg Caesars. U. Librae.	H	8	8	F	a. d. VIII	G	8	N	a. d. VI	
C	9	N		a. d. V		I	9	N	a. d. VII	H	9	N	a. d. V	Vestafest. Eselskrönung.	
D	10	N		a. d. IV		B	10	10	C	a. d. VI	A	10	N	a. d. IV	Matralia. S. U. Delphini.
E	11	N		a. d. III		C	11	11	N	a. d. V	B	11	N	a. d. III	Concordia.
F	12	N		Pridie	Cerealia 8 Tage.	D	12	12	NP	a. d. IV	C	12	N	Pridie	{Jupiter invictus, kleine Quinquatrien.
G	13	NP		Idibus Apr.	Jupiter Victor, Libertas.	E	13	13	N	a. d. III	D	13	N	Idibus Jun.	
H	14	N		a. d. XVIII		F	14	14	C	Pridie	E	14	F	a. d. XVIII	{Reinigung des Vesta- tempels.
A	15	NP		a. d. XVII	Forticidium.	G	15	15	NP	Idibus Maj.	F	15	QS	a. d. XVII	A. Orionis.
B	16	N		a. d. XVI	Aug. Triumph. U. Hyad.	H	16	16	F	a. d. XVII	G	16	C	a. d. XVI	
C	17	N		a. d. XV		A	17	17	C	a. d. XVI	H	17	C	a. d. XV	
D	18	N		a. d. XIV	{Equirien. Fuchsver- brennung.	B	18	18	C	a. d. XV	A	18	C	a. d. XIV	
E	19	N		a. d. XIII	Sonne in Taurus.	C	19	19	C	a. d. XIV	B	19	C	a. d. XIII	Minerva. Sonne in Cancer.
F	20	N		a. d. XII		D	20	20	C	a. d. XIII	C	20	C	a. d. XII	Summanus.
G	21	NP		a. d. XI	Palilia. Gründ Roms.	E	21	21	NP	a. d. XII	D	21	C	a. d. XI	A. Ophiuchi.
H	22	N		a. d. X		F	22	22	N	a. d. XI	E	22	C	a. d. X	
A	23	F		a. d. IX	Vinalia.	G	23	23	NP	a. d. X	F	23	C	a. d. IX	
B	24	C		a. d. VIII	{Robigalia. Frühjahrs- mitte.	H	24	24	QR	a. d. IX	G	24	C	a. d. VIII	Fortuna. Solstitium.
C	25	NP		a. d. VII		A	25	25	C	a. d. VIII	H	25	C	a. d. VII	
D	26	F		a. d. VI		B	26	26	C	a. d. VII	A	26	C	a. d. VI	
E	27	C		a. d. V		C	27	27	C	a. d. VI	B	27	C	a. d. V	Jupiter Stator, Lares.
F	28	NP		a. d. IV	Floralia.	D	28	28	C	a. d. V	C	28	C	a. d. IV	
G	29	C		a. d. III		E	29	29	C	a. d. IV	D	29	F	a. d. III	Quirinus.
H	30			Pridie	Vesta Palatina.	F	30	30	C	a. d. III	E	30		Pridie	Hercules et Musae.
						G	31	31	C	Pridie					

Kalender des Julius Caesar.

Nundinal- buchstabe		Monatstag	Römische Datirung	Quintilis oder Julius sub tutela Jovis	Nundinal- buchstabe	Monatstag	Römische Datirung	Sextilis oder Augustus sub tutela Cereris	Nundinal- buchstabe	Monatstag	Römische Datirung	September sub tutela Vulcani		
F	1	N	Kalend. Jul.	Julius F. A. Coronae. Apollo-Spiele. Nonae Caprotinae. Vitula. S. U. Cepheus. Geburt Caesars. Mercur. A. Procyon. Schlacht a. d. Allia. Lucaria. (Sieg Caesars. (Sonne im Löwen. Neptunsteier. Furinalia. U. Aquarii. A. Caniculus. A. Aquilae. U. Aquilae. Pridie	E	1	N	Kalend. Aug.	Augustus Mars, Spes. Salus. Opis und Ceres. Hercules. Herbstanf. U. Lyrae. Diana, Vertumnus. F. A. Delphini. Portunalia. Vinalia, Tod Augusti. Sonne in Virgo. (Consualia. (Raub d. Sabine-Finnen. Vinalia altera. Vulcanalia. Luna. Vulturialia. U. Sagittae. Ceres. S. A. Andromedae.	D	1	F	Kalend. Sept.	September Neptun. Sieg August's. Dionisia. Erebus. A. Capellae. A. Medusenhaupt. Jupiter. Clavus fig. Sonne in Libra. Geb. Romulus. U. Argo. Geburt August's. Herbstaequinoctium. Venus, Saturn, Mania. A. Virginis. Minerva.
G	2	N	a. d. VI		E	2	C	a. d. IV		E	2	N	a. d. IV	
H	3	N	a. d. V		G	3	C	a. d. III		F	3	NP	a. d. III	
A	4	NP	a. d. IV		H	4	C	Pridie		G	4	C	Pridie	
B	5	N	a. d. III		A	5	F	Nonis Aug.		H	5	F	Nonis Sept.	
C	6	N	Pridie		B	6	F	a. d. VIII		A	6	F	a. d. VIII	
D	7	N	Nonis Jul.		C	7	C	a. d. VII		B	7	C	a. d. VII	
E	8	N	a. d. VIII		D	8	C	a. d. VI		C	8	C	a. d. VI	
F	9	EN	a. d. VII		E	9	NP	a. d. V		D	9	C	a. d. V	
G	10	C	a. d. VI		F	10	C	a. d. IV		E	10	C	a. d. IV	
H	11	C	a. d. V		G	11	C	a. d. III		F	11	C	a. d. III	
A	12	NP	a. d. IV		H	12	C	Pridie		G	12	N	Pridie	
B	13	C	a. d. III	A	13	NP	Idibus Aug.	H	13	NP	Idibus Sept.			
C	14	C	Pridie	B	14	F	a. d. XIX	A	14	F	a. d. XVIII			
D	15	NP	Idibus Jul.	C	15	C	a. d. XVIII	B	15	C	a. d. XVII			
E	16	F	a. d. XVII	D	16	C	a. d. XVII	C	16	C	a. d. XVI			
F	17	C	a. d. XVI	E	17	NP	a. d. XVI	D	17	C	a. d. XV			
G	18	C	a. d. XV	F	18	C	a. d. XV	E	18	C	a. d. XIV			
H	19	NP	a. d. XIV	G	19	FP	a. d. XIV	F	19	C	a. d. XIII			
A	20	C	a. d. XIII	H	20	C	a. d. XIII	G	20	C	a. d. XII			
B	21	C	a. d. XII	A	21	NP	a. d. XII	H	21	C	a. d. XI			
C	22	C	a. d. XI	B	22	EN	a. d. XI	A	22	C	a. d. X			
D	23	C	a. d. X	C	23	NP	a. d. X	B	23	F	a. d. IX			
E	24	N	a. d. IX	D	24	C	a. d. IX	C	24	C	a. d. VIII			
F	25	NP	a. d. VIII	E	25	NP	a. d. VIII	D	25	C	a. d. VII			
G	26	C	a. d. VII	F	26	C	a. d. VII	E	26	C	a. d. VI			
H	27	C	a. d. VI	G	27	NP	a. d. VI	F	27	C	a. d. V			
A	28	C	a. d. V	H	28	NP	a. d. V	G	28	C	a. d. IV			
B	29	C	a. d. IV	A	29	F	a. d. IV	H	29	F	a. d. III			
C	30	C	a. d. III	B	30	F	a. d. III	A	30	C	Pridie			
D	31	C	Pridie	C	31	C	Pridie							
Nundinal- buchstabe		Monatstag	Römische Datirung	October sub tutela Martis	Nundinal- buchstabe	Monatstag	Römische Datirung	November sub tutela Dianae	Nundinal- buchstabe	Monatstag	Römische Datirung	December sub tutela Vestae		
B	1	N	Kalend. Oct.	October U. Bootis. Ceres. Manes. A. Coronae. Ramalia. Meditrinalia. Fontinalia. Mercur. U. Arcturus. Jupiter liberator. Armilustrum. Sonne im Scorpius. Liber. Victoria. Kleine Mysterien. Vertumnus. U. Arcturus.	A	1	F	Kalend. Nov.	November Jupiter. S. U. Arcturus. F. A. Lyrae. Neptunalia. Winteranfang. Lectisternium. Sonne in Sagittarius. Cibeles. Pluto. Proserpina. U. Caniculae.	G	1	N	Kalend. Dec.	December Fortuna feminea. Minerva, Neptun. Fannalia. F. A. Aquilae. Neptun. Opalia, Juno. Agonalia. Aleydonia 14 Tage. F. A. Cancr. Saturnalia. Sonne in Capricornus. Sigillaria. Augeronalia. Compitalia. Juvenalia. Wintersolstitium. Phöbus. F. A. Delph. S. U. Aquilae. S. U. Caniculae.
C	2	F	a. d. VI		A	2	F	a. d. IV		H	2	N	a. d. IV	
D	3	C	a. d. V		C	3	C	a. d. III		A	3	C	a. d. III	
E	4	C	a. d. IV		D	4	C	Pridie		B	4	C	Pridie	
F	5	C	a. d. III		E	5	F	Nonis Nov.		C	5	F	Nonis Dec.	
G	6	C	Pridie		F	6	F	a. d. VIII		D	6	F	a. d. VIII	
H	7	F	Nonis Oct.		G	7	C	a. d. VII		E	7	C	a. d. VII	
A	8	F	a. d. VIII		H	8	C	a. d. VI		F	8	C	a. d. VI	
B	9	C	a. d. VII		A	9	C	a. d. V		G	9	C	a. d. V	
C	10	C	a. d. VI		B	10	C	a. d. IV		H	10	C	a. d. IV	
D	11	C	a. d. V		C	11	C	a. d. III		A	11	NP	a. d. III	
E	12	NP	a. d. IV		D	12	C	Pridie		B	12	EN	Pridie	
F	13	NP	a. d. III	E	13	NP	Idibus Nov.	C	13	NP	Idibus Dec.			
G	14	NP	Pridie	F	14	F	a. d. XVIII	D	14	F	a. d. XIX			
H	15	NP	Idibus Oct.	G	15	C	a. d. XVII	E	15	NP	a. d. XVIII			
A	16	F	a. d. XVII	H	16	C	a. d. XVI	F	16	C	a. d. XVII			
B	17	C	a. d. XVI	A	17	C	a. d. XV	G	17	C	a. d. XVI			
C	18	C	a. d. XV	B	18	C	a. d. XIV	H	18	C	a. d. XV			
D	19	NP	a. d. XIV	C	19	C	a. d. XIII	A	19	NP	a. d. XIV			
E	20	C	a. d. XIII	D	20	C	a. d. XII	B	20	C	a. d. XIII			
F	21	C	a. d. XII	E	21	C	a. d. XI	C	21	NP	a. d. XII			
G	22	C	a. d. XI	F	22	C	a. d. X	D	22	C	a. d. XI			
H	23	C	a. d. X	G	23	C	a. d. IX	E	23	NP	a. d. X			
A	24	C	a. d. IX	H	24	C	a. d. VIII	F	24	C	a. d. IX			
B	25	C	a. d. VIII	A	25	C	a. d. VII	G	25	C	a. d. VIII			
C	26	C	a. d. VII	B	26	C	a. d. VI	H	26	C	a. d. VII			
D	27	C	a. d. VI	C	27	C	a. d. V	A	27	C	a. d. VI			
E	28	C	a. d. V	D	28	C	a. d. IV	B	28	C	a. d. V			
F	29	C	a. d. IV	E	29	F	a. d. III	C	29	F	a. d. IV			
G	30	C	a. d. III	F	30	C	Pridie	D	30	F	a. d. III			
H	31	C	Pridie					E	31	C	Pridie			

Byzantinische Aera oder Aera von Constantinopel, (Seleucidische Aera), (Antiochisch-caesarische Aera).

Die Epoche dieser Aera oder der 1. September des Jahres 1 der byzantinischen Weltaera entspricht dem Tage — 290 495 der julianischen Periode. Die Epoche der Aera der Seleuciden entspricht, wenn sie, was aber nur selten geschieht, mit dem ersten September angefangen wird, dem Tage 1607 709 der julianischen Periode. Die Epoche der caesarischen Aera von Antiochia entspricht nach den Griechen, welche die Jahre im September anfangen, dem Tage 1703 770 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind julianische Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Jedes durch vier theilbare Jahr der byzantinischen Aera oder der caesarischen Aera von Antiochia ist ein Schaltjahr; bei der seleucidischen Aera ist jedes Jahr, welches durch 4 getheilt den Rest 3 lässt, ein Schaltjahr.

Es ist wohl darauf zu achten, dass der Anfang des Jahres mit dem 1. September nur bei der byzantinischen Aera der normale Anfang ist. Bei der seleucidischen Aera fangen die Jahre gewöhnlich mit dem ersten Thischri oder Hyperberetäus an, bei der caesarischen Aera von Antiochia begannen die Griechen ihre Jahre mit dem Gorpäus, die Syrer dagegen mit dem Hyperberetäus des folgenden Jahres. Für die seleucidische und antiochisch-caesarische Aera folgen Tafeln auf pag. 35, diese hier sind nur für den selteneren Jahresanfang derselben im September zu benutzen.

Das Jahr wurde in zwölf Monate getheilt, und zwar:

Bei den Byzantinern :	Bei den Syrern :	Bei den Griechen :
1. September 30 Tage.	1. Elul 30 Tage.	1. Gorpäus 30 Tage.
2. October 31 "	2. Thischri I. 31 "	2. Hyperberetäus 31 "
3. November 30 "	3. " II. 30 "	3. Däus 30 "
4. December 31 "	4. Kanun I 31 "	4. Apelläus 31 "
5. Januar 31 "	5. " II 31 "	5. Audynäus 31 "
6. Februar 28 oder 29 "	6. Schebat 28 oder 29 "	6. Peritius 28 oder 29 "
7. März 31 "	7. Adar 31 "	7. Dystrus 31 "
8. April 30 "	8. Nisan 30 "	8. Xanthius 30 "
9. Mai 31 "	9. Ijar 31 "	9. Artemisius 31 "
10. Juni 30 "	10. Hasiran 30 "	10. Däsius 30 "
11. Juli 31 "	11. Thamus 31 "	11. Panemus 31 "
12. August 31 "	12. Ab 31 "	12. Lons 31 "

Daneben läuft, von den Monaten unabhängig, die sieben tägige Woche, deren einzelne Tage Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag genannt werden und mit den Tageszahlen der julianischen Periode in der Weise zusammenhängen, dass der Rest der Division der Tageszahl durch 7 den Wochentag bezeichnet und zwar: 0 Montag, 1 Dienstag, 2 Mittwoch, 3 Donnerstag, 4 Freitag, 5 Samstag und 6 Sonntag.

Im Mittelalter finden sich fortwährend die Indictionen angegeben. Die Indiction ist der ausserordentliche Rest der Jahreszahl der byzantinischen Aera durch 15; es ist also darauf zu achten, dass die Indiction am ersten September wechselt. Die byzantinische Aera ist zugleich das Kirchenjahr der Russen und Griechen. Die Reste der Jahreszahl durch 15, 19 und 28 sind die Indiction, der russische Mondzirkel und der russische Sonnenzirkel. Es ist also, wenn man diese drei Grössen durch J' , N' und S' bezeichnet, für das Jahr A der byzantinischen Aera $J' = \left(\frac{A}{15}\right)_R$, $N' = \left(\frac{A}{19}\right)_R$ und $S' = \left(\frac{A}{28}\right)_R$; umgekehrt gehören die Indiction J' , der russische Mondzirkel N' , und der russische Sonnenzirkel S' zum Jahre $\left(\frac{4845S' - 3780N' - 1064J'}{7980}\right)_R$ der byzantinischen Aera. Die Festrechnung der Griechen findet sich beim julianischen Kalender.

Es ist überhaupt die Verwandlung eines Datums der byzantinischen, seleucidischen oder caesarischen Aera in eine der nach dem julianischen Kalender zählenden Aeren, da die Monate ganz parallel laufen und nur der Jahresanfang verschoben ist, sehr einfach. Man hat:

Für die Monate September, October, November und December

Jahr A der Byzantiner = $A - 796$ der julianischen Periode = $A - 4756$ der Stadt Rom = $A - 5464$ der Kalenderverbesserung = $A - 5470$ der spanischen Aera = $A - 5482$ der römischen Kaiser = $A - 5509$ der christlichen Zeitrechnung = $A - 5197$ der seleucidischen = $A - 5460$ der antiochisch-caesarischen Aera.

Dagegen für die übrigen Monate:

Jahr A der Byzantiner = $A - 795$ der julianischen Periode = $A - 4755$ der Stadt Rom = $A - 5463$ der Kalenderverbesserung = $A - 5469$ der spanischen Aera = $A - 5481$ der römischen Kaiser = $A - 5508$ der christlichen Zeitrechnung = $A - 5197$ der Seleuciden = $A - 5460$ der antiochisch-caesarischen Aera.

Spätere Olympiadenrechnung.

Man findet bei den Kirchenvätern und Chronographen des Orientes byzantinische Jahre mit der Olympiadenrechnung verbunden, wobei aber wohl zu beachten ist, dass dabei die gewöhnliche Olympiadenrechnung um fast zwei Jahre verschoben ist. Es entspricht das m te Jahr der n ten Olympiade nach dieser Rechnung dem Jahre der byzantinischen Aera $4726 + 4n + m$ und umgekehrt entspricht das Jahr der byzantinischen Aera A nach dieser Rechnung dem $\left(\frac{A - 4726}{4}\right)_R$ Jahre der $\left(\frac{A - 4726}{4}\right)_E$ Olympiade.

Byzantinische Aera (Seleucidische Aera), (Antiochisch-caesarische Aera).

Tafel I.

Tafel II.

Byzantinische	Seleucidische	Antiochisch-caesarische
0	290 862	2640
40	270 252	2680
80	261 642	2720
120	247 032	2760
160	232 422	2800
200	217 812	2840
240	203 202	2880
280	188 592	2920
320	173 982	2960
360	159 372	3000
400	144 762	3040
440	130 152	3080
480	115 542	3120
520	100 932	3160
560	86 322	3200
600	71 712	3240
640	57 102	3280
680	42 492	3320
720	27 882	3360
760	13 272	3400
800	1 338	3440
840	15 948	3480
880	30 558	3520
920	45 168	3560
960	59 778	3600
1000	74 388	3640
1040	88 998	3680
1080	103 608	3720
1120	118 218	3760
1160	132 828	3800
1200	147 438	3840
1240	162 048	3880
1280	176 658	3920
1320	191 268	3960
1360	205 878	4000
1400	220 488	4040
1440	235 098	4080
1480	249 708	4120
1520	264 318	4160
1560	278 928	4200
1600	293 538	4240
1640	308 148	4280
1680	322 758	4320
1720	337 368	4360
1760	351 978	4400
1800	366 588	4440
1840	381 198	4480
1880	395 808	4520
1920	410 418	4560
1960	425 028	4600
2000	439 638	4640
2040	454 248	4680
2080	468 858	4720
2120	483 468	4760
2160	498 078	4800
2200	512 688	4840
2240	527 298	4880
2280	541 908	4920
2320	556 518	4960
2360	571 128	5000
2400	585 738	5040
2440	600 348	5080
2480	614 958	5120
2520	629 568	5160
2560	644 178	5200
2600	658 788	5240

Jahr	Römische Monatsnamen.											
	September	October	November	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
00	000	030	001	091	122	153	184	213	243	274	304	335
01	366	396	427	457	488	519	547	578	608	639	669	700
02	731	761	792	822	853	884	912	943	973	1004	1034	1065
03	1096	126	157	187	218	249	277	308	338	369	399	430
04	461	491	522	552	583	614	643	674	704	735	765	796
05	827	857	888	918	949	980	1008	1039	1069	1100	1130	1161
06	2192	222	253	283	314	345	373	404	434	465	495	526
07	557	587	618	648	679	710	738	769	799	830	860	891
08	922	952	983	1013	1044	1075	1104	1135	1165	1196	1226	1257
09	3288	318	349	379	410	441	469	500	530	561	591	622
10	953	983	1014	1044	1075	1106	1134	1165	1195	1226	1256	1287
11	4018	048	079	109	140	171	199	230	260	291	321	352
12	383	413	444	474	505	536	565	596	626	657	687	718
13	749	779	810	840	871	902	930	961	991	1022	1052	1083
14	5114	144	175	205	236	267	295	326	356	387	417	448
15	479	509	540	570	601	632	660	691	721	752	782	813
16	444	474	505	535	566	597	626	657	687	718	748	779
17	210	240	271	301	332	363	391	422	452	483	513	544
18	575	605	636	666	697	728	756	787	817	848	878	909
19	940	970	1001	1031	1062	1093	1121	1152	1182	1213	1243	1274
20	7305	335	366	396	427	458	487	518	548	579	609	640
21	071	701	732	762	793	824	852	883	913	944	974	1005
22	8036	060	097	127	158	189	217	248	278	309	339	370
23	401	431	462	492	523	554	582	613	643	674	704	735
24	766	796	827	857	888	919	948	979	1009	1040	1070	1101
25	9132	162	193	223	254	285	313	344	374	405	435	466
26	497	527	558	588	619	650	678	709	739	770	800	831
27	862	892	923	953	984	1015	1043	1074	1104	1135	1165	1196
28	10227	257	288	318	349	380	409	440	470	501	531	562
29	593	623	654	684	715	746	774	805	835	866	896	927
30	958	988	1019	1049	1080	1111	1139	1170	1200	1231	1261	1292
31	11323	353	384	414	445	476	504	535	565	596	626	657
32	688	718	749	779	810	841	870	901	931	962	992	1023
33	12054	084	115	145	176	207	235	266	296	327	357	388
34	419	449	480	510	541	572	600	631	661	692	722	753
35	784	814	845	875	906	937	965	996	1026	1057	1087	1118
36	13149	179	210	240	271	302	331	362	392	423	453	484
37	515	545	576	606	637	668	696	727	757	788	818	849
38	880	910	941	971	1002	1033	1061	1092	1122	1153	1183	1214
39	14245	275	306	336	367	398	426	457	487	518	548	579

Jahr	Syrische Monatsnamen											
	Elul	Thischri I	Thischri II	Kannun I	Kannun II	Schebat	Adar	Nissan	Ijar	Hasiran	Tleuans	Ab
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Jahr	Macedonische Monatsnamen											
	Gorpius	Hyperheretius	Dius	Apellius	Autolynus	Peritius	Pystrus	Xanthicus	Artemisius	Päsius	Panemus	Lous
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Die byzantinische Aera ist mit römischen, die seleucidische mit macedonischen oder syrischen, die antiochisch-caesarische mit macedonischen Monaten zu verbinden.

Aera Abrahams, Aera der Seleuciden, Antiochisch-caesarische Aera.

(Asianer, Ephesier, Bithynier, Kleinasier, Creter, Cyprier, Heliopolis, Tyrer, Sidonier, Jahre des Sieges und Sonnenjahr der Türken.)

Die Epoche der Aera Abrahams oder der 1. October des Jahres 1 Abrahams entspricht dem Tage 985 353 der julianischen Periode. Die Epoche der Aera der Seleuciden oder der 1. October des Jahres 1 der Seleuciden entspricht dem Tage 1607 739 der julianischen Periode. Die Epoche der antiochisch-caesarischen Aera entspricht dem Tage 1704 165 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind julianische Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Schaltjahre sind diejenigen, welche durch 4 getheilt den Rest 3 geben.

Die Jahre der seleucidischen Aera werden zuweilen mit dem vorhergehenden Elul oder Gorpäus, die antiochisch-caesarische Aera bei den syrischen Griechen mit dem Gorpäus des vorausgehenden Jahres also mehr als ein Jahr früher begonnen. Für diesen Fall finden sich die Tafeln auf der vorangehenden Seite. Das Jahr wurde in 12 Monate getheilt, und zwar:

Aera Abrahams:			Syrier:			Griechen:					
1. October	31 Tage	7. April	30 Tage	1. Thischri I	31 Tage	7. Nisan	30 Tage	1. Hyperberetäus	31 Tage	7. Xanthicus	30 Tage
2. November	30 "	8. Mai	31 "	2. Thischri II	30 "	8. Ijar	31 "	2. Dios	30 "	8. Artemisius	31 "
3. December	31 "	9. Juni	30 "	3. Kanna I	31 "	9. Hasiran	30 "	3. Apelläus	31 "	9. Däsäus	30 "
1. Januar	31 "	10. Juli	31 "	1. Kanna II	31 "	10. Thanaus	31 "	4. Audynäus	31 "	10. Panemus	31 "
5. Februar 28 od. 29	31 "	11. August	31 "	5. Schebat 28 od. 29	31 "	11. Ab	31 "	5. Pegrius 28 od. 29	31 "	11. Lous	31 "
6. März	31 "	12. September	30 "	6. Adar	31 "	12. Elul	30 "	6. Dystrus	31 "	12. Gorpäus	30 "

Unabhängig von den Monaten läuft die sieben tägige Woche, deren einzelne Tage Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag man leicht aus den Resten der julianischen Tageszahl durch 7 erhält. Es entspricht dem Reste: 0 Montag, 1 Dienstag, 2 Mittwoch, 3 Donnerstag, 4 Freitag, 5 Samstag, 6 Sonntag.

Von den Arabern wird die Aera der Seleuciden auch die Aera des Zweigehörnten oder tarich dsül-karnaim, oder auch tarich Iskender, die Aera Alexanders genannt. Die Juden nannten sie minjan schatroth die Zählung der Contracte.

Ursprünglich waren die macedonischen Monate Mondmonate, und sie finden sich zusammengestellt sowohl mit griechischen als mit jüdischen Monaten. Es entsprochen:

Macedonische Monate		den griechischen Monaten		Macedonische Monate		den jüdischen Monaten	
		vor Alexander	nach Alexander				
1. Dios		6. Poseideon	4. Pyanepsion.	1. Dios		8. Marcheschvan.	
2. Apelläus		7. Gamelion	5. Mämakterion.	2. Apelläus		9. Kislew.	
3. Audynäus		8. Anthesterion	6. Poseideon.	3. Audynäus		10. Tebeth.	
4. Peritius		9. Elaphebolion	7. Gamelion.	4. Peritius		11. Schebat.	
5. Dystrus		10. Munychion	8. Anthesterion.	5. Dystrus		12. Adar.	
6. Xanthicus		11. Thargelion	9. Elaphebolion.	6. Xanthicus		1. Nisan.	
7. Artemisius		12. Skirophorion	10. Munychion.	7. Artemisius		2. Ijar.	
8. Däsäus		1. Hekatombäon	11. Thargelion.	8. Däsäus		3. Sivan.	
9. Panemus		2. Metageitnion	12. Skirophorion.	9. Panemus		4. Tamus.	
10. Lous		3. Boëdromion	1. Hekatombäon.	10. Lous		5. Ab.	
11. Gorpäus		1. Pyanepsion	2. Metageitnion.	11. Gorpäus		6. Elul.	
12. Hyperberetäus		5. Mämakterion	3. Boëdromion.	12. Hyperberetäus		7. Thischri.	

Doch ist eine genauere Reduction aus dieser Zeit nicht möglich. Noch sind zu erwähnen die Jahrformen einzelner syrischer Städte, deren Monate den macedonischen parallel liefen, aber um einige Tage verschoben; die Aera ist die seleucidische, mit Ausnahme von Tyrus; die Namen der Monate und die Correctionen, die an die entsprechenden macedonischen Monaten angebracht werden müssen, sind:

Asianer:		Bithynier:		Creter		Heliopolis:	
0 Cäsarius	= 7. Oct.	0 Heräus	= 8. Oct.	0 Thesmophorion	= 8. Oct.	0 Ab	= 8. Oct.
0 Tiberius	= 8. Nov.	0 Hermäus	= 8. Nov.	0 Hermäus	= 8. Nov.	0 Hul	= 9. Nov.
0 Apaturius	= 7. Dec.	0 Metrons	= 8. Dec.	0 Eimän	= 8. Dec.	0 Ag	= 9. Dec.
0 Poseideon	= 7. Jan.	0 Dionysius	= 8. Jan.	0 Metarechius	= 8. Jan.	0 Thorin	= 9. Jan.
0 Lenäus	= 8. Febr.	0 Herakleus	= 8. Febr.	0 Agynus	= 8. Febr.	0 Gelon	= 10. Febr.
0 Hierosebastus	= 7. März.	0 Dios	= 8. März.	0 Diocseurus	= 8. März.	0 Cham	= 8. März.
0 Artemisius	= 8. April.	0 Bendidiän	= 8. April.	0 Theodosius	= 8. April.	0 Sobath	= 8. April.
0 Euangelius	= 7. Mai.	0 Strateius	= 8. Mai.	0 Poutas	= 8. Mai.	0 Adad	= 8. Mai.
0 Stratonicus	= 8. Juni.	0 Pericypis	= 8. Juni.	0 Rhabinthius	= 8. Juni.	0 Neisan	= 8. Juni.
0 Hekatombäus	= 7. Juli.	0 Arcinäus	= 8. Juli.	0 Hyperberetus	= 8. Juli.	0 Jarar	= 7. Juli.
0 Anteus	= 7. Aug.	0 Aphrodisius	= 8. Aug.	0 Nekysius	= 8. Aug.	0 Ezer	= 8. Aug.
0 Laodikius	= 7. Sept.	0 Demetrius	= 9. Sept.	0 Basilius	= 9. Sept.	0 Thamiza	= 9. Sept.

Ephesier:		Kleinasier:		Cyprier		Tyrer:	
		Schaltjahr	Gemeinjahr				
0 Dios	= 7. Oct.	4. Monat	= 7. - 7. Oct.	0 Aphrodisius	= 8. Oct.	0 Hyperberetäus	= 18. Oct.
0 Apelläus	= 8. Nov.	2. "	= 8. - 8. Nov.	0 Apogonius	= 8. Nov.	0 Dios	= 17. Nov.
0 Audynäus	= 7. Dec.	3. "	= 8. - 8. Dec.	0 Amicus	= 8. Dec.	0 Apelläus	= 17. Dec.
0 Peritius	= 7. Jan.	4. "	= 8. - 8. Jan.	0 Julius	= 8. Jan.	0 Audynäus	= 16. Jan.
0 Dystrus	= 8. Febr.	5. "	= 9. - 9. Febr.	0 Cäsarius	= 8. Febr.	0 Peritius	= 15. Febr.
0 Xanthicus	= 7. März.	6. "	= 7. - 8. März.	0 Sebastus	= 8. März.	0 Dystrus	= 17. März.
0 Artemisius	= 8. April.	7. "	= 7. - 8. April.	0 Autokratoricus	= 9. April.	0 Xanthicus	= 17. April.
0 Däsäus	= 7. Mai.	8. "	= 6. - 7. Mai.	0 Demarchexusius	= 8. Mai.	0 Artemisius	= 18. Mai.
0 Panemus	= 7. Juni.	9. "	= 7. - 8. Juni.	0 Plethypatus	= 8. Juni.	0 Däsäus	= 18. Juni.
0 Lous	= 7. Juli.	10. "	= 7. - 8. Juli.	0 Archireus	= 8. Juli.	0 Panemus	= 19. Juli.
0 Gorpäus	= 7. Aug.	11. "	= 7. - 8. Aug.	0 Hosticus	= 8. Aug.	0 Lous	= 19. Aug.
0 Hyperberetäus	= 8. Sept.	12. "	= 7. - 8. Sept.	0 Romäus	= 9. Sept.	0 Gorpäus	= 18. Sept.

Die Monate der Sidonier sind ganz die macedonischen, aber um zwei Stellen verschoben, der erste Monat ist der Lous, welcher dem October entspricht. Das Jahr A der Tyrer entspricht dem Jahre A + 186 der Seleuciden. In Antiochien findet sich auch eine Aera, Jahre des Sieges, oder auch actische Aera genannt, das Jahr A dieser Aera entspricht dem Jahre A + 281 der Seleuciden.

Bei den Türken kommt ebenfalls ein Sonnenjahr vor, dessen Monate den macedonischen ganz parallel laufen, nur dass das Jahr mit dem Monate März beginnt. Die Monate sind: 1. Azer oder Mart, 2. Nissan, 3. Ajar, 4. Hasiran, 5. Timus, 6. Ab, 7. Elul, 8. Teschrim ewel, 9. Teschrim sani, 10. Kianum ewel, 11. Kianum sani, 12. Schebat. Sie datiren entweder nach der seleucidischen Aera, oder geben das Jahr der Hedschra an, in welches der erste März des Sonnenjahres, ihr Jahresanfang, trifft.

Aera Abrahams, Seleuciden-Aera, antiochisch-caesarische Aera.

Tafel I.

Tafel II.

Aera Abrahams	Aera der Seleuciden	Antiochisch-caesarische	Aera Abrahams	Aera der Seleuciden	Antiochisch-caesarische	
—13			980 238	2227	523	1798 398
27			994 848	2207	503	1813 008
67			1009 458	2307	603	1827 618
107			1024 068	2347	643	1842 228
147			1038 678	2387	683	1856 838
187			1053 288	2427	723	1871 448
227			1067 898	2407	703	1886 058
267			1082 508	2507	803	1900 668
307			1097 118	2547	843	1915 278
347			1111 728	2587	883	1929 888
387			1126 338	2627	923	1944 498
427			1140 948	2667	963	1959 108
467			1155 558	2707	1003	1973 718
507			1170 168	2747	1043	1988 328
547			1184 778	2787	1083	2002 938
587			1199 388	2827	1123	2017 548
627			1213 998	2867	1163	2032 158
667			1228 608	2907	1203	2046 768
707			1243 218	2947	1243	2061 378
747			1257 828	2987	1283	2075 988
787			1272 438	3027	1323	2090 598
827			1287 048	3067	1363	2105 208
867			1301 658	3107	1403	2119 818
907			1316 268	3147	1443	2134 428
947			1330 878	3187	1483	2149 038
987			1345 488	3227	1523	2163 648
1027			1360 098	3267	1563	2178 258
1067			1374 708	3307	1603	2192 868
1107			1389 318	3347	1643	2207 478
1147			1403 928	3387	1683	2222 088
1187			1418 538	3427	1723	2236 698
1227			1433 148	3467	1763	2251 308
1267			1447 758	3507	1803	2265 918
1307			1462 368	3547	1843	2280 528
1347			1477 978	3587	1883	2295 138
1387			1491 588	3627	1923	2309 748
1427			1506 198	3667	1963	2324 358
1467			1520 808	3707	2003	2338 968
1507			1535 418	3747	2043	2353 578
1547			1550 028	3787	2083	2368 188
1587			1564 638	3827	2123	2382 798
1627			1579 248	3867	2163	2397 408
1667	—37		1593 858	3907	2203	2412 018
1707	3		1608 468	3947	2243	2426 628
1747	43		1623 078	3987	2283	2441 238
1787	83		1637 688	4027	2323	2455 848
1827	123		1652 298	4067	2363	2470 458
1867	163		1666 908	4107	2403	2485 068
1907	203		1681 518	4147	2443	2499 678
1947	243	—21	1696 128	4187	2483	2514 288
1987	283	19	1710 738	4227	2523	2528 898
2027	323	59	1725 348	4267	2563	2543 508
2067	363	99	1739 958	4307	2603	2558 118
2107	403	139	1754 568	4347	2643	2572 728
2147	443	179	1769 178	4387	2683	2587 338
2187	483	219	1783 788	4427	2723	2601 948

Jahr	Römische Monatsnamen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	October	November	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
00	000	031	061	092	123	154	183	213	244	274	305	330
01	300	397	427	458	489	517	548	578	609	639	670	701
02	731	702	792	823	854	882	913	943	974	1004	1035	1066
03	1096	127	157	188	219	247	278	308	339	369	400	431
04	461	492	522	553	584	613	644	674	705	735	766	797
05	827	858	888	919	950	978	1009	1039	1070	1100	1131	1162
06	2192	223	253	284	315	343	374	404	435	465	496	527
07	557	588	618	649	680	708	739	769	800	830	861	892
08	922	953	983	1014	1045	1074	1105	1135	1166	1196	1227	1258
09	3288	319	349	380	411	439	470	500	531	561	592	623
10	653	684	714	745	776	804	835	865	896	926	957	988
11	4018	949	979	110	141	169	200	230	261	291	322	353
12	383	414	444	475	506	535	566	596	627	657	688	719
13	746	780	810	841	872	900	931	961	992	1022	1053	1084
14	514	445	475	506	537	565	596	626	657	687	718	749
15	470	510	540	571	602	630	661	691	722	752	783	814
16	844	875	905	936	967	996	1027	1057	1088	1118	1149	1180
17	6210	241	271	302	333	361	392	422	453	483	514	545
18	575	606	636	667	698	726	757	787	818	848	879	910
19	940	971	1001	1032	1063	1091	1122	1152	1183	1213	1244	1275
20	7305	330	360	397	428	457	488	518	549	579	610	641
21	671	702	732	763	794	822	853	883	914	944	975	1006
22	8030	007	097	128	159	187	218	248	279	309	340	371
23	401	432	462	493	524	552	583	613	644	674	705	736
24	700	797	827	858	889	918	949	979	1010	1040	1071	1102
25	9132	103	193	224	255	283	314	344	375	405	436	467
26	497	528	558	589	620	648	679	709	740	770	801	832
27	802	893	923	954	985	1013	1044	1074	1105	1135	1166	1197
28	10227	258	288	319	350	379	410	440	471	501	532	563
29	593	624	654	685	716	744	775	805	836	866	897	928
30	958	989	1019	1050	1081	1109	1140	1170	1201	1231	1262	1293
31	11323	354	384	415	446	474	505	535	566	596	627	658
32	688	719	749	780	811	840	871	901	932	962	993	1024
33	12054	085	115	146	177	205	236	266	297	327	358	389
34	419	450	480	511	542	570	601	631	662	692	723	754
35	784	815	845	876	907	935	966	996	1027	1057	1088	1119
36	13149	180	210	241	272	301	332	362	393	423	454	485
37	515	546	576	607	638	666	697	727	758	788	819	850
38	880	911	941	972	1003	1031	1062	1092	1123	1153	1184	1215
39	14245	270	300	337	368	396	427	457	488	518	549	580

Jahr	Syrische Monatsnamen.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Thischri I	Thischri II	Kaumm I	Kaumm II	Schebat	Adar	Nisan	Ijar	Hasran	Thannus	Ab	Eltul
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Jahr	Macedonische Monatsnamen.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Hyperbeteus	Dius	Apelläus	Andynäus	Peritius	Dystrus	Xanthieus	Artemisius	Däsäus	Panemus	Lous	Gorpiäus
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Die Aera Abrahams ist mit römischen, die Seleuciden-Aera mit macedonischen oder syrischen, die antiochisch-caesarische Aera mit syrischen Monatsnamen zu verbinden.

Alexandrinisches Jahr.

Aera des Panodorus oder von Antiochia, alexandrinische Aera, Aera Augusti oder actische Aera, Aera Diocletiani oder Märtyrerära, oder auch Gnadenära. (Anianus, ab Incarnatione, Abessinier, Gaza, Ascalon, Bostra.)

Die Epoche der alexandrinischen Weltära, oder der 1. Thot des Jahres I dieser Aera, entspricht dem Tage — 288 307 der julianischen Periode. Die Epoche der Weltära des Panodorus, auch die Aera von Antiochia genannt, entspricht dem Tage — 284 651 der julianischen Periode. Die Epoche der Aera Augusti oder der actischen Aera entspricht dem Tage 1710 707 der julianischen Periode. Die Epoche der Aera des Diocletian oder der Märtyrerära bei den Kopten, oder Gnadenära der Abessinier entspricht dem Tage 1825 030 der julianischen Periode.

Im Jahre 5786 der alexandrinischen Weltära wurden 10 Jahre derselben fortgelassen, wodurch sie mit der des Panodorus, die auch unter den Namen der Alexandrinischen erscheint, identisch wurde. 5786 ist also das letzte Jahr dieser Aera. Die Aera des Anianus ist mit der des Panodorus identisch, zählt aber nur bis 532, worauf sie vom Neuen beginnt; man hat also für die 0te Jahre der einzelnen Cycles des Anianus folgende entsprechende Jahre des Panodorus: I: 0, II: 532, III: 1064, IV: 1596, V: 2128, VI: 2660, VII: 3192, VIII: 3724, IX: 4256, X: 4788, XI: 5320, XII: 5852, XIII: 6384, XIV: 6916, XV: 7448

Die Abessinier oder Aethiopier zählen nach diocletianischer Aera, die sie Gnadenära nennen, ebenfalls in Cycles zu 532 Jahren, deren 0te Jahre folgende Jahre der diocletianischen Aera sind: I: 0, II: 532, III: 1064, IV: 1596.

Indictionen kommen häufig mit alexandrinischen Jahren verbunden vor. Die Indiction ist der ausserordentliche Rest der um 2 vermehrten Diocletianischen Jahreszahl durch 15.

Es kommt öfters eine Aera ab Incarnatione vor, welche um 8 Jahre später anfängt als die gewöhnlich so genannte Aera. Es ist nämlich nach dieser Rechnung das Jahr A ab Incarnatione = A + 5500 des Panodorus.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind feste Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Schaltjahr ist jedes vierte Jahr. Das Jahr wurde in 12 Monate getheilt, denen 5, oder im Schaltjahre 6 Ergänzungstage folgten. Die Namen derselben sind:

Bei den Aegyptern:	Bei den Arabern:	Bei den Kopten:	Bei den Abessiniern:	Der 0te Monatstag entspricht, wenn das Diocletianische Jahr durch 4 theilbar	durch 4 nicht theilbar ist
Tage.	Tage.	Tage.	Tage.		
1. Thot 30	1. Tîth 30	1. Thout 30	1. Mascaram . . . 30	-2	-3 Sept.
2. Phaophi 30	2. Bâbe 30	2. Paopi 30	2. Tekemt 30	-2	-3 Oct.
3. Athyr 30	3. Hâtîr 30	3. Athor 30	3. Hedar 30	-3	-4 Nov.
4. Choiak 30	4. Kîhâk 30	4. Choiak 30	4. Tachsas 30	-3	-4 Dec.
5. Tybi 30	5. Tûbe 30	5. Tobi 30	5. Ter 30	-4	-5 Jan.
6. Mechir 30	6. Amschîr 30	6. Mechir 30	6. Jacatit 30	-5	-6 Febr.
7. Phamenoth . . . 30	7. Bernehât 30	7. Phamenoth . . . 30	7. Magabit 30	-4	-4 März
8. Pharmuthi . . . 30	8. Bermûde 30	8. Pharmuthi . . . 30	8. Mijazia 30	-5	-5 April
9. Pachon 30	9. Basehnas 30	9. Paschons 30	9. Ginbot 30	-5	-5 Mai
10. Payni 30	10. Bâne 30	10. Paoni 30	10. Sene 30	-6	-6 Juni
11. Epipli 30	11. Abîb 30	11. Epep 30	11. Hamle 30	-6	-6 Juli
12. Mesori 30	12. Mesri 30	12. Mesote 30	12. Nahse 30	-7	-7 Aug.
Epagomenai . 5 oder 6	Abûgomena . 5 oder 6	Pi abot enkagi5 oder 6	Pagomaen . 5 oder 6	23	23 Aug.

Von den Monaten unabhängig ist die sieben tägige Woche, deren einzelne Tage Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag genannt werden. Der Rest der julianischen Tageszahl durch 7 lässt den Wochentag erkennen, und zwar entspricht den Resten: 0 Montag, 1 Dienstag, 2 Mittwoch, 3 Donnerstag, 4 Freitag, 5 Samstag und 6 Sonntag. Die Festtage der Kopten und Abessinier fallen mit den Festtagen derjenigen Christen, welche nach dem julianischen Kalender rechnen, zusammen, und werden daher hier nicht besonders angeführt, sondern müssen, wenn man sie einmal brauchen sollte, aus den entsprechenden julianischen abgeleitet werden; ägyptische und julianische Monate sind oben miteinander verglichen.

Häufig werden die Jahre nach Regenten gezählt. Zur Reduction hat man:

0 Jahr des Augustus	Jahr des Augustus	0 Jahr des Augustus	Jahr des Augustus	0 Jahr des Augustus	Jahr des Augustus	0 Jahr des Augustus	Jahr des Augustus	0 Jahr des Augustus	Jahr des Augustus
Tiberius	43	Titus	107	Aelius Antoninus	166	Maximinus	263	Gallienus	282
Cajus	65	Domitianus	116	Marcus und Commodus	189	Gordianus	266	Claudius	297
Claudius	69	Nerva	125	Severus	221	Philippus	272	Aurelianus	298
Nero	83	Trajanus	126	Antoninus	246	Decius	278	Probus	304
Vespasianus	97	Hadrianus	145	Alexander	250	Gallus	279	Carus	311

Hier wären noch einige Jahrformen und Aeren einzelner syrischen Städte anzuführen, welche ebenfalls 30tägige Monate mit angehängten 5, und jedes vierte Jahr 6 Ergänzungstagen hatten. Die Monate von Gaza und Ascalon liefen ganz den alexandrinischen parallel, nur fingen sie das Jahr zu einer anderen Zeit an. Es entspricht:

Gaza	Ascalon	Aegyptisch	Gaza	Ascalon	Aegyptisch
1. Dîus	1. Hyperberetâns	Athyr.	7. Artemisius	7. Xanthicus	Pachon.
2. Apellîus	2. Dîus	Choiak.	8. Dâsius	8. Artemisius	Payni.
3. Audynâus	3. Apellîus	Tybi.	9. Panemus	9. Dâsius	Epipli.
4. Peritius	4. Audynâus	Mechir.	10. Lous	10. Panemus	Mesori.
5. Distrus	5. Peritius	Phamenoth.	Epagomenai	Epagomenai	Epagomenai.
6. Xanthicus	6. Distrus	Pharmuthi.	11. Gorpîus	11. Lous	Thot.
			12. Hyperberetâus	12. Gorpîus	Phaophi.

Das Jahr A der Stadt Gaza entspricht in den ersten zehn Monaten dem Jahre A + 5430 des Panodorus, in den zwei letzten Monaten dem Jahre A + 5431.

Das Jahr der Stadt Ascalon entspricht in den ersten zehn Monaten dem Jahre A + 5388 des Panodorus, in den zwei letzten Monaten dem Jahre A + 5389.

Die Stadt Bostra im petrâischen Arabien hatte folgende Monatsnamen: 1. Xanthicus, 2. Artemisius, 3. Dâsius, 4. Panemus, 5. Lous, 6. Gorpîus, 7. Hyperberetâus, 8. Dîus, 9. Apellîus, 10. Audynâus, 11. Peritius, 12. Distrus, Epagomenai. Man hat für diese Zeitrechnung als Tafel I: Jahr der Bostraer 2 = 1759 854, 42 = 1774 464, 82 = 1789 074, 122 = 1803 684, 162 = 1818 294, 202 = 1832 904, 242 = 1847 514, 282 = 1862 124, 322 = 1876 734, 362 = 1891 344, 402 = 1905 954; Tafel II kann benützt werden, indem man mit der Monatszahl des bostrâischen Monates eingeht.

Alexandrinisches Jahr. Panodorus, actische Aera oder Augustus-Aera, diocletianische Aera.

Tafel I.

Table with columns for Alexandrinisch, Panodorus oder Antiochia, and Diocletianische Aera. It contains numerical data for years from 0 to 2600.

Tafel II.

Table with columns for Aegyptische Monatsnamen, Alexandrinisch-arabische Monatsnamen, and Aethiopische Monatsnamen. It contains numerical data for years from 00 to 39.

Jahr der Republik.

Die Epoche dieser Aera oder der 1. Vendémiaire des Jahres 1 der Republik entspricht dem Tage 2375 840 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind feste Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Für die Einschaltung gibt es keine cyclische Regel, sondern es entscheidet darüber die astronomische Rechnung. Der 1. Vendémiaire ist immer der Tag, an welchem nach wahrer Pariser Zeit die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, wobei zu beachten ist, dass der Tag von Mitternacht an gerechnet wird. Das Jahr wird in 12 Monate zu 30 Tagen getheilt, denen 5, und im Schaltjahre 6 Ergänzungstage folgen.

Die Namen der Monate sind:

Herbst:			Winter:			Frühjahr:			Sommer:		
1. Vendémiaire . . .	30 Tage.		4. Nivose	30 Tage.		7. Germinal	30 Tage.		10. Messidor	30 Tage.	
2. Brumaire	30 "		5. Pluviose	30 "		8. Floréal	30 "		11. Thermidor	30 "	
3. Frimaire	30 "		6. Ventose	30 "		9. Prairial	30 "		12. Fructidor	30 "	
Jours complémentaires 5 oder 6 Tage.											

Jeder Monat zerfiel in drei Theile zu zehn Tagen, Decaden, in welchen wieder jeder Tag einen besonderen Namen hatte, und zwar 1. Primidi, 2. Duodi, 3. Tridi, 4. Quartidi, 5. Quintidi, 6. Sextidi, 7. Septidi, 8. Octidi, 9. Nonidi, 10. Décadi.

Ausserdem erhielt jeder Tag des Jahres einen besonderen Namen, welcher für die Décadis von landwirthschaftlichen Geräthen, für die Quintidis von Thieren, für die übrigen Tage von Pflanzen oder Mineralien hergeleitet wurden. Diese Namen finden sich auf der nächsten Seite. Die Ergänzungstage wurden Jours complémentaires oder Sans-ecloides genannt.

Festtage waren der Neujahrstag, alle Décadis und die Ergänzungstage, und zwar:

Vendémiaire:			Nivose:			Germinal:			Messidor:		
1. La Proclamation de la République.			10. La Haïne des Tyrans et des Traitres.			10. L'Héroïsme.			10. La Jeunesse		
10. La Nature.			20. La Verité.			20. Le Désintéressement.			20. La Virilité.		
20. Le Genre Humain.			30. La Justice.			30. Le Stoïcisme.			30. La Vieillesse.		
30. Le Peuple Français.											
Brumaire:			Pluviose:			Floréal:			Thermidor:		
10. Les Bienfaiteurs de l'Humanité.			10. La Pudeur.			10. L'Amour.			10. Le Malheur.		
20. Les Martyrs de la Liberté.			20. L'Immortalité.			20. La Foi Conjugale.			20. L'Agriculture.		
30. La Liberté et l'Égalité.			30. L'Amitié.			30. L'Amour Paternel.			30. L'Industrie.		
Frimaire:			Ventose:			Prairial:			Fructidor:		
10. La République.			10. La Frugalité.			10. La Tendresse Maternelle.			10. Nos Aïeux.		
20. La Liberté du Monde.			20. Le Courage.			20. La Piété Filiale.			20. La Postérité.		
30. L'Amour de la Patrie.			30. La Bonne Foi.			30. L'Éufance.			30. Le Bonheur.		
Jours complémentaires oder Sans-ecloides:											
1. La Vertu.	2. Le Génie.	3. Le Travail.	4. L'Opinion.	5. La Récompense.	6. La Révolution.						

Der Tag begann um Mitternacht und wurde in zehn Stunden, zu hundert Minuten, zu hundert Secunden eingetheilt.

Diese Zeitrechnung wurde eingeführt den 14. Vendémiaire des Jahres 2 der Republik und aufgehoben durch Senatsbeschluss vom 21. Fructidor des Jahres 13, den 10. Nivose des Jahres 14 der Republik. Sie wurde wieder gebraucht während der Pariser Commune im Germinal und Floréal des Jahres 79 der Republik.

Sonnenjahr der Republik.

Tafel I.

Namen der einzelnen Tage des Jahres.

Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
0	2375 474	207	2451 079	422	2529 606
17	2381 683	236	2461 071	455	2541 659
50	2393 736	209	2473 724	488	2553 712
79	2404 328	298	2484 310	517	2564 304
112	2416 381	331	2496 309	550	2576 357
141	2426 973	360	2506 901	579	2586 949
174	2439 026	393	2519 014	608	2597 541

	1. Vendémiaire	2. Brumaire	3. Frimaire	4. Nivose	5. Pluviose	6. Ventose
1. Primidi	Raisin	Pomme	Kaiponce	Fourbe	Lauréole	Tussilage
2. Duodi	Safran	Céléri	Turaps	Houille	Mousse	Cornouiller
3. Tridi	Châtaigne	Poire	Chicorée	Bitume	Fragon	Violier
4. Quartidi	Colchique	Betterave	Néde	Safran	Perce-neige	Prôgne
5. Quintidi	Cheval	Oie	Cochon	Chien	Taurcau	Bouc
6. Sextidi	Balsamine	Héliotrope	Mâche	Lave	Laurier thim	Asaret
7. Septidi	Carotte	Figue	Choufleur	Terre végétale	Amadouvier	Alaterte
8. Octidi	Anaranthe	Scorsouère	Miel	Fumier	Mézérion	Violette
9. Nonidi	Panais	Alisier	Genièvre	Salpêtre	Marceau	Marceau
10. Décadi	Cuve	Charue	Pioche	Fléau	Cognée	Bèche
11. Primidi	Pomme de terre	Salsifs	Cir	Granit	Elléore	Narcisse
12. Duodi	Immortelle	Macre	Raffort	Argile	Brocoli	Orme
13. Tridi	Potiron	Taupinambour	Pedre	Ardoise	Laurier	Fumeterre
14. Quartidi	Réséda	Endive	Sapin	Grès	Avelinier	Velar
15. Quintidi	Âne	Dindon	Chevreuil	Lapin	Vache	Chèvre
16. Sextidi	Belle de nuit	Chervi	Ajone	Silex	Buis	Epicurds
17. Septidi	Citrouille	Cresson	Cyprés	Marne	Lichen	Doronic
18. Octidi	Sarrasin	Dentelure	Lierre	Pierre à chaux	If	Mouron
19. Nonidi	Tournesol	Grenade	Sabine	Marbre	Pulmonaire	Corfeuil
20. Décadi	Pressoir	Herse	Hoyau	Van	Serpette	Cordeau
21. Primidi	Chanvre	Bacchante	Erable à sucre	Pierre à plâtre	Thlaspi	Mandragore
22. Duodi	Pêche	Azérole	Bruyère	Sci	Thymelé	Persil
23. Tridi	Navet	Garance	Roseau	Fer	Chiendent	Cochéaria
24. Quartidi	Amaryllis	Orange	Oseille	Cuivre	Trainasse	Paquerette
25. Quintidi	Boeuf	Faisan	Grillon	Chat	Lièvre	Thon
26. Sextidi	Aubergine	Pistache	Pignon	Étain	Guède	Pissenlit
27. Septidi	Piment	Macjone	Liège	Plomb	Noisetier	Sylvie
28. Octidi	Tomate	Coing	Truffe	Zinc	Cielamen	Capillaire
29. Nonidi	Orge	Cornier	Olive	Mercur	Chelidoine	Prêne
30. Décadi	Panneau	Rouleau	Pelle	Crille	Traincau	Plantoir

Tafel II.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Jours complémentaires
00	000	030	000	090	120	150	180	210	240	270	300	330	360
01	305	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665	695	725
02	730	760	790	820	850	880	910	940	970	000	030	060	090
03	1 095	125	155	185	215	245	275	305	335	365	395	425	455
04	461	491	521	551	581	611	641	671	701	731	761	791	821
05	826	856	886	916	946	976	006	036	066	096	126	156	186
06	2 191	221	251	281	311	341	371	401	431	461	491	521	551
07	550	586	610	640	670	700	730	766	796	826	856	886	916
08	922	952	982	012	042	072	102	132	162	192	222	252	282
09	3 287	317	347	377	407	437	467	497	527	557	587	617	647
10	652	682	712	742	772	802	832	862	892	922	952	982	012
11	4 017	047	077	107	137	167	197	227	257	287	317	347	377
12	383	413	443	473	503	533	563	593	623	653	683	713	743
13	748	778	808	838	868	898	928	958	988	018	048	078	108
14	5 113	143	173	203	233	263	293	323	353	383	413	443	473
15	478	508	538	568	598	628	658	688	718	748	778	808	838
16	844	874	904	934	964	994	024	054	084	114	144	174	204
17	6 209	239	269	299	329	359	389	419	449	479	509	539	569
18	574	604	634	664	694	724	754	784	814	844	874	904	934
19	939	969	999	029	059	089	119	149	179	209	239	269	299
20	7 305	335	365	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665
21	070	700	730	760	790	820	850	880	910	940	970	000	030
22	8 035	065	095	125	155	185	215	245	275	305	335	365	395
23	400	430	460	490	520	550	580	610	640	670	700	730	760
24	766	796	826	856	886	916	946	976	006	036	066	096	126
25	9 131	161	191	221	251	281	311	341	371	401	431	461	491
26	496	526	556	586	616	646	676	706	736	766	796	826	856
27	861	891	921	951	981	011	041	071	101	131	161	191	221
28	10 227	257	287	317	347	377	407	437	467	497	527	557	587
29	592	622	652	682	712	742	772	802	832	862	892	922	952
30	957	987	017	047	077	107	137	167	197	227	257	287	317
31	11 322	352	382	412	442	472	502	532	562	592	622	652	682
32	688	718	748	778	808	838	868	898	928	958	988	018	048

	7. Germinal	8. Floréal	9. Prairial	10. Messidor	11. Thermidor	12. Fructidor
1. Primidi	Primevère	Rose	Lucerne	Seigle	Épeautre	Pruue
2. Duodi	Platane	Chêne	Hémérocalte	Avoine	Bouillon blanc	Millet
3. Tridi	Asperge	Fougère	Oignon	Melon	Escourgeon	Lycoperde
4. Quartidi	Tulipe	Aubépine	Angélique	Véronique	Itraie	Escourgeon
5. Quintidi	Poule	Rosignol	Canard	Mulet	Bélier	Sammon
6. Sextidi	Blette	Aneolie	Mélisse	Romaria	Prêle	Tubereuse
7. Septidi	Bouteau	Muguet	Fromental	Concombre	Armoise	Sucrion
8. Octidi	Jouquille	Champignon	Martagon	Échalotte	Carthame	Apocyn
9. Nonidi	Aulne	Ilyacithe	Serpolet	Absinthe	Mures	Régliſſe
10. Décadi	Couvoir	Rateau	Faulx	Faucille	Arrosoir	Echelle
11. Primidi	Pervenche	Rhubarbe	Fraise	Coriandre	Panis	Pastèque
12. Duodi	Charme	Sainfoin	Betoine	Artichaut	Salicor	Fenouil
13. Tridi	Morille	Bâton d'or	Pois	Giroflée	Abrirot	Epiue-vinctte
14. Quartidi	Hêtre	Chamrisier	Acacia	Lavande	Basilie	Noix
15. Quintidi	Abelle	Ver à soie	Caille	Chamois	Brebis	Fruite
16. Sextidi	Laitue	Consoude	Oeillet	Tabac	Guimauve	Citron
17. Septidi	Mélèſe	Pimprenelle	Sureau	Groseille	Lin	Cardière
18. Octidi	Cigüe	Corbeille d'or	Pavot	Gesse	Amande	Nerprun
19. Nonidi	Radis	Arroche	Tilleul	Cerise	Gentiane	Tagette
20. Décadi	Ruche	Sarcloir	Fourche	Pare	Ecluse	Hotte
21. Primidi	Gânier	Statiſſe	Barbeau	Menhe	Carline	Eglantier
22. Duodi	Romaine	Fritillaire	Camomille	Cumin	Caprier	Noisette
23. Tridi	Marronnier	Bourrache	Chevreuille	Haricots	Lentille	Houblon
24. Quartidi	Roquette	Valériane	Caille-lait	Orcaudete	Amère	Sorgo
25. Quintidi	Pigeon	Carpe	Tanche	Pintade	Loutre	Erevisse
26. Sextidi	Lilas	Fusain	Jasmin	Sauge	Myrte	Bigarade
27. Septidi	Anémone	Civette	Verveine	Ail	Colsa	Verge d'or
28. Octidi	Pensée	Buziole	Thym	Vesce	Lupin	Maïs
29. Nonidi	Myrtille	Sénévé	Pivoine	Blé	Coton	Maron
30. Décadi	Greffoir	Houlette	Chariot	Chalémie	Moulin	Panier

Dschelaleddinisches Jahr der Perser und Armenier.

Die Epoche dieser Zeitrechnung bei den Persern, oder der 1. Ferwerdümäh dschekali des Jahres 1 entspricht dem Tage 2115 236 der julianischen Periode.

Die Armenier zählen die Jahre auf doppelte Weise. Entweder werden die Jahre seit dem Jahre 1 an fortgezählt und dies heisst die grosse Periode, oder es wird von dieser Jahreszahl so oft als es angeht, 532 fortgelassen und nur der Rest angegeben, dies ist das Zählen in der kleinen Periode, welche also 532 Jahre enthält.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind feste Sonnenjahre von 365 oder 366 Tagen. Jedes vierte und zuweilen jedes fünfte Jahr sind Schaltjahre von 366 Tagen. Doch ist aus den vorhandenen Nachrichten nicht mit voller Sicherheit zu entnehmen, ob nach siebenmaliger vierjähriger Einschaltung eine fünfjährige, oder nach achtmaliger vierjähriger Einschaltung eine fünfjährige folgte, oder ob endlich diese zwei Schaltkreise unter einander abwechselten. Die folgenden Tafeln sind unter der Voraussetzung der auf siebenmalige vierjährige Einschaltung folgenden fünfjährigen Einschaltung berechnet und es ist daher wohl zu beachten, dass das Resultat zuweilen um einen Tag fehlerhaft sein kann.

Das Jahr zerfällt in zwölf Monate zu dreissig Tagen, denen fünf oder im Schaltjahre sechs Ergänzungstage folgen. Die Namen der Monate sind:

Bei den Persern:		Bei den Armeniern:	
1. Ferwerdüm 30 Tage.	8. Abân 30 Tage.	1. Schamis 30 Tage.	8. Damai 30 Tage.
2. Ardbehescht 30 "	9. Ader 30 "	2. Adan 30 "	9. Hamirai 30 "
3. Chordâd 30 "	10. Dei 30 "	3. Schbat 30 "	10. Aram 30 "
4. Tir 30 "	11. Bahmen 30 "	4. Nachai 30 "	11. Ovdan 30 "
5. Mordâd 30 "	12. Asfendârmed 30 "	5. Ghanar 30 "	12. Nirhan 30 "
6. Scharîr 30 "	Ergänzungstage 5 oder 6 "	6. Nadar 30 "	Ergänzungstage 5 oder 6 "
7. Mihr 30 "		7. Thirai 30 "	

Bei den Persern wurden die Tage des Monats nicht gezählt, sondern jeder hatte einen eigenen Namen; da unter diesen Namen die Namen der Monate vorkommen, so wurde zur Unterscheidung den Namen der Tage rûz (Tag), den Namen der Monate mäh (Monat) angehängt. Ueberdies wurde den Monatsnamen, um sie von den gleichbezeichneten Jezdegirdischen zu unterscheiden die Bezeichnung dschelali angehängt. Die Namen der einzelnen Tage des Monats sind:

1. Hormuz.	9. Ader.	17. Serusch.	24. Din.
2. Bahmen.	10. Abân.	18. Resch.	25. Ard.
3. Ardbehescht.	11. Chor.	19. Ferwerdüm.	26. Aschtâd.
4. Scharîr.	12. Mâh.	20. Bahrâm.	27. Asmâu.
5. Asfendârmed.	13. Tir.	21. Râm.	28. Zâmjâd.
6. Chordâd.	14. Dschusch.	22. Bâd.	29. Mâresfend.
7. Mordâd.	15. Deibamîhr.	23. Deibadin.	30. Anîrân.
8. Deibâder.	16. Mihr.		

Die Namen der Monate und Tage sind mit Ausnahme von Hormuz und Dei, welche Prädicate des höchsten Principes des Guten sind, sämmtlich den Izedi oder Genien entlehnt. Der erste, achte fünfzehnte und dreiundzwanzigste Tag jedes Monats sind mit den Namen des höchsten Wesens bezeichnet, wodurch eine wochenähnliche Eintheilung entsteht. Der Neujahrstag hiess Neurûz, die Ergänzungstage 1. Ahmad, 2. Aschmad, 3. Asfendmed, 4. Achschuter, 5. Wachescht wascht.

Festtage waren diejenigen Tage, an welchen der Tagesname mit dem Monatsnamen gleich war. Es waren also Feste der 19. Ferwerdüm, der 3. Ardbehescht, der 6. Chordâd, der 13. Tir, der 7. Mordâd, der 4. Scharîr, der 16. Mihr, der 10. Abân, der 9. Ader, der 2. Bahmen und der 5. Asfendârmed.

Der Tag wurde mit Sonnenaufgang begonnen.

Dschelalisches Jahr der Perser und Armenier.

Tafel I.

Tafel II.

Persisches Jahr Dschelalid's	Armenisch- Dschelalisches Jahr		
	grosse Periode	kleine Periode	
0	— 3	I — 3	2114 870
33	30	I 30	2120 923
66	63	I 63	2138 970
99	96	I 96	2151 029
132	129	I 129	2163 082
165	162	I 162	2175 135
198	195	I 195	2187 188
231	228	I 228	2199 241
264	261	I 261	2211 294
297	294	I 294	2223 347
330	327	I 327	2235 400
363	360	I 360	2247 453
396	393	I 393	2259 506
429	426	I 426	2271 559
462	459	I 459	2283 612
495	492	I 492	2295 665
528	525	I 525	2307 718
561	558	II 20	2319 771
594	591	II 59	2331 824
627	624	II 92	2343 877
660	657	II 125	2355 930
693	690	II 158	2367 983
726	723	II 191	2380 036
759	756	II 224	2392 089
792	789	II 257	2404 142
825	822	II 290	2416 195
858	855	II 323	2428 248
891	888	II 356	2440 301
924	921	II 389	2452 354
957	954	II 422	2464 407
990	987	II 455	2476 460
1023	1020	II 488	2488 513
1056	1053	II 521	2500 566
1089	1086	III 22	2512 619
1122	1119	III 55	2524 672
1155	1152	III 88	2536 725
1188	1185	III 121	2548 778
1221	1218	III 154	2560 831
1254	1251	III 187	2572 884
1287	1284	III 220	2584 937
1320	1317	III 253	2596 990

Jahr	Persische Monatsnamen												Ergänzungstage
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Ferwerdin	Artibehest	Chordad	Tir	Mordad	Scharir	Mihir	Aban	Ader	Dei	Bahman	Astendarmed	
0	000	030	060	090	120	150	180	210	240	270	300	330	360
1	305	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665	695	725
2	730	700	790	820	850	880	910	940	970	000	030	060	090
3	1096	120	156	186	216	246	276	306	336	366	396	426	456
4	401	491	521	551	581	611	641	671	701	731	761	791	821
5	826	856	886	916	946	976	006	036	066	096	126	156	186
6	2191	221	251	281	311	341	371	401	431	461	491	521	551
7	557	587	617	647	677	707	737	767	797	827	857	887	917
8	922	952	982	012	042	072	102	132	162	192	222	252	282
9	3287	317	347	377	407	437	467	497	527	557	587	617	647
10	652	682	712	742	772	802	832	862	892	922	952	982	012
11	4018	048	078	108	138	168	198	228	258	288	318	348	378
12	383	413	443	473	503	533	563	593	623	653	683	713	743
13	748	778	808	838	868	898	928	958	988	018	048	078	108
14	5113	143	173	203	233	263	293	323	353	383	413	443	473
15	459	509	539	569	599	629	659	689	719	749	779	809	839
16	844	874	904	934	964	994	024	054	084	114	144	174	204
17	2209	239	269	299	329	359	389	419	449	479	509	539	569
18	574	604	634	664	694	724	754	784	814	844	874	904	934
19	940	970	000	030	060	090	120	150	180	210	240	270	300
20	7395	335	305	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665
21	670	700	730	760	790	820	850	880	910	940	970	000	030
22	8035	005	095	125	155	185	215	245	275	305	335	365	395
23	401	431	461	491	521	551	581	611	641	671	701	731	761
24	700	796	826	856	886	916	946	976	006	036	066	096	126
25	9131	101	191	221	251	281	311	341	371	401	431	461	491
26	496	526	556	586	616	646	676	706	736	766	796	826	856
27	802	892	922	952	982	012	042	072	102	132	162	192	222
28	10227	257	287	317	347	377	407	437	467	497	527	557	587
29	592	622	652	682	712	742	772	802	832	862	892	922	952
30	957	987	017	047	077	107	137	167	197	227	257	287	317
31	11323	353	383	413	443	473	503	533	563	593	623	653	683
32	688	718	748	778	808	838	868	898	928	958	988	018	048

Armenische Monatsnamen

Persisches bewegliches Jahr. Aera Jezdegird.

Die Epoche dieser Aera oder der 1. Ferwerdimmâh des Jahres I Jezdegird entspricht dem Tage 1952 063 der julianischen Periode. Die Jahre dieser Zeitrechnung sind bewegliche Sonnenjahre von 365 Tagen ohne jede Einschaltung. Das Jahr wurde in 12 Monate zu 30 Tagen getheilt, zu denen noch 5 Ergänzungstage kommen. Diese wurden Anfangs dem achten Monate Abân angehängt und erst nach dem Jahre 375 Jezdegird an das Ende des Jahres versetzt. Man hat also wohl darauf zu achten, ob der Schriftsteller, welchem ein Datum entnommen ist, die Ergänzungstage dem Abâmmâh oder dem Asfendârmedmâh anhängt. Im ersten Falle hat man sich der Tafel II a, im zweiten Falle der Tafel II b zu bedienen. Die Monate des Jahres sind demnach:

Nach der älteren Eintheilung (Tafel II a):		Nach der neueren Eintheilung (Tafel II b):	
1. Ferwerdîn 30 Tage.	7. Abân 30 Tage.	1. Ferwerdîn 30 Tage.	8. Abân 30 Tage.
2. Ardbehescht . . . 30 "	Ergänzungstage . . . 5 "	2. Ardbehescht . . . 30 "	9. Ader 30 "
3. Chordâd 30 "	9. Ader 30 "	3. Chordâd 30 "	10. Dei 30 "
4. Tir 30 "	10. Dei 30 "	4. Tir 30 "	11. Bahmen 30 "
5. Mordâd 30 "	11. Bahmen 30 "	5. Mordâd 30 "	12. Asfendârmed . . 30 "
6. Scharîr 30 "	12. Asfendârmed . . 30 "	6. Scharîr 30 "	Ergänzungstage . . . 5 "
7. Mihr 30 "		7. Mihr 30 "	

Die Ergänzungstage werden von den Arabern el-mustarake (die Verstorbenen), von den Persern entsprechend dem griechischen *επαγόμενα* enderschâhât genannt. Bei den Parsen hießen sie Ferwardian. Für Mordâd findet sich auch Amerdad ebenso für Asfendârmed Sefendârmed und Sependârmed.

Die einzelnen Tage des Monates hatten jeder einen eigenen Namen, der beim Datiren gewöhnlich statt der Zahl des Tages gesetzt wurde. Diese Namen sind:

1. Hormuz.	9. Ader.	17. Serûsch.	24. Dîn.
2. Bahmen.	10. Abân.	18. Resch.	25. Ard.
3. Ardbehescht.	11. Chor.	19. Ferwerdîn.	26. Aschtâd.
4. Schalmîr.	12. Mâh.	20. Bahrâm.	27. Asmân.
5. Asfendârmed.	13. Tir.	21. Râm.	28. Zâmjâd.
6. Chordâd.	14. Dschusch.	22. Bâd.	29. Mâresfend.
7. Mordâd.	15. Deibamîhr.	23. Deibadîn.	30. Anirân.
8. Deibâder.	16. Mihr.		

Da die Namen der Monate bei den Tagesnamen wiederkehren, wurde zur Unterscheidung den Monatsnamen mâh (Monat), den Tagesnamen rûz (Tag) angehängt. Die Namen der Monate und Tage sind mit Ausnahme von Hormuz und Dei, welche Prädicate des höchsten Principes des Guten sind, sämtlich den Izeds oder Genien entlehnt. Der erste, achte, fünfzehnte und dreißigste Tag jedes Monats sind mit dem Namen des höchsten Wesens bezeichnet, wodurch eine wochenähnliche Eintheilung entsteht. Der Neujahrstag hieß Neurûz, die Ergänzungstage: 1. Ahnud, 2. Achnud, 3. Asfendmed, 4. Achschuter, 5. Wachescht wascht.

Festtage waren diejenigen Tage, an welchen der Tagesname mit dem Monatsnamen gleich war. Es waren also Feste der 19. Ferwerdîn, der 3. Ardbehescht, der 6. Chordâd, der 13. Tir, der 7. Mordâd, der 4. Scharîr, der 16. Mihr, der 10. Abân, der 9. Ader, der 2. Bahmen und der 5. Asfendârmed.

Der Tag wurde mit Sonnenaufgang begonnen.

Persisches bewegliches Jahr. (Aera Jezdegird.)

Tafel 1.

Jahr											
0	1951 097	300	2061 197	600	2170 697	900	2280 197	1200	2389 097	1500	2499 197
50	1969 947	350	2079 447	650	2188 947	950	2298 447	1250	2407 947	1550	2517 447
100	1988 197	400	2097 697	700	2207 197	1000	2316 697	1300	2426 197	1600	2535 997
150	2006 447	450	2115 947	750	2225 447	1050	2334 947	1350	2444 447	1650	2553 947
200	2024 697	500	2134 197	800	2243 697	1100	2353 197	1400	2462 697	1700	2572 197
250	2042 947	550	2152 447	850	2261 947	1150	2371 447	1450	2480 947	1750	2590 447

Tafel II a.

Die Ergänzungstage am Ende des Abân.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	Ergänzungstage	9	10	11	12
	Ferwerdin	Ardbehescht	Chordâd	Tîr	Mordâd	Scharîr	Mîhr	Abân		Adler	Dei	Bahmen	Asfendârmed
00	000	030	060	090	120	150	180	210	240	245	275	305	335
01	305	395	425	455	485	515	545	575	605	610	640	670	700
02	730	760	790	820	850	880	910	940	970	975	1005	1035	1065
03	1 095	125	155	185	215	245	275	305	335	340	370	400	430
04	400	490	520	550	580	610	640	670	700	705	735	765	795
05	825	855	885	915	945	975	1005	1035	1065	1070	1100	1130	1160
06	2 190	220	250	280	310	340	370	400	430	435	465	495	525
07	555	585	615	645	675	705	735	765	795	800	830	860	890
08	920	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1165	1195	1225	1255
09	3 285	315	345	375	405	435	465	495	525	530	560	590	620
10	650	680	710	740	770	800	830	860	890	895	925	955	985
11	4 015	045	075	105	135	165	195	225	255	260	290	320	350
12	380	410	440	470	500	530	560	590	620	625	655	685	715
13	745	775	805	835	865	895	925	955	985	990	1020	1050	1080
14	5 110	140	170	200	230	260	290	320	350	355	385	415	445
15	475	505	535	565	595	625	655	685	715	720	750	780	810
16	840	870	900	930	960	990	1020	1050	1080	1085	1115	1145	1175
17	6 205	235	265	295	325	355	385	415	445	450	480	510	540
18	570	600	630	660	690	720	750	780	810	815	845	875	905
19	935	965	995	1025	1055	1085	1115	1145	1175	1180	1210	1240	1270
20	7 300	330	360	390	420	450	480	510	540	545	575	605	635
21	605	635	665	695	725	755	785	815	845	850	880	910	940
22	8 030	060	090	120	150	180	210	240	270	275	305	335	365
23	395	425	455	485	515	545	575	605	635	640	670	700	730
24	700	730	760	790	820	850	880	910	940	945	975	1005	1035
25	9 125	155	185	215	245	275	305	335	365	370	400	430	460
26	490	520	550	580	610	640	670	700	730	735	765	795	825
27	855	885	915	945	975	1005	1035	1065	1095	1100	1130	1160	1190
28	10 220	250	280	310	340	370	400	430	460	465	495	525	555
29	585	615	645	675	705	735	765	795	825	830	860	890	920
30	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	1195	1225	1255	1285
31	11 315	345	375	405	435	465	495	525	555	560	590	620	650
32	680	710	740	770	800	830	860	890	920	925	955	985	1015
33	12 045	075	105	135	165	195	225	255	285	290	320	350	380
34	410	440	470	500	530	560	590	620	650	655	685	715	745
35	775	805	835	865	895	925	955	985	1015	1020	1050	1080	1110
36	13 140	170	200	230	260	290	320	350	380	385	415	445	475
37	505	535	565	595	625	655	685	715	745	750	780	810	840
38	870	900	930	960	990	1020	1050	1080	1110	1115	1145	1175	1205
39	14 235	265	295	325	355	385	415	445	475	480	510	540	570
40	600	630	660	690	720	750	780	810	840	845	875	905	935
41	965	995	1025	1055	1085	1115	1145	1175	1205	1210	1240	1270	1300
42	15 330	360	390	420	450	480	510	540	570	575	605	635	665
43	695	725	755	785	815	845	875	905	935	940	970	1000	1030
44	16 060	090	120	150	180	210	240	270	300	305	335	365	395
45	425	455	485	515	545	575	605	635	665	670	700	730	760
46	790	820	850	880	910	940	970	1000	1030	1035	1065	1095	1125
47	17 155	185	215	245	275	305	335	365	395	400	430	460	490
48	520	550	580	610	640	670	700	730	760	765	795	825	855
49	885	915	945	975	1005	1035	1065	1095	1125	1130	1160	1190	1220

Tafel II b.

Die Ergänzungstage am Ende des Asfendârmed.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ergänzungstage
	Ferwerdin	Ardbehescht	Chordâd	Mordâd	Scharîr	Mîhr	Abân	Adler	Dei	Bahmen	Asfendârmed	Ergänzungstage	
00	000	030	060	090	120	150	180	210	240	270	300	330	300
01	305	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665	695	725
02	730	760	790	820	850	880	910	940	970	1000	1030	1060	090
03	1 095	125	155	185	215	245	275	305	335	365	395	425	455
04	400	490	520	550	580	610	640	670	700	730	760	790	820
05	825	855	885	915	945	975	1005	1035	1065	1095	1125	1155	1185
06	2 190	220	250	280	310	340	370	400	430	460	490	520	550
07	555	585	615	645	675	705	735	765	795	825	855	885	915
08	920	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	1220	1250	280
09	3 285	315	345	375	405	435	465	495	525	555	585	615	645
10	650	680	710	740	770	800	830	860	890	920	950	980	010
11	4 015	045	075	105	135	165	195	225	255	285	315	345	375
12	380	410	440	470	500	530	560	590	620	650	680	710	740
13	745	775	805	835	865	895	925	955	985	1015	1045	1075	1105
14	5 110	140	170	200	230	260	290	320	350	380	410	440	470
15	475	505	535	565	595	625	655	685	715	745	775	805	835
16	840	870	900	930	960	990	1020	1050	1080	1110	1140	1170	200
17	6 205	235	265	295	325	355	385	415	445	475	505	535	565
18	570	600	630	660	690	720	750	780	810	840	870	900	930
19	935	965	995	1025	1055	1085	1115	1145	1175	1205	1235	1265	295
20	7 300	330	360	390	420	450	480	510	540	570	600	630	660
21	605	635	665	695	725	755	785	815	845	875	905	935	965
22	8 030	060	090	120	150	180	210	240	270	300	330	360	390
23	395	425	455	485	515	545	575	605	635	665	695	725	755
24	700	730	760	790	820	850	880	910	940	970	1000	1030	1060
25	9 125	155	185	215	245	275	305	335	365	395	425	455	485
26	490	520	550	580	610	640	670	700	730	760	790	820	850
27	855	885	915	945	975	1005	1035	1065	1095	1125	1155	1185	215
28	10 220	250	280	310	340	370	400	430	460	490	520	550	580
29	585	615	645	675	705	735	765	795	825	855	885	915	945
30	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	1220	1250	1280	310
31	11 315	345	375	405	435	465	495	525	555	585	615	645	675
32	680	710	740	770	800	830	860	890	920	950	980	1010	040
33	12 045	075	105	135	165	195	225	255	285	315	345	375	405
34	410	440	470	500	530	560	590	620	650	680	710	740	770
35	775	805	835	865	895	925	955	985	1015	1045	1075	1105	1135
36	13 140	170	200	230	260	290	320	350	380	410	440	470	500
37	505	535	565	595	625	655	685	715	745	775	805	835	865
38	870	900	930	960	990	1020	1050	1080	1110	1140	1170	1200	230
39	14 235	2											

Aegyptisches bewegliches Sonnenjahr.

Aera der Sündfluth, Hundsternperiode, Aera Nabonassars, Aera Philippi oder nach Alexanders Tode, Aera der Armenier.

Die Epoche der Aera der Sündfluth entspricht dem Tage 588 466 der julianischen Periode.

Die Epoche der ersten Hundsternperiode entspricht dem Tage 705 498, die der zweiten dem Tage 1238 763, die der dritten dem Tage 1772 028, die der vierten dem Tage 2305 293 der julianischen Periode.

Die Epoche der Aera Nabonassars oder der 1. Thot des Jahres 1 Nabonassars entspricht dem Tage 1448 638 der julianischen Periode.

Die Epoche der Aera Philippi oder nach Alexanders Tode, oder der 1. Thot des Jahres 1 Philippi entspricht dem Tage 1603 398 der julianischen Periode.

Die Epoche der Aera der Armenier oder der 1. Navasardi des Jahres 1 der Armenier entspricht dem Tage 1922 866 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind bewegliche Sonnenjahre von 365 Tagen ohne jede Einschaltung. Das Jahr wird in 12 Monate zu 30 Tagen getheilt, denen noch fünf Ergänzungstage folgen. Die Namen der Monate sind:

Bei den Aegyptern:			Bei den Armeniern:		
1. Thot 30 Tage.	8. Pharmuthi 30 Tage.		1. Navasardi 30 Tage.	8. Arieki 30 Tage.	
2. Phaophi 30 "	9. Pachon 30 "		2. Huerri 30 "	9. Ahki 30 "	
3. Athyr 30 "	10. Payni 30 "		3. Sahmi 30 "	10. Marieri 30 "	
4. Choiak 30 "	11. Epiphi 30 "		4. Tre 30 "	11. Margats 30 "	
5. Tybi 30 "	12. Mesori 30 "		5. Kagots 30 "	12. Hmetits 30 "	
1. Mechir 30 "	Epagomenai 5 "		6. Arats 30 "	Aceliaez 5 "	
7. Phamenoth 30 "			7. Michicki 30 "		

Die Hundsternperiode ist ein Zeitraum von 1461 aegyptischen Jahren, nach deren Ablauf der Frühaufgang des Sirius wieder auf denselben Monatstag des beweglichen Jahres zurückkam. Ihr Anfang wird von Einigen um 3 Jahre früher angesetzt, als hier angenommen ist. Die Epoche der Sündfluth ist offenbar indischen Ursprunges, und ihr Anfang fällt mit dem Anfange des Kali Yuga zusammen. Sie findet sich nur bei persischen Schriftstellern in Verbindung mit aegyptischen Jahren und Monaten. Häufig werden die Daten nach Regentjahren angegeben. Zur Reduction derselben auf die Nabonassarische und Philippische Aera dient der hier folgende Canon des Ptolemaeus.

Assyrische und medische Regenten	Jahr Nabonassars	Persische Regenten	Jahr Nabonassars	Griechische Regenten	Jahr Nabonassars	Jahr Philippi	Römische Regenten	Jahr Nabonassars	Jahr Philippi
o Jahr Nabonassar	o	o Jahr Cyrus	209	o Jahr Alexander d. Macedonier	416		o Jahr Augustus	718	294
" Nadius	14	" Cambyzes	218	" Philippus Ari- däus	424	o	" Tiberius	761	337
" Chünzer und Porus	16	" Xerxes	262	" Alexander II. Ptolomäns	431	7	" Cajus	783	359
" Huläns	21	" Artaxerxes I.	283	" Lagi	443	19	" Claudius	787	363
" Mardokempad Arkean	26	" Darius H.	324	" Philadelphus	463	39	" Nero	801	377
" Erstes Interregnum	38	" Artaxerxes II.	343	" Energetes I.	501	77	" Vespassianus	815	391
" Bilibus	43	" Ochus	389	" Philopator	526	102	" Titus	825	401
" Aparadius	45	" Arogus	410	" Epiphanes	543	119	" Domitianus	828	404
" Regebel	48	" Darius III.	412	" Philometor	507	143	" Nerva	843	419
" Mesesimordak	54			" Energetes II.	602	178	" Trajanus	844	420
" Zweites Interregnum	55			" Soter	631	207	" Hadrianus	863	430
" Asaradin	59			" Dionysius	607	243	" Aelius Antoninus	884	400
" Saosduchin	67			" Cleopatra	696	272	" Marcus und Commodus	907	483
" Kimiladan	80						" Severus	930	515
" Nabopolassar	100						" Antoninus	904	540
" Nabokolassar (Nebucadnezar)	122						" Alexander	968	544
" Illoarudam	143						" Maximinus	981	557
" Nerikasolassar	186						" Gordianus	984	500
" Nabonadius	188						" Philippus	990	566
	192						" Decius	990	572
	198						" Gallus	997	573
	198						" Gallienus	1000	576
	198						" Claudius	1015	591
	198						" Aurelianus	1016	592
	198						" Probus	1022	598
	198						" Carus	1029	605
	198						" Diocletianus	1031	607

Von den Festtagen der Aegypter ist wenig bekannt. Sie durchliefen wegen der Beweglichkeit des Jahres alle Jahreszeiten. Boyer führt folgende an:

1. Thot. Sirinsfest.	17. Athyr. Osiris kommt in die Arche.	26. Phamenoth. Pamylien.	5. Pharmuthi. Erntefest.
19. " Fest des Thot.	23. " Saatfest.	27. " Osiris tritt in den Mond.	29. Epiphi. Fest der Augen des Orus.
6. Phaophi. Isisfest.	1. Tybi. Osiris wird gesucht.	28. " Niederkunft der Isis.	8. Mesori. Fest des Harpocrates.
23. " Fest des Somestabes.	8. Ankuft der Isis.		

Aegyptisches und Armenisches bewegliches Jahr.

Tafel I a.

Tafel I b.

Tafel I c.

Tafel II.

Aera der Sündfluth		Erste Hundsternperiode		Philippus	Nabonassar	Armenische Aera		Aegyptische Monatsnamen													
Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Epagomenä	
0	588 100	2750 1591 850	0	705 132		0	1448 272														
50	600 350	2800 1610 100	50	723 382		50	1400 522														
100	624 000	2850 1628 350	100	741 032		100	1484 772														
150	642 850	2900 1646 600	150	759 882		150	1503 022														
200	661 100	2950 1664 850	200	778 132		200	1521 272														
250	679 350	3000 1683 100	250	790 382		250	1539 522														
300	697 600	3050 1701 350	300	814 032		300	1557 772														
350	715 850	3100 1719 600	350	832 882		350	1570 022														
400	734 100	3150 1737 850	400	851 132	24	400	1594 272														
450	752 350	3200 1756 100	450	869 382	20	450	1612 522														
500	770 600	3250 1774 350	500	887 032	70	500	1630 772														
550	788 850	3300 1792 600	550	905 882	120	550	1649 022														
600	807 100	3350 1810 850	600	924 132	170	600	1667 272														
650	825 350	3400 1829 100	650	942 382	220	650	1685 522														
700	843 600	3450 1847 350	700	960 632	270	700	1703 772														
750	861 850	3500 1865 600	750	978 882	320	750	1722 022														
800	880 100	3550 1883 850	800	997 132	370	800	1740 272														
850	898 350	3600 1902 100	850	1015 382	420	850	1758 522														
900	916 600	3650 1920 350	900	1033 632	470	900	1777 772														
950	934 850	3700 1938 600	950	1051 882	520	950	1795 022														
1000	953 100	3750 1956 850	1000	1070 132	570	1000	1813 272														
1050	971 350	3800 1975 100	1050	1088 382	620	1050	1831 522														
1100	989 600	3850 1993 350	1100	1106 632	670	1100	1849 772														
1150	1007 850	3900 2011 600	1150	1124 882	720	1150	1868 022														
1200	1026 100	3950 2029 850	1200	1143 132	770	1200	1886 272														
1250	1044 350	4000 2048 100	1250	1161 382	820	1250	1904 522														
1300	1062 600	4050 2066 350	1300	1179 632	870	1300	1922 772														
1350	1080 850	4100 2084 600	1350	1197 882	920	1350	1941 022														
1400	1099 100	4150 2102 850	1400	1216 132	970	1400	1959 272														
1450	1117 350	4200 2121 100	1450	1234 382	1020	1450	1977 522														
1500	1135 600	4250 2139 350	Zweite Hundsternperiode		1070	1500	1995 772														
1550	1153 850	4300 2157 600	Jahr		1120	1550	2014 022														
1600	1172 100	4350 2175 850	o 1238 397		1170	1600	2032 272														
1650	1190 350	4400 2194 100	50 1250 047		1220	1650	2050 522														
1700	1208 600	4450 2212 350	100 1274 897		1270	1700	2068 772														
1750	1226 850	4500 2230 600	150 1293 147		1320	1750	2087 022														
1800	1245 100	4550 2248 850	200 1311 397		1370	1800	2105 272														
1850	1263 350	4600 2267 100	250 1329 647		1420	1850	2123 522														
1900	1281 600	4650 2285 350	300 1347 897		1470	1900	2141 772														
1950	1299 850	4700 2303 600	350 1366 147		1520	1950	2160 022														
2000	1318 100	4750 2321 850	400 1384 397		1570	2000	2178 272														
2050	1336 350	4800 2340 100	450 1402 647		1620	2050	2196 522														
2100	1354 600	4850 2358 350	500 1420 897		1670	2100	2214 772														
2150	1372 850	4900 2376 600	550 1439 147		1720	2150	2233 022														
2200	1391 100	4950 2394 850	600 1457 397		1770	2200	2251 272														
2250	1409 350	5000 2413 100	650 1475 647		1820	2250	2269 522														
2300	1427 600	5050 2431 350	700 1493 897		1870	2300	2287 772														
2350	1445 850	5100 2449 600	750 1512 147		1920	2350	2306 022														
2400	1464 100	5150 2467 850	800 1530 397		1970	2400	2324 272														
2450	1482 350	5200 2486 100	850 1548 647		2020	2450	2342 522														
2500	1500 600	5250 2504 350	900 1566 897		2070	2500	2360 772														
2550	1518 850	5300 2522 600	950 1585 147		2120	2550	2379 022														
2600	1537 100	5350 2540 850	1000 1603 397		2170	2600	2397 272														
2650	1555 350	5400 2559 100	1050 1621 647		2220	2650	2415 522														
2700	1573 600	5450 2577 350	1100 1639 897		2270	2700	2433 772														
			1150 1658 147		2320	2750	2452 022														
			1200 1676 397		2370	2800	2470 272														
			1250 1694 647		2420	2850	2488 522														
			1300 1712 897		2470	2900	2506 772														
			1350 1731 147		2520	2950	2525 022														
			1400 1749 397		2570	3000	2543 272														
			1450 1767 647		2620	3050	2561 522														
					2670	3100	2579 772														
					2720	3150	2598 022														
					Das Jahr N der dritten Hundsternperiode entspricht dem Jahre N + 886 Nabonassars.																
					Das Jahr N der vierten Hundsternperiode entspricht dem Jahre N + 2317 Nabonassars.																
					Mit dieser Aera sind nicht die an Kopfe der Tafel II befindlichen ägyptischen, sondern die an Füsse derselben befindlichen armenischen Monatsnamen zu verbinden.																
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
	Thoth	Phaophi	Athyri	Choiak	Tybi	Mecheir	Phamenoth	Pharmuthi	Pachon	Payni	Epiphi	Mesori	Epagomenä								
00	000 030 000	090 020 150	180 210 240	270 300 330 300	360 390 425	450 485 515	545 575 605	635 665 695 725	730 760 790	820 850 880	910 940 970	000 030 000 090									

Sonnenjahr der Mexicaner.

Die Epoche dieser Zeitrechnung oder der 1. Tititl des 1. Tlalpilli des 1. Xiuhmolpilli entspricht dem Tage 2119 182 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind feste Sonnenjahre von 365 Tagen mit einer Einschaltung von 13 Tagen in 52 Jahren. Das Jahr wurde in 18 Monate zu 20 Tagen getheilt, welchen 5 Ergänzungstage, und alle 52 Jahre noch weitere 13 Ergänzungstage folgten. Die Namen der Monate sind:

Table with 4 columns of month names and their durations in days. Column 1: 1. Tititl 20 Tage. 2. Xochihuitl 20 " 3. Xilomanaliztli 20 " 4. Tlacaxipelhualiztli 20 " 5. Tozozontli 20 " Column 2: 6. Huey Tozoztli 20 Tage. 7. Toxcatl 20 " 8. Etzalqualiztli 20 " 9. Tecuillhuitzintli 20 " 10. Hueytecuillhuitl 20 " Column 3: 11. Miceauhuitzintli 20 Tage. 12. Hueymiceauhuitl 20 " 13. Ochpaniztli 20 " 14. Pachtli 20 " 15. Hueypachtli 20 " Column 4: 16. Quechohli 20 Tage. 17. Panquetzaliztli 20 " 18. Atemoztli 20 " Nemontemi 5 "

Man zählte nach Perioden von 52 Jahren Xiuhmolpilli, welche wieder in vier Perioden zu 13 Jahren Tlalpilli zerteilen. Je zwei Perioden von 52 Jahren zusammen machten eine Periode von 104 Jahren Cehuchucaliztli.

Die einzelnen Jahre eines 52jährigen Cyclus werden nicht der Reihe nach mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, sondern jedes erhielt einen Namen, der aus der Combination eines 13theiligen Cyclus mit einem 4theiligen gebildet wurde. Der 13theilige Cyclus enthält die Namen: Ce, Ome, Jei, Nahui, Macuilli, Chienace, Chicome, Chieuei, Chienhualui, Matlaectli, Matlaectli ozee, Matlaectli omome, Matlaectli ome; der 4theilige die Namen Tochtli, Aentl, Teapat und Calli. Die Combinationen sind auf der folgenden Seite für alle 52 Jahre des Cyclus durchgeführt.

Auch die Tage des Jahres wurden nicht gezählt, sondern ebenfalls durch Combinationen von Cyclus benannt, und zwar wurden ein 13theiliger Cyclus mit einem 20 und einem 9theiligen combinirt. Bezeichnet man der Kürze halber die Namen dieser Cyclus mit Buchstaben und setzt:

Table mapping month names to combinations of 13-day and 4-day cycles. Columns: A. Ce, B. Ome, C. Jei, D. Nahui, E. Macuilli, F. Chienace, G. Chicome, H. Chieuei, J. Chienhualui, K. Matlaectli, L. Matlaectli ozee, M. Matlaectli omome, N. Matlaectli ome, a. Cipactli, b. Ehecatl, c. Calli, d. Quetzpahu, e. Cohnatl, f. Miquiztli, g. Mazatl, h. Tochtli, i. Atl, k. Itzenuitli, l. Ozomatli, m. Malinalh, n. Aentl, o. Ocelotl, p. Quauhtli, q. Cozcaquauhtli, r. Ollin, s. Teapatl, t. Quiahuitl, u. Xochitl, z. Tletl, y. Teapatl, q. Xochitl, d. Cinteotl, e. Miquiztli, z. Atl, y. Tlazoteotl, s. Tepcyollotli, z. Quiahuitl.

so kommen den Tagen der einzelnen Monate die folgenden Namen zu:

Large table with 20 columns (months) and 20 rows (days). Column 1: Monatstag, Tititl. Column 2: Xochihuitl. Column 3: Xilomanaliztli. Column 4: Tlacaxipelhualiztli. Column 5: Tozozontli. Column 6: Huey Tozoztli. Column 7: Toxcatl. Column 8: Etzalqualiztli. Column 9: Tecuillhuitzintli. Column 10: Hueytecuillhuitl. Column 11: Miceauhuitzintli. Column 12: Hueymiceauhuitl. Column 13: Ochpaniztli. Column 14: Pachtli. Column 15: Hueypachtli. Column 16: Quechohli. Column 17: Panquetzaliztli. Column 18: Atemoztli. Column 19: Nemontemi. The table contains a grid of letters representing the day names for each month and day.

Es wird also z. B. der 17. Pachtli heissen: Nahui-Ollin-Tlazoteotl.

Sonnenjahr der Mexicaner.

Tafel I.

Tafel II

Zahl der Cycles Xuhmolpilli	Jahr	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	0	2119	181																		
2	52	2138	174																		
3	104	2157	107																		
4	150	2170	100																		
5	208	2195	153																		
6	200	2214	140																		
7	312	2233	139																		
8	304	2252	132																		
9	416	2271	125																		
10	408	2290	118																		
11	520	2309	111																		
12	572	2328	104																		
13	024	2347	097																		
14	076	2366	090																		
15	728	2385	083																		
16	780	2404	076																		
17	832	2423	069																		
18	884	2442	062																		
19	936	2461	055																		
20	988	2480	048																		
21	1040	2499	041																		
22	1092	2518	034																		
23	1144	2537	027																		
24	1196	2556	020																		
25	1248	2575	013																		
26	1300	2594	006																		

Jahr	Namen der einzelnen Jahre des 52jährigen Cycles	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Nemontemi (Ergänzungstag)
01	Ce Tochtli	000	020	040	000	080	100	120	140	100	080	200	220	240	260	280	300	320	340	300
02	Ome Acatl	305	385	405	425	445	405	485	505	525	545	505	585	605	625	645	605	685	705	725
03	Jei Teepatl	730	750	770	790	810	830	850	870	890	910	930	950	970	990	010	030	050	070	090
04	Nahui Calli	1 095	115	135	155	175	195	215	235	255	275	295	315	335	355	375	395	415	435	455
05	Macuilli Tochtli	400	480	500	520	540	500	580	600	620	640	600	680	700	720	740	700	780	800	820
06	Chicnace Acatl	825	845	805	885	905	925	945	905	985	005	025	045	005	085	105	125	145	105	185
07	Chicome Teepatl	2 190	210	230	250	270	290	310	330	350	370	390	410	430	450	470	490	510	530	550
08	Chicnei Calli	555	575	595	615	635	655	675	695	715	735	755	775	795	815	835	855	875	895	915
09	Chicuhnahui Tochtli	920	940	900	980	000	020	040	000	080	100	120	140	100	180	200	220	240	200	280
10	Matlaetli Acatl	3 285	305	325	345	305	385	405	425	445	405	485	505	525	545	505	585	605	625	645
11	Matlaetli ozece Teepatl	050	070	090	710	730	750	770	790	810	830	850	870	890	910	930	950	970	990	010
12	Matlaetli omome Calli	4 015	035	055	075	095	115	135	155	175	195	215	235	255	275	295	315	335	355	375
13	Matlaetli omece Tochtli	380	400	420	440	400	480	500	520	540	500	580	600	620	640	600	680	700	720	740
14	Ome Acatl	745	705	785	805	825	845	805	885	905	925	945	905	985	005	025	045	005	085	105
15	Ce Teepatl	5 110	130	150	170	190	210	230	250	270	290	310	330	350	370	390	410	430	450	470
16	Jei Calli	475	495	515	535	555	575	595	615	635	655	675	695	715	735	755	775	795	815	835
17	Nahui Tochtli	840	860	880	900	920	940	960	980	000	020	040	000	080	100	120	140	100	180	200
18	Macuilli Acatl	0 205	225	245	205	285	305	325	345	305	385	405	425	445	405	485	505	525	545	505
19	Chicnace Teepatl	570	590	610	630	650	670	690	710	730	750	770	790	810	830	850	870	890	910	930
20	Chicome Calli	935	955	975	995	015	035	055	075	095	115	135	155	175	195	215	235	255	275	295
21	Chicnei Tochtli	7 300	320	340	300	380	400	420	440	400	480	500	520	540	500	580	600	620	640	600
22	Chicuhnahui Acatl	065	085	705	725	745	705	785	805	825	845	805	885	905	925	945	905	985	005	025
23	Matlaetli Teepatl	8 030	050	070	090	110	130	150	170	190	210	230	250	270	290	310	330	350	370	390
24	Matlaetli ozece Calli	395	415	435	455	475	495	515	535	555	575	595	615	635	655	675	695	715	735	755
25	Matlaetli omome Tochtli	007	070	800	820	840	800	880	900	920	940	900	980	000	020	040	000	080	100	120
26	Matlaetli omece Acatl	125	145	165	185	205	225	245	205	285	305	325	345	305	385	405	425	445	405	485
27	Ce Teepatl	490	510	530	550	570	590	610	630	650	670	690	710	730	750	770	790	810	830	850
28	Ome Calli	855	875	895	915	935	955	975	995	015	035	055	075	095	115	135	155	175	195	215
29	Jei Tochtli	10 220	240	260	280	300	320	340	360	380	400	420	440	400	480	500	520	540	560	580
30	Nahui Acatl	585	605	625	645	605	685	705	725	745	705	785	805	825	845	805	885	905	925	945
31	Macuilli Teepatl	950	970	990	010	030	050	070	090	110	130	150	170	190	210	230	250	270	290	310
32	Chicnace Calli	11 315	335	355	375	395	415	435	455	475	495	515	535	555	575	595	615	635	655	675
33	Chicome Tochtli	680	700	720	740	700	780	800	820	840	800	880	900	920	940	900	980	000	020	040
34	Chicnei Acatl	12 045	065	085	105	125	145	105	185	205	225	245	205	285	305	325	345	305	385	405
35	Chicuhnahui Teepatl	410	430	450	470	490	510	530	550	570	590	610	630	650	670	690	710	730	750	770
36	Matlaetli Calli	775	795	815	835	855	875	895	915	935	955	975	995	015	035	055	075	695	115	135
37	Matlaetli ozece Tochtli	13 140	160	180	200	220	240	200	280	300	320	340	360	380	400	420	440	400	480	500
38	Matlaetli omome Acatl	505	525	545	505	585	605	625	645	605	685	705	725	745	705	785	805	825	845	805
39	Matlaetli omece Teepatl	870	890	910	930	950	970	990	010	030	050	070	090	110	130	150	170	190	210	230
40	Ce Calli	14 235	255	275	295	315	335	355	375	395	415	435	455	475	495	515	535	555	575	595
41	Ome Tochtli	600	620	640	660	680	700	720	740	760	780	800	820	840	800	880	900	920	940	900
42	Jei Acatl	995	985	005	025	045	005	085	105	125	145	105	185	205	225	245	205	285	305	325
43	Nahui Teepatl	15 330	350	370	390	410	430	450	470	490	510	530	550	570	590	610	630	650	670	690
44	Macuilli Calli	695	715	735	755	775	795	815	835	855	875	895	915	935	955	975	995	015	035	055
45	Chicnace Tochtli	10 000	080	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400	420
46	Chicome Acatl	425	445	465	485	505	525	545	505	585	605	625	645	605	685	705	725	745	705	785
47	Chicnei Teepatl	790	810	830	850	870	890	910	930	950	970	990	010	030	050	070	090	110	130	150
48	Chicuhnahui Calli	17 155	175	195	215	235	255	275	295	315	335	355	375	395	415	435	455	475	495	515
49	Matlaetli Tochtli	520	540	560	580	600	620	640	600	680	700	720	740	700	780	800	820	840	800	880
50	Matlaetli ozece Acatl	885	905	925	945	905	985	005	025	045	005	085	105	125	145	105	185	205	225	245
51	Matlaetli omome Teepatl	18 250	270	290	310	330	350	370	390	410	430	450	470							

Siderisches Sonnenjahr der Inder.

Kaliyuga, Śaka Śālivāhana, Vilāyatī San, Fasli-Jahr, Bengali San, Paraśurāma, Grahaparivṛitti.

Die Epoche des Kali yuga entspricht eigentlich dem Tage 588 466 der julianischen Epoche, doch wird daran von den Indern eine Correction von 2^d 8^s 51^p angebracht, so dass sie dann dem Tage 588 461 entspricht.

Die Epoche der Śaka des Śālivāhana entspricht dem Tage 1749 621 der julianischen Periode.

Die Epoche des Vilāyatī san entspricht dem Tage 1937 886 der julianischen Periode.

Die Epoche des Fasli-Jahres entspricht dem Tage 1937 823 der julianischen Periode.

Die Epoche des Bengali San entspricht dem Tage 1938 095 der julianischen Periode.

Die Epoche des ersten tausendjährigen Cyclus des Paraśurāma entspricht dem Tage 1294 713 der julianischen Periode.

Die Epoche des ersten neunzigjährigen Cyclus Grahaparivṛitti entspricht dem Tage 1712 365 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind siderische Sonnenjahre von 365^d 15^s 31^v 15^p nach dem Ārya Siddhānta, oder von 365^d 15^s 31^v 31^p 21^s nach dem Sūrya Siddhānta. Die Brüche werden fortgelassen, aber die Zahl der Tage um eines erhöht, wenn der Bruch über 30^s beträgt. Das Jahr wird in zwölf Monate getheilt, deren Namen und Dauer ist:

Bengalische Monatsnamen		Tamilische	Dauer nach dem	Dauer nach dem
Aeltere	Neuere	Monatsnamen	Ārya Siddhānta	Sūrya Siddhānta
Mésa māsa	Vaiśākha	Chaitram	30 ^d 55 ^s 32 ^v 1 ^p	30 ^d 55 ^s 32 ^v 2 ^p 39 ^s
Vriśha māsa	Jyaishṭha	Vyassei	31 24 12 1	31 24 12 2 41
Mithuna māsa	Aśhāḍha	Auni	31 36 38 1	31 36 38 2 44
Karkāṭa māsa	Śrāvaṇa	Audi	31 28 12 2	31 28 12 2 42
Tiṅha māsa	Bhādrapada	Auvani	31 2 10 4	31 2 10 2 40
Kanyā māsa	Āśvina	Paratasi	30 27 22 1	30 27 22 2 38
Tulā māsa	Kārtika	Arpesi	29 54 7 1	29 54 7 2 35
Vriśchika māsa	Margasiras	Cartiga	29 30 24 2	29 30 24 2 33
Dhanus māsa	Pausha	Margali	29 20 53 1	29 20 53 2 31
Makara māsa	Māgha	Tye	29 27 16 1	29 27 16 2 32
Kumbha māsa	Phālguna	Maussi	29 48 24 1	29 48 24 2 33
Mina māsa	Chaitra	Pungol	30 20 21 2	30 20 21 2 36

Die Jahre des Vilāyatī san und des tausendjährigen Cyclus Paraśurāma werden ebenso getheilt, nur beginnen sie mit dem Monate Āśvina; das Fasli-Jahr wird ebenfalls so getheilt, beginnt aber mit dem Monate Śrāvaṇa. Die Inder haben auch die sieben-tägige Woche, deren einzelne Tage sind: Ravi-vāra ☉, Soma-vāra ☽, Mangala-vāra ☿, Budha-vāra ♃, Guru-vāra ♃, Śukra-vāra ♀, Śani-vāra ♁.

Es bezeichnet der Rest der julianischen Tageszahl durch sieben: 0 Soma-vāra, 1 Mangala-vāra, 2 Budha-vāra, 3 Guru-vāra, 4 Śukra-vāra, 5 Śani-vāra und 6 Ravi-vāra.

Es ist bei indischen Jahresangaben sehr genau darauf zu achten, ob das laufende, oder das vollendete Jahr angegeben wird. Es wird nämlich gewöhnlich nicht nach europäischer Weise die Zahl des Jahres genannt, welches eben läuft, sondern es wird sehr häufig zur Bezeichnung dieses Jahres die um eine kleinere Zahl der vollendeten oder abgelaufenen Jahre angegeben. Hier ist immer das laufende Jahr angenommen.

Es ist ferner ein 60-jähriger Cyclus im Gebrauch Brihaspati Chakra oder Jupiters Cyclus, dessen einzelne Jahre mit eigenen Namen bezeichnet werden. Um zu einem Jahre des Kali yuga oder der Śaka Śālivāhana den zugehörigen Namen zu finden, gibt es drei verschiedene Regeln. Es werden nämlich nach dem Sūrya Siddhānta und nach der Jyotistava-Regel einzelne Jahre angestossen, nach der Telīnga-Regel dagegen wird fortlaufend gezählt. In der folgenden Tafel sind die angestossenen Jahre so berücksichtigt, dass man immer vom nächstkleineren Jahre der Tafel auszugehen hat, um nach allen drei Regeln den zugehörigen Namen zu finden. So ist z. B. das Jahr 4718 Kali yuga nach dem Sūrya Siddhānta Krodhana, nach der Telīnga-Regel Anala, das diesem entsprechende Jahr 1539 Śaka Śālivāhana nach der Jyotistava-Regel auch Krodhana.

Die Jahre werden auch in einem zwölfjährigen Cyclus gezählt, in welchem die Namen der einzelnen Jahre den Namen der Monate aber mit vorgeseztem Mahā gleich sind. Es heisst das Jahr 1 Mahā Śrāvaṇa, 2 Mahā Bhādrapada, 3 Mahā Āśvina, 4 Mahā Kārtika, 5 Mahā Margasiras, 6 Mahā Pausha, 7 Mahā Māgha, 8 Mahā Phālguna, 9 Mahā Chaitra, 10 Mahā Vaiśākha, 11 Mahā Jyaishṭha, 12 Mahā Aśhāḍha. Dividirt man das nach der Jyotistava-Regel bestimmte Cyclusjahr durch 12, so gibt der Rest die Stelle im zwölfjährigen Cyclus. Das vorhin genannte Jahr 1539 Śaka Śālivāhana ist also, weil 59 durch 12 den Rest 11 gibt, das Jahr Mahā Jyaishṭha.

Feiertage, die vom Sonnenjahre abhängen:

1. Vaiśākha: Varshārambha Jahresanfang.		1. Kārtika: Vishu Pūyakāla.
1. Śrāvaṇa: Dakṣiṇāyanapūyakāla, Sommers Istitium		1. Māgha: Utrāyaṇa-pūyakāla, Fest des Wintersolstitium.
Letzter Śrāvaṇa: Audy Pundaga, Festtag		2. Māgha: Matov Pīngol, zweiter Festtag.

Der Tag wird mit Sonnenaufgang begonnen und in 60 ghaṭikās zu 60 vighaḍiās zu 60 paras zu 60 suras eingetheilt.

Indisches Sonnenjahr.

Bṛihaspati-Cyclus.
Jupiters Cyclus.

Bṛihaspati-Jahre.
Nach der Regel des Sūrya Siddhānta.

Jahr	Namen der einzelnen Jahre des Cyclus	Jahr	Namen der einzelnen Jahre des Cyclus
1	Prabhava.	31	Hemalamba.
2	Vihhava.	32	Vilamba.
3	Śukla.	33	Vikāri.
4	Pramoda.	34	Sarvari.
5	Prajāpati.	35	Plava.
6	Āngirasa.	36	Śobhakṛit.
7	Śrimukha.	37	Śobhana.
8	Bhāva.	38	Krodhī.
9	Yuvā.	39	Viśvāvasū.
10	Dhātā.	40	Parābhava.
11	Īśvara.	41	Plavanga.
12	Bahudhānya.	42	Kīlaka.
13	Pramāthī.	43	Saumya.
14	Vikrama.	44	Sādhāraṇa.
15	Bhris'ya.	45	Virōdhikṛit.
16	Chitrabhānu.	46	Paridhāvi.
17	Subhānu.	47	Pramādi.
18	Tāraṇa.	48	Ānanda.
19	Pārthīva.	49	Rākshasa.
20	Vyaya.	50	Anala.
21	Sarvajit.	51	Pīṅgala.
22	Sarvadhāri.	52	Kālayukta.
23	Virodhi.	53	Siddhārthī.
24	Vikṛita.	54	Raudra.
25	Khara.	55	Durnati.
26	Nandana.	56	Dundubhi.
27	Vijaya.	57	Rudirodgāri.
28	Jaya.	58	Raktāksha.
29	Manmatha.	59	Krodhana.
30	Durmukha.	60	Kshaya.

Jahre des Kali yuga	Cyclusjahr						
1	27	1432	36	2894	14	4356	53
56	23	1518	2	2980	41	4442	20
142	50	1604	29	3066	8	4528	47
228	17	1690	56	3152	35	4614	14
314	44	1776	23	3238	2	4700	41
400	11	1862	50	3324	29	4786	8
486	30	1948	17	3410	56	4872	35
572	5	2034	44	3496	23	4958	2
658	32	2120	11	3582	50	5043	28
744	59	2206	38	3668	17	5129	55
830	26	2292	5	3754	44	5215	22
916	53	2378	32	3840	11	5301	49
1002	20	2464	59	3926	38	5387	16
1088	47	2550	26	4012	5	5473	43
1174	14	2636	53	4098	32	5559	10
1260	41	2722	20	4184	59	5645	37
1346	8	2808	47	4270	26	5731	4

Bṛihaspati-Jahre.
Nach der Telinga-Regel.

Bṛihaspati-Jahre.
Nach der Jyotistava-Regel.

Jahre des Kali yuga	Cyclusjahr						
0	12	1368	0	2748	0	4128	0
48	0	1428	0	2808	0	4188	0
108	0	1488	0	2868	0	4248	0
168	0	1548	0	2928	0	4308	0
228	0	1608	0	2988	0	4368	0
288	0	1668	0	3048	0	4428	0
348	0	1728	0	3108	0	4488	0
408	0	1788	0	3168	0	4548	0
468	0	1848	0	3228	0	4608	0
528	0	1908	0	3288	0	4668	0
588	0	1968	0	3348	0	4728	0
648	0	2028	0	3408	0	4788	0
708	0	2088	0	3468	0	4848	0
768	0	2148	0	3528	0	4908	0
828	0	2208	0	3588	0	4968	0
888	0	2268	0	3648	0	5028	0
948	0	2328	0	3708	0	5088	0
1008	0	2388	0	3768	0	5148	0
1068	0	2448	0	3828	0	5208	0
1128	0	2508	0	3888	0	5268	0
1188	0	2568	0	3948	0	5328	0
1248	0	2628	0	4008	0	5388	0
1308	0	2688	0	4068	0	5448	0

Śaka Śāli-vāhana	Cyclusjahr						
1	3	572	41	1169	45	1766	49
61	4	658	8	1254	11	1851	15
146	30	743	34	1340	38	1936	41
232	57	828	60	1425	4	2021	7
317	23	913	26	1510	30	2107	34
402	49	999	53	1595	56	2192	60
487	15	1084	19	1680	22	2277	26

Indisches Sonnenjahr.

Tafel I.

Nach dem Sūrya Siddhānta (Jahreslänge = 365^d 15^s 31^v 31^p 24^s).

Jahre des Kali yuga	Jahre des Kali yuga	Paraśurāma*)		Grahapari-vṛitti (90jāhr. Cyclus)	Saka Śāli-vāhana	Jahre des Kali yuga	Paraśurāma*)		Grahapari-vṛitti (90jāhr. Cyclus)	Saka Śāli-vāhana	Vilāyati san*)		Fasli Jahr**)	a	b	Bengal san	
		(1000jāhr. Cyclus)					(1000jāhr. Cyclus)				Fasli Jahr**)						
		a	b				a	b			a	b					
1	588 463	d	1829			3084	II 759	II 758	VII 67	505	- 10	- 11	1933 711	d			
59	609 648	m	1914	I - 11	I 12	1287 203	f 3742	817 816	VIII 35	503	48	47	1954 896	m			
144	640 695	f	1999	74	73	1318 250	a 3827	902 901	IX 30	648	133	132	1985 943	f			
229	671 742	b	2057	132	131	1339 435	g 3912	987 986	X 25	733	218	217	2016 990	b			
287	692 927	i	2142	217	216	1370 482	d 3970	III 45 III 44	XI 20	791	276	275	2038 175	i			
372	723 974	y	2200	275	274	1391 607	j 4055	130 129	XII 19	870	361	360	2069 222	y			
430	745 159	k	2285	300	359	1422 714	d 4113	188 187	XIII 18	934	419	418	2090 407	k			
515	776 206	f	2343	418	417	1443 899	l 4198	273 272	XIV 17	1019	504	503	2121 454	f			
600	807 253	a	2428	503	502	1474 946	j 4283	358 357	XV 16	1104	589	588	2152 501	a			
658	828 438	g	2513	588	587	1505 993	b 4341	416 415	XVI 15	1162	647	646	2173 680	g			
743	859 485	e	2571	640	645	1527 178	i 4420	501 500	XVII 14	1247	732	731	2204 733	e			
801	880 670	i	2650	731	730	1558 225	d 4484	559 558	XVIII 13	1305	790	789	2225 918	i			
886	911 717	d	2714	789	788	1579 410	j 4569	644 643	XIX 12	1390	875	874	2256 965	d			
944	932 902	k	2799	874	873	1610 457	f 4627	702 701	XX 11	1448	933	932	2278 150	k			
1029	963 949	f	2884	959	958	1641 504	h 4712	787 786	XI 10	1533	1018	1017	2309 197	f			
1114	994 996	b	2942	II 17	II 16	1662 689	g 4797	872 871	XXII 9	1618	1103	1102	2340 244	b			
1172	1016 181	i	3027	102	101	1693 736	r 4855	960 929	XXIII 8	1676	1161	1160	2361 429	i			
1257	1047 228	d	3085	100	159	1714 921	i 4940	IV 15 IV 14	XXIV 7	1761	1246	1245	2392 470	d			
1315	1068 413	j	3170	245	244	1745 968	d 4998	73 72	XXV 6	1819	1304	1303	2413 661	j			
1400	1099 460	e	3228	303	302	1767 153	k 5083	158 157	XXVI 5	1904	1389	1388	2444 708	e			
1485	1130 507	a	3313	388	387	1798 200	f 5168	243 242	XXVII 4	1989	1474	1473	2475 755	a			
1543	1151 692	f	3398	473	472	1829 247	b 5226	301 300	XXVIII 3	2047	1532	1531	2496 940	f			
1628	1182 739	e	3450	531	530	1850 432	v 5311	380 385	XXIX 2	2132	1617	1616	2527 987	e			
1686	1203 924	i	3541	616	615	1881 479	d 5399	444 443	XXX 1	2190	1675	1674	2549 172	i			
1771	1234 971	d	3599	674	673	1902 664	j 5454	529 528	XXXI 0	2275	1700	1759	2580 219	d			

Tafel I. Nach dem Ārya Siddhānta (Jahreslänge = 365^d 15^s 31^v 15^p).

1	588 463	z	1845	I - 80	I - 81	1202 000	p 3058	II 732	VII 41	479	- 36	- 37	1924 214	z
59	609 648	λ	1930	5	4	1293 047	z 3710	791 790	VIII 9	537	22	21	1945 399	λ
117	630 833	p	1988	63	62	1314 232	z 3774	849 848	VIII 67	595	80	79	1966 584	p
202	661 880	α	2046	121	120	1335 417	x 3832	907 906	IX 35	653	138	137	1987 769	α
260	683 065	z	2104	179	178	1356 602	v 3890	965 964	X 3	711	196	195	2008 954	z
318	704 250	x	2162	237	236	1377 787	p 3975	III 50 III 49	X 88	766	281	280	2040 001	x
376	725 435	v	2247	322	321	1408 834	δ 4033	108 107	XI 56	854	339	338	2061 180	v
434	746 620	δ	2305	380	379	1430 019	z 4091	166 165	XII 24	912	397	396	2082 371	δ
519	777 067	δ	2363	438	437	1451 204	λ 4149	224 223	XII 82	970	455	454	2103 556	δ
577	798 852	z	2421	496	495	1472 389	p 4234	309 308	XIII 77	1055	540	539	2134 003	z
635	820 037	λ	2506	581	580	1503 436	α 4292	367 366	XIV 45	1113	598	597	2155 788	λ
693	841 222	p	2564	639	638	1524 621	z 4350	425 424	XV 13	1171	656	655	2176 973	p
778	872 269	α	2622	697	696	1545 806	x 4408	483 482	XV 71	1229	714	713	2198 158	α
836	893 454	z	2680	755	754	1566 991	v 4466	541 540	XVI 39	1287	772	771	2219 343	z
894	914 639	x	2738	813	812	1588 176	p 4551	620 625	XVII 34	1372	857	856	2250 390	x
952	935 824	v	2823	898	897	1609 223	δ 4609	684 683	XVIII 2	1430	915	914	2271 575	v
1010	957 009	p	2881	956	955	1640 408	z 4667	742 741	XVIII 60	1488	973	972	2292 760	p
1095	988 056	δ	2939	II 14	II 13	1661 593	λ 4725	800 799	XIX 28	1546	1031	1030	2313 945	δ
1153	1009 241	z	2997	73	71	1682 778	p 4810	885 884	XX 23	1631	1116	1115	2344 992	z
1211	1030 426	λ	3082	157	156	1713 825	x 4868	943 942	XX 81	1689	1174	1173	2366 177	λ
1269	1051 611	p	3140	215	214	1735 010	z 4926	IV 1 1000	XXI 49	1747	1232	1231	2387 362	p
1354	1082 658	α	3198	273	272	1756 195	x 4984	59 58	XXII 17	1805	1290	1289	2408 547	α
1412	1103 843	z	3256	331	330	1777 380	v 5042	117 110	XXIII 75	1863	1348	1347	2429 732	z
1470	1125 028	x	3314	389	388	1798 565	p 5127	202 201	XXIII 70	1948	1433	1432	2440 779	x
1528	1146 213	v	3399	474	473	1829 612	δ 5185	200 259	XXIV 38	2006	1491	1490	2481 964	v
1586	1167 398	p	3457	532	531	1850 797	z 5243	318 317	XXV 6	2064	1549	1548	2503 149	p
1671	1198 445	δ	3515	590	589	1871 982	λ 5301	376 375	XXV 64	2122	1607	1606	2524 334	δ
1729	1219 630	z	3573	648	647	1893 167	p 5386	461 460	XXVI 59	2207	1692	1691	2555 381	z
1787	1240 815	λ					5444	519 518	XXVII 27	2265	1750	1749	2576 566	λ

*) Beim Paraśurāma und beim Vilāyati san gilt die Columnne b für die Monate: Vaiśākha, Jyāishṭha, Āshāḍha Śrāvāṇa, die Columnne a für die übrigen Monate.

**) Beim Fasli Jahr gilt Columnne b für die Monate: Vaiśākha, Jyāishṭha, Āshāḍha, Columnne a für die übrigen Monate. Soll eine der hier gegebenen Aeren mit dem Lunisolarjahr verbunden werden, so bestimmt man das entsprechende Jahr des Kali yuga und geht mit diesem in die Tafel für das Lunisolarjahr pag. 52 und 53 ein.

Indisches Sonnenjahr.
Tafel II.

Neuere Bengalische Monatsnamen													Neuere Bengalische Monatsnamen													
Aeltere Bengalische Monatsnamen													Aeltere Bengalische Monatsnamen													
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Jahr	Mesha māsa	Vriṣha māsa	Mithuna māsa	Karkatā māsa	Tiṅha māsa	Kanyā māsa	Tulā māsa	Vriśchika māsa	Dhannus māsa	Makara māsa	Kumbhamāsa	Mina māsa	Jahr	Mesha māsa	Vriṣha māsa	Mithuna māsa	Karkatā māsa	Tiṅha māsa	Kanyā māsa	Tulā māsa	Vriśchika māsa	Dhannus māsa	Makara māsa	Kumbhamāsa	Mina māsa	
00	000	031	062	094	125	156	187	217	246	270	305	335	45	10	430	467	499	530	562	593	623	653	682	712	742	771
01	305	390	427	459	491	522	552	582	611	641	670	700	46	802	833	864	890	927	958	989	1019	1048	1077	1107	1137	1167
02	730	701	793	824	850	887	917	947	977	1000	1035	1065	47	17	167	198	229	261	292	323	354	384	413	443	472	502
03	1090	127	158	190	221	252	283	312	342	371	401	431	48	532	563	595	626	658	689	719	749	779	808	837	867	
04	401	492	523	555	580	617	648	678	707	737	760	790	49	898	928	960	991	1023	1054	1084	1114	1144	1173	1203	1232	
05	820	857	888	920	952	983	1013	1043	1072	1102	1131	1161	50	203	234	265	297	328	358	388	419	450	480	509	538	568
06	2191	122	154	185	217	248	278	308	338	367	397	420	51	18	028	059	090	122	153	184	215	246	277	308	339	370
07	557	588	619	651	682	713	744	773	803	832	862	892	52	993	1024	1056	1087	1119	1150	1180	1210	1240	1270	1300	1330	1360
08	922	953	984	1016	1047	1078	1109	1139	1168	1198	1227	1257	53	10	359	389	421	452	484	515	545	575	605	634	664	693
09	3287	318	350	381	413	444	474	504	533	563	592	622	54	721	755	786	818	849	880	911	941	970	1000	1029	1059	1088
10	052	083	715	740	778	809	830	869	899	928	958	987	55	20	089	120	151	183	214	240	270	300	335	365	394	424
11	4018	049	080	112	143	174	205	234	264	293	323	353	56	089	485	517	548	580	611	641	671	701	730	759	789	
12	383	414	445	477	508	539	570	600	629	659	688	718	57	20	20	851	882	914	945	970	1000	1030	1060	1095	1125	1155
13	748	779	811	842	874	905	935	965	995	1024	1053	1083	58	185	210	247	279	310	341	372	402	431	461	490	520	
14	5113	144	170	207	239	270	300	330	360	389	419	448	59	550	581	612	644	670	707	737	767	796	825	855	885	
15	479	510	541	573	604	635	660	690	725	754	784	814	60	090	915	946	978	1009	1041	1071	1102	1132	1162	1192	1220	
16	844	875	906	938	969	1000	1031	1061	1090	1120	1149	1179	61	22	281	312	343	375	406	437	468	497	527	556	586	616
17	6209	240	272	303	335	366	390	420	450	485	514	544	62	040	077	108	140	171	202	233	264	295	326	357	388	419
18	575	605	637	668	700	731	761	791	821	850	880	909	63	23	011	042	073	105	137	168	198	228	257	287	316	340
19	940	971	1002	1034	1065	1096	1127	1157	1186	1215	1245	1275	64	370	407	439	470	502	533	563	593	623	652	682	711	741
20	7305	330	307	399	430	401	492	522	551	581	610	640	65	742	773	804	830	867	898	929	958	988	1017	1047	1077	
21	070	701	733	704	796	827	857	887	917	949	975	1005	66	24	107	138	169	201	232	263	294	324	353	383	412	442
22	8030	060	098	129	161	192	222	252	282	311	341	370	67	472	503	535	560	598	629	659	689	718	748	777	807	
23	401	432	463	495	520	557	588	618	647	670	700	730	68	837	868	900	931	963	994	1024	1054	1084	1113	1143	1172	
24	760	797	828	800	891	922	953	983	1012	1042	1071	1101	69	23	203	234	265	297	328	359	390	420	449	478	508	538
25	9	131	162	225	257	288	318	348	378	407	430	460	70	508	599	630	662	693	724	755	785	814	844	873	903	
26	497	527	559	591	622	653	683	713	743	772	802	831	71	933	964	996	1027	1059	1090	1120	1150	1180	1209	1238	1268	
27	862	893	924	956	987	1018	1048	1079	1108	1137	1167	1197	72	20	298	329	361	392	424	455	485	515	545	574	604	633
28	10227	258	289	321	352	384	414	444	473	503	532	562	73	064	095	126	158	189	220	251	281	311	340	370	400	
29	592	623	655	686	718	749	779	809	839	868	897	927	74	27	029	060	091	123	154	185	216	246	275	305	334	364
30	958	989	1020	1052	1083	1114	1145	1174	1204	1233	1263	1293	75	394	425	457	488	520	551	581	611	641	670	699	729	
31	1323	354	385	417	448	479	510	540	569	599	628	658	76	700	790	822	853	885	916	946	976	1006	1035	1065	1094	
32	688	719	750	782	814	845	875	905	934	964	993	1023	77	28	125	156	187	210	250	281	312	342	371	400	430	460
33	12053	084	110	147	179	210	240	270	300	329	357	388	78	490	521	552	584	615	646	677	707	736	766	795	825	
34	419	450	481	513	544	575	600	635	665	694	724	754	79	855	886	918	949	981	1012	1042	1072	1102	1131	1160	1190	
35	784	815	840	878	909	940	971	1001	1030	1060	1089	1119	80	29	221	251	283	314	340	377	407	437	467	496	526	
36	13149	180	211	243	275	306	336	366	395	425	454	484	81	580	617	648	680	711	742	773	803	832	861	891	921	
37	514	545	577	608	640	671	702	731	761	790	820	849	82	951	982	1013	1045	1076	1108	1138	1168	1197	1227	1256	1286	
38	880	911	942	974	1005	1036	1066	1096	1125	1155	1185	1215	83	30	316	347	379	410	442	473	503	533	563	592	621	651
39	14245	276	307	339	370	401	432	462	491	521	550	580	84	082	713	744	776	807	838	868	898	928	957	987	1016	
40	010	641	673	704	730	767	797	827	857	886	915	945														
41	975	1002	1038	1069	1101	1132	1162	1192	1221	1251	1281	1310														
42	15341	372	403	435	466	497	528	558	587	610	646	676														
43	706	737	768	800	831	862	893	923	952	982	1011	1041														
44	10071	102	134	165	197	228	258	288	318	347	376	406														
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Jahr	Chaitram	Vyassai	Ami	Audi	Anvau	Paratasi	Arpesi	Cartiga	Margali	Tye	Maussi	Pungoni	Jahr	Chaitram	Vyassai	Ami	Audi	Anvau	Paratasi	Arpesi	Cartiga	Margali	Tye	Maussi	Pungoni	

Wo den Zahlen Buchstaben beigefügt sind, sind die betreffenden Zahlen um eine Einheit zu erhöhen, wenn dem entsprechenden Werthe aus Tafel I derselbe oder ein im Alphabete späterer Buchstabe beigefügt ist. Hierbei beziehen sich die lateinischen Buchstaben auf den Sūrya Siddhānta, die griechischen auf den Ārya Siddhānta.

Lunisolarjahr der Inder.

Kaliyuga, Samvat Vikramāditya, Valabhi Samvat, Śiva-Siṅha Samvat, Buddhistische Aera, Burmesische Aera, Fasli-Jahr der Westprovinzen.

Das indische Lunisolarjahr hängt innig mit dem indischen siderischen Sonnenjahre zusammen. Das Lunisolarjahr beginnt mit dem Neumonde, welcher dem Beginne des Sonnenjahres unmittelbar vorangeht, und jeder Monat erhält den Namen des Sonnenmonats, in welchem er beginnt. Hievon macht nur das Fasli-Jahr der Westprovinzen eine Ausnahme, in welchem alle Monate statt mit dem Neumonde, mit dem folgenden Vollmonde beginnen: der Anfang dieses Jahres fällt auf die Mitte des Mondmonats Āśvina. Da bei dem Lunisolarjahr die wahre Conjunction der Rechnung zu Grunde gelegt wird, so müsste, um eine völlig genaue Reduction zu ermöglichen, der Zeitpunkt derselben gerechnet werden, (siehe Tafel des Anhangs) wobei zu beachten ist, dass sich die indischen Rechnungen auf den Meridian von Laukā beziehen, einen der vier Punkte, welche die Inder symmetrisch um 90 Grad von einander abstehend im Aequator gelegen annehmen, und dessen östliche Länge von Greenwich 5^h 3^m 33^s ist. Die folgende Tafel, gibt was wohl zu beachten ist, nur genäherte Werthe, und es ist eine Abweichung von ein oder selbst zwei Tagen und durch eine Verschiebung des Schaltmonats auch eine Verschiebung um einen Monat möglich.

Ausser den in der Tafel folgenden Zeitrechnungen sind noch zu erwähnen:

Lokakāla . Jahr N Lokakāla = $N + 25$ Kali yuga.

Kulachuri Samvat oder Chedi Samvat . Jahr N Chedi Samvat = $N + 335$ Kali yuga.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind Lunisolarjahre von 354 oder 355 und im Schaltjahre von 383, 384 oder 385 Tagen. Ein gemeinsames Jahr heisst samvatsara māna, ein Schaltjahr Adhika-Samvatsara. Die Monate des Jahres sind: Chaitra, Vaiśākha, Jyāishtha, Āshādha, Śrāvāṇa, Bhādrapada, Āśvina, Kārtika, Mārgaśīras oder Āgrahāyana, Pausa, Māgha und Phālguna. Jeder Mondmonat hat den Namen des Sonnenmonats, in welchen sein Beginn fällt; fallen aber die Anfänge zweier Mondmonate in denselben Sonnenmonat, so ist der erste der beiden Mondmonate ein Schaltmonat und bekommt den Zusatz Adhika (Eingeschalteter), der zweite den Zusatz Nija (richtiger). Es kann zuweilen vorkommen, dass in einem und demselben Jahre auf zwei verschiedene Sonnenmonate je zwei Mondmonatsanfänge fallen, dann fällt aber auf einen Sonnenmonat gar kein Mondmonatsanfang, und ein solches Jahr, welches Kshaya-samvat heisst, enthält also zwei Schaltmonate, es fehlt ihm dagegen ein gewöhnlicher Monat.

Jeder Mondmonat zerfällt in zwei Theile Śukla-Paksha oder Sudi die lichte Hälfte vom Neumond bis zum Vollmond, und Krishna-Paksha oder Badi, die dunkle Hälfte vom Vollmond bis zum Neumond.

Jeder Halbmonat oder Paksha wird in 15 Tithi getheilt und zwar:

Śukla-Paksha (Sudi):			Krishna-Paksha (Badi):		
1. Prathamā.	6. Shashthī.	11. Ekādaśī.	1. Prathamā.	6. Shashthī.	11. Ekādaśī.
2. Dvitiyā.	7. Saptamī.	12. Dvādaśī.	2. Dvitiyā.	7. Saptamī.	12. Dvādaśī.
3. Tritiyā.	8. Ashtamī.	13. Trayodaśī.	3. Tritiyā.	8. Ashtamī.	13. Trayodaśī.
4. Chaturthī.	9. Navamī.	14. Chaturdaśī.	4. Chaturthī.	9. Navamī.	14. Chaturdaśī.
5. Panchamī.	10. Daśamī.	15. Pūrṇimā (Vollmond).	5. Panchamī.	10. Daśamī.	15. Amāvāsyā (Neumond).

Jeder Tag erhält den Namen und die Zahl der Tithis, welche in seinem Verlaufe beginnt. Beginnen zwei Tithis an demselben Tage, so wird die erste der beiden ausgestossen und heisst Kshaya Tithi, beginnt aber keine Tithi im Laufe eines Tages, so ist die vorangehende Tithi eine eingeschaltete oder Adhikā und ihr Name und die zugehörige Zahl werden wiederholt.

Ausserdem läuft unabhängig von den Monaten die sieben tägige Woche, bei welcher die Namen der einzelnen Tage und ihr Zusammenhang mit den Resten der julianischen Tageszahl durch sieben genau dieselben sind, wie beim indischen Sonnenjahre.

Tafel I.

Jahr des Kali yuga	Jahr des Kali yuga	Jahr des Kali yuga	Buddhistische Aera	Samvat **) Vikramāditya	Jahr des Kali yuga	Buddhistische Aera	Samvat **) Vikramāditya	Valabhi Samvat	Śiva-Siṅha Samvat	Burmesische Aera	Fasli-*) Jahr der Westprovinzen		Jahr des Kali yuga	Buddhistische Aera	Samvat **) Vikramāditya	Valabhi Samvat	Śiva-Siṅha Samvat	Burmesische Aera	Fasli-*) Jahr der Westprovinzen			
											a	b							a	b		
1	588 437	1156	1010 310	2208	1394 502	3363	805 319						1816 430	4415	1857	1371	990	201	676	721	720	2200 688
123	632 998	1175	1017 250	2330	1439 124	3382	824 338	-37					1823 376	4537	1979	1493	1118	323	798	843	842	2245 250
245	677 500	1297	1061 812	2452	1483 686	3504	946 400	85					1807 938	4059	2101	1615	1240	445	920	965	964	2289 812
264	684 500	1419	1106 373	2471	1490 625	3020	1068 582	207					1912 499	4078	2120	1634	1259	464	939	984	983	2296 751
386	729 061	1438	1113 313	2593	1535 187	3748	1190 704	329					1957 061	4800	2242	1750	1381	586	1061	1106	1105	2341 313
508	773 623	1560	1157 875	2715	1579 749	3767	1209 723	348					1964 001	4922	2364	1878	1503	708	1183	1228	1227	2385 875
527	780 563	1682	1202 430	2734	1586 688	3889	1331 845	470					2008 502	4041	2383	1897	1522	727	1202	1247	1246	2392 814
649	825 124	1804	1246 998	2856	1631 250	4011	1453 907	592					2053 124	5003	2505	2019	1644	849	1324	1369	1368	2437 376
771	869 686	1823	1253 938	2978	1675 812	4030	1472 980	011					2000 064	5185	2027	2141	1700	971	1440	1491	1490	2481 938
790	870 626	1945	1298 499	3100	1720 373	4152	1594 1108	733					2053 124	5003	2505	2019	1644	849	1324	1369	1368	2437 376
912	921 187	2067	1343 001	3119	1727 313	4274	1716 1230	855					2149 187	5326	2708	2282	1907	1112	1587	1632	1631	2533 439
1034	965 749	2080	1350 001	3241	1771 875	4396	1838 1352	977					2193 749	5448	2890	2404	2029	1234	1709	1754	1753	2578 001

*) Beim Fasli-Jahr gilt die Columnne b für die Monate: Chaitra, Vaiśākha, Jyāishtha, Āshādha, Śrāvāṇa und Bhādrapada, die Columnne a für die übrigen Monate. Ausserdem ist zu bemerken, dass beim Fasli-Jahre alle Monate um 15 Tage später beginnen, da nicht der Neumond, sondern der Vollmond den Monatsanfang bildet.

**) Beginnt man das Vikrama Jahr mit Kārtika so sind die Jahreszahlen dieser Columnne für die Monate Kārtika, Āgrahāyana, Pausa, Māgha und Phālguna um eine Einheit zu vermindern.

Indisches Lunisolarjahr.

Tafel II.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	Chaitra	Vaisākha	Jyaishtha	Āshādha	Śrāvana	Bhādrapada	Āsvina	Kārtika	Margasīras od. Āgrahāyana	Pauṣa	Māgha	Phālguna		Chaitra	Vaisākha	Jyaishtha	Āshādha	Śrāvana	Bhādrapada	Āsvina	Kārtika	Margasīras od. Āgrahāyana	Pauṣa	Māgha	Phālguna		
00	000	030	119	148	178	207	237	266	290	325	355	01	22	295	325	354	384	413	443	472	502	531	561	590	620		
01	384	414	443	473	502	532	561	591	620	650	679	709	02	649	679	708	738	767	797	826	856	886	915	945	974	1004	
02	1122	152	181	211	240	270	299	329	358	388	417	447	03	23	033	063	092	122	151	181	210	240	269	299	328	358	
03	476	506	535	565	594	624	653	683	712	742	771	801	04	388	418	447	477	506	536	565	595	624	654	683	713		
04	830	860	889	919	948	978	1007	1037	1066	1096	1125	1155	05	742	772	801	831	860	890	920	949	979	1008	1038	1067	1097	
05	214	244	273	303	332	362	391	421	450	480	509	539	06	24	120	150	185	215	244	274	303	333	362	392	421	451	
06	509	539	568	598	627	657	687	717	746	776	805	834	07	480	510	539	569	598	628	657	687	717	747	777	807	837	
07	923	953	983	1012	1042	1071	1101	1130	1160	1189	1219	1248	08	25	219	249	278	308	337	367	396	426	455	485	514	544	
08	3307	337	366	396	425	455	484	514	543	573	602	632	09	573	603	632	662	691	721	751	780	810	839	869	898	928	
09	4044	074	103	133	162	192	221	251	280	310	339	369	10	957	987	1010	1040	1075	1105	1134	1164	1193	1223	1252	1282		
10	399	420	458	488	517	547	576	606	635	665	694	724	11	26	311	341	370	400	429	459	488	518	547	577	606	636	
11	754	784	813	843	872	901	931	961	990	1020	1050	1079	12	27	050	080	109	139	168	198	227	257	286	316	345	375	
12	5138	108	197	227	256	286	315	345	374	404	433	463	13	404	434	463	493	522	552	581	611	640	670	699	729		
13	492	522	551	581	610	640	669	699	728	758	787	817	14	758	788	817	847	877	906	936	965	995	1024	1054	1083	1113	
14	846	876	905	935	964	994	1023	1053	1083	1112	1142	1171	15	28	142	172	201	231	260	290	319	349	378	408	437	467	
15	0230	200	289	319	348	378	407	437	466	496	525	555	16	407	437	466	496	525	555	584	614	643	673	702	732	761	
16	585	615	644	674	703	733	762	792	821	851	880	910	17	860	890	919	949	978	1008	1037	1067	1096	1126	1155	1185	1214	
17	939	969	998	1028	1057	1087	1117	1146	1176	1205	1235	1264	18	29	335	365	394	424	453	483	512	542	571	601	630	660	
18	7323	353	382	412	441	471	500	530	559	589	618	648	19	589	619	648	678	707	737	766	796	825	855	884	914	944	
19	678	708	737	767	796	826	855	885	914	944	973	1003	20	973	1003	1032	1062	1091	1121	1150	1180	1209	1239	1268	1298	1328	
20	8032	002	091	121	150	180	209	239	268	298	328	357	21	30	327	357	386	416	445	475	504	534	563	593	622	652	
21	410	440	475	505	534	564	593	623	652	682	711	741	22	84	082	112	141	171	200	230	259	289	318	348	377	407	
22	770	800	820	850	879	909	938	967	997	1026	1056	1085	23	31	066	096	125	155	184	214	243	273	302	332	361	391	
23	9154	184	213	243	272	302	331	361	390	420	449	479	24	420	450	479	509	538	568	597	627	656	686	715	745	775	
24	508	538	567	597	626	656	685	715	744	774	803	833	25	538	568	597	627	656	686	715	745	774	804	833	863	893	
25	803	833	862	892	921	951	980	1010	1039	1069	1098	1128	26	32	158	188	217	247	276	306	335	365	394	424	453	483	
26	10247	277	306	336	365	395	424	454	483	513	542	572	27	89	513	543	572	602	631	661	690	720	750	779	809	838	868
27	601	631	660	690	719	749	778	808	837	867	896	926	28	897	927	956	986	1015	1045	1074	1104	1133	1163	1192	1222	1252	
28	922	952	981	1011	1040	1070	1099	1129	1158	1188	1217	1247	29	33	251	281	310	340	369	399	428	458	487	517	546	576	
29	11339	399	398	428	457	487	516	546	575	605	634	664	30	005	035	064	094	123	153	182	212	241	271	300	330	360	
30	094	724	753	783	812	842	871	900	930	959	989	1018	31	989	1019	1048	1078	1107	1137	1166	1196	1225	1255	1284	1314	1344	
31	12077	107	130	160	195	225	254	284	313	343	372	402	32	34	344	374	403	433	462	492	521	551	580	610	639	669	
32	432	462	491	521	550	580	609	639	668	698	727	757	33	098	128	157	187	216	246	275	305	334	364	393	423	453	
33	786	816	845	875	904	934	963	993	1022	1052	1081	1111	34	35	082	112	141	171	200	230	259	289	318	348	377	407	
34	13170	200	229	259	288	318	347	377	406	436	465	495	35	430	460	495	525	554	584	613	643	673	702	732	761	791	
35	524	554	583	613	642	672	701	731	760	790	819	849	36	820	850	879	909	938	968	997	1027	1056	1086	1115	1145	1175	
36	879	909	938	968	997	1027	1056	1086	1115	1145	1175	1204	37	30	175	205	234	264	293	323	352	382	411	441	470	500	
37	14203	293	322	352	381	411	440	470	499	529	558	588	38	529	559	588	618	647	677	706	736	765	795	825	854	884	
38	017	647	676	706	735	765	794	824	853	883	913	942	39	913	943	972	1002	1031	1061	1090	1120	1149	1179	1208	1238	1268	
39	15001	031	060	090	119	149	178	208	237	267	296	326	40	37	207	237	266	296	325	355	384	414	443	473	502	532	
40	355	385	414	444	473	503	532	562	591	621	650	680	41	622	652	681	711	740	770	799	829	858	888	917	947	977	
41	710	740	769	799	828	858	887	917	946	976	1005	1035	42	38	005	035	064	094	123	153	182	212	241	271	300	330	
42	16094	124	153	183	212	242	271	301	330	360	389	419	43	300	330	360	390	420	450	480	510	540	570	600	630	660	
43	448	478	507	537	566	596	625	655	684	714	743	773	44	774	803	833	862	892	921	951	980	1010	1039	1069	1099	1129	
44	802	832	861	891	920	950	979	1009	1038	1068	1097	1127	45	39	098	128	157	187	216	246	275	305	334	364	393	423	
45	17180	210	245	275	304	334	363	393	422	452	481	511	46	452	482	511	541	570	600	630	659	689	718	748	777	807	
46	541	571	600	630	659	689	718	748	777	807	836	866	47	836	866	895	925	954	984	1013	1043	1072	1102	1131	1161	1191	
47	955	985	1014	1044	1073	1103	1132	1161	1191	1220	1250	1279	48	191	221	250	280	309	339	368	398	427	457	486	516	546	
48	18279	309	338	368	397	427	456	486	515	545	574	604	49	545	575	604	634	663	693	723	752	782	811	841	870	900	
49	033	663	692	722	751	781	810	840	870	899	929	958	50	929	959	988	1018	1047	1077	1106	1136	1165	1195	1224	1254	1284	
50	19017	047	076	106	135	165	194	224	253	283	312	342	51	41	283	313	342	372	401	431	460	490	519	549	578	608	
51	372	402	431	461	490	520	549	579	608	638	667	697	52	038	068	097	127	156	186	215	245	274	304	333	363	393	
52	720	750	785	814	844	873	903	932	962	991	1021	1051	53	42	022	052	081	111	140								

Hindu-Feiertage, die vom lunisolaren Jahre abhängen.

1. Sudi Chaitra: Samvatsarāmbha, Anfang des Jahres der Śaka Aera.
 9. " " Rāmanavamī, Fest zu Ehren der Verkörperung Viṣṇu's als Rāma, Sohn des Daśaratha von Ayodhyā (sehr hohes Fest).
 13. " " Madana-trayodaśī, Fest des Liebesgottes (besonders in den Nordwestprovinzen Indiens).
 15. " " Jyaiśṭha: Vaṭasāvitrī, Verehrung des Indischen Feigenbaumes durch die Frauen.
 3. Vaiśākha: Paraśurāma-jayanti oder Akṣayyā tritīyā, Jahrestag der Verkörperung Viṣṇu's als Paraśurāma.
 14. " " Nṛsiṃhachaturdaśī, Jahrestag der Verkörperung Viṣṇu's als Mannlöwe.
 11. " " Āshāḍha: Āshāḍha-ekādaśī, Sommersolstitium, Viṣṇu legt sich zum viermonatlichen Schlafe nieder.
 5. " " Śrāvāṇa: Nāgapanchamī, Verehrung der Nāga genannten Schlangengötter.
 Śrāvāṇa: Am śukravāra vor dem Vollmondstage findet Varada-Lakṣmī-vrata, die Verehrung der Glücksgöttin statt.
 Śrāvāṇa: Am Tage, wo der Mond in die Mondstation Śrāvāṇā tritt, findet das Ṛigupākarmaṇa statt, d. h. die Ṛigvedin Brahmanen beginnen das Studium der heiligen Texte und wechseln die heilige Schmur.
 15. Sudi Śrāvāṇa: Yajurvedopākarmaṇa, d. h. dieselben Observanzen für Brahmanen, welche den Yajurveda studiren. Im westlichen Indien hört der Monsun auf und Kokosnüsse werden dem Meere geopfert (cocoanut day).
 8. Badi " " Krishṇajannmāṣṭamī, Geburtstag des Krishṇa, eines der höchsten Feste.
 3. Sudi Bhādrapada: Sāmopākarmaṇa, d. h. die Brahmanen, welche die Sāmaveda studiren, vollziehen dieselben Ceremonien, wie oben.
 4. " " Gaṇeśachaturthī, Fest des Gaṇeśa oder Gaṇapati, von dem Statuen aus Lehm gemacht werden (sehr hohes Fest).
 5. " " Rishipanchamī, Gedenktag der 7 Hauptseher und Stammväter der Brahmanen.
 7. " " Gaurī-āvāhana, Verehrung der Pārvatī als gaurī, d. h. einer zarten Jungfrau, durch die Frauen.
 12. " " Vāmanadvādaśī, Jahrestag der Verkörperung des Viṣṇu als Zwerg (vāmana).
 14. " " Anantachaturdaśī, Verehrung Viṣṇu's als Ananta, der Unendliche.
 1—15 Badi: Pitṛpakṣa, die Monatshälfte der Manen, während welcher Todtenopfer zu bringen sind, besonders am 7^{ten} und 8^{ten}.
 13. Badi Bhādrapada: Kaliyugādi, Jahrestag des Beginnes des eisernen Zeitalters.
 1.—9 Sudi Āśvina: Navarātra, das 9tägige Fest des Gemahlin Śiva's Durgā.
 10. " " Vijayā-daśamī, das Daśara- (Daśahara-) Fest. Verehrung der Waffen, Pferde u. s. w., kriegerischer Anzug der Könige, das champs de Mars der Indier (eines der höchsten Feste).
 13—15 Badi Āśvina: Mit dem 13. B. A. beginnt die fünftägige Dīvālī (Dipāvālī), das Lampenfest, welches auch von Parsen und Mohamedanern vielfach beobachtet wird. Die Tage heissen: 13. Dhanatrayodaśī (Verehrung der Habe); 14. Narakachaturdaśī (Bhūtachaturdaśī) Feier von Viṣṇu's Siege über den Dämon Naraka); 15. Gajachēhāyāparvan (Schluss der Rechnungsbücher der Kautlente).
 1. Sudi Kārtika: Balipratipad, Verehrung des Herrn der Unterwelt Balirāja, Reinigung der Häuser. Das Jahr der Vikrama Aera beginnt im westlichen Indien.
 2. " " Yamadvitīyā, Besuche bei Verwandten.
 9. " " Durgānavamī (mahānav.), Verehrung der Durgā, Jahrestag des Beginnes des Kṛitayuga.
 11. " " Uthānaikādaśī, Viṣṇu erwacht aus dem Schlafe.
 15. " " Fest zu Ehren von Śiva's Siege über den Dämon Tripura. An diesem Tage sowie am Vollmonde des Māgha, Āshāḍha und Vaiśākha müssen Brahmanen beschenkt werden.
 11. Sudi Mārgaśirsha: Mukuṭī-ekādaśī, Fest zu Ehren Viṣṇu's.
 15. " " Dattajayanti (Battisī pūrṇimā), Geburtstag des Datta.
 13. Badi Pausa: Makarasamkrāntī, Fest der Wintersomenwende, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbockes tritt.
 7. Sudi Māgha: Rathasaptamī (Bhāskarasapt.) Fest des Sonnengottes, Anfang des Manvantara.
 14. Badi " " Mahāśivarātri, grosses Fest und Fasten zu Ehren Śiva's, Bestreuen des Linga mit Bel oder Bilva-Blättern.
 15. Sudi Phālguna: Holikā (Hālī), Fest zu Ehren Krishṇa's, die Indischen Saturnalien.

Zusammensetzung grösserer Zeitabschnitte:

	Morgendämmerung	Zeitalter	Abenddämmerung	Zusammen
Goldenes Zeitalter oder Kṛitayuga:	144 000 Jahre,	1440 000 Jahre,	144 000 Jahre,	1728 000 Jahre.
Silbernes " " Tretāyuga:	108 000 "	1080 000 "	108 000 "	1296 000 "
Ehernes " " Dvāparayuga:	72 000 "	720 000 "	72 000 "	864 000 "
Eisernes " " Kaliyuga:	36 000 "	360 000 "	36 000 "	432 000 "
Grosses Zeitalter oder Mahāyuga 4 320 000 Jahre.				
71 Grosse Zeitalter oder Mahāyugas				306 720 000 Jahre.
Abenddämmerung				1 728 000 "
Patriarchat oder Manvantara 308 448 000 Jahre				
Morgendämmerung	1 728 000 Jahre.			
14 Patriarchate (Manvantaras)	4 318 272 000 "			
Aeon oder Kalpa	4 320 000 000 Jahre.			

Ein Kalpa ist ein Tag Brahma's, seine Nacht hat dieselbe Länge und seine Lebensdauer ist hundert seiner Jahre, so dass sein Leben 311 040 000 000 000 Jahre dauert. Brahma's ganzes Leben ist nur ein Augenzwinkern Śiva's. Das halbe Leben Brahma's ist vorüber, man zählt gegenwärtig das Kaliyuga der 28. Mahāyuga der 7. Manvantara, der 1. Kalpa der 2. Hälfte seines Lebens. Also ist das Jahr N des jetzigen Kaliyuga = dem Jahre $(155\,521\,972\,844\,000 + N)$ von Brahma's Leben.

In dem Sūrya Siddhānta werden die Jahre vom Beginne der Dinge gezählt. Da die Erschaffung der Welt mit dem Anfange des Kalpa beginnt und durch 17 064 000 Jahre danert, worauf erst der Anfang der Dinge eintritt, so ist also das Jahr N des Kaliyuga = dem Jahre $(1\,955\,880\,000 + N)$ seit dem Beginne aller Dinge.

Es kommen auch Jahre der Götter vor, welche = 360 Sonnenjahren sind.

Lunisolarjahr der Juden.

Weltära der neueren Juden.

Die Epoche dieser Zeitrechnung oder der erste Thischri des Jahres 1 der jüdischen Weltära entspricht dem Tage 347 998 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind Lunisolarjahre von 353, 354, 355 oder 383, 384, 385 Tagen. Schaltjahre sind im 19jährigen Cyclus die Jahre 3, 6, 8, 11, 14, 17 und 19. Sowohl die gemeinen als die Schaltjahre können mangelhaft, regelmässig oder überzählig sein. Das Jahr wird in 12, im Schaltjahre 13 Monate getheilt, deren Namen und Dauer ist:

Im gemeinen Jahre:

Im Schaltjahre:

	Im gemeinen Jahre:				Im Schaltjahre:		
	mangelhaft	regelmässig	überzählig		mangelhaft	regelmässig	überzählig
Thischri . . .	30	30	30	Nisan	30	30	30
Marcheschvan	29	29	30	Ijar	29	29	29
Kislev	29	30	30	Sivan	30	30	30
Tebeth	29	29	29	Thamus	29	29	29
Schebat	30	30	30	Ab	30	30	30
Adar	29	29	29	Elul	29	29	29

Ausserdem haben die Juden eine siebentägige Woche, deren einzelne Tage mit dem Reste der Tageszahl der julianischen Periode durch 7 so zusammenhängen, dass der Rest: 0 Montag, 1 Dienstag, 2 Mittwoch, 3 Donnerstag, 4 Freitag, 5 Samstag oder Sabbath, 6 Sonntag bezeichnet.

Der Anfang des Jahres wird durch den Moled (Neumond) bestimmt. Der Moled Thischri des Jahres 1 (Neumond der Schöpfung, Moled Tohu) trat ein am Tage der julianischen Periode 347 998 um 5^b 204^{ch}. Um den Moled Thischri irgend eines Jahres zu erhalten, hat man zu dieser Zahl für jeden abgelaufenen Cyclus von 19 Jahren zu addiren 6939 Tage 16^b 595^{ch}, ferner für jedes abgelaufene Gemeinjahr des laufenden Cyclus 354 Tage 8^b 876^{ch} und für jedes abgelaufene Schaltjahr des laufenden Cyclus 383 Tage 21^b 589^{ch}. (Die Moleds der anderen Monate findet man durch successive Addition von je 29^d 12^b 793^{ch}). Der Tag, auf welchen der so gefundene Moled Thischri trifft, soll der erste Thischri sein. Es bestehen aber folgende fünf Ausnahmen:

1. Jach. Wenn der Moled Thischri nach 18^b eintritt, so wird das neue Jahr mit dem nächsten Tage begonnen.
2. Adu. Wenn der Moled Thischri auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag fällt, so wird das neue Jahr den nächstfolgenden Tag begonnen.
3. Jach Adu. Wenn der Moled Thischri an einem Samstag, Dienstag oder Donnerstag nach 18^b eintritt, so wird der Jahresanfang um zwei Tage verschoben.
4. Gaträd. Fällt der Moled Thischri in einem gemeinen Jahre auf Dienstag zwischen 9^b 204^{ch} und 18^b, so wird der Jahresanfang auf den nächstfolgenden Donnerstag verlegt.
5. Betuthakpat. Fällt der Moled Thischri in einem gemeinen Jahre, welches auf ein Schaltjahr folgt, auf den Montag zwischen 15^b 589^{ch} und 18^b, so wird der Jahresanfang auf den nächstfolgenden Dienstag verlegt.

Diese Ausnahmen sind sämmtlich schon in der Tafel berücksichtigt, und man hat lediglich darauf zu achten, dass man, da jedes Jahr der Tafel II mehrere Zeilen hat, die richtige Zeile wählt. Dieselbe ist immer so zu wählen, dass in der Columne „Kalenderzahl und Cyclus des zugehörigen Werthes aus Tafel I“ die Kalenderzahl mit der des zugehörigen Werthes übereinstimme und der Index des betreffenden Werthes entweder mit einem der angehängten Grenzdrees zusammenfalle, oder aber der alphabetischen Ordnung nach zwischen denselben enthalten sei. Hat man z. B. das Jahr 4837 gegeben, so wird man, da die nächst kleinere Zahl 4826 Kalenderzahl und Index 3e hat, bei dem Jahre 11 die erste Zeile zu wählen haben, da 3e in 3a—h enthalten ist.

In den jüdischen Kalendern wird die Gattung des Jahres durch 3 Buchstaben angegeben, von denen der rechts den Wochentag des 1. Thischri, der mittlere die Länge des Jahres und der links den Wochentag des 15. Nisan gibt. Diese Buchstaben finden sich am Fusse der Kalender pag. 58.

Endlich werden in den jüdischen Kalendern die Thekuphen oder Jahrpnkte angegeben, und zwar:

Herbstanfang: Thekuphah Thischri, Wintersanfang: Thekuphah Tebeth, Frühlingsanfang: Thekuphah Nisan und Sommersanfang: Thekuphah Thamus, wobei die Thekuphen den Monaten, deren Namen sie tragen, zuweilen auch vorangehen.

Man findet den Tag der julianischen Periode und die Tageszeit der Sammel'schen Thekuphen für Jahre von der Form:

Jahreszahl:	Thekuphah Thischri:	Thekuphah Tebeth:	Thekuphah Nisan:	Thekuphah Thamus:
4 n	347 620 + 1461 n Tage um 3 ^b 0 ^{ch}	347 711 + 1461 n Tage um 10 ^b 510 ^{ch}	347 802 + 1461 n Tage um 18 ^b 0 ^{ch}	347 894 + 1461 n Tage um 1 ^b 50 ^{ch}
4 n + 1	347 985 + 1461 n " " 9 0	348 076 + 1461 n " " 16 540	348 168 + 1461 n " " 0 0	348 259 + 1461 n " " 7 540
4 n + 2	348 350 + 1461 n " " 15 0	348 441 + 1461 n " " 22 540	348 533 + 1461 n " " 6 0	348 624 + 1461 n " " 13 540
4 n + 3	348 715 + 1461 n " " 21 0	348 807 + 1461 n " " 4 540	348 898 + 1461 n " " 12 0	348 989 + 1461 n " " 19 540

Man findet öfters auch eine andere, die Adda'sche Thekuphah angeben. Diese findet sich für das Jahr m: Thekuphah Thischri = 347 627^{3b} 123^{ch} 42^g + (365^d 5^b 997^{ch} 48^g) m; Thekuphah Tebeth = 347 718^{410b} 612^{ch} 73^g + (365^d 5^b 997^{ch} 48^g) m; Thekuphah Nisan: 347 809^{18b} 82^{ch} 28^g + (365^d 5^b 997^{ch} 48^g) m; Thekuphah Thamus: 347 901^{1b} 601^{ch} 59^g + (365^d 5^b 997^{ch} 48^g) m.

Der Tag wird mit Sonnenuntergang begonnen und in 24 Stunden zu 1080 Chelakim zu 76 Regaim getheilt.

Lunisolarjahr der Juden.

Tafel I.

Jahr	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index	Jahre	Kalenderzahl und Index		
0	347 613	0 a	1045	729 295	0 z	2090	1110 978	0 x	3135	1492 661	1 w	4180	1874 344	2 t	5225	2256 027	3 t
19	354 552	1 t	1064	736 235	2 q	2109	1117 918	3 q	3154	1499 601	4 u	4199	1886 284	5 l	5244	2262 967	6 i
38	361 492	4 l	1083	743 175	5 i	2128	1124 858	6 g	3173	1506 541	0 f	4218	1898 224	1 d	5263	2269 907	2 d
57	368 432	0 d	1102	750 114	0 z	2147	1131 797	1 z	3192	1513 480	2 w	4237	1895 163	3 w	5282	2276 846	4 t
76	375 371	2 w	1121	757 054	3 t	2166	1138 737	4 q	3211	1520 420	5 q	4256	1902 103	6 u	5301	2283 786	0 l
95	382 311	5 u	1140	763 994	6 l	2185	1145 677	0 i	3230	1527 360	1 g	4275	1909 043	2 e	5320	2290 726	3 d
114	389 251	1 e	1159	770 934	2 d	2204	1152 616	2 z	3249	1534 299	3 z	4294	1915 982	4 x	5339	2297 665	5 w
133	396 190	3 w	1178	777 873	4 w	2223	1159 556	5 t	3268	1541 239	6 q	4313	1922 922	0 q	5358	2304 605	1 u
152	403 130	6 u	1197	784 813	0 u	2242	1166 496	1 l	3287	1548 179	2 i	4332	1929 862	3 g	5377	2311 545	4 e
171	410 070	2 g	1216	791 753	3 e	2261	1173 436	4 d	3306	1555 118	4 z	4351	1936 801	5 z	5396	2318 484	6 w
190	417 009	4 x	1235	798 692	5 w	2280	1180 375	6 w	3325	1562 058	0 o	4370	1943 741	1 q	5415	2325 424	2 g
209	423 949	0 q	1254	805 632	1 u	2299	1187 315	2 u	3344	1568 998	3 w	4389	1950 681	4 i	5434	2332 364	5 q
228	430 889	3 i	1273	812 572	4 g	2318	1194 255	5 e	3363	1575 938	6 d	4408	1957 620	0 z	5453	2339 303	0 z
247	437 828	5 z	1292	819 511	6 w	2337	1201 194	0 e	3382	1582 877	1 w	4427	1964 560	2 t	5472	2346 243	3 q
266	444 768	1 t	1311	826 451	2 q	2356	1208 134	3 u	3401	1589 817	4 u	4446	1971 500	5 i	5491	2353 183	6 i
285	451 708	4 i	1330	833 391	5 i	2375	1215 074	6 g	3420	1596 757	0 e	4465	1978 440	1 d	5510	2360 122	1 z
304	458 648	0 d	1349	840 330	0 z	2394	1222 013	1 w	3439	1603 696	2 w	4484	1985 379	3 w	5529	2367 062	4 t
323	465 587	2 t	1368	847 270	3 t	2413	1228 953	4 q	3458	1610 636	5 u	4503	1992 319	6 u	5548	2374 002	0 i
342	472 527	5 l	1387	854 210	6 i	2432	1235 893	0 i	3477	1617 576	1 g	4522	1999 259	2 e	5567	2380 942	3 d
361	479 467	1 d	1406	861 150	2 d	2451	1242 832	2 z	3496	1624 515	3 x	4541	2006 198	4 x	5586	2387 881	5 w
380	486 406	3 w	1425	868 089	4 t	2470	1249 772	5 t	3515	1631 455	6 q	4560	2013 138	0 n	5605	2394 821	1 u
399	493 346	6 u	1444	875 029	0 l	2489	1256 712	1 i	3534	1638 395	2 g	4579	2020 078	3 g	5624	2401 761	4 e
418	500 285	2 g	1463	881 969	3 d	2508	1263 652	4 d	3553	1645 334	4 z	4598	2027 017	5 x	5643	2408 700	6 w
437	507 225	4 x	1482	888 908	5 w	2527	1270 591	6 t	3572	1652 274	0 t	4617	2033 957	1 q	5662	2415 640	2 u
456	514 165	0 q	1501	895 848	1 u	2546	1277 531	2 l	3591	1659 214	3 i	4636	2040 897	4 g	5681	2422 580	5 q
475	521 105	3 g	1520	902 788	4 y	2565	1284 471	5 o	3610	1666 154	6 d	4655	2047 836	0 z	5700	2429 519	0 w
494	528 044	5 z	1539	909 727	6 w	2584	1291 410	0 e	3629	1673 093	1 t	4674	2054 776	2 t	5719	2436 459	3 q
513	534 984	1 q	1558	916 667	2 y	2603	1298 350	3 u	3648	1680 033	4 l	4693	2061 716	5 i	5738	2443 399	6 g
532	541 924	4 i	1577	923 607	5 g	2622	1305 290	6 g	3667	1686 973	0 d	4712	2068 656	1 d	5757	2450 338	1 z
551	548 863	6 z	1596	930 546	0 z	2641	1312 230	1 w	3686	1693 912	2 w	4731	2075 595	3 t	5776	2457 278	4 t
570	555 803	2 t	1615	937 486	3 q	2660	1319 169	4 q	3705	1700 852	5 u	4750	2082 535	6 l	5795	2464 218	0 i
589	562 743	5 l	1634	944 426	6 i	2679	1326 109	0 g	3724	1707 792	1 e	4769	2089 475	2 d	5814	2471 158	3 d
608	569 683	1 d	1653	951 365	1 z	2698	1333 048	2 z	3743	1714 731	3 x	4788	2096 414	4 w	5833	2478 097	5 t
627	576 622	3 w	1672	958 305	4 t	2717	1339 988	5 q	3762	1721 671	6 q	4807	2103 354	0 n	5852	2485 037	1 l
646	583 562	6 u	1691	965 245	0 l	2736	1346 928	1 i	3781	1728 611	2 y	4826	2110 294	3 e	5871	2491 977	4 d
665	590 502	2 e	1710	972 185	3 d	2755	1353 867	3 z	3800	1735 550	4 z	4845	2117 233	5 x	5890	2498 916	6 w
684	597 441	4 x	1729	979 124	5 w	2774	1360 807	6 t	3819	1742 490	0 q	4864	2124 173	1 q	5909	2505 856	2 u
703	604 381	0 n	1748	986 064	1 u	2793	1367 747	2 l	3838	1749 430	3 i	4883	2131 113	4 y	5928	2512 796	5 e
722	611 321	3 g	1767	993 004	4 e	2812	1374 687	5 d	3857	1756 369	5 z	4902	2138 052	0 z	5947	2519 736	0 w
741	618 260	5 u	1786	999 943	6 w	2831	1381 626	0 w	3876	1763 309	1 t	4921	2144 992	2 q	5966	2526 675	3 q
760	625 200	1 q	1805	1006 883	2 z	2850	1388 566	3 u	3895	1770 249	4 i	4940	2151 932	5 i	5985	2533 615	6 g
779	632 140	4 i	1824	1013 823	5 w	2869	1395 506	6 e	3914	1777 189	0 d	4959	2158 871	0 z	6004	2540 554	1 z
798	639 079	6 z	1843	1020 762	0 z	2888	1402 445	1 w	3933	1784 128	2 w	4978	2165 811	3 t	6023	2547 494	4 q
817	646 019	2 t	1862	1027 702	3 q	2907	1409 385	4 u	3952	1791 068	5 u	4997	2172 751	6 i	6042	2554 434	0 i
836	652 959	5 i	1881	1034 642	6 i	2926	1416 325	0 g	3971	1798 008	1 e	5016	2179 691	2 d	6061	2561 373	2 z
855	659 899	1 d	1900	1041 581	1 z	2945	1423 264	2 z	3990	1804 947	3 x	5035	2186 630	4 w	6080	2568 313	5 t
874	666 838	3 t	1919	1048 521	4 t	2964	1430 204	5 q	4009	1811 887	6 u	5054	2193 570	0 n	6099	2575 253	1 i
893	673 778	6 l	1938	1055 461	0 i	2983	1437 144	1 h	4028	1818 827	2 g	5073	2200 510	3 e	6118	2582 193	4 d
912	680 718	2 d	1957	1062 401	3 d	3002	1444 083	3 z	4047	1825 766	4 x	5092	2207 449	5 w	6137	2589 132	6 w
931	687 657	4 w	1976	1069 340	5 t	3021	1451 023	6 t	4066	1832 706	0 q	5111	2214 389	1 n	6156	2596 072	2 u
950	694 597	0 n	1995	1076 280	1 l	3040	1457 963	2 i	4085	1839 646	3 g	5130	2221 329	4 g	6175	2603 012	5 e
969	701 537	3 g	2014	1083 220	4 d	3059	1464 903	5 d	4104	1846 585	5 z	5149	2228 268	6 w	6194	2609 951	0 w
988	708 476	5 x	2033	1090 159	6 w	3078	1471 842	0 t	4123	1853 525	1 t	5168	2235 208	2 q	6213	2616 891	3 n
1007	715 416	1 q	2052	1097 099	2 u	3097	1478 782	3 l	4142	1860 465	4 i	5187	2242 148	5 g	6232	2623 831	6 g
1026	722 356	4 g	2071	1104 039	5 y	3116	1485 722	6 d	4161	1867 405	0 d	5206	2249 087	0 z	6251	2630 770	1 x

Der Kalenderzahl ist ein Index angehängt, welcher dazu dient, diejenige Zeile des einzelnen Jahres in Tafel II zu finden, mit welcher ein bestimmter Werth aus Tafel I verbunden werden darf. Es kann nämlich mit einem Werthe aus Tafel I nur diejenige Zeile eines einzelnen Jahres aus Tafel II verbunden werden, welche bei der diesem Werthe entsprechenden Kalenderzahl solche Grenzindices hat, dass der Index des vorgelegten Werthes zwischen dieselben fällt, oder auch mit einer der Grenzen zusammenfällt.

Lunisolarjahr der Juden.
Tafel II.

Main table with columns for 'Jahre' (years) and 'Kalenderzahl und Index des zugehörigen Cycles' (calendar number and index of the corresponding cycle). It contains a grid of numbers representing the lunisolar year for Jews.

Festkalender der Juden.

Jahr- zahl	Erklärung der Abkürzungen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
2	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
3	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
4	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
5	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
6	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
7	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
8	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
9	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
10	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
11	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
12	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
13	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
14	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
15	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
16	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
17	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
18	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
20	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
21	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
22	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
23	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
24	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
25	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
26	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
27	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
28	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
29	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
30	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L

A 1. Neujahrstag.
 B 2. Neujahrstag.
 C Fasten Gedalia.
 D Versöhnungstag.
 E 1. Laubhüttenfest.
 F 2. Laubhüttenfest.
 G 3. Laubhüttenfest.
 H Gesetzesfreude.
 I Hesusus Habraha.
 J Bereschit.
 K Noach.
 L Lech Lecha.
 M Wajere.
 N Chaje Sarah.
 O Toldoth.
 P Wajeze.
 Q Wajeschlach.
 R Wajeschew.
 S Tempelweih.
 T Mikes.
 U Schluss Tempelweih.
 V Wajigasch.
 W Past. Beleg. Jerusal.
 X Wajechi.
 Y Schemoth.
 Z Waera.
 AA Bo.
 AB Beschalach.
 AC Baumfest.
 AD Jithro.
 AE Mischpatium.
 AF Teruma.
 AG Tewizew.
 AH Fasten Esther.
 AI Purim Katan.
 AJ Schuschan Pur. Kat.
 AK Ki Thisa.
 AL Wajakbel.
 AM Pekade.
 AN Wajakra.
 AO Purim.
 AP L Schuschan Pur.
 AQ Sab. Hafsa.
 AR Zaw.
 AS Schemini.
 AT a Thasia.
 AU Mezora.
 AV 1. Passahfest.
 AW 2. Passahfest.
 AX Sab. Passah.
 AY 7. Passahfest.
 AZ 8. Passahfest.
 BA c Achari Moth.
 BB Kedosechim.
 BC Emor.
 BD Schülerfest.
 BE j Bahar.
 BF g Wechukotai.
 BG Bamidbar.
 BH 1. Wochenfest.
 BI 2. Wochenfest.
 BJ Nassa.
 BK Bahalotecha.
 BL Schelach Lecha.
 BM Korach.
 BN sin Chukas.
 BO sin Balak.
 BP Fast. Tempel-Erob.
 BQ Pinchas.
 BR q Matu.
 BS q Umassai.
 BT Debarim.
 BU Past. Zerst. Jerusal.
 BV j Woethanon.
 BW Ekew.
 BX Reacht.
 BY Schofstim.
 BZ Ki Taze.
 CA Ki Towe.
 CB Nezaawim.
 CC h Wajelech.

α Sab. Schuba.
 β Sab. Succot.
 γ Sab. Hanuka.
 δ Sab. Sirach.
 ε Sab. Schekalim.
 ζ Sab. Hafsa.
 η Sab. Zahor.
 θ Sab. Hafsa.
 ι Sab. Parah.
 κ Sab. Iahodes.
 λ Sab. Hagadol.
 μ Sab. Passah.
 ν Sab. Hazon.
 ξ Sab. Nahamon.
 ο Perek I.
 π Perek II.
 ϖ Perek III.
 ϗ Perek IV.
 Ϙ Perek V.
 ϙ Perek VI.
 Ϛ Perek I u. II.
 ϛ Perek III u. IV.
 Ϝ Perek V u. VI.
 ϝ D-1 Vorab. Versöhnungstag.
 Ϟ E-1 Vorab. Laubhüttenfest.
 ϟ H-1 Isru Chag.
 Ϡ M-1 Vorab. Passah.
 ϡ P+1 Isru Chag.
 Ϣ R-1 Vorab. Wochenfest.
 ϣ S+1 Isru Chag.

Ausserdem werden noch als nicht strenge Festtage betrachtet:
 Der erste Tag jedes Monats und in 30tägigen Monaten der 30. Tag.
 Am letzten Sabbat jedes Monats findet die Verkündigung des Neumondes statt.
 Die Bittgebete um Regen (Huschalach) beginnen 60 Tage nach Tekupha Tisri, die Bussgebete (Seifhot) am Sonntag nach dem 20ten Elul.
 Fasten Schobabim alle Donnerstag von (m-2) bis (t-2).
 Hebräisch heisst:
 Der Neujahrstag Ros Haschana.
 Der 1. und 30. Tag des Monats Ros Hodes.
 D Jom Kippur.
 Laubhüttenfest Succot.
 H Hoschana Rabba.
 G Schemini Azeret.
 H Simha Thora.
 J Chanuka.
 Q Lag Beomer.
 Wochenfest Sabuhot.
 T Tischa-beab.
 sin Chukas.
 sin Balak.
 Fast. Tempel-Erob.
 Pinchas.
 q Matu.
 q Umassai.
 Debarim.
 Past. Zerst. Jerusal.
 j Woethanon.
 Ekew.
 Reacht.
 Schofstim.
 Ki Taze.
 Ki Towe.
 Nezaawim.
 h Wajelech.

Die Kalendernzahl, mit welcher man den Kalender zu wählen hat, ist die Summe der betreffenden Kalendernzahlen aus I und II. In jedem Kalender sind nur die Daten der Sabbate und Festtage angeführt und abgekürzt angesetzt was für Feste es sind.

Lunisolarjahr der Chinesen und Japanesen.

Die Epoche der Zeitrechnung der Chinesen, oder der erste Tag des ersten Jahres des ersten Cyclus entspricht dem Tage 758 324 der julianischen Periode. Doch ist hierbei zu bemerken, dass sehr häufig um einen Cyclus mehr gezählt wird, als wie hier angenommen ist, dagegen auch zuweilen, jedoch selten, um vier Cyclen weniger.

Die Epoche der Zeitrechnung der Japanesen, oder der erste Tag des ersten Jahres der Aera Nino entspricht dem Tage 1480 407 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind Lunisolarjahre, welche aber nicht cyclisch, sondern nach astronomischer Rechnung durch Schaltmonate ausgeglichen werden. Der erste Tag eines jeden Monates ist der Tag, an welchem der Neumond eintritt, und der erste Monat des Jahres ist derjenige Mondmonat, in dessen Verlaufe die Sonne in das Zeichen der Fische tritt, der Zweite derjenige, in dessen Verlaufe die Sonne in das Zeichen des Widlers tritt und so fort. Tritt die Sonne im Verlaufe eines ganzen Mondmonates in kein neues Zeichen, so wird ein solcher Monat als Schaltmonat betrachtet, erhält dieselbe Zahl wie der ihm vorangehende und wird von ihm nur durch das Zeichen snum unterschieden. Die Monate haben selten ihren poetischen oder allegorischen Namen, sondern werden gewöhnlich als erster, zweiter, dritter Mond u. s. f. gezählt.

Es tritt also die Sonne im:

1. Monat in das Zeichen der ☾	5. Monat in das Zeichen des ☽	9. Monat in das Zeichen der ♀
2. " " " " des ♀	6. " " " " " ☽	10. " " " " des ♀
4. " " " " " ☽	6. " " " " der ♀	11. " " " " " ♀
4. " " " " der ♀	8. " " " " " ☽	12. " " " " " ♀

Doch ist zu beachten, dass diese Ordnung der Monate nicht immer galt; so fand unter der zweiten Dynastie eine Verschiebung des Jahresanfanges auf den jetzigen 12. Monat, unter der Dritten auf den jetzigen 11. Monat und unter der kurz dauernden Dynastie Ts'in auf Befehl des Ts'in-schi-huang sogar bis auf den jetzigen 10. Monat statt. Diese Verschiebung findet sich theilweise noch während der ganzen Han-Dynastie. Es findet sich pag. 65 eine kleine Uebersichtstafel für die so verschobenen Monate. Die Monate sind theils 29, theils 30tägig, die 29tägigen werden mit siao (klein), die 30tägigen mit ta (gross) bezeichnet. Die Tage werden fortlaufend von 1 bis 29 oder 30 gezählt, doch werden die ersten zehn gewöhnlich mit dem Charakter tseu (des angehenden) bezeichnet und auch in den Kalendern der 1., 11. und 21. besonders hervorgehoben, so dass sich eine Art Decadentheilung zeigt.

Die Chinesen zählen die Jahre nicht fortlaufend seit ihrer Epoche, sondern in Cyclen zu 60 Jahren, in denen jedes Jahr einen eigenen Namen hat, welcher sowohl bei den Chinesen als bei den Japanesen durch Combination eines 12theiligen mit einem zehntheiligen Cyclus gebildet wird. Diese Namen finden sich auf pag. 62. Gewöhnlich wird bei chinesischen Zeitangaben nur das laufende Jahr des Cyclus angegeben, ohne die Zahl der abgelaufenen Cyclen zu nennen, doch wird fast immer angeführt, das wievielte Jahr seit dem Regierungsantritte eines Kaisers oder seit dem Inslebenreten eines Regierungsprädicats das betreffende Jahr ist. Zur Reduction solcher Angaben dient die auf pag. 61 und 62 folgende Tafel der Kaiser und der Regierungsprädicats.

Die Japanesen zählen auch nach 60jährigen Cyclen, welche denen der Chinesen vollkommen parallel laufen, ausserdem aber auch nach Jahren der Aera Nino seit der Thronbesteigung des Sin-mu-ten-oe. Sucht man also ein Jahr der Aera Nino so muss man in Tafel II die in Cyclen und Jahren gegebene Zeit in Jahre verwandeln indem man zu der Zahl der Jahre das 60fache der Zahl der Cyclen addirt. Cyclus II, Jahr 48 ist also Jahr 168.

Der 60theilige Cyclus wird von den Chinesen nicht nur zur Zählung der Jahre, sondern auch der Tage und der Monate gebraucht. Sie haben daher eine 60tägige Woche, welche niemals in Unordnung kam und welche einfach mit dem Tage der julianischen Periode zusammenhängt. Es folgt dafür später eine Tafel. Der Name des Tages in der Sexagesimalwoche wird gewöhnlich angegeben und ist von grosser Wichtigkeit, da er allein dazu dient, die der Reduction sonst anhaftende unvermeidliche Unsicherheit von einem bis zwei Tagen zu beheben. Die Monate werden auch mit den Zeichen des 60theiligen Cyclus bezeichnet und zwar beginnen die Jahre des 60jährigen Cyclus: 1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36, 41, 46, 51, 56 mit dem Monate 3, die Jahre 2, 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37, 42, 48, 52, 57 mit dem Monate 15, die Jahre 3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38, 43, 48, 53, 58 mit dem Monate 27, die Jahre 4, 9, 11, 19, 24, 29, 34, 39, 44, 49, 54, 59 mit dem Monate 39 und die Jahre 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 mit dem Monate 51 des 60theiligen Cyclus.

Ausserdem haben die Chinesen auch eine 28tägige Woche, deren Tage sie mit den Namen ihrer 28 Mondstationen: kjo, kang, ti, fang, sin, wèi, ki, teu, nin, nju, hju, wèi, schi, pi, knèi, leu, wei, mao, pi, tsui, tsan, tsing, knèi, liu, sing tshang, ji, tshên bezeichnen. Mit den Resten der julianischen Tageszahl durch 28 hängen sie folgendermassen zusammen. Es gehört zum Rest: 0 wei ☽, 1 schi ☽, 2 pi ☽, 3 knèi ☽, 4 leu ☽, 5 wei ☽, 6 mao ☽, 7 pi ☽, 8 tsui ☽, 9 tsan ☽, 10 tsing ☽, 11 knèi ☽, 12 liu ☽, 13 sing ☽, 14 tshang ☽, 15 ji ☽, 16 tshên ☽, 17 kjo ☽, 18 kang ☽, 19 ti ☽, 20 fang ☽, 21 sin ☽, 22 wei ☽, 23 ki ☽, 24 teu ☽, 25 nin ☽, 26 nju ☽, 27 hju ☽.

Feiertage sind bei den Chinesen:

1. Monat 1. Tag juên shi (sin njen) Neujahrsfest. Wenn ☽ = 15° z Li tshun, Fest des Frühlinganfanges umfasst 10 Tage und zwar:	5. Monat, 5. Tag tsje hao tjen tschung, Fest des Drachenbootes.
1. ki shi (Hahntag).	6. " 6. " tjen kuang, Fest des Kleiderlüftens.
2. kjuen shi (Hundstag).	7. " 1.-15. " ju lan sching hwei, Gedächtniss der verlassenen Mamen.
3. tshu shi (Schweinetag).	8. " 15. " tschung tsui tsje, Herbstmittefest.
4. jang shi (Schafstag).	9. " 9. " tschung jang tsje (têng kao), Fest des Hügelbesuches.
5. nin shi (Hornviehtag).	10. " — " tung tshi (tshêng tshi tsje), Fest des Wintersolstitiums.
1. Monat, 15. Tag sai têng (hua têng), Laternenfest.	11. " — " njen tsin ljao, Jahresschluss.
2. " 2. " fu schên tan (tu ti tau), Geburtstfest der Laren.	12. " 24. " sje tsao, Anbetung des tsao schên in der Familie.
3. " — " tsing ming tsje, Gedächtniss der Manen der Angehörigen.	12. " letzter " sehen sui, Neujahrserwartung.
4. " 8. " schi kja fu tan tshên, Geburtsfest des Buddha.	

Der Tag beginnt um Mitternacht und wird in 12 Schi, zu 8 ko, zu 15 fen getheilt.

Früher wurde der Tag in 10000 fen getheilt, wo für fên dasselbe Zeichen angewandt wird wie für die Unterabtheilung des ko.

Tafel der chinesischen Dynastien, Kaiser und Regierungsprädicat.

Kaiser	tes Jahr	Kaiser	Regierungsprädicat	tes Jahr	Kaiser	Regierungsprädicat	tes Jahr	
Aelteste Periode.		IV. Dynastie T'sin.			VI. Dynastie Tsin.			
Huang-Ti	0	Tschao-sjang-wang		XL 42	Tschao-lje-ti	Tschang-wu	XLVIII 37	
Schao-Hao	I 40	Hjao-wen-wang		XL 47	Hou-tschu	Kjen-hing	XLVIII 39	
Tschuan-Hju	III 4	Tschuan-sjang-wang		XL 48	Jen-hi	Jen-hi	XLVIII 51	
Ti-Ku	IV 22	Wang-tscheng		XL 51	King-jao	King-jao	XLIX 14	
Ti-Tschi	V 31		Schy-huang-ti	XLJ 16	Jen-hing	Jen-hing	XLIX 19	
Jao	V 40	Errh-schi		XLJ 28	Hjen-hi	Hjen-hi	XLIX 20	
Schun	VII 22	V. Dynastie Han.			VII. Dynastie Sung I.			
I. Dynastie Hja.		Tai-tsu-kao		XLJ 31	Wu-ti	Tai-schy	XLIX 21	
Ju	VIII 12	Hjao-huui-ti		XLJ 43	Hjen-ning	Hjen-ning	XLIX 31	
Hou-Ki	VIII 20	Kao-huang-heu	Lju-schi	XLJ 50	Tao-kang	Tao-kang	XLIX 36	
Tai-Kang	VIII 29	Hjao-wen-ti		XLJ 58	Tai-hi	Tai-hi	XLIX 46	
Tschung-Kang	VIII 58		Heu-juen	XLII 11	Juen-kang	Juen-kang	XLIX 47	
Hou-Sjang	IX 11	Hjao-king-ti		XLII 21	Jung-kang	Jung-kang	XLIX 56	
Schao-Kang	IX 39		Tschung-juen	XLII 28	Jung-ning	Jung-ning	XLIX 57	
Hou-Tschu	X 40		Heu-juen	XLII 34	Tai-ngan	Tai-ngan	XLIX 58	
Hou-Huai	X 57	Hjao-wu-ti		XLII 37	Jung-hing	Jung-hing	L 0	
Hou-mang	XI 23		Kjen-juen	XLII 37	Kuang-hi	Kuang-hi	L 2	
Hou-sje	XI 41		Juen-kuang	XLII 43	Jung-kja	Jung-kja	L 3	
Pu-kjang	XI 57		Juen-so	XLII 19	Kjen-hing	Kjen-hing	L 9	
Hou-Kjung	XII 36		Juen-scheu	XLII 55	Kjen-wu	Kjen-wu	L 13	
Hou-kin	XIII 17		Juen-ting	XLIII 1	Tai-hing	Tai-hing	L 14	
Kuang-kja	XIII 38		Juen-fang	XLIII 7	Jung-tschang	Jung-tschang	L 18	
Hou-kao	XIV 9		Tai-tschu	XLIII 13	Tai-ning	Tai-ning	L 19	
Hou-fa	XIV 20		Tjen-han	XLIII 17	Tschung-ti	Tschung-ti	L 22	
Kje-kuei	XIV 39		Tai-schy	XLIII 21	Hjen-ho	Hjen-ho	L 31	
II. Dynastie Schang (Jin).		Hjao-tschao-ti		XLIII 25	Hjen-kang	Hjen-kang	L 31	
Tschung-tang	XV 31		Tsching-ho	XLIII 25	Kjen-juen	Kjen-juen	L 39	
Tai-kja	XV 44		Heu-juen	XLIII 29	Jung-ho	Jung-ho	L 41	
Wu-ting	XVI 17	Hjao-sjuen-ti		XLIII 31	Sching-ping	Sching-ping	L 53	
Tai-keng	XVI 46		Schy-juen	XLIII 37	Lung-ho	Lung-ho	L 58	
Sjao-kja	XVII 11		Juen-fong	XLIII 37	Hing-ning	Hing-ning	L 59	
Jung-ki	XVII 28		Pen-schy	XLIII 44	Ti-ji	Ti-ji	L 2	
Tai-wu	XVII 40		Ti-tsej	XLIII 46	Kjen-wen-ti	Kjen-wen-ti	L 7	
Tschung-ting	XVIII 55		Juen-kang	XLIII 56	Hjao-wu-ti	Ning-kang	L 9	
Wai-sheu	XIX 8		Scheu-tso	XLIII 62		Tai-juen	L 12	
Hou-tan-kja	XIX 23	Hjao-juen-ti		XLIV 0	Ngan-ti	Lung-ngan	L 33	
Tsu-ji	XIX 32		Wu-fong	XLIV 1		Juen-hing	L 38	
Tsu-sin	XIX 51		Kau-lu	XLIV 8		I-hi	L 41	
Wu-kja	XX 7		Huang-lung	XLIV 9	Kung-ti	Juen-hi	L 55	
Tsu-ting	XX 32		Tschu-juen	XLIV 11	VIII. Dynastie Tsi.			
Nan-keng	XXI 4		Jung-kuang	XLIV 19	Kao-ti	Kjen-juen	LII 55	
Jang-kja	XXI 20	Hjao-tsching ti		XLIV 24	Wu-ti	Jung-ping	LII 59	
Pau-keng	XXI 56		Kjen-tschao	XLIV 25	Wen-ti	Juen-kja	LII 0	
Sjao-sin	XXII 4		King-ning	XLIV 29	Hjao-wu-ti	Hjao-kjen	LII 30	
Sjao-ji	XXII 25		Kjen-schy	XLIV 29		Ta-ming	LII 33	
Wu-ting	XXII 53		Ho-ping	XLIV 33	Ming-ti	Tai-schy	LII 41	
Tsu keng	XXIII 52		Jang-so	XLIV 37		Tai-ju	LII 48	
Tsu-kja	XXIII 59		Hung-kja	XLIV 41	Tschu-ju	Juen-huei	LII 49	
Lin-sin	XXIV 32		Jung-juen	XLIV 45	Schun-ti	Sching-ming	LII 53	
Keng ting	XXIV 38		Juen-jen	XLIV 49	IX. Dynastie Ljang.			
Wu-ji	XXIV 50		Sui-ho	XLIV 51	Wu-ti	Tjen-kjen	LIII 18	
Tai-ting	XXV 3		Kjen-ping	XLIV 51		Tsin(pu)tung	LIII 36	
Ti-ji	XXV 6		Juen-schen	XLIV 57		Ta-tung	LIII 43	
Tschou-sin	XXV 43		Juen-schy	XLV 2		Tschung-ta-tung	LIII 45	
III. Dynastie Tschou.			Kju-sche	XLV 4		Ta-tung	LIII 51	
Wu-wang	XXVI 15		Tschytschy	XLV 5		Tschung-ta-tung	LIV 2	
Tschung-wang	XXVI 22		Schy-kjen-kuo	XLV 5		Tai-tsing	LIV 3	
Kang-wang	XXVI 50		Tjo-fong	XLV 10		Ta-pao	LIV 6	
Tschao-wang	XXVII 25		Thuang	XLV 16		Tschung-sching	LIV 8	
Mu-wang	XXVIII 16		Keng-schy	XLV 19		Schao-tai	LIV 11	
Kung-wang	XXVIII 11		Kjen-wu	XLV 21		Tai-ping	LIV 12	
J-wang	XXIX 23		Tschung-juen	XLV 52	X. Dynastie Tschen.			
Hiao-wang	XXIX 48		Jung-ping	XLV 54	Wu-ti	Jung-ting	LIV 13	
I-wang	XXX 3		Kjen-tschu	XLVI 12	Wen-ti	Tjen-kja	LIV 16	
Li-wang	XXX 19		Juen-ho	XLVI 20		Tjen-kang	LIV 22	
Sjuen-wang	XXXI 10		Tschang-ho	XLVI 23		Kuang-ta	LIV 23	
Jiu-wang	XXXI 56		Jung-juen	XLVI 20		Ta-kjen	LIV 25	
Ping-wang	XXXII 7		Juen-hing	XLVI 41		XI. Dynastie Sui.		
Huan-wang	XXXIII 58		Jen-ping	XLVI 42		Kao-tsu-wen-ti	Kai-huang	LIV 37
Tschuang-wang	XXXIII 21		Jung-tschu	XLVI 43			Shen-scheu	LIV 57
Hi-wang	XXXIII 36		Jung-tschu	XLVI 43		Jang-ti	Ta-je	LIV 1
Huei-wang	XXXIII 11		Juen-tschu	XLVI 51		Kung-ti	I-ning	LIV 13
Sjang-wang	XXXIV 39		Jung-ning	XLVI 56		XII. Dynastie Tang.		
King-wang	XXXIV 39		Jen-kuang	XLVI 57		Kao-tsu	Wu-te	LIV 14
Kuang-wang	XXXIV 45		Jen-kuang	XLVI 58		Tai-tsung	Tscheng-kuan	LIV 23
Ting-wang	XXXIV 51		Jung-kjen	XLVII 2			Jung-huei	LIV 46
Kjen-wang	XXXV 12		Jang-kja	XLVII 8			Hjen-king	LIV 52
Lang-wang	XXXV 26		Jung-ho	XLVII 12			Lung-so	LIV 57
King-wang	XXXV 53		Hau-ngan	XLVII 18			Lin-te	LVI 0
King-wang	XXXVI 18		Kjen-kang	XLVII 20			Kjen-fong	LVI 2
Juen-wang	XXXVII 2		Jung-kja	XLVII 21			Tsung-tschang	LVI 4
Tscheng-ting	XXXVII 9		Jung-hing	XLVII 22			Hjen-heng	LVI 6
Kao-wang	XXXVII 37		Jung-scheu	XLVII 29				
Wei-lje-wang	XXXVII 52		Jen-hi	XLVII 31				
Ngan-wang	XXXVIII 16		Jung-kang	XLVII 34				
Ije-wang	XXXVIII 42		Kjen-ning	XLVII 43				
Hjen-wang	XXXVIII 49		Hi-ping	XLVII 48				
Schen-tsing	XXXIX 37		Kuang-ho	XLVII 51				
Nan-wang	XXXIX 43		Tschung-ping	XLVII 51				
			Tschu-ping	XLVIII 6				
			Hing-ping	XLVIII 10				
			Kjen-ngan	XLVIII 12				
			Jen-kang	XLVIII 36				

Chinesisches Lunisolarjahr.

Tafel II.

Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr												Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr											
	1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond		1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond
0 0	000	029	059	088	118	147	177	207	230	260	295	325	I 0	21 011	041	071	000	030	059	089	118	148	177	206	230
1	354	384	413	442	472	501	531	561	590	620	650	679	1	22 205	295	325	354	384	414	443	473	502	532	561	591
2	709	738	768	797	826	855	885	915	944	974	1004	1034	2	020	049	079	008	038	067	097	127	156	186	215	245
3	1 093	122	152	181	210	240	269	298	328	358	388	418	3	23 004	033	063	092	122	151	181	211	240	270	300	329
4	447	477	506	536	565	594	624	653	682	712	742	771	4	359	388	418	447	476	506	535	565	594	624	654	684
5	801	831	861	890	919	948	978	1008	1037	1066	1096	1125	5	713	743	772	801	830	860	889	918	948	978	1008	1038
6	2 185	215	245	274	304	333	362	392	421	450	480	509	6	24 097	127	156	186	215	244	274	303	332	362	392	421
7	539	569	599	628	658	687	717	747	777	806	836	865	7	451	481	511	540	570	599	628	657	687	716	746	775
8	893	923	952	982	1012	1042	1071	1101	1130	1160	1190	1220	8	835	865	894	924	954	983	1012	1042	1071	1100	1130	1159
9	3 277	307	336	366	396	425	455	484	514	544	573	603	9	25 189	219	249	278	308	337	367	396	426	455	484	514
10	632	662	691	720	750	779	808	838	868	898	928	957	10	543	573	602	632	661	691	721	751	780	810	839	869
11	4 016	046	075	104	134	163	193	222	252	282	311	341	11	927	957	986	1016	1046	1075	1105	1134	1164	1194	1223	
12	371	400	430	459	488	518	547	576	606	636	665	695	12	26 282	311	341	370	400	429	459	488	518	548	578	607
13	725	755	784	814	843	873	902	931	960	990	1019	1049	13	637	666	696	725	754	784	813	843	872	902	932	961
14	5 109	139	168	198	227	256	286	315	344	374	403	433	14	27 021	050	080	109	138	168	197	226	256	286	315	345
15	403	493	522	552	581	611	640	670	699	728	758	787	15	375	405	434	464	493	522	551	581	610	640	669	699
16	817	847	876	905	935	965	994	1024	1054	1083	1112	1142	16	759	789	818	848	877	906	936	965	994	1024	1054	1083
17	6 201	230	260	290	319	349	379	408	438	468	497	527	17	28 153	143	172	202	231	261	290	320	349	378	408	437
18	555	585	614	644	673	703	733	762	792	821	851	881	18	407	437	467	496	526	555	585	614	644	673	702	732
19	940	969	998	1028	1057	1087	1116	1146	1176	1205	1235	1265	19	851	880	910	940	969	999	1029	1058	1088	1117	1147	1176
20	7 294	324	353	382	412	441	470	500	530	559	589	619	20	29 205	235	264	294	323	353	383	412	442	472	501	531
21	649	678	708	737	766	795	824	854	884	913	943	973	21	560	589	619	648	677	707	737	766	796	825	855	885
22	8 033	062	092	121	150	180	209	238	268	297	327	357	22	944	974	1003	1032	1062	1091	1120	1150	1180	1209	1239	1269
23	387	416	446	475	505	534	564	593	622	652	681	711	23	30 299	328	358	387	416	446	475	504	534	563	593	623
24	741	770	800	829	858	888	918	948	977	1006	1036	1065	24	653	682	711	741	770	800	830	859	888	918	947	977
25	9 124	154	184	213	243	273	302	332	361	390	420	449	25	31 037	066	096	126	155	184	214	243	272	302	331	361
26	479	508	538	568	597	627	656	686	715	745	774	804	26	391	420	450	480	509	539	568	598	627	657	686	715
27	833	862	892	921	951	981	1010	1040	1070	1100	1130	1160	27	774	804	834	863	893	923	952	982	1011	1041	1070	1100
28	10 217	247	276	306	335	365	394	424	454	483	513	543	28	32 129	158	188	217	247	277	306	336	365	395	424	454
29	572	602	631	660	690	719	748	778	807	837	867	896	29	483	513	542	572	601	631	660	690	720	749	779	809
30	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	1220	1250	1280	30	807	837	866	896	925	955	984	1014	1043	1073	1103	1133
31	11 310	340	370	399	428	458	487	516	546	575	605	635	31	33 222	252	281	310	340	369	398	428	457	487	517	547
32	664	694	724	753	783	812	842	871	900	930	959	989	32	576	606	635	665	694	724	753	782	812	841	871	901
33	12 048	078	108	137	167	196	226	255	284	314	343	373	33	900	930	960	989	1018	1048	1077	1107	1136	1166	1195	1225
34	402	432	462	491	521	551	580	610	639	668	698	727	34	34 314	344	374	403	433	462	492	521	551	580	609	639
35	757	786	815	845	875	905	934	964	993	1023	1052	1082	35	698	728	758	787	817	846	876	905	934	964	993	1023
36	13 141	170	200	229	259	288	318	348	377	407	436	466	36	35 052	082	112	141	171	200	230	259	289	318	348	377
37	495	525	554	584	613	642	672	701	731	760	790	820	37	407	436	466	495	525	554	584	613	643	673	702	732
38	879	909	938	968	997	1026	1056	1085	1115	1145	1175	1204	38	791	820	850	879	909	938	968	998	1027	1057	1086	1116
39	14 234	264	293	322	352	381	410	440	469	499	529	558	39	36 145	175	204	234	263	292	322	352	381	411	441	470
40	588	618	647	677	706	735	765	794	824	853	883	912	40	500	529	559	588	618	647	677	706	735	765	795	825
41	972	1002	1031	1061	1090	1120	1150	1180	1210	1240	1270	1300	41	884	913	943	972	1002	1031	1060	1090	1119	1149	1179	1208
42	15 326	356	385	415	445	474	504	533	562	592	621	651	42	37 238	268	297	327	356	386	415	444	474	503	533	562
43	680	710	739	769	798	828	858	887	917	946	976	1005	43	592	622	651	681	710	740	769	799	828	858	887	917
44	16 064	094	123	153	182	212	242	271	301	330	360	389	44	970	1000	1030	1060	1090	1120	1150	1180	1210	1240	1270	1300
45	419	448	478	507	537	566	596	625	655	685	714	744	45	38 330	360	389	419	449	478	508	537	567	596	626	655
46	773	802	831	861	890	920	950	979	1009	1039	1069	1098	46	714	744	773	803	832	862	891	921	951	980	1010	1039
47	17 157	187	216	246	275	304	334	363	393	423	452	482	47	39 069	098	128	157	187	216	246	275	305	335	364	394
48	512	541	571	600	630	659	689	718	748	777	806	836	48	423	453	482	512	541	571	600	629	659	689	719	748
49	896	925	955	984	1014	1043	1073	1102	1132	1161	1191	1220	49	807	837	866	896	925	954	984	1013	1043	1073	1102	1132
50	18 250	279	309	339	368	398	427	456	486	515	544	574	50	40 102	191	221	250	280	309	338	368	397	427	456	486
51	604	633	663	693	722	752	781	811	840	870	899	929	51	516	545	575	604	634	663	693	722	751	781	810	840
52	988	1017	1047	1077	1106	1136	1165	1195	1224	1254	1283	1313	52	900	929	959	989	1018	1048	1077	1107	1136	1166	1195	1224
53	19 342	372	401	431	460	490	520	549	579	608	638	667	53	41 254	283	313	343	372	402	431	461	490	520	549	578
54	697	726	756	785	815	844	874	903	933	962	992	1021	54	638	667	697	727	756	786	815	845	874	904	933	963
55	20 081	110	1																						

Chinesisches Lunisolarjahr.

Tafel II.

Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr												Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr											
	1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond		1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond
II 0	43 823	853	883	912	942	971	000	029	059	088	118	148	III 0	65 735	765	794	823	853	882	911	941	971	000	030	060
1	44 177	207	237	267	290	320	355	384	414	443	472	502	1	66 090	119	149	178	208	237	295	325	354	384	414	444
2	532	501	531	560	600	709	739	708	798	827	856	886	2	473	503	533	562	592	621	650	679	709	738	768	798
3	915	945	975	004	034	064	093	123	152	182	211	241	3	827	857	887	917	946	975	005	034	063	093	122	152
4	45 270	299	329	358	388	418	447	507	536	566	595	625	4	67 182	211	241	271	300	329	359	389	418	448	477	506
5	654	683	713	742	772	801	831	861	890	920	950	979	5	505	595	625	654	684	714	743	773	802	832	861	890
6	40 009	038	068	097	126	156	185	215	244	274	304	334	6	920	949	979	008	038	068	097	127	157	186	216	245
7	363	393	422	452	481	510	540	569	598	628	658	688	7	68 275	304	334	362	392	422	451	481	511	540	570	600
8	747	777	806	836	865	894	923	953	982	012	042	071	8	659	688	717	747	776	806	835	865	894	924	954	984
9	47 101	131	161	190	220	249	278	307	337	366	396	425	9	69 013	043	072	102	131	160	189	219	248	278	308	338
10	455	485	515	544	574	603	633	662	692	721	750	780	10	307	337	366	396	425	454	484	513	543	573	603	633
11	839	869	898	928	958	987	017	046	076	105	134	164	11	751	781	811	840	869	899	928	958	987	017	046	075
12	48 193	223	253	282	312	341	371	401	430	460	489	518	12	70 105	135	165	194	224	253	283	312	341	371	400	430
13	577	607	636	666	695	725	755	784	814	844	873	903	13	489	519	548	578	608	637	667	696	726	755	784	814
14	932	961	991	020	050	079	109	138	168	198	228	257	14	843	873	902	932	962	991	021	051	080	110	139	168
15	49 287	310	345	375	404	433	463	493	522	552	582	611	15	71 198	227	257	287	316	345	375	405	434	464	494	523
16	671	700	730	759	788	817	847	876	906	936	965	995	16	582	611	641	670	700	729	759	788	818	848	878	907
17	50 025	055	084	114	143	172	201	231	260	290	319	349	17	037	066	095	025	054	083	113	142	172	202	232	261
18	379	409	438	468	497	527	556	585	615	644	674	703	18	7291	321	350	380	409	438	467	497	526	556	586	615
19	763	793	822	852	881	911	940	970	999	028	058	087	19	675	705	734	764	793	822	851	881	910	940	969	999
20	51 117	147	170	200	230	260	295	324	354	383	412	442	20	73 029	059	088	118	147	177	206	235	264	294	324	353
21	471	501	530	560	590	619	649	678	708	738	767	796	21	413	443	472	502	531	561	590	619	649	678	708	737
22	855	885	914	944	973	003	033	062	092	121	151	181	22	767	797	826	856	886	915	945	974	003	033	062	092
23	52 210	239	269	298	328	357	387	416	446	475	505	535	23	74 121	151	180	210	240	270	299	328	358	387	417	446
24	594	623	653	682	712	741	770	800	830	859	889	919	24	505	535	564	594	623	653	683	712	742	771	801	830
25	949	978	008	037	066	095	125	154	184	213	243	273	25	860	889	919	948	978	007	037	066	096	126	155	185
26	53 303	332	362	392	421	451	480	510	539	568	597	627	26	75 215	244	273	303	331	361	391	420	450	480	509	539
27	687	716	746	775	805	834	863	893	922	952	981	011	27	599	628	657	687	716	745	775	804	834	863	893	923
28	54 041	070	100	130	159	189	218	247	277	306	336	365	28	953	982	012	041	071	100	129	159	189	218	247	277
29	395	424	454	483	513	543	573	602	631	661	690	720	29	76 337	366	396	425	455	484	514	543	572	602	631	661
30	779	808	838	867	897	927	956	986	015	045	074	104	30	691	720	750	780	809	839	868	897	927	956	986	015
31	55 133	163	192	222	251	281	310	340	370	400	430	460	31	77 045	074	104	134	163	193	222	252	281	311	340	370
32	517	547	576	606	635	664	694	724	753	783	813	842	32	429	458	488	517	547	577	606	636	665	695	724	754
33	872	901	931	960	989	019	048	078	107	137	167	197	33	783	813	842	872	901	931	960	990	020	049	079	108
34	50 226	256	285	315	344	374	403	432	462	491	521	551	34	78 138	167	197	226	255	285	314	344	374	403	433	463
35	610	640	669	699	728	757	787	816	846	875	905	935	35	522	551	581	610	639	669	698	728	757	787	817	847
36	904	934	964	993	023	053	083	112	141	171	200	230	36	870	900	930	960	990	020	050	080	110	140	170	200
37	57 318	348	378	408	437	467	496	525	555	584	614	643	37	79 231	260	289	319	349	378	407	437	466	496	525	555
38	702	732	762	791	821	850	880	909	939	968	998	027	38	614	644	674	703	733	762	791	821	850	880	909	939
39	58 057	086	116	145	175	205	234	264	293	323	352	382	39	968	998	028	058	087	117	146	175	205	234	264	293
40	411	441	470	500	529	559	588	618	647	677	707	736	40	80 352	382	412	441	471	500	530	559	589	618	648	677
41	795	825	854	884	913	942	972	002	031	061	091	120	41	797	736	766	795	825	855	884	914	943	973	002	032
42	59 150	179	209	238	267	297	326	355	385	415	445	475	42	81 061	091	120	150	179	208	238	268	297	327	357	386
43	534	563	593	622	651	681	710	740	769	799	828	858	43	445	475	504	533	563	592	622	651	681	711	741	770
44	888	918	947	977	006	036	065	094	123	153	183	212	44	800	829	859	888	917	947	976	006	035	065	095	124
45	60 242	272	302	331	361	390	419	449	478	508	537	567	45	82 154	184	213	243	272	301	331	360	389	419	449	478
46	626	656	685	715	745	774	803	833	862	892	921	951	46	538	568	597	627	656	685	715	744	773	803	833	862
47	980	010	039	069	099	128	158	187	217	246	276	305	47	892	922	952	981	011	040	069	099	128	157	187	216
48	61 335	364	394	423	452	482	512	542	571	601	630	660	48	83 276	306	335	365	395	424	453	483	512	542	571	600
49	719	748	778	807	836	866	896	925	955	985	014	044	49	630	660	689	719	749	778	808	837	867	896	926	955
50	02 073	103	132	161	191	220	250	279	309	339	369	398	50	985	014	044	073	103	132	162	191	221	251	280	310
51	428	457	487	516	545	575	604	634	663	693	722	752	51	84 309	338	368	397	427	456	486	515	545	575	605	635
52	812	841	871	900	930	959	988	017	047	077	106	136	52	723	753	782	811	841	870	900	929	959	989	018	048
53	63 166	196	225	255	284	314	343	372	401	431	461	490	53	85 078	107	137	166	195	224	254	284	313	343	372	402
54	550	579	609	638	668	697	727	756	785	815	844	874	54	462	491	521	550	579	609	638	667	697</			

Chinesisches Lunisolarjahr.

Tafel II.

Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr												Cycelus und Jahr	Cycelus und Jahr													
	1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond		1. Mond	2. Mond	3. Mond	4. Mond	5. Mond	6. Mond	7. Mond	8. Mond	9. Mond	10. Mond	11. Mond	12. Mond		
IV 0	87	047	670	705	735	764	794	823	853	883	912	942	972	V 0	109	558	587	617	647	676	706	736	765	795	824	854	884
1	88	001	031	060	089	118	148	178	207	237	267	297	326	1	913	943	972	001	031	061	091	120	150	179	209	238	
2	385	415	444	474	503	532	561	591	621	650	680	710	740	2	110	297	326	355	385	414	444	473	503	533	562	592	
3	740	769	799	828	857	887	916	945	975	004	034	064	094	3	051	081	110	139	169	198	228	257	287	316	346	375	
4	89	094	123	153	182	211	241	271	300	329	359	388	418	4	111	006	035	064	094	123	153	182	211	241	270	300	
5	477	507	537	566	596	625	655	684	713	743	772	802	832	5	390	419	449	478	507	537	566	595	625	654	684	714	
6	831	861	891	921	950	980	009	039	068	097	127	156	186	6	744	773	803	833	862	891	921	950	979	009	038	068	
7	90	215	245	275	304	334	363	393	423	452	482	511	540	7	112	127	157	187	216	246	275	305	334	363	393	422	
8	570	599	629	658	688	718	747	777	806	836	866	895	925	8	481	511	541	571	600	630	659	689	718	747	777	806	
9	925	954	983	013	042	071	101	131	161	190	220	250	279	9	836	865	895	925	954	984	013	043	073	102	132	161	
10	91	309	338	367	397	426	456	485	515	544	574	604	634	10	113	220	249	279	308	338	368	397	427	456	486	516	
11	663	693	722	751	781	810	839	869	898	928	958	988	018	11	575	604	633	663	692	722	751	781	811	840	870	900	
12	92	017	047	077	106	135	165	194	223	253	282	312	342	12	929	959	989	018	047	076	105	135	165	194	224	254	
13	401	431	461	490	519	549	578	607	637	666	696	725	755	13	114	313	343	372	401	431	460	489	519	548	578	608	
14	755	785	815	844	874	903	933	962	991	021	050	080	110	14	667	697	727	756	785	815	844	874	903	932	962	992	
15	93	109	139	168	198	228	258	287	317	346	375	404	434	15	115	051	081	111	140	169	199	228	257	287	316	346	
16	493	523	552	582	612	641	671	701	730	760	789	818	848	16	405	435	465	494	524	553	583	612	641	671	700	730	
17	848	877	907	936	966	995	025	054	084	114	144	173	203	17	757	787	817	848	878	908	937	967	996	025	055	084	
18	94	232	261	291	320	350	379	409	438	468	498	527	557	18	110	143	173	202	232	262	291	321	350	380	409	439	
19	587	616	645	675	704	733	763	792	822	852	882	911	941	19	498	527	557	586	616	645	675	705	734	764	793	823	
20	941	971	000	029	058	088	117	147	176	206	236	265	295	20	852	882	911	941	970	000	029	059	088	118	148	177	
21	95	325	355	384	413	443	472	501	531	560	590	619	649	21	117	237	266	295	325	354	383	413	442	472	502	532	
22	679	709	738	768	797	827	856	885	915	944	974	003	033	22	591	621	650	679	709	738	767	797	826	856	886	915	
23	90	033	063	092	122	151	181	211	240	269	299	328	358	23	945	975	004	034	063	093	122	151	181	210	240	269	
24	417	447	476	506	536	565	595	624	653	683	712	742	772	24	118	329	359	388	418	447	477	506	535	565	594	624	
25	771	801	830	860	890	919	949	978	008	037	067	096	126	25	683	713	742	772	802	831	861	891	920	949	978	008	
26	97	126	155	184	214	244	273	303	332	362	392	421	451	26	119	007	090	120	150	180	210	240	270	300	330	360	
27	510	539	569	598	628	657	687	716	746	776	805	835	865	27	421	451	480	510	540	570	599	628	658	687	717	746	
28	865	894	923	953	982	011	041	070	100	130	160	190	220	28	776	805	835	864	894	923	953	982	012	042	071	101	
29	98	249	278	307	337	366	395	425	454	484	513	543	573	29	120	100	189	219	248	277	307	336	366	396	426	455	
30	603	632	662	691	721	750	779	809	838	868	897	927	957	30	514	544	573	603	632	661	691	720	750	780	809	839	
31	957	987	016	046	075	105	134	163	193	222	252	281	311	31	809	838	867	897	926	955	985	014	044	074	103	133	
32	99	341	370	400	430	459	489	518	547	577	606	636	665	32	121	253	282	312	341	371	400	429	459	488	518	547	
33	695	724	754	784	813	843	872	902	931	961	990	020	050	33	607	637	666	696	725	755	784	814	843	872	902	931	
34	100	049	079	108	138	167	197	227	256	286	315	345	374	34	100	049	079	108	138	167	197	227	256	286	315	345	
35	433	463	492	522	551	581	610	640	670	699	729	758	788	35	433	463	492	522	551	581	610	640	670	699	729	758	
36	788	817	847	876	905	935	964	994	023	053	083	113	142	36	101	172	201	231	260	290	319	348	378	407	437	467	
37	101	172	201	231	260	289	319	348	378	407	437	467	497	37	520	550	580	610	640	670	700	730	760	790	820	850	
38	520	550	580	610	640	670	700	730	760	790	820	850	880	38	881	910	940	970	000	029	059	088	118	148	178	208	
39	881	910	940	970	000	029	059	088	118	148	178	208	238	39	102	204	294	324	353	383	412	441	471	500	529	559	
40	102	204	294	324	353	383	412	441	471	500	529	559	589	40	618	648	678	707	737	767	796	825	855	884	914	943	
41	618	648	678	707	737	767	796	825	855	884	914	943	973	41	973	002	032	061	091	121	150	180	209	239	268	298	
42	973	002	032	061	091	121	150	180	209	239	268	298	327	42	103	357	386	416	445	475	504	534	564	593	623	652	
43	103	357	386	416	445	475	504	534	564	593	623	652	682	43	711	741	770	799	829	859	888	918	947	977	007	036	
44	711	741	770	799	829	859	888	918	947	977	007	036	066	44	104	066	135	164	193	223	252	282	311	341	371	401	
45	104	066	135	164	193	223	252	282	311	341	371	401	430	45	450	479	509	538	567	597	626	656	685	715	745	775	
46	450	479	509	538	567	597	626	656	685	715	745	775	805	46	804	834	863	893	922	951	981	010	039	069	099	128	
47	804	834	863	893	922	951	981	010	039	069	099	128	158	47	105	188	218	247	277	306	335	365	394	423	453	483	
48	105	188	218	247	277	306	335	365	394	423	453	483	512	48	542	572	602	631	661	690	719	749	778	807	837	866	
49	542	572	602	631	661	690	719	749	778	807	837	866	896	49	890	920	950	980	009	039	069	099	129	159	189	219	
50	890	920	950	980	009	039	069	099	129	159	189	219	249	50	106	280	310	339	369	399	428	458	487	517	546	576	
51	106	280	310	339	369	399	428	458	487	517	546	576	605	51	935	964	994	023	053	083	113	143	173	203	233	263	
52	935	964	994	023	053	083	113	143	173	203	233	263	293	52	035	064	094	123	153	183	213	243	273	303	333	363	
53	035	064	094	123	153	183	213	243	273	303	333																

Lunisolarjahr der Griechen.

Die Epoche dieser Zeitrechnung oder der erste Tag des ersten Jahres der ersten Olympiade entspricht dem Tage 1438 178 der julianischen Periode.

Die Jahre dieser Zeitrechnung sind Lunisolarjahre von 354 oder 355 und im Schaltjahre 383 oder 384 Tagen. Die Einschaltung war aber ziemlich schwankend bis zur Einführung des 19jährigen metonischen Cyclus Olympiade 87 I, so dass für Daten vor dieser Zeit eine völlig genaue Reduction nicht möglich ist und das erhaltene Datum mit einer Unsicherheit von einem Monate behaftet bleibt. Olympiade 112 III wurde der Kallippische 76jährige Cyclus an Stelle des Metonischen 19jährigen eingeführt. Beide Cyclen sind in der Form hier angenommen, in welcher Ideler sie anordnet.

Es wird nicht in einzelnen Jahren seit der Epoche gezählt, sondern in vierjährigen Cyclen, Olympiaden genannt, und ausserdem wird angegeben, das wie viele Jahr der laufenden Olympiade das vorgelegte ist. Man findet aber doch zuweilen direct Jahre der Olympiaden angegeben, es ist dann das n^{te} Jahr der N^{ten} Olympiade = dem $4N + n - 4$ Jahre der Olympiaden, und umgekehrt ist das m^{te} Jahr der Olympiaden = dem $\left(\frac{m}{4}\right)_R$ Jahr der $\left(\frac{m+4}{4}\right)_E$ Olympiade. Ferner findet man zuweilen Jahre seit Meton, deren erstes Jahr also 87 I ist; es ist daher das n^{te} Jahr Metons = dem $\left(\frac{n}{4}\right)_R$ Jahr der $87 + \left(\frac{n}{4}\right)_E$ Olympiade. Endlich ist das m^{te} Jahr der n^{ten} Kallippischen Periode = dem $\left(\frac{m+2}{4}\right)_R$ Jahr der $93 + 19n + \left(\frac{m+2}{4}\right)_E$ Olympiade.

Wegen der eigenthümlichen Olympiadenrechnung der Kirchenväter und Chronographen des Orients vergl. pag. 32. Das Jahr wurde in 12 Monate getheilt, zu denen im Schaltjahre ein zweiter Poseideon hinzukam. Diese Monate sind:

- | | | | |
|------------------|--------------------------------|------------------|-------------------|
| 1. Hekatombäon. | 4. Pyanepsion. | 7. Gamelion. | 10. Munychion. |
| 2. Metageitnion. | 5. Mämakterion. | 8. Anthesterion. | 11. Thargelion. |
| 3. Boëdromion. | 6. Poseideon. | 9. Elaphebolion. | 12. Skirophorion. |
| | Poseideon II (im Schaltjahre). | | |

Der Monat zerfiel in drei Decaden und die einzelnen Tage des Monats wurden gezählt wie folgt:

- | | | | | | |
|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------------|
| 1. Νουμηνία. | 6. Ἑκτη. | 11. Πρώτη. | 16. Ἑκτη. | 21. Πρώτη. | 26. Ἑκτη. |
| 2. Δευτέρα. | 7. Ἐβδόμη. | 12. Δευτέρα. | 17. Ἐβδόμη. | 22. Δευτέρα. | 27. Ἐβδόμη. |
| 3. Τρίτη. | 8. Ὀγδοή. | 13. Τρίτη. | 18. Ὀγδοή. | 23. Τρίτη. | 28. Ὀγδοή. |
| 4. Τετάρτη. | 9. Ἐνάτη. | 14. Τετάρτη. | 19. Ἐνάτη. | 24. Τετάρτη. | 29. Ἐνάτη. |
| 5. Πέμπτη. | 10. Δεκάτη. | 15. Πέμπτη. | 20. Δεκάτη. | 25. Πέμπτη. | 30. Ἐννὴ καὶ νέα. |

Die Tage der letzten Decade wurden häufig in verkehrter Ordnung gezählt und zwar:

- | | | | | | | |
|-------------|-------------|--------------|--------------|------------|--------------------|-------------------|
| 21. Δεκάτη. | 23. Ὀγδοή. | 25. Ἑκτη. | 26. Πέμπτη. | 28. Τρίτη. | } Φθίνοντος μηνός. | 30. Ἐννὴ καὶ νέα. |
| 22. Ἐνάτη. | 24. Ἐβδόμη. | 27. Τετάρτη. | 29. Δευτέρα. | | | |

Wenn der Monat nur 29 Tage hatte, wird der 29. Ἐννὴ καὶ νέα und die Tage der letzten Decade verschoben sich, so dass der 21. Ἐνάτη statt Δεκάτη heisst. Der Tag begann mit Sonnenuntergang.

Festtage der Griechen (nach Boyer).

<p>Hekatombäon.</p> <p>1. Neomenie, Hekate. Eisiterien.</p> <p>3. Athene.</p> <p>5. Sieg bei Leuktra.</p> <p>7. Geburt Apollon, Koumidäen.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>11. Olympische Spiele.</p> <p>12. Kronosfest.</p> <p>14. Die kleinen Panathenäen.</p> <p>16. Metäkien oder Synäkien.</p> <p>20. Theoxenien.</p> <p>28. Die grossen Panathenäen.</p> <p>29. Androgeos Tod.</p> <p>Metageitnion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate, Apollo.</p> <p>2. Eumenidenopfer.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>Boëdromion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate, Apollo.</p> <p>4. Sieg bei Platäa, Eleutherien.</p> <p>6. Sieg bei Marathon.</p> <p>7. Apollo und Pan.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>12. Charisterien.</p> <p>14. Hahnenkampf. Schlacht bei Salamis.</p> <p>15. Versammlung der Eingeweihten.</p> <p>16. Procession zum Meere.</p> <p>17. Fasttag.</p> <p>18. Kalathosprocession.</p> <p>19. Lampadophorien.</p>	<p>20. Bacchos.</p> <p>21. Rückkehr der Eingeweihten.</p> <p>22. Epidaurien.</p> <p>23. Plemochoen.</p> <p>24. Eleusinische Spiele.</p> <p>25. Sieg bei Arbeta.</p> <p>26. Fest der Aglauros.</p> <p>Pyanepsion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate, Weinlese.</p> <p>7. Pyanepsion, Apollo, Artemis</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>11. Stenien.</p> <p>14. Thesmophorienanfang.</p> <p>15. Zweiter Tag.</p> <p>16. Fasttag der Frauen.</p> <p>17. Zemä Sühnopfer.</p> <p>18. Diagma letzter Festtag.</p> <p>20., 21. Pallas. Volksversammlung Boetien.</p> <p>22. Dorpia } Apaturien</p> <p>23. Anarrysis } Bacchosfest.</p> <p>24. Koureotis }</p> <p>25. Ares.</p> <p>29. Chalkeien, Hephaistos. Athene.</p> <p>Mämakterion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate, Bacchos.</p> <p>2. Theseusopfer.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>15. Saafest, Demeter.</p> <p>16. Die Gefallenen von Platäa, Nekysien.</p> <p>20. Mämakterien, Zeus.</p>	<p>Poseideon.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus, Poseideien.</p> <p>9. Windfest.</p> <p>28. } Dionysosfest</p> <p>29. } am Lande.</p> <p>30. }</p> <p>Poseideon II.</p> <p>1. Neomenie.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>Gamelion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>20. Bacchosfest.</p> <p>29. Pluton und Persephone.</p> <p>Anthesterion.</p> <p>1. Neomenie, Hydrophorien.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>11. Pithoigia, } Anthesterien,</p> <p>12. } Dionysosfest.</p> <p>13. }</p> <p>21. Diasien, Zeus Meiliehios.</p> <p>27., 28., 29. Kleine Eleusinische Mysterien.</p> <p>Elaphebolion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus, Asclepien.</p>	<p>11. Bacchos. } Dionysosfest</p> <p>12. Phellos. } in der Stadt.</p> <p>13. }</p> <p>14. Pandien, Zeusfest.</p> <p>15. Kronien.</p> <p>Munychion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>6. Delphinien, Apollofest.</p> <p>7. Geburt Apollon.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>16. Munichien, Artemisfest.</p> <p>19. Reiterdiasien, Zeusfestzug.</p> <p>29. Herakleien, Heraklesfest.</p> <p>Thargelion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>6. Geburt Artemis, } Thar-</p> <p>7. Geburt Apollon's, } gelien.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>10. Delien.</p> <p>19. Kallyntherien.</p> <p>20. Bendideien, Artemisfest.</p> <p>25. Plynterien, Athenefest.</p> <p>Skirophorion.</p> <p>1. Neomenie, Hekate.</p> <p>7. Apollo.</p> <p>8. Poseidon und Theseus.</p> <p>12. Skirophorien.</p> <p>14. Diipolien oder Bonphonien.</p> <p>20. Adonien.</p> <p>25. Horäen.</p> <p>28. Herakleien.</p> <p>30. Zeus Soter.</p>
--	---	--	---

Von Einigen wird der Mämakterion vor den Pyanepsion gesetzt.

Lunisolarjahr der Griechen.

Tafel I a. Vor Meton (genähert). Tafel I b. Metonischer Cycles.

Olympiade und Jahr	Olympiade und Jahr
1 I	87 I
20 I	91 IV
39 I	96 III
58 I	101 II
77 I	106 I
	110 IV
	115 III
	120 II
	125 I

Tafel I c. Kallippischer Cycles.

| Olympiade und Jahr |
|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 112 III | 283 III | 454 III | 625 III | 796 III |
| 131 III | 302 III | 473 III | 644 III | 815 III |
| 150 III | 321 III | 492 III | 663 III | 834 III |
| 169 III | 340 III | 511 III | 682 III | 853 III |
| 188 III | 359 III | 530 III | 701 III | 872 III |
| 207 III | 378 III | 549 III | 720 III | 891 III |
| 226 III | 397 III | 568 III | 739 III | 910 III |
| 245 III | 416 III | 587 III | 758 III | 929 III |
| 264 III | 435 III | 606 III | 777 III | 948 III |

Tafel II.

Olympiade und Jahr	Metonischer Cycles												Olympiade und Jahr	Kallippischer Cycles													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
0 .	000	030	060	089	119	148	178	207	237	266	296	325	9 II	43	880	910	939	969	998	1028	1057	1087	1116	1146	1175	1205	
0 I	355	384	414	443	473	502	532	562	591	621	650	680	9 III	14	235	264	294	323	353	382	412	441	471	500	530	559	
0 II	709	739	768	798	827	857	886	916	945	975	1005	1034	10	589	618	648	677	707	737	766	796	825	855	884	914	943	
0 III	1093	123	152	182	211	241	270	300	329	359	388	418	10 I	973	1002	1032	1061	1091	1120	1150	1180	1209	1239	1268	1298		
1 .	447	477	507	536	566	595	625	654	684	713	743	772	10 II	15	327	357	386	416	445	475	504	534	563	593	622	652	682
1 I	831	861	890	920	950	979	1009	1038	1068	1097	1127	1156	10 III	711	741	770	800	829	859	888	918	947	977	1006	1036	1065	
1 II	2180	215	245	274	304	333	363	392	422	452	481	511	11 .	10	005	095	125	154	184	213	243	272	302	331	361	390	
1 III	540	570	599	629	658	688	717	747	776	806	835	865	11 I	420	449	479	508	538	567	597	627	656	686	715	745	774	
2 .	924	954	983	1013	1042	1072	1101	1131	1160	1190	1219	1249	11 II	804	833	863	892	922	951	981	1010	1040	1070	1100	1129	1159	
2 I	3278	308	337	367	397	426	456	485	515	544	574	603	11 III	17	158	188	217	247	276	306	335	365	394	424	453	483	
2 II	633	662	692	721	751	780	810	840	869	899	928	958	12 .	512	542	572	601	631	660	690	719	749	778	808	837	867	
2 III	4017	046	076	105	135	164	194	223	253	282	312	342	12 I	890	920	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	1220		
3 .	371	401	430	460	489	519	548	578	607	637	666	696	12 II	18	251	280	310	339	369	398	428	457	487	517	546	576	605
3 I	755	785	814	844	873	903	932	962	991	1021	1050	1080	12 III	635	664	694	723	753	782	812	841	871	900	930	960	990	
3 II	5100	139	168	198	227	257	287	316	346	375	405	434	13 .	989	1019	1048	1078	1107	1137	1166	1196	1225	1255	1284	1314	1344	
3 III	404	493	523	552	582	611	641	670	700	730	759	789	13 I	19	343	373	402	432	462	491	521	550	580	609	639	668	698
4 .	848	877	907	936	966	995	1025	1054	1084	1113	1143	1172	13 II	727	757	786	816	845	875	905	934	964	993	1023	1052	1082	
4 I	6202	232	261	291	320	350	379	409	438	468	497	527	13 III	20	082	111	141	170	200	229	259	288	318	347	377	407	
4 II	550	580	610	640	670	700	730	760	790	820	850	880	14 .	430	460	490	520	550	580	610	640	670	700	730	760	790	
4 III	940	970	999	1029	1058	1088	1118	1147	1177	1207	1236	1266	14 I	820	850	880	910	940	970	1000	1030	1060	1090	1120	1150	1180	
5 .	7295	324	354	383	413	442	472	501	531	560	590	620	14 II	21	174	204	233	263	292	322	352	381	411	440	470	500	
5 I	049	079	108	138	167	197	226	256	285	315	344	374	14 III	529	558	588	617	647	676	706	735	765	795	824	854	883	
5 II	8033	062	092	122	151	181	210	240	269	299	328	358	15 .	913	942	972	1001	1031	1060	1090	1119	1149	1178	1208	1237	1267	
5 III	387	417	446	476	505	535	564	594	624	653	683	712	15 I	22	207	237	266	296	325	355	384	414	444	473	503	533	562
6 .	771	801	830	860	889	919	948	978	1007	1037	1066	1096	15 II	051	080	110	140	170	200	230	260	290	320	350	380	410	
6 I	9126	155	185	214	244	273	303	332	362	391	421	450	15 III	23	005	035	064	094	123	153	182	212	242	271	301	330	
6 II	480	510	539	569	598	628	657	687	716	746	775	805	16 .	360	389	419	448	478	507	537	566	596	625	655	685	714	
6 III	864	893	923	952	982	1012	1041	1071	1100	1130	1160	1189	16 I	744	773	803	832	862	891	921	950	980	1009	1039	1068	1098	
7 .	16218	248	277	307	336	366	395	425	455	484	514	543	16 II	24	098	127	157	187	216	246	275	305	334	364	393	423	
7 I	573	602	632	661	691	720	750	779	809	838	868	897	16 III	452	482	511	541	570	600	630	660	690	720	750	780	810	
7 II	957	986	1016	1045	1075	1104	1134	1163	1193	1222	1252	1281	17 .	830	860	890	920	950	980	1010	1040	1070	1100	1130	1160	1190	
7 III	11311	311	340	370	400	429	459	488	518	547	577	606	17 I	25	191	220	250	280	310	340	370	400	430	460	490	520	
8 .	695	724	754	783	813	842	872	902	931	961	990	1020	17 II	575	604	634	663	693	722	752	781	811	840	870	900	930	
8 I	12049	079	108	138	167	197	226	256	285	315	344	374	17 III	929	958	988	1017	1047	1077	1106	1136	1166	1196	1226	1256	1286	
8 II	404	433	463	492	522	551	581	610	640	669	699	728	18 .	20	283	313	342	372	401	431	460	490	520	550	580	610	
8 III	787	817	847	876	906	935	965	994	1024	1053	1083	1112	18 I	607	637	667	696	726	756	785	815	844	874	904	934	964	
9 .	13142	171	201	230	260	290	319	349	378	408	437	467	18 II	27	022	051	081	110	140	170	200	230	260	290	320	350	
9 I	496	526	555	585	614	644	673	703	732	762	792	821	18 III	370	405	435	464	494	523	553	582	612	641	671	700	730	

Mondjahr der Araber und Türken.

(Aera der Hedschra.)

Die Epoche dieser Aera oder der 1. Moharrem des Jahres 1 der Hedschra entspricht nach dem Volkskalender dem Tage 1948 440 der julianischen Periode (Tafel I a), nach den arabischen Astronomen aber dem Tage 1948 439 der julianischen Periode (Tafel I b). Man hat also wohl zu beachten, ob Ia oder Ib zu benützen ist. Die Jahre dieser Zeitrechnung sind Mondjahre von 354 oder 355 Tagen. Schaltjahre sind im 30jährigen Cyclus nach Einigen das 2., 5., 7., 10., 13., 15., 18., 21., 24., 26 und 29. (Tafel II a), nach Anderen das 2., 5., 7., 10., 13., 16., 18., 21., 25., 26. und 29. (Tafel II b). Es tritt also nur im Jahre 16 der Schaltperiode ein Unterschied auf. Für die gewöhnliche Zeitrechnung der Türken ist stets Ia und II a zu benützen. Man muss also wissen, wie ein Schriftsteller, dem ein Datum entnommen ist, zählt, um dann entweder Ia und II a, oder Ia und II b, oder Ib und II a oder endlich Ib und II b zu benützen. Sind Daten gegeben, welche sich nur auf den etwas schwankenden Volkskalender, besonders aus der Zeit vor der Einführung der cyclichen Rechnung beziehen, so bleibt man um ein bis zwei Tage unsicher und kann nur dann das Datum mit Sicherheit bestimmen, wenn zugleich der Wochentag gegeben ist. Das Jahr wird in 12 Monate, abwechselnd zu 30 und 29 Tagen getheilt und zwar:

Table listing months and their durations: 1. Moharrem 30 Tage, 2. Safar 29, 3. Rebi el awwel 30, 4. Rebi el aecer 29, 5. Dschemâdi el awwel 30 Tage, 6. Dschemâdi el aecer 29, 7. Redscheb 30, 8. Schabân 29, 9. Ramadân 30 Tage, 10. Schewâl 29, 11. Dsu 'l kade 30, 12. Dsu 'l hedsche 29 oder 30.

Eine von den Jahren und Monaten unabhängige Zeiteinheit ist die sieben tägige Woche, deren einzelne Tage folgende Namen haben: 1. jaum el-ahad, 2. jaum el-ithnain, 3. jaum el-thalâthâ, 4. jaum el-arbaâ, 5. jaum el-chamis, 6. jaum el-dschuma (früher arîbe), 7. jaum el-sebt. Diese Wochentage sind aus den Tageszahlen der julianischen Periode leicht abzuleiten; dividirt man die Tageszahl eines vorgelegten Datums durch 7, so bezeichnet der Rest 0 den jaum el-ithnain (C, 1 den jaum el-thalâthâ (D), 2 den jaum el-arbaâ (E), 3 den jaum el-chamis (F), 4 den jaum el-dschuma (G), 5 den jaum el-sebt (H) und 6 den jaum el-ahad (I). Die Schaltjahre sind durch * bezeichnet, doch hat man bei der Reduction eines Datums darauf weiter keine Rücksicht zu nehmen, da alles schon in der Tafel selbst berücksichtigt ist. Der Tag wird mit Sonnenuntergang begonnen.

Festkalender der Mohammedaner.

Main calendar table with columns for months (Moharrem, Safar, Rebi el-awwel, Rebi el-aecer, Schabân, Ramadan, Dschemâdi el-awwel, Dschemâdi el-aecer, Dsu 'l kade, Dsu 'l hedsche) and rows for days of the month. Includes a legend for abbreviations (d, g, a, b, c, f, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, z, a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z) and a note: 'Im Kalender 7* (Schaltjahr) noch 30 d.'

Mondjahr der Araber und Türken. (Aera der Hedschra.)

Tafel I a.

Nach dem arabisch-türkischen Volkskalender.

Table with 6 columns: Jahr, Kal., Jahr, Kal., Jahr, Kal. containing lunar year data for the Arab and Turkish calendars.

Tafel I b.

Nach den arabischen Astronomen.

Table with 6 columns: Jahr, Kal., Jahr, Kal., Jahr, Kal. containing lunar year data according to Arabic astronomers.

Tafel II a.

Das 15. Jahr des dreissigjährigen Cylus ist Schaltjahr.

Table with 13 columns: Jahr, Moharrem, Safar, Rebî el-awwel, Rebî el-aceher, Dschemâdi el-awwel, Dschemâdi el-aceher, Redscheb, Schabân, Ramadân, Schewwâl, Dsû 'l-kade, Dsû 'l-hedsche, Kalendertzahl. Shows month lengths for the 15th year of the 30-year cycle.

Tafel II b.

Das 16. Jahr des dreissigjährigen Cylus ist Schaltjahr.

Table with 13 columns: Jahr, Moharrem, Safar, Rebî el-awwel, Rebî el-aceher, Dschemâdi el-awwel, Dschemâdi el-aceher, Redscheb, Schabân, Ramadân, Schewwâl, Dsû 'l-kade, Dsû 'l-hedsche, Kalendertzahl. Shows month lengths for the 16th year of the 30-year cycle.

Zusammenstellung der verschiedenen Aeren von hundert zu hundert Jahren.

Die vorangehenden Tafeln dienen dazu, ein bis auf den Tag genau gegebenes Datum irgend einer Zeitrechnung, soweit es thunlich ist, mit der Genauigkeit eines einzelnen Tages in das Datum einer anderen Zeitrechnung umzusetzen. Sehr häufig handelt es sich aber bloß darum, eine beiläufige Kenntniss der Zeit zu erlangen, welche einem gegebenen Jahre einer bestimmten Zeitrechnung in irgend einer anderen Zeitrechnung entspricht und dann wäre eine Redaction bis auf den Tag überflüssig genau.

Die hier folgende Tafel ist dazu bestimmt, solche ungefähre Redactionen möglichst zu erleichtern. Sie enthält von hundert zu hundert Jahren die gleichzeitigen einander entsprechenden Jahreszahlen der verschiedenen Aeren, und um ein gegebenes Jahr einer Aera in das Jahr einer anderen Aera zu verwandeln, hat man nur die nächstkleinere in der Tafel enthaltene Jahreszahl der gegebenen Aera von der vorgelegten Jahreszahl zu subtrahiren und diese Differenz zur entsprechenden Jahreszahl der neuen Aera hinzuzufügen.

Es sei z. B. zu bestimmen, in welche Zeit der byzantinischen Aera das Jahr 117 Diocletians falle.

Die nächstkleinere Jahreszahl in der diocletianischen Aera ist 103, also Differenz 14, die Jahreszahl der Byzantiner, welche dem Jahre 103 entspricht, ist 5895, also entspricht das Jahr 117 Diocletians dem Jahre 5895 + 14 oder dem Jahre 5909 der Byzantiner. Nur bei der Aera der Hedschra, welche nach kürzeren Mondjahren zählt, ist zu beachten, dass, wenn man von einem Jahre der Hedschra ausgeht, man die erhaltene Differenz, ehe man sie an eine andere Jahreszahl anbringt, um den 33. Theil zu vermindern, wenn man dagegen von einer anderen Zeitrechnung auf die Hedschra übergehen will, die Differenz, bevor sie an das Jahr der Hedschra angebracht wird, um den 33. Theil zu vermehren hat.

Z. B.: Welchem christlichen Jahre entspricht das Jahr 1292 der Hedschra?

1292 - 1201 = 91; 91 - 91/33 = 88; 88 + 1787 entspricht also dem Jahre 1875.

Ist umgekehrt das Jahr der Hedschra, welches dem Jahre 1875 der Christen entspricht zu rechnen, so hat man:

1875 - 1787 = 88; 88 + 88/33 = 91; 91 + 1201 entspricht also dem Jahre 1292.

In einigen Zeitrechnungen wird nicht nach fortlaufenden Jahren gezählt, sondern es werden eine grössere Zahl von Jahren in eine Periode gefasst und die Angabe des Datums besteht dann aus der Zahl der Perioden und der Zahl der Jahre in der laufenden Periode. So findet sich bei den Chinesen ein 60jähriger Cyclus, bei der indischen Aera Parasurama ein 1000jähriger, bei der Olympiadeurechnung der Griechen ein 4jähriger, bei der Aera Grahapativrithi ein 90jähriger Cyclus.

Es sind hierbei in der Tafel die Zahlen, welche den Cyclus bezeichnen, in Parenthesen eingeschlossen und es muss natürlich beachtet werden, dass beim Übergang von einer solchen Zeitrechnung auf irgend eine andere die in Cyclus und Jahren erhaltene Differenz in Jahre, und umgekehrt beim Übergang auf eine solche Zeitrechnung eine die Zahl der Jahre eines Cyclus überschreitende Anzahl von Jahren in Cyclus verwandelt werden muss.

Main table with columns: Jahre der Juden, Aera des Pano-dorus, Alexandrinische Aera, Byzantinische Aera, Jahr vor Christi-chronologisch, Jahr der christ-lichen Zeit-rechnung, Jahr der julian. Periode, Aera der Chinesen 60jähriger Cyclus, Aera des Kalyuga, Aera Abrahams, Aera Parasurama 1000jähriger Cyclus, Aera der Griechen 4jähriger Olympiaden, Aera Nabonassars, Aera der Stadt Rom, Aera der Japanesen, Buddhistische Aera, Aera Philipp, Aera der Seleuciden, Antiochische-räsarische Aera, Anni juliani Kalenderreform, Spanische Aera, Samvat Vikramāditya, Aera Augusti (auch Actische Aera), Römische Kaiser Anni Augustorum, Aera Grahapativrithi 90jähriger Cyclus, Saka-Sālivāhana, Diocletianische Aera, Vagabhi Samvat, Aera der Armenier, Aera der Hedschra, Fasil und Vilajati, Aera Jazdegird, Burmesische Aera, Dschelaeddinische Aera, Armenisch-Dschelaeddinische Aera, Aera der Mexicaner, Siva Simha Samvat, Aera der französischen Republik.

Large table on the right side of the page, containing numerical data corresponding to the Aera listed in the main table. It shows the conversion of years from one era to another.

Hilftafeln für Chronologie.

A N H A N G.

Tafel zur Berechnung der Mondphasen. (Mit Benützung der Argumente der Oppolzer'schen Syzygientafeln.)

Tafel I.

Tafel II.

Argument A.

Table with columns T1, A1, B1, T2, A2, B2, T3, A3, B3. Contains numerical data for lunar phases.

Table with columns T1, A1, B1, T2, A2, B2, T3, A3, B3. Contains numerical data for lunar phases.

Table with columns Argument, Non-moment, Erstes Viertel, Voll-mond, Letztes Viertel. Contains numerical data for lunar phases.

Argument B.

Table with columns Argument, Non-moment, Erstes Viertel, Voll-mond, Letztes Viertel. Contains numerical data for lunar phases.

Mit A1 + A2 + T1 (von denen man 100 fürllässt, wenn sie 400 überschreiten) entnimmt man T1 und T2 aus den der gesuchten Phase entsprechenden Columnen der Argumentartafeln. Die Phase findet statt am Tage der julianischen Periode T1 + T2 + T3 + T4. Greenwicher Zeit (Genauigkeit etwa eine halbe Stunde). Die von Sonnenfinsternissen begleiteten Neumonde sind bei A11 angezeigt. Es bedeutet a: partielle möglich; b: partielle sicher, centrale möglich; c: centrale sicher. Die von Mondfinsternissen begleiteten Vollmonde sind bei B11 angezeigt. Es bedeutet a: partielle möglich; b: partielle sicher, centrale möglich; c: centrale sicher. Verwandlung in Stunden pag. 14.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Zodiakaltafel.			
Haupttafel	10, 11	Julianische Jahrform	16
Störungstafel, Zeitgleichung	12, 13	Sonntagsbuchstaben	17
Multiplicationstafel	14	Concurrente, Wrutzeleto	17
Tafel zur Verwandlung der Tagesbruchtheile	14	Goldene Zahl, <i>Cyclus decemnovalis</i>	17
Tafeln zur Verwandlung in Tage.			
I. Festes Sonnenjahr.			
A. Julianische Jahrform.			
Julianische Periode	20, 21	<i>Cyclus Lunae</i>	17
Jahre der Stadt Rom (ab <i>urbe condita</i>)	20, 21	Alexandrinische Epakte	17
Aera der Kalenderverbesserung (<i>Anni juliani</i>)	20, 21	Dionysische Epakte	17
Aera der römischen Kaiser (<i>Anni Augustorum</i>)	20, 21	Julianische Epakte, <i>Osnowanie</i>	17
Spanische Aera	20, 21	Russische Epakte	17
Christliche Aera (ab <i>incarnatione</i>)	20, 21	Ostergrenze, <i>terminus paschalis</i>	17
Byzantinische Aera (Aera von Constantinopel)	33	<i>Claves terminorum</i>	17
Antiochisch-cäsarische Aera	33, 35	Regulares <i>paschae</i>	17
Aera der Seleniden (des Zweigehörnten, der <i>Contracte</i>)	33, 35	Buchstaben des römischen <i>Martyrologium</i> s	17
Aera Abrahams	35	Sonnenzirkel	18
B. Alexandrinische Jahrform.			
Alexandrinische Weltära	37	Indiction	18, 32
Aera des Panodorus oder von Antiochia	37	Jahresregent	18
Aera des Augustus (<i>Actische Aera</i>)	37	Jahresanfang	18
Aera Diocletians (<i>Märtyrerära, Gnadenära</i>)	37	Abweichungen in der Osterfeier	18
Aera der französischen Republik	39	Zeit der Einführung des gregorianischen Kalenders	18
Aera Dschelaleddins	41	Griechisch-römische Periode	18
Armenisch-dschelaleddinische Aera	41	Periode Louise	18
II. Bewegliches Sonnenjahr.			
Aera Jezdegirds	43	Osterperiode des Victorius	18
Hundsternperiode	45	Osterperiode des Dionysius	18
Aera der Sündfluth	45	Immerwährender julianischer Kalender	19
Aera Nabonassars	45	Immerwährender gregorianischer Kalender	19
Aera Philippi (nach Alexanders Tode)	45	Namen einzelner Tage des Jahres	20
Aera der Armenier	45	Festkalender der Christen	22—25
III. In längerer Periode ausgeglichenes Sonnenjahr.			
Aera der Mexicaner	47	Jahrform der Römer	26
IV. Siderisches Sonnenjahr.			
Aera des Kaliyuga	50, 51	Verzeichniß der römischen <i>Consuln</i>	27—29
Aera Parašurāma	50, 51	Kalender der Römer	30, 31
Aera Grahaparivritti	50, 51	Byzantinisches Jahr	32
Šaka Šālivāhana	50, 51	Spätere Olympiadenrechnung	32
Vilājatī San	50, 51	Jahrform der Asianer, Ephesier, Bythynier, Kleinasier, Creter, Cyprier, Heliopolitaner und Tyrer	34
Bengali San	50, 51	Aera von Tyrus und Jahre des Sieges, <i>actische Aera</i>	34
Fasli-Aera	50, 51	Türkisches Sonnenjahr	34
V. Lunisolarjahr.			
Aera des Kaliyuga	52, 53	Alexandrinische Jahrform	36
Buddhistische Aera	52, 53	Aera des Anianus	36
Samvat Vikramāditya	52, 53	Monate der Aegypter, Araber, Kopten und Abessinier	36
Valabhi Samvat	52, 53	Aera und Jahrform von Gaza, Ascalon und Bostra	36
Šiva Sinhā Samvat	52, 53	Jahrform und Festtage der Republik	38
Burmesische Aera	52, 53	Namen der einzelnen Tage des Jahres der Republik	39
Fasli-Jahr der indischen Westprovinzen	52, 53	Jahrform der Perser	40, 42
Weltära der Juden	56, 57	Dschelaleddinische Aera und Jahrform der Armenier	40
Aera der Chinesen	62—65	Jahrform der Aegypter und Armenier	41
Aera der Japanesen	62—65	Regentencanon des Ptolemäus	44
Olympiadenära der Griechen	67	Jahrform der Mexicaner	46
VI. Reines Mondjahr.			
Aera der Hedschra	69	Namen der einzelnen Tage des mexicanischen Jahres	46
Erläuterungen und kleinere Zusatztafeln.			
Einleitung	1—8	Siderisches Sonnenjahr der Inder	48
Gebrauch der Zodiakaltafeln	9	Festtage des indischen Sonnenjahres	48
Gebrauch der Calendariographischen Tafeln	15	Namen der Jahre des Brihaspati-Cyclus	49
A n h a n g : Tafel zur Berechnung der Mondesphasen.			
		Lunisolarjahr der Inder	52
		Tithis des indischen Halbmonates	52
		Festtage des indischen Lunisolarjahres	54
		Grössere Zeitabschnitte der Inder	54
		Jahrform der Juden	55
		Moled und Thekuphen	55
		Festkalender der Juden	58
		Jahrform und Feiertage der Chinesen	59
		Mondstationen der Chinesen	59
		Tsie khi oder Halbmonate und Thiercyclus	60
		Stundeneintheilung der Chinesen	60
		Tafel der chinesischen Dynastien und Kaiser	61, 62
		Namen der einzelnen Jahre des Cyclus	62
		Cyclischer Tag und Monatsverschiebung	65
		Jahrform und Festtage der Griechen	66
		Jahrform und Festkalender der Türken	68
		Zusammenstellung der verschiedenen Aeren	70